

BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT

FACHSERIE

1

Reihe 4.1.2

Beruf, Ausbildung und Arbeits- bedingungen der Erwerbstätigen

1987



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT

FACHSERIE

1

Reihe 4.1.2

Beruf, Ausbildung und Arbeits- bedingungen der Erwerbstätigen

1987

(Ergebnisse des Mikrozensus)

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

10 - 14261



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: zweijährlich

Erschienen im Dezember 1988

Preis: DM 14,60

Bestellnummer: 2010412 - 87900

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	5
T e x t t e i l	
1 Definitionen	6
T a b e l l e n t e i l	
Tabellenübersicht nach Gliederungsmerkmalen	12
Bevölkerung und Ausbildung	
1 Bevölkerung im März 1987 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Altersgruppen und allgemeinbildendem, berufsbildendem oder Hochschulabschluß	
1.1 Erwerbstätige	13
1.2 Erwerbslose	14
1.3 Nichterwerbspersonen	15
1.4 Insgesamt	16
2 Bevölkerung 15 Jahre und älter im März 1987 nach Beteiligung am Erwerbs- leben, Altersgruppen und Teilnahme an Maßnahmen zur beruflichen Weiter- bildung seit 1985	17
3 Bevölkerung 15 Jahre und älter im März 1987 nach Teilnahme an Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung seit 1985, Art und Dauer der Maßnahme und Beteili- gung am Erwerbsleben	18
Erwerbstätigkeit und Ausbildung	
4 Erwerbstätige im März 1987 nach monatlichem Nettoeinkommen und allgemeinbil- dendem, berufsbildendem oder Hochschulabschluß	19
5 Erwerbstätige im März 1987 nach Stellung im Beruf, normalerweise je Woche ge- leisteten Arbeitsstunden und allgemeinbildendem, berufsbildendem oder Hoch- schulabschluß	20
Beruf und Ausbildung	
6 Erwerbstätige im März 1987 nach Berufsgruppen, ausgewählten Berufsordnungen und allgemeinbildendem, berufsbildendem oder Hochschulabschluß	
6.1 Insgesamt	21
6.2 Deutsche	26
7 Erwerbstätige mit Abschluß an einer Fachhochschule bzw. Wissenschaftlichen Hochschule im März 1987 nach Hauptfachrichtung des Abschlusses und Altersgruppen	31
8 Erwerbstätige mit Abschluß an einer Fachhochschule bzw. Wissenschaftlichen Hochschule im März 1987 nach Hauptfachrichtung des Abschlusses und monatlichem Nettoeinkommen	32
9 Erwerbstätige mit Abschluß an einer Fachhochschule bzw. Wissenschaftlichen Hochschule im März 1987 nach Hauptfachrichtung des Abschlusses, Stellung im Beruf und normalerweise geleisteter Wochenarbeitszeit	34
10 Erwerbstätige im März 1987 nach Berufsgruppen, ausgewählten Berufsordnungen und normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden	36
11 Erwerbstätige im März 1987 nach Berufsgruppen, ausgewählten Berufsordnungen und monatlichem Nettoeinkommen	41

12	Erwerbstätige im März 1987 nach Berufsgruppen, ausgewählten Berufsordnungen und Stellung im Beruf	46
13	Erwerbstätige im März 1987 nach Berufsgruppen, ausgewählten Berufsordnungen und Wirtschaftsabteilungen	51
14	Erwerbstätige im März 1987 nach Berufsgruppen, ausgewählten Berufsordnungen und Altersgruppen	56
15	Erwerbstätige im März 1987 nach Berufsgruppen, ausgewählten Berufsordnungen und überwiegend ausgeübter Tätigkeit	61
16	Erwerbstätige im März 1987 nach Wirtschaftsabteilungen, Altersgruppen, Vollzeit-/Teilzeiterwerbstätigkeit, monatlichem Nettoeinkommen, berufsbildendem oder Hochschulabschluß und überwiegend ausgeübter Tätigkeit	66
17	Erwerbstätige im März 1987 nach überwiegend ausgeübter Tätigkeit und Abteilung/Werksabteilung, in der der Arbeitsplatz liegt	68
18	Erwerbstätige im März 1987 nach überwiegend ausgeübter Tätigkeit, Stellung im Beruf sowie abhängig Erwerbstätige nach Stellung im Betrieb	69
19	Erwerbstätige im März 1987 nach Stellung im Beruf sowie abhängig Erwerbstätige ohne Auszubildende nach Altersgruppen, Familienstand, Wirtschaftsabteilungen, Art des Arbeitsvertrages, Arbeitssuche, berufsbildendem oder Hochschulabschluß und Betriebs-/Berufswechsel in den letzten zwei Jahren	70

A n h a n g

Mikrozensusgesetz	75
Mikrozensusverordnung	80
Erste Verordnung zur Änderung der Mikrozensusverordnung	86
Erhebungsliste des Mikrozensus März 1987	87
Klassifizierung der Berufe	91
Verzeichnis der Hauptfachrichtungen	95

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- / = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert Fehler aufweisen kann (nur zu verwenden, wenn Fehlergrenzen nicht angegeben werden können oder sollen)

Abkürzungen

BGBI = Bundesgesetzblatt
WiSta = Wirtschaft und Statistik

Vorbemerkung

Mit diesem Bericht werden sachlich tief gegliederte Ergebnisse aus den Teilen des Mikrozensus vorgelegt, die nicht jährlich erhoben werden. Dazu gehören u.a. Fragen zu den beruflichen Verhältnissen, insbesondere zu den Tätigkeitsmerkmalen, sowie Fragen über die Aus- und Weiterbildung und Berufs- und Betriebswechsel. Die hier dargestellten Ergebnisse sind der Mikrozensususerhebung vom März 1987 entnommen.

Die vorliegende Veröffentlichung erscheint als sechster Bericht in einer Reihe, in der die vielschichtigen Ergebnisse des Mikrozensus insbesondere aus den in zwei- bzw. dreijährigen Abständen erhobenen Teilen dargestellt werden sollen. Von 1976 bis 1982 wurde dieser Bericht in zweijährigem Turnus herausgegeben. 1983 und 1984 war der Mikrozensus ausgesetzt worden (und nur die in Umfang und Inhalt reduzierten EG-Arbeitskräftestichproben durchgeführt worden), so daß die in dieser Reihe nachgewiesenen tiefgegliederten Ergebnisse für diesen Zeitraum nicht vorliegen. Für 1985 wur-

den dann wieder derartige Ergebnisse veröffentlicht. Der Vergleich der Mikrozensusergebnisse ab 1982 zum Bereich "Aus- und Weiterbildung" mit den Mikrozensusergebnissen von 1980 ist insofern eingeschränkt, als die 1980 gegenüber 1976, 1978, 1982 und den folgenden Jahren teilweise erheblich differenzierteren Fragestellungen auch Möglichkeiten für differenziertere Antworten der Befragten eröffneten, wie sie z.B. 1987 im Mikrozensus nicht bestanden. Als Beispiel sei hier nur die gesonderte Frage zum Abschluß einer praktischen Berufsausbildung aufgeführt. Weitere Berichte mit Ergebnissen aus den "variablen" Tatbeständen des Mikrozensus werden auch weiterhin - entsprechend dem im Mikrozensusgesetz vom 10. Juni 1985 (BGBl. I S. 955) vorgegebenen Erhebungsturnus - in zweijährigen Abständen folgen. Hinsichtlich der Ergebnisse des Mikrozensus aus dem jährlich erhobenen Teil wird auf die jährlich erscheinende Fachserie 1, Reihe 4.1.1 "Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit" und Fachserie 13, Reihe 1 "Versicherte in der Kranken- und Rentenversicherung" verwiesen.

1 Definitionen

Bevölkerung (Bevölkerung am Ort der alleinigen bzw. Hauptwohnung): Mit dem Melderechtsrahmengesetz 1980 und der Einführung entsprechender Meldegesetze in den Bundesländern war hinsichtlich des Bevölkerungsbegriffes eine Umstellung vorzunehmen. In dem Mikrozensus ab 1985 wird die "Bevölkerung am Ort der alleinigen bzw. Hauptwohnung" (Kurzbezeichnung: "Bevölkerung") zugrunde gelegt. Zur "Bevölkerung" gehören alle Personen mit nur einer Wohnung. Weiterhin zählen Personen mit mehreren Wohnungen am Ort ihrer Hauptwohnung zur "Bevölkerung". Hauptwohnung ist die vorwiegend benutzte Wohnung. Für Verheiratete, die nicht dauernd getrennt von ihrer Familie leben, gilt die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie als Hauptwohnung. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen der Person liegt (siehe auch § 12 Abs. 2 des Melderechtsrahmengesetzes vom 16. August 1980, BGBl. I S. 1429). Dagegen war im Mikrozensus bis 1982 für Personen mit mehreren Wohnungen bei der Zuordnung zur "Wohnbevölkerung", unabhängig vom Familienstand, diejenige Wohnung oder Unterkunft maßgebend, von der aus sie ihrer Arbeit oder Ausbildung nachgingen oder, soweit sie weder berufstätig waren noch in Ausbildung standen, in der sie sich überwiegend aufhielten. Abweichungen zwischen den beiden Bevölkerungsbegriffen ergeben sich insbesondere wegen der anderen Zuordnung von verheirateten, nicht dauernd von ihrer Familie getrennt lebenden Personen mit mehreren Wohnungen im Bundesgebiet. Aus diesem Grund ist die Bezeichnung "Wohnbevölkerung" generell durch "Bevölkerung" ersetzt.

Personen mit weiterer Wohnung im Ausland (z.B. Arbeiter auf Montage) sind der Bevölkerung ihrer im Bundesgebiet gelegenen Heimatgemeinde zugerechnet.

Soldaten im Grundwehrdienst oder auf Wehrübung sind der Wohngemeinde vor ihrer Einberufung, Patienten in Krankenhäusern sowie Personen in Untersuchungshaft ihrer Wohngemeinde zugeordnet.

Berufssoldaten, Soldaten auf Zeit, Angehörige des Bundesgrenzschutzes und der Bereitschaftspolizei in Gemeinschaftsunterkünften gehören ebenso wie Strafgefangene sowie alle Dauerinsassen von Gemeinschafts- und Anstaltsunter-

künften und das in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften wohnende Personal zur Bevölkerung der Anstaltsgemeinde.

N i c h t zur Bevölkerung gehören die Angehörigen der ausländischen Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

Alter: In den Tabellen, die eine Gliederung nach Altersgruppen enthalten, werden die Ergebnisse entsprechend der sogenannten Altersjahrmethode nachgewiesen. Die Angaben beziehen sich bei dieser Art der Darstellung auf das Alter am Erhebungsstichtag.

Familienstand: Es wird zwischen Ledigen, Verheirateten, Verwitweten und Geschiedenen unterschieden.

Beteiligung am Erwerbsleben: Der Mikrozensus richtet sich wie die Volks- und Berufszählung an Haushalte und die darin lebenden Personen. Die Beteiligung am Erwerbsleben wird daher von der Person aus gesehen, im Unterschied zu Erhebungen, in denen Betriebe oder Unternehmen über die von ihnen Beschäftigten befragt werden¹⁾.

Für die Darstellung der Ergebnisse der am Erwerbsleben überhaupt beteiligten Personen wird im Mikrozensus das "Erwerbskonzept"²⁾ zugrunde gelegt.

In den Ergebnissen sind die Soldaten - soweit nicht anders dargestellt - enthalten.

Stellung im Beruf: Unter der "Stellung im Beruf" wird die Zugehörigkeit zu einer der folgenden Kategorien verstanden:

- 1) Siehe Fürst, G. und Mitarbeiter: "Zur Statistik der Erwerbstätigkeit und der Beschäftigung" in WiSta, 3/1959, S. 115 ff.
- 2) Siehe Koller, S./Schubnell, H./Schwarz, Kl./Sperling, H.: "Das Programm der Volks- und Berufszählung 1961", in WiSta 4/1961, S. 209 ff.; siehe Herberger, L.: "Die Statistiken der erwerbstätigen Personen", in Fürst, G. (Hrsg.) "Statistiken der Erwerbstätigkeit und Beschäftigung", Sonderheft zum Allgemeinen Statistischen Archiv, Heft 11, Göttingen 1977; siehe auch Fachserie 1, Reihe 4.1.1: "Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit".

- Selbständige: Zu diesen gehören tätige Eigentümer, Miteigentümer, Pächter, selbständige Handwerker, selbständige Handelsvertreter usw., also auch die freiberuflich Tätigen, nicht jedoch Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis stehen und lediglich innerhalb ihres Arbeitsbereiches selbständig disponieren können (z.B. die selbständige Filialleiterin). Zu den Selbständigen zählen auch Hausgewerbetreibende und Zwischenmeister, die mit fremden Hilfskräften in eigener Arbeitsstätte im Auftrag von Gewerbetreibenden Arbeit an Heimarbeiter weitergeben oder Waren herstellen und bearbeiten.

- Mithelfende Familienangehörige: Mithelfende Familienangehörige sind in der Regel Haushaltsmitglieder, die, ohne Lohn oder Gehalt zu empfangen, in einem landwirtschaftlichen oder gewerblichen Betrieb eines Haushaltsmitgliedes mitarbeiten und auch keine Sozialversicherungspflichtbeiträge entrichten. Hierzu gehören ferner Personen, die im Betrieb eines nicht im gleichen Haushalt wohnenden Familienangehörigen arbeiten.

- Beamte: Hierzu zählen Beamte des Bundes, der Länder, der Gemeinden und sonstigen Körperschaften des öffentlichen Rechts einschl. der Beamtenanwärter und der Beamten im Vorbereitungsdienst, ferner Geistliche der zur Evangelischen Kirche in Deutschland gehörenden Kirchen und der Römisch-Katholischen Kirche. Nicht als Beamte gezählt werden Beamte im Ruhestand und Personen, die Berufsbezeichnungen wie "Versicherungsbeamter" oder "Bankbeamter" führen, ohne in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis zu stehen. Den Beamten werden neben den Richtern auch die Soldaten (Berufssoldaten, Wehrpflichtige) zugeordnet.

- Angestellte: Angestellte arbeiten überwiegend in den kaufmännischen, technischen und Verwaltungsberufen.

Werkmeister sind in der Regel Angestellte, auch wenn sie ihre Versicherung in der Rentenversicherung für Arbeiter beibehalten haben. Dasselbe gilt auch für Angestellte, die aufgrund ihrer langjährigen Zugehörigkeit zum Betrieb vom Arbeiter- in das Angestelltenverhältnis über-

nommen wurden und weiterhin Beiträge zur Rentenversicherung der Arbeiter zahlen, da die Zuordnung zur Stellung im Beruf nicht unter versicherungsrechtlichen Gesichtspunkten (Mitglieder der Arbeiterrentenversicherung = Arbeiter) erfolgte, sondern primär unter dem Gesichtspunkt der Vereinbarung im Arbeitsvertrag.

Leitende Angestellte und Direktoren großer Betriebe gelten ebenfalls als Angestellte, sofern sie nicht Miteigentümer sind. Des weiteren zählen "Versicherungsbeamte", "Betriebsbeamte" und "Bankbeamte", soweit sie nicht in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis stehen (z.B. bei der Bundesbank), zu den Angestellten. Hausangestellte sind meistens in der Rentenversicherung für Arbeiter versichert und gelten in der Regel als Arbeiterinnen. In seltenen Fällen sind sie im Angestelltenverhältnis (meistens dann als Hausdame bezeichnet) und in der Rentenversicherung für Angestellte versichert.

Gemeindeschwestern (Nonnen oder Diakonissen), die von ihrem Mutterhaus versorgt werden, zählen wie die Nonnen und Ordensbrüder in ihren Häusern als Angestellte. Mit Ausnahme der Geistlichen der Evangelischen Kirche und Römisch-Katholischen Kirche werden alle Geistlichen und Sprecher von Religionsgemeinschaften zu den Angestellten gezählt.

Zivildienstleistende gelten als Angestellte.

- Arbeiter: Als Arbeiter gelten alle Lohnempfänger, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode. Maßgebend für die Zuordnung ist die Vereinbarung im Arbeitsvertrag (die nicht in allen Fällen mit der rentenversicherungsrechtlichen Zugehörigkeit übereinstimmt). Es ist ferner unerheblich, ob es sich um Facharbeiter, angelernte Arbeiter oder Hilfsarbeiter handelt. Ebenfalls zu den Arbeitern rechnen Heimarbeiter und Hausgehilfinnen.

- Auszubildende in kaufmännischen und technischen Lehrberufen: Hierbei handelt es sich um Personen, die in praktischer Berufsausbildung stehen und deren Ausbildung normalerweise in einen Angestelltenberuf einmündet.

- Auszubildende in gewerblichen Lehrberufen: Auszubildende in gewerblichen Lehrberufen sind Personen, deren Ausbildung normalerweise in einen Arbeiterberuf einmündet.

Den Auszubildenden in kaufmännischen, technischen und gewerblichen Lehrberufen wurden Praktikanten und Volontäre mit entsprechender Tätigkeit gleichgestellt.

Abhängige: Beamte (in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis) und Arbeitnehmer, das sind Angestellte (alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger), Arbeiter (alle Lohnempfänger einschließlich Heimarbeiter) sowie Auszubildende (Personen in praktischer Berufsausbildung).

Wirtschaftszweige: Seit Juni 1983 wird für die Gliederung der Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweigen statt der früher verwendeten "Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für den Mikrozensus ab April 1971" die aus der Grundsystematik der Wirtschaftszweige abgeleitete "Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für den Mikrozensus ab 1983" verwendet.

Bei der Verwendung von nach Wirtschaftsabteilungen gegliederten Zahlen des Mikrozensus ist zu berücksichtigen:

- daß die Erwerbstätigen den Wirtschaftsabteilungen nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt der örtlichen Einheit (nicht des Unternehmens), in der sie beschäftigt sind, zugeordnet sind,
- daß die Angabe des wirtschaftlichen Schwerpunktes des Betriebes bei Personenbefragungen nicht so genau sein kann wie bei Betriebsbefragungen,
- daß sich durch die Verwendung der neuen Systematik der Wirtschaftszweige seit 1983 im Vergleich der Ergebnisse ab 1983 mit denen der Erhebungen bis einschließlich 1982 Verschiebungen zwischen den Wirtschaftsabteilungen "Verarbeitendes Gewerbe" und "Baugewerbe" ergeben.

Nettoeinkommen: Das monatliche Nettoeinkommen ergibt sich für die abhängig Erwerbstätigen aus dem Bruttoeinkommen im Monat März abzüglich Steuern und Sozialversicherung (ggf. auch abzüglich der Beiträge für private, kommunale oder staatliche Zusatzversorgungskassen). Bei

unregelmäßigen Einkommen war der Nettodurchschnitt im Jahr anzugeben. Bei Selbständigen in der Landwirtschaft und Mithelfenden Familienangehörigen wurde das Nettoeinkommen nicht erfragt.

Berufe: Der beruflichen Gliederung der Erwerbstätigen liegt die Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1975 (abgeleitete Fassung für Zwecke des Mikrozensus, Stand Mai 1985) zugrunde. Diese Klassifizierung faßt von den rd. 25 000 Berufsbenennungen diejenigen mit vergleichbarer Tätigkeit zu berufssystematischen Einheiten zusammen, und zwar zu 328 Berufsordnungen, 86 Berufsgruppen, 33 Berufsabschnitten und 6 Berufsbereichen.

Erfragt wurde der ausgeübte ("gegenwärtige Tätigkeit"), nicht der erlernte Beruf. Die Auswertung der Ergebnisse erstreckte sich auf alle berufssystematischen Einheiten einschließlich der Berufsordnung. Bei Zweifelsfragen hinsichtlich der Zuordnung zu einem Beruf war die überwiegend ausgeübte Tätigkeit (Beruf) ausschlaggebend (siehe Klassifizierung der Berufe im Anhang).

Überwiegend ausgeübte Tätigkeit: Als Ergänzung zur Berufsangabe und der auf Berufsbenennungen aufbauenden "Klassifizierung der Berufe" als Gliederungssystem der Berufe wurde im Mikrozensus 1969 erstmals, dann in etwas abgeänderter Form 1973 und von 1976 bis 1982 sowie ab 1985 in 2-jährigen Abständen die "Art der überwiegend ausgeübten Tätigkeit" erfragt. Damit wurde der Überlegung entsprochen, daß für Zwecke der Berufsforschung u.a. die Ergänzung der Berufsangabe durch zusätzliche "Tätigkeitsmerkmale" notwendig ist. Die Art der überwiegend ausgeübten Tätigkeit wird durch vorgegebene Antwortkategorien erfragt. Deren Fassung seit 1985 entspricht der von 1982, ist aber gegenüber den Jahren vor 1982 in einigen Fällen leicht abgewandelt. Damit ist eine Vergleichbarkeit mit den Ergebnissen vor 1982 nicht mehr voll gegeben.

Bereits 1982 war gegenüber den vorangegangenen Erhebungen die Gestaltung der Zusatzangaben verändert worden. Die zuvor erfragten Angaben zu Tätigkeitsmerkmalen im weitesten Sinne wurden durch Fragen nach dem vorwiegenden Ar-

beitsplatz und nach der Stellung im Betrieb ersetzt. Damit wurde der Vorstellung entsprochen, die Zusatzangabe zur "Art der überwiegend ausgeübten Tätigkeit" variabel zu gestalten und Fragestellungen von aktuellem Interesse zu behandeln.

1985 wurde die 1982 gestellte Frage nach dem vorwiegenden Arbeitsplatz durch die nach der Betriebsabteilung, zu der der Arbeitsplatz gehört, abgelöst. Mit dieser neuen Fragestellung sollen Erkenntnisse über die Bedeutung der Tätigkeitsarten auch innerhalb der Betriebe gewonnen werden, da Änderungen nicht nur zwischen den Wirtschaftszweigen, sondern auch innerbetrieblich auftreten. So werden z.B. zunehmend auch innerbetrieblich Dienstleistungen erbracht werden, obwohl der Gesamtbetrieb etwa dem Produzierenden Gewerbe zuzuordnen ist.

Die "Stellung im Betrieb" gibt den Befragten die Möglichkeit, ihre betriebliche Position - über die Grundgliederung nach der "Stellung im Beruf" (s.o.) hinaus - in detaillierterer Form darzustellen. Neben den Spitzenpositionen der abhängig Beschäftigten werden auch andere Ebenen entsprechend ihrer Verantwortung unterschiedlich abgegrenzt. Der erste Verkäufer eines Fachgeschäftes ist z.B. als "herausgehobene Fachkraft" einzuordnen, ebenso ist die Chefsekretärin auf einer höheren Ebene in der betrieblichen Hierarchie anzutreffen als die "Schreibkraft".

Die Verwertbarkeit der Ergebnisse beschränkt sich mit dieser Methode nicht nur auf eine Tätigkeitsanalyse an sich, sondern bringt in der Kombination der überwiegenden Tätigkeit (und weiterer variabler Merkmale) mit den traditionellen erwerbsstatistischen Merkmalen wie Stellung im Beruf, Wirtschaftszweig und Berufsordnung aufschlußreiche zusätzliche Informationen vor allem für die Berufsberatung und die Arbeitsvermittlung.

Die Merkmalskombination Berufsordnung und Art der überwiegend ausgeübten Tätigkeit ist vor allem geeignet, die in berufssystematischen Einheiten verbundenen Tätigkeitskomplexe zu entflechten und Bereiche wie Reparatur, Maschinenbedienung, Kontrolle, Organisation, Sicherung oder Reinigung herauszuschälen. Damit werden auch Häufungen, wie sie bei der Zuordnung von wenig konkreten Berufsbenennungen zu berufssystematischen Einheiten entstehen, aufgelöst, z.B. in der Berufsordnung "Büro-

fachkräfte", in der mehr als ein Zehntel aller Erwerbstätigen gezählt wurden. Darüber hinaus kann eine Untergliederung berufsstatistischer Ergebnisse nach Tätigkeitsmerkmalen dazu beitragen, die Ausbildungsanforderungen, die an verschiedene Berufe gestellt werden, überschaubarer zu machen und damit als Entscheidungshilfe für den Ausbildungsweg und letztlich für den Beruf selbst dienen (siehe Schlüsselverzeichnis der Tätigkeitsmerkmale im Anhang).

Abschluß an einer allgemeinbildenden Schule:

- Volks-/Hauptschule: Als Volksschul- oder Hauptschulabschluß gilt das Abschlußzeugnis der höchsten Klasse, die bei der Erfüllung der allgemeinen Vollzeit-Schulpflicht erreicht werden konnte.

Sonderschulen werden wie Volksschulen behandelt, soweit sie nicht zu einem höheren Schulabschluß führen.

- Realschule: Ein Realschulabschluß oder Mittlere Reife, auch unter der Bezeichnung "Einjähriges" bekannt, ist das Abschlußzeugnis einer Realschule (oder Mittelschule), eines Realschulzweiges an Gesamtschulen oder einer Abendrealschule.

Als gleichwertig gilt das Versetzungszeugnis in die 11. Klasse (Obersekunda) eines Gymnasiums oder das Abschlußzeugnis einer Berufsaufbau- oder Berufsfachschule (sogenannte "Fachschulreife").

- Fachoberschule, Fachgymnasium, Höhere Berufsfachschule: Als Fachhochschulreife gilt das Abschlußzeugnis einer Fachoberschule, eines Fachgymnasiums oder einer Höheren Berufsfachschule. Fachoberschulen sind Einrichtungen mit einem 11. und 12. Schuljahr, für deren Besuch in der Regel ein Realschulabschluß oder ein gleichwertiger Abschluß erforderlich ist. Die Abschlußprüfung dieser Schule berechtigt zum Besuch von Fachhochschulen, Höheren Fachschulen, Ingenieurschulen (seit 1969 Fachhochschulen) oder Fachakademien.

- Gymnasium: Als allgemeine Hochschulreife oder Abitur gilt der Abschluß eines Gymnasiums.

Personen, die den Besuch an einer entsprechenden Schule des sogenannten

"2. Bildungsweges", z.B. Abendgymnasium, Kolleg usw., zur Erlangung der Hochschulreife beendet haben, erhalten ebenfalls die Hochschulreife.

Die fachgebundene Hochschulreife wird durch den erfolgreichen Abschluß eines Fachgymnasiums (Fachabitur), z.B. eines Wirtschaftsgymnasiums, erreicht. Die Schulbesuchsdauer beträgt drei Jahre.

Beruflicher Ausbildungsabschluß:

- Lehr-/Anlernausbildung: Sie umfaßt eine mindestens zwei Jahre andauernde (berufsschulische und betriebliche Ausbildung.

Als gleichwertiger Berufs-fach-schul-abschluß gilt das Abschlußzeugnis einer Berufsfachschule für Berufe, für die nur eine Berufsfachschulausbildung möglich ist (z.B. medizinisch-technische Assistentin, Höhere Handelsschule). Berufsfachschulen sind Schulen der beruflichen Ausbildung mit voller Wochenstundenzahl und mindestens einjähriger Schulbesuchsdauer, die in der Regel freiwillig nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht zur Berufsvorbereitung oder auch zur vollen Berufsausbildung ohne vorherige praktische Berufsausbildung besucht werden können.

- Berufliches Praktikum: Als "Praktikum" gilt eine mindestens sechsmonatige praktische berufliche Ausbildung, die vor oder während der theoretischen Ausbildung an einer Fachoberschule, Fachschule, Fachhochschule (Ingenieurschule) oder wissenschaftlichen Hochschule außerhalb dieser Einrichtung - teilweise als zwingend vorgeschriebene Eingangsvoraussetzung - absolviert wurde. Beispiel hierfür ist das Technische Praktikum von mindestens zweijähriger Dauer.

Hierzu gehören nicht solche Praktika von unter sechsmonatiger Dauer oder praktische Kenntnisse, die man sich im Laufe der Jahre in seinem Beruf angeeignet hat.

- Meister-/Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluß: Ein Meisterabschluß liegt vor, wenn der (oder die) Befragte eine Meisterprüfung vor einer Kammer (z.B.

Industrie- und Handelskammer, Handwerkskammer usw.) abgelegt hat.

Fach-/Technikerschulen werden in der Regel freiwillig nach einer bereits erworbenen Berufsausbildung oder praktischen Berufserfahrung, teilweise auch nach langjähriger praktischer Arbeitserfahrung, oder mit dem Nachweis einer fachspezifischen Begabung besucht und vermitteln eine vertiefte berufliche Fachbildung.

Hochschulabschluß:

- Fachhochschule: Der Fachhochschulabschluß bzw. Ingenieurschulabschluß ist der gradierte Abschluß einer Fachhochschule, Ingenieurschule oder einer sonstigen Höheren Fachschule. Auch der Abschluß einer Berufsakademie wird hierzu gezählt.
- Wissenschaftliche Hochschule: Als Hochschul- oder Universitätsabschluß gelten Staatsexamen, Diplom- oder Magisterprüfung und/oder Promotion an Universitäten oder Hochschulen verschiedener Art (z.B. Technische Hochschule, Pädagogische Hochschule, Tierärztliche Hochschule, Musikhochschule usw.) einschließlich Gesamthochschulen und Fernuniversitäten.

Hochschulabschluß ist ebenfalls gegeben bei Absolventen der früheren Lehrerseminare und Lehrerbildungsanstalten.

Hauptfachrichtung:

Personen, die als beruflichen Ausbildungsabschluß "Fachhochschule" oder "Hochschule" angegeben hatten, wurden auch nach der Hauptfachrichtung des entsprechenden letzten Abschlusses gefragt (siehe Verzeichnis der Hauptfachrichtungen im Anhang).

Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung/Umschulung:

Zu den Fortbildungs- und Umschulungsmaßnahmen zählen Vorträge oder Wochenendkurse, der Besuch von Techniker- oder Meisterschulen sowie der Besuch von Lehrgängen, Kursen, Seminaren usw. Die Veranstaltungen können im Betrieb oder am Arbeitsplatz, in speziellen Fortbildungsstätten von Betrieben, Verbänden, Hand-

werkskammern usw. oder auch als Fernunterricht stattfinden. Voraussetzung für die Beteiligung an den Maßnahmen ist eine abgeschlossene Berufsausbildung oder eine angemessene Berufserfahrung. Lehrgänge, die der Allgemeinbildung, der Berufsausbildung oder -vorbereitung dienen, zählen nicht als Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung.

Berufs- und Betriebswechsel:

Nach 1985 wurden 1987 erneut alle Erwerbstätigen gefragt, ob sie in den letzten beiden Jahren den Beruf oder den Betrieb gewechselt hatten.

- Berufswechsel: Anzugeben war, ob seit 1985 der ausgeübte Beruf gewechselt wurde. Dazu waren auch Berufswechsel innerhalb der Firma sowie Berufswechsel ohne Umschulung oder Weiterbildung zu rechnen, da die Berufsdefinition im Mikrozensus an die "gegenwärtige Tätigkeit" (und nicht an die Berufsbezeichnung) anknüpft.

- Betriebswechsel:

Er umfaßt den Wechsel des Betriebes seit 1985. Dazu zählt auch ein Wechsel zwischen Betrieben eines Unternehmens.

Tabellenteil

Tabellenübersicht nach Gliederungsmerkmalen

Auszählgruppe ==== Merkmal	1987																						
	Bevölkerung und Ausbildung							Erwerbstätigkeit, Beruf und Ausbildung															
	Tabellennummer																						
	1.1	1.2	1.3	1.4	2	3	4	5	6.1	6.2	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Bevölkerung				X	X	X																	
Erwerbstätige	X				X	X	X	X	X		X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Abhängig Erwerbstätige																					X	X	
Deutsche Erwerbstätige									X														
Erwerbslose		X			X	X																	
Nichterwerbspersonen			X		X	X																	
Abteilung/Werksabteilung																				X			
Abschluß an einer allgemein- bildenden Schule	X	X	X	X			X	X	X	X													
Alter	X	X	X	X	X						X						X		X			X	
Arbeitsstunden normalerweise geleistet je Woche								X					X	X									
Arbeitsuche																						X	
Art der beruflichen Weiterbildung						X																	
Art des Arbeitsvertrages																						X	
Berufsbildender oder Hochschul- abschluß	X	X	X	X			X	X	X	X	X	X	X						X			X	
Berufsgruppen									X	X				X	X	X	X	X	X				
Berufsordnungen									X	X				X	X	X	X	X	X				
Berufswechsel																						X	
Betriebswechsel																						X	
Dauer der beruflichen Weiterbildung						X																	
Familienstand																						X	
Geschlecht	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
Hauptfachrichtungen des Abschlusses an einer Fachhochschule bzw. Wis- senschaftlichen Hochschule										X	X	X											
Maßnahmen zur beruflichen Weiter- bildung					X	X																	
Monatliches Nettoeinkommen							X				X			X					X				
Stellung im Beruf								X				X			X						X	X	
Stellung im Betrieb																					X		
Überwiegend ausgeübte Tätigkeit																		X	X	X	X		
Vollzeit-/Teilzeiterwerbstätigkeit												X							X				
Wirtschaftsabteilungen																X			X			X	

Bevölkerung und Ausbildung

1 Bevölkerung im März 1987 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Altersgruppen und allgemeinbildendem, berufsbildendem oder Hochschulabschluß

1.1 Erwerbstätige

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Erwerbs- tätige insgesamt	Und zwar						
		mit Abschluß an einer allgemeinbildenden Schule			berufsbildendem Abschluß mit			
		Volks- (Haupt-) schul- abschluß	Realschul- oder gleich- wertiger Abschluß	Fachhoch-/ Hoch- schulreife	Lehr-/ Anlernaus- bildung 1)	Fach- schulab- schluß 2)	Fachhoch- schule 3)	Wissen- schaftliche Hoch- schule 4)
Männlich								
15 - 20	923	569	311	32	179	/	-	-
20 - 25	2 001	1 098	588	306	1 370	39	14	6
25 - 30	1 974	1 110	460	396	1 309	149	99	116
30 - 35	1 912	1 050	360	495	1 111	203	142	218
35 - 40	1 894	1 133	320	433	1 051	239	120	237
40 - 45	1 731	1 093	303	329	960	220	113	185
45 - 50	2 285	1 616	328	331	1 292	288	119	176
50 - 55	1 826	1 403	212	205	1 044	225	75	108
55 - 60	1 358	995	185	173	764	162	59	89
60 - 65	477	302	68	105	236	63	30	52
65 und mehr	166	96	25	45	62	25	7	29
Zusammen ...	16 548	10 463	3 161	2 848	9 378	1 614	780	1 216
Weiblich								
15 - 20	744	342	370	26	171	/	-	-
20 - 25	1 734	628	792	308	1 186	43	21	11
25 - 30	1 401	554	533	310	948	74	53	93
30 - 35	1 158	579	333	243	686	61	42	133
35 - 40	1 164	699	270	190	699	43	25	122
40 - 45	1 035	654	248	128	609	40	18	85
45 - 50	1 312	917	269	119	711	47	17	73
50 - 55	962	730	163	64	460	28	9	33
55 - 60	676	517	104	50	272	19	8	25
60 - 65	214	148	37	28	87	8	/	14
65 und mehr	125	94	22	8	42	/	/	/
Zusammen ...	10 525	5 862	3 140	1 473	5 870	368	197	590
Insgesamt								
15 - 20	1 668	911	681	57	350	/	-	-
20 - 25	3 735	1 726	1 380	614	2 556	82	35	17
25 - 30	3 375	1 663	993	706	2 257	222	152	208
30 - 35	3 071	1 629	693	738	1 796	263	184	351
35 - 40	3 058	1 832	590	623	1 750	282	145	358
40 - 45	2 766	1 747	551	457	1 569	260	131	270
45 - 50	3 597	2 533	597	450	2 003	335	137	249
50 - 55	2 789	2 133	375	269	1 504	253	84	141
55 - 60	2 034	1 512	289	223	1 036	181	67	114
60 - 65	691	449	105	133	323	71	34	66
65 und mehr	291	190	47	53	103	29	9	33
Insgesamt ...	27 073	16 325	6 300	4 321	15 247	1 982	976	1 806

1) Binschl. gleichwertiger Berufsfachschulabschluß sowie berufliches Praktikum.
2) Binschl. einer Meister-/Technikerausbildung.

3) Binschl. Ingenieurschulabschluß.
4) Binschl. Lehrerausbildung.

Bevölkerung und Ausbildung

1 Bevölkerung im März 1987 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Altersgruppen und allgemeinbildendem, berufsbildendem oder Hochschulabschluß

1.2 Erwerbslose

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Erwerbs- lose insgesamt	Und zwar						
		mit Abschluß an einer allgemeinbildenden Schule			mit berufsbildendem Abschluß			
		Volks- (Haupt-) schul- abschluß	Realschul- oder gleich- wertiger Abschluß	Fachhoch-/ Hoch- schulreife	Lehr-/ Anlernaus- bildung 1)	Fach- schulab- schluß 2)	Fachhoch- schule 3)	Wissen- schaftliche Hoch- schule 4)
Männlich								
15 - 20	82	55	10	/	16	/	-	-
20 - 25	188	137	29	18	101	/	/	/
25 - 30	181	121	25	31	90	5	6	6
30 - 35	141	96	15	29	68	/	/	12
35 - 40	125	92	12	20	64	6	/	7
40 - 45	103	82	10	10	54	5	/	/
45 - 50	139	117	11	8	74	6	/	/
50 - 55	117	103	7	6	61	6	/	/
55 - 60	136	115	14	5	80	9	/	/
60 - 65	30	22	/	/	15	/	/	/
65 und mehr	/	/	/	/	/	/	/	/
Zusammen ...	1 245	942	136	132	624	47	24	37
Weiblich								
15 - 20	103	57	21	/	13	-	-	-
20 - 25	187	107	54	24	96	/	/	/
25 - 30	176	95	40	39	90	5	6	15
30 - 35	145	83	32	29	75	6	/	14
35 - 40	120	83	21	15	61	/	/	7
40 - 45	99	70	19	9	53	/	/	/
45 - 50	108	82	18	6	54	/	/	/
50 - 55	89	70	13	/	41	/	/	/
55 - 60	87	72	12	/	34	/	/	/
60 - 65	15	11	/	/	7	/	/	/
65 und mehr	/	/	/	/	/	/	/	/
Zusammen ...	1 131	730	233	133	525	28	19	44
Insgesamt								
15 - 20	185	112	31	6	29	/	-	-
20 - 25	376	244	83	42	197	/	/	/
25 - 30	356	215	65	70	180	11	13	21
30 - 35	286	178	46	58	143	11	7	25
35 - 40	244	175	33	35	125	10	6	14
40 - 45	202	151	29	19	108	10	/	7
45 - 50	247	200	29	14	128	8	/	6
50 - 55	206	173	20	9	102	8	/	/
55 - 60	223	187	26	8	114	10	/	/
60 - 65	45	33	6	/	21	/	/	/
65 und mehr	6	/	/	/	/	/	/	/
Insgesamt ...	2 376	1 673	369	265	1 149	74	43	81

1) Einschl. gleichwertiger Berufsfachschulabschluß sowie berufliches Praktikum.
2) Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung.

3) Einschl. Ingenieurschulabschluß.
4) Einschl. Lehrerausbildung.

Bevölkerung und Ausbildung

1 Bevölkerung im März 1987 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Altersgruppen und allgemeinbildendem, berufsbildendem oder Hochschulabschluß

1.3 Nichterwerbspersonen

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Nichterwerbs- personen insgesamt	Und zwar						
		mit Abschluß an einer allgemeinbildenden Schule			berufsbildendem Abschluß		mit Hochschulabschluß	
		Volks- (Haupt-) schul- abschluß	Realschul- oder gleich- wertiger Abschluß	Fachhoch-/ Hoch- schulreife	Lehr-/ Anlernaus- bildung 1)	Fach- schulab- schluß 2)	Fachhoch- schule 3)	Wissen- schaftliche Hoch- schule 4)

Männlich

unter 15	4 489	-	-	-	-	-	-	-
15 - 20	1 217	128	92	28	8	/	-	-
20 - 25	496	45	54	337	85	/	/	/
25 - 30	312	35	18	248	78	/	/	11
30 - 35	88	24	6	53	25	/	/	7
35 - 40	53	29	6	16	20	/	/	/
40 - 45	46	33	/	6	23	/	/	/
45 - 50	92	74	8	5	46	6	/	/
50 - 55	143	124	8	6	77	6	/	/
55 - 60	377	323	30	17	225	21	6	6
60 - 65	973	789	99	68	601	67	23	24
65 und mehr	3 216	2 482	361	303	1 782	268	89	131
Zusammen ...	11 500	4 087	687	1 087	2 970	382	135	192

Weiblich

unter 15	4 262	-	-	-	-	-	-	-
15 - 20	1 292	150	130	41	11	/	-	-
20 - 25	641	203	94	290	150	/	/	/
25 - 30	770	411	169	173	389	13	10	19
30 - 35	793	508	165	104	449	20	16	33
35 - 40	772	544	141	68	415	18	11	31
40 - 45	661	467	134	46	347	13	8	18
45 - 50	995	783	154	42	446	18	9	15
50 - 55	989	827	118	27	346	13	/	8
55 - 60	1 129	935	131	41	347	13	6	11
60 - 65	1 779	1 444	225	77	673	28	11	23
65 und mehr	6 112	5 040	740	178	1 730	63	24	53
Zusammen ...	20 193	11 311	2 200	1 086	5 303	203	101	215

Insgesamt

unter 15	8 750	-	-	-	-	-	-	-
15 - 20	2 509	279	222	68	19	/	-	-
20 - 25	1 137	248	148	627	235	6	/	6
25 - 30	1 081	446	187	422	467	17	15	29
30 - 35	881	532	171	157	474	23	19	40
35 - 40	825	572	147	84	435	20	13	35
40 - 45	707	500	138	52	370	15	9	20
45 - 50	1 087	857	162	48	492	23	11	17
50 - 55	1 131	951	125	33	423	18	7	11
55 - 60	1 506	1 257	161	58	572	34	11	17
60 - 65	2 752	2 233	325	145	1 274	96	34	47
65 und mehr	9 328	7 523	1 102	480	3 512	331	114	185
Insgesamt ...	31 693	15 397	2 886	2 173	8 273	585	237	407

1) Einschl. gleichwertiger Berufsfachschulabschluß sowie berufliches Praktikum.
2) Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung.

3) Einschl. Ingenieurschulabschluß.
4) Einschl. Lehrerausbildung.

Bevölkerung und Ausbildung

1 Bevölkerung im März 1987 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Altersgruppen und allgemeinbildendem, berufsbildendem oder Hochschulabschluß

1.4 Insgesamt

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Be- völkerung insgesamt	Und zwar						
		mit Abschluß an einer allgemeinbildenden Schule			berufsbildendem Abschluß mit			
		Volks- (Haupt-)schul- abschluß	Realschul- oder gleich- wertiger Abschluß	Fachhoch-/ Hoch- schulreife	Lehr-/ Anlernaus- bildung 1)	Fach- schulab- schluß 2)	Fachhoch- schule 3)	Wissen- schaftliche Hoch- schule 4)

Männlich

unter 15	4 489	-	-	-	-	-	-	-
15 - 20	2 222	753	413	61	233	/	-	-
20 - 25	2 685	1 280	672	661	1 556	43	18	9
25 - 30	2 466	1 265	503	676	1 477	159	110	132
30 - 35	2 141	1 170	380	577	1 204	210	148	237
35 - 40	2 072	1 253	338	469	1 136	247	127	248
40 - 45	1 880	1 207	318	344	1 037	227	116	191
45 - 50	2 516	1 807	347	343	1 412	299	123	181
50 - 55	2 086	1 630	227	216	1 182	236	80	112
55 - 60	1 871	1 432	229	195	1 070	192	68	97
60 - 65	1 479	1 113	171	177	852	134	55	77
65 und mehr	3 386	2 581	387	348	1 845	293	97	160
Zusammen ...	29 292	15 492	3 984	4 067	12 972	2 043	939	1 445

Weiblich

unter 15	4 262	-	-	-	-	-	-	-
15 - 20	2 139	549	520	70	195	/	-	-
20 - 25	2 562	938	940	621	1 432	50	25	15
25 - 30	2 346	1 059	743	522	1 427	91	69	126
30 - 35	2 096	1 169	529	375	1 210	87	62	179
35 - 40	2 056	1 325	432	273	1 175	64	38	159
40 - 45	1 795	1 191	400	183	1 009	58	29	106
45 - 50	2 416	1 783	441	167	1 211	67	27	91
50 - 55	2 040	1 627	294	95	846	43	14	42
55 - 60	1 892	1 524	247	94	653	33	13	36
60 - 65	2 008	1 602	265	106	767	36	14	37
65 und mehr	6 240	5 136	763	186	1 773	68	26	58
Zusammen ...	31 850	17 903	5 572	2 692	11 697	598	317	849

Insgesamt

unter 15	8 750	-	-	-	-	-	-	-
15 - 20	4 362	1 302	933	131	398	/	-	-
20 - 25	5 247	2 217	1 611	1 282	2 988	93	43	24
25 - 30	4 812	2 324	1 245	1 198	2 903	250	179	258
30 - 35	4 237	2 340	910	952	2 414	297	210	416
35 - 40	4 127	2 578	770	742	2 311	312	165	407
40 - 45	3 674	2 398	719	528	2 046	285	145	297
45 - 50	4 931	3 590	788	511	2 623	366	150	272
50 - 55	4 126	3 257	521	311	2 028	279	93	154
55 - 60	3 763	2 957	476	289	1 722	225	81	133
60 - 65	3 487	2 716	435	283	1 619	170	69	114
65 und mehr	9 625	7 717	1 150	534	3 618	361	123	218
Insgesamt ...	61 142	33 395	9 556	6 759	24 669	2 641	1 256	2 294

1) Einschl. gleichwertiger Berufsfachschulabschluß sowie berufliches Praktikum.
2) Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung.

3) Einschl. Ingenieurschulabschluß.
4) Einschl. Lehrerausbildung.

Bevölkerung und Ausbildung
2 Bevölkerung 15 Jahre und älter im März 1987 nach Beteiligung am Erwerbsleben,
Altersgruppen und Teilnahme an Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung seit 1985

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt			Darunter mit Teilnahme seit 1985								
				zusammen			Teilnahme bereits beendet			Teilnahme noch nicht beendet		
	ins- gesamt	männlich	weiblich	ins- gesamt	männlich	weiblich	ins- gesamt	männlich	weiblich	ins- gesamt	männlich	weiblich
Erwerbstätige												
15 - 20	1 668	923	744	117	604	56	64	31	32	53	29	24
20 - 25	3 735	2 001	1 734	466	246	221	376	193	184	90	53	37
25 - 30	3 375	1 974	1 401	592	382	210	497	315	182	95	67	28
30 - 35	3 071	1 912	1 158	543	379	163	478	334	144	65	46	19
35 - 40	3 058	1 894	1 164	477	340	136	437	313	125	40	28	12
40 - 45	2 766	1 731	1 035	368	268	100	342	251	91	26	17	9
45 - 50	3 597	2 285	1 312	357	260	97	335	246	90	22	14	8
50 - 55	2 789	1 826	962	198	147	51	187	139	48	11	7	/
55 und mehr	3 016	2 001	1 014	146	115	32	136	107	29	10	8	/
Zusammen ...	27 073	16 548	10 525	3 263	2 196	1 067	2 851	1 928	924	412	269	143
Erwerbslose												
15 - 20	185	82	103	9	/	/	7	/	/	/	/	/
20 - 25	376	188	187	45	20	25	35	15	20	11	6	5
25 - 30	356	181	176	51	30	21	36	21	15	15	9	6
30 - 35	286	141	145	38	21	16	30	17	13	8	/	/
35 - 40	244	125	120	31	20	11	24	16	8	7	/	/
40 - 45	202	103	99	20	12	9	17	10	7	/	/	/
45 - 50	247	139	108	18	11	7	15	9	6	/	/	/
50 - 55	206	117	89	6	/	/	/	/	/	/	/	/
55 und mehr	274	169	105	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Zusammen ...	2 376	1 245	1 131	223	124	98	172	95	76	51	29	22
Nichterwerbspersonen												
15 - 20	2 509	1 217	1 292	23	10	12	10	5	/	13	/	8
20 - 25	1 137	496	641	89	53	36	27	14	13	62	39	23
25 - 30	1 081	312	770	74	50	24	19	11	8	55	39	17
30 - 35	881	88	793	29	14	15	12	5	7	17	9	7
35 - 40	825	53	772	19	7	13	10	/	7	10	/	5
40 - 45	707	46	661	9	/	6	6	/	/	/	/	/
45 - 50	1 087	92	995	5	/	/	/	/	/	/	/	/
50 - 55	1 131	143	989	/	/	/	/	/	/	/	/	/
55 und mehr	13 586	4 566	9 020	17	8	10	16	7	9	/	/	/
Zusammen ...	22 943	7 011	15 932	266	146	121	104	47	57	162	99	63
Insgesamt												
15 - 20	4 362	2 222	2 139	148	75	74	81	40	41	67	35	33
20 - 25	5 247	2 685	2 562	601	319	281	438	221	217	163	98	65
25 - 30	4 812	2 466	2 346	717	462	256	552	347	205	165	114	51
30 - 35	4 237	2 141	2 096	609	415	194	520	355	165	89	60	30
35 - 40	4 127	2 072	2 056	527	367	160	470	331	140	57	36	20
40 - 45	3 674	1 880	1 795	397	283	114	364	262	102	33	21	12
45 - 50	4 931	2 516	2 416	380	272	108	354	256	99	26	16	9
50 - 55	4 126	2 086	2 040	206	150	56	193	142	51	13	8	/
55 und mehr	16 875	6 736	10 140	168	125	43	156	116	40	12	8	/
Insgesamt ...	52 392	24 804	27 588	3 752	2 467	1 286	3 127	2 070	1 058	625	397	228

Bevölkerung und Ausbildung

3 Bevölkerung 15 Jahre und älter im März 1987 nach Teilnahme an Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung seit 1985,

Art und Dauer der Maßnahme und Beteiligung am Erwerbsleben

1 000

Art der beruflichen Weiterbildung	Bevölkerung			Erwerbstätige			Erwerbslose			Nichterwerbspersonen		
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
Dauer der beruflichen Weiterbildung												
Insgesamt	52 392	24 804	27 588	27 073	16 548	10 525	2 376	1 245	1 131	22 943	7 011	6 003
Ohne berufliche Weiterbildung zusammen	48 640	22 337	26 303	23 810	14 351	9 459	2 153	1 120	1 033	22 677	6 866	15 811
Mit beruflicher Weiterbildung zusammen	3 752	2 467	1 286	3 263	2 196	1 067	223	124	98	266	146	121
Davon, und zwar:												
Art der beruflichen Weiterbildung												
Am Arbeitsplatz, im Betrieb ...	1 330	908	422	1 294	888	406	80	14	7	16	6	10
Bei einer Industrie- und Handelskammer usw.	248	179	69	222	164	57	19	12	7	7	/	/
In besonderen Fortbildungs-/Um- schulungsstätten	1 181	770	411	1 003	670	333	120	69	52	58	31	26
An einer berufsbildenden Schule/Hochschule	459	284	176	276	175	101	30	16	14	153	93	61
Durch Fernunterricht	45	30	15	41	29	12	/	/	/	/	/	/
Auf andere Art	489	296	193	428	270	158	31	14	18	30	12	18
Dauer der beruflichen Weiter- bildung												
unter 1 Monat	1 690	1 126	564	1 652	1 109	544	21	11	10	17	6	11
1 bis unter 6 Monate	685	465	220	599	420	179	61	35	26	25	10	15
6 bis unter 12 Monate	267	168	99	210	139	71	38	20	18	19	9	10
1 bis unter 2 Jahre	247	152	96	190	121	69	32	19	14	25	12	13
2 Jahre und mehr	239	160	79	200	138	61	19	11	9	20	11	9
Zur Zeit noch andauernd	625	397	228	412	269	143	512	29	22	162	99	63

Erwerbstätigkeit und Ausbildung

4 Erwerbstätige im März 1987 nach monatlichem Nettoeinkommen und allgemeinbildendem, berufsbildendem oder Hochschulabschluß

1 000

Nettoeinkommen von ... bis unter ... DM	Erwerbs- tätige insgesamt	Und zwar						
		mit Abschluß an einer allgemeinbildenden Schule			mit berufsbildendem Abschluß Hochschulabschluß			
		Volks- (Haupt-) schul- abschluß	Realschul- oder gleich- wertiger Abschluß	Fachhoch-/ Hoch- schulreife	Lehr-/ Anlernaus- bildung 1)	Fach- schulab- schluß 2)	Fach- hoch- schule 3)	Wissen- schaft- liche Hoch- schule 4)
Männlich								
unter 300	155	88	35	27	56	6	/	/
300 - 600	923	461	312	145	187	7	/	6
600 - 800	244	108	76	58	59	7	/	6
800 - 1 000	220	126	47	45	96	12	/	7
1 000 - 1 200	356	236	64	54	210	19	7	15
1 200 - 1 400	623	456	105	59	412	19	6	19
1 400 - 1 600	1 142	866	196	73	794	41	7	15
1 600 - 1 800	1 556	1 239	222	87	1 091	63	14	18
1 800 - 2 000	1 895	1 517	259	113	1 346	116	24	25
2 000 - 2 500	3 557	2 644	560	343	2 479	354	105	103
2 500 - 3 000	1 536	916	332	286	911	270	101	122
3 000 - 4 000	1 646	648	428	569	703	343	226	291
4 000 und mehr	1 433	293	315	822	402	211	238	527
Mit Angabe zusammen ...	15 285	9 596	2 951	2 680	8 746	1 467	739	1 158
Ohne Angabe des Einkommens 5)	1 263	867	210	169	632	147	41	57
Zusammen ...	16 548	10 463	3 161	2 848	9 378	1 614	780	1 216
Weiblich								
unter 300	217	138	56	21	70	/	/	8
300 - 600	1 269	725	406	133	450	21	8	21
600 - 800	780	513	190	73	401	14	5	12
800 - 1 000	960	635	244	79	584	24	10	16
1 000 - 1 200	1 083	701	289	88	685	27	11	27
1 200 - 1 400	1 035	629	311	91	653	25	10	30
1 400 - 1 600	1 083	590	371	116	720	37	10	37
1 600 - 1 800	824	411	297	114	566	35	16	30
1 800 - 2 000	691	312	252	124	463	41	27	41
2 000 - 2 500	843	310	321	211	528	62	46	96
2 500 - 3 000	265	65	83	116	121	21	19	77
3 000 - 4 000	244	38	60	145	81	14	14	117
4 000 und mehr	113	21	32	61	41	8	6	47
Mit Angabe zusammen ...	9 406	5 087	2 909	1 371	5 364	331	183	558
Ohne Angabe des Einkommens 5)	1 119	775	230	102	506	37	13	32
Zusammen ...	10 525	5 862	3 140	1 473	5 870	368	197	590
Insgesamt								
unter 300	372	226	91	48	127	10	/	12
300 - 600	2 192	1 186	718	277	637	28	12	27
600 - 800	1 025	620	266	131	460	21	8	17
800 - 1 000	1 180	761	291	123	680	36	13	23
1 000 - 1 200	1 439	937	352	143	896	46	18	42
1 200 - 1 400	1 658	1 085	415	150	1 066	43	16	49
1 400 - 1 600	2 225	1 456	567	190	1 514	78	17	52
1 600 - 1 800	2 379	1 650	519	200	1 657	98	29	47
1 800 - 2 000	2 585	1 829	511	237	1 809	156	51	66
2 000 - 2 500	4 400	2 954	881	554	3 007	416	151	199
2 500 - 3 000	1 800	980	414	402	1 032	291	120	199
3 000 - 4 000	1 890	686	488	713	784	357	240	408
4 000 und mehr	1 546	314	347	882	443	218	244	574
Mit Angabe zusammen ...	24 691	14 683	5 860	4 051	14 109	1 798	922	1 716
Ohne Angabe des Einkommens 5)	2 382	1 642	440	270	1 138	184	54	90
Insgesamt ...	27 073	16 325	6 300	4 321	15 247	1 982	976	1 806

1) Einschl. gleichwertiger Berufsfachschulabschluß sowie berufliches Praktikum.

2) Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung.

3) Einschl. Ingenieurschulabschluß.

4) Einschl. Lehrerausbildung.

5) Einschl. der Selbständigen in der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Mithelfenden Familienangehörigen aller Wirtschaftsbereiche.

Erwerbstätigkeit und Ausbildung

5 Erwerbstätige im März 1987 nach Stellung im Beruf, normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden und allgemeinbildendem, berufsbildendem oder Hochschulabschluß

1 000

Stellung im Beruf Normalerweise ge- leistete Arbeitsstunden	Erwerbs- tätige insgesamt	Und zwar						
		mit Abschluß an einer allgemeinbildenden Schule			mit			
		Volks- (Haupt-) schul- abschluß	Realschul- oder gleich- wertiger Abschluß	Fachhoch-/ Hoch- schulreife	Lehr-/ Anlernaus- bildung 1)	Fach- schulab- schluß 2)	Fach- hoch- schule 3)	Wissen- schaft- liche Hoch- schule 4)
Männlich								
Selbständige	1 854	1 101	344	403	836	416	88	222
unter 36	116	58	20	38	46	17	6	19
36 und mehr	1 738	1 043	324	365	790	399	83	202
Mithelfende Familien- angehörige	105	80	13	8	41	10	/	/
unter 36	47	37	/	/	13	/	/	/
36 und mehr	58	44	10	/	28	6	/	/
Beamte	1 875	615	508	750	918	164	187	406
unter 36	25	/	/	22	/	/	/	20
36 und mehr	1 850	614	507	728	916	164	187	386
Angestellte ⁵⁾	5 107	2 111	1 495	1 484	2 666	817	489	569
unter 36	131	31	25	74	44	10	10	40
36 und mehr	4 976	2 079	1 470	1 411	2 622	807	479	529
Arbeiter ⁶⁾	7 607	6 555	801	204	4 917	207	14	18
unter 36	126	90	9	23	50	/	/	/
36 und mehr	7 482	6 465	792	180	4 866	203	13	15
Zusammen	16 548	10 463	3 161	2 848	9 378	1 614	780	1 216
unter 36	445	218	58	161	155	35	17	84
36 und mehr	16 103	10 245	3 103	2 688	9 223	1 579	763	1 132
Weiblich								
Selbständige	577	329	140	106	291	53	18	56
unter 36	153	75	39	38	72	13	6	21
36 und mehr	424	254	101	68	219	40	12	35
Mithelfende Familien- angehörige	552	459	69	20	193	16	/	5
unter 36	257	203	37	14	90	8	/	/
36 und mehr	295	256	32	6	102	9	/	/
Beamte	488	32	120	336	121	19	48	265
unter 36	136	7	23	106	23	/	7	97
36 und mehr	352	25	97	230	99	15	41	169
Angestellte ⁵⁾	5 913	2 504	2 470	922	4 116	260	124	252
unter 36	1 705	908	578	214	1 241	65	30	91
36 und mehr	4 208	1 596	1 893	708	2 875	194	93	162
Arbeiter ⁶⁾	2 996	2 538	341	88	1 149	20	/	11
unter 36	1 010	918	68	19	402	8	/	/
36 und mehr	1 986	1 621	273	69	747	12	/	7
Zusammen	10 525	5 862	3 140	1 473	5 870	368	197	590
unter 36	3 260	2 111	745	391	1 828	99	47	216
36 und mehr	7 265	3 751	2 395	1 082	4 042	270	150	374
Insgesamt								
Selbständige	2 431	1 431	483	509	1 126	469	106	278
unter 36	269	133	59	76	118	30	11	40
36 und mehr	2 162	1 297	425	433	1 008	439	95	238
Mithelfende Familien- angehörige	658	539	83	28	234	26	/	6
unter 36	304	240	41	19	103	12	/	/
36 und mehr	353	300	42	10	131	15	/	/
Beamte	2 363	647	628	1 086	1 040	184	236	671
unter 36	161	9	24	128	25	5	8	117
36 und mehr	2 202	638	604	958	1 015	179	228	554
Angestellte ⁵⁾	11 019	4 615	3 966	2 406	6 782	1 076	612	821
unter 36	1 836	940	603	288	1 285	75	40	131
36 und mehr	9 184	3 675	3 363	2 119	5 497	1 001	573	691
Arbeiter ⁶⁾	10 603	9 094	1 141	292	6 066	227	18	29
unter 36	1 136	1 008	77	42	453	12	/	8
36 und mehr	9 467	8 086	1 065	250	5 613	215	16	21
Insgesamt	27 073	16 325	6 300	4 321	15 247	1 982	976	1 806
unter 36	3 705	2 329	803	552	1 983	134	64	300
36 und mehr	23 368	13 996	5 498	3 769	13 264	1 848	912	1 506

- 1) Einschl. gleichwertiger Berufsfachschulabschluß sowie berufliches Praktikum.
2) Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung.
3) Einschl. Ingenieurschulabschluß.
4) Einschl. Lehrerausbildung.

- 5) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.
6) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

BERUF UND AUSBILDUNG

6 ERWERBSTÄTIGE IM MAERZ 1987 NACH BERUFGROUPEN, AUSGEWÄHLTEN BERUFSORDNUNGEN
UND ALLGEMEINBILDENDEM, BERUFSBILDENDEM ODER HOCHSCHULABSCHLUSS

6.1 INSGESAMT

1 000

NR. DER SYSTEM- MATIK 1)	BERUFGROUPE BERUFSORDNUNG (I = INSGESAMT, W = WEIBLICH)	ERWERBS- TÄTIGE INSGESAMT	UND ZWAR MIT						
			ABSCHLUSS AN EINER ALLGEMEINBILDENDEN SCHULE			BERUFSBILDENDEM ABSCHLUSS		HOCHSCHUL- ABSCHLUSS	
			VOLKS- (HAUPT-) SCHUL- ABSCHLUSS	REAL- SCHUL- ODER GLEICHW. ABSCHLUSS	FACH- HOCH- HOCH- SCHUL- REIFE	LEHR- / ANLERN- AUS- BILDUNG 2)	FACH- SCHUL- ABSCHLUSS 3)	FACH- HOCH- SCHULE 4)	WISSEN- SCHAFTL. HOCH- SCHULE 5)
01	LANDWIRTE	I 473 W 90	408 78	49 8	16 /	203 25	43 /	6 /	/
02	TIERZUECHTER, FISCHEREI- BERUFE	I 7 W /	6 /	/	/	/	/	/	/
03	VERWALTER, BERATER IN DER LANDWIRTSCHAFT UND TIERZUCHT	I 11 W /	/	/	6 /	/	/	/	/
04	LANDWIRTSCHAFTLICHE AR- BEITSKRAEFTE, TIERPFLEGER ..	I 464 W 357	404 319	44 31	10 5	148 105	15 9	/	/
043	FAMILIENEIGENE LANDAR- BEITSKRAEFTE, A.N.G.	I 385 W 319	342 289	31 25	6 /	116 92	12 8	/	/
05	GARTENBAUER	I 209 W 72	153 47	40 19	14 6	113 39	15 /	/	/
051	GAERTNER, GARTENARBEITER ...	I 159 W 34	123 22	25 7	9 /	82 13	12 /	/	/
06	FORST-, JAGDBERUFE	I 49 W /	37 /	/	8 /	21 /	/	/	/
07	BERGLEUTE	I 107 W /	99 /	/	/	54 /	/	/	/
08	MINERAL-, ERDOEL-, ERDGASGEWINNER	I 6 W /	/	/	/	/	/	/	/
09	MINERALAUFBEREITER	I / W /	/	/	/	/	/	/	/
10	STEINBEARBEITER	I 18 W /	15 /	/	/	10 /	/	/	/
11	BAUSTOFFHERSTELLER	I 11 W /	11 /	/	/	6 /	/	/	/
12	KERAMIKER	I 31 W 11	27 10	/	/	15 /	/	/	/
13	GLASMACHER	I 34 W 10	31 9	/	/	17 /	/	/	/
14	CHEMIEARBEITER	I 225 W 45	187 34	30 5	8 /	126 19	7 /	/	/
141	CHEMIEBETRIEBSWERKER	I 177 W 28	149 21	23 5	5 /	101 12	6 /	/	/
15	KUNSTSTOFFVERARBEITER	I 61 W 21	53 19	6 /	/	29 7	/	/	/
16	PAPIERHERSTELLER, -VERARBEITER	I 61 W 23	51 20	7 /	/	33 10	/	/	/
17	DRUCKER	I 161 W 33	117 22	34 9	10 /	117 18	7 /	/	/
18	HOLZAUFBEREITER, HOLZWAREN- FERTIGER UND VERWANDTE BERUFE	I 50 W 9	45 8	/	/	23 /	/	/	/
19	METALLERZEUGER, WALZER	I 46 W /	42 /	/	/	23 /	/	/	/
20	FORMER, FORMGIESSER	I 40 W /	38 /	/	/	19 /	/	/	/
21	METALLVERFORMER (SPANLOS)	I 67 W 19	61 18	/	/	33 /	/	/	/
22	METALLVERFORMER (SPANEND)	I 231 W 11	205 10	20 /	/	167 /	/	/	/
221	DREHER	I 120 W /	106 /	10 /	/	95 /	/	/	/
23	METALLOBERFLAECHENBEARBEITER, -VERGUETER, -BESCHICHTER ..	I 37 W 7	33 6	/	/	20 /	/	/	/
24	METALLVERBINDER	I 140 W 24	131 23	7 /	/	90 8	/	/	/
241	SCHWEISSER, BRENNSCHNEIDER ..	I 117 W /	109 /	5 /	/	82 /	/	/	/
25	SCHMIEDE	I 25 W /	23 /	/	/	15 /	/	/	/

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, AUSGABE 1975 (SIEHE ANHANG). 3) EINSCHL. EINER MEISTER-/TECHNIKAUSBILDUNG.
2) EINSCHL. GLEICHWERTIGER BERUFSFACHSCHULABSCHLUSS 4) EINSCHL. INGENIEURSCHULABSCHLUSS.
SOWIE BERUFLICHES PRAKTIKUM. 5) EINSCHL. LEHRERAUSBILDUNG.

BERUF UND AUSBILDUNG

6 ERWERBSTÄTIGE IM MAERZ 1967 NACH BERUFSGRUPPEN, AUSGEWÄHLTEN BERUFSORDNUNGEN
UND ALLGEMEINBILDENDEM, BERUFSBILDENDEM ODER HOCHSCHULABSCHLUSS

6.1 INSGESAMT

1 000

NR. DER SYSTEMATIK 1)	BERUFSGRUPPE BERUFSORDNUNG (I = INSGESAMT, W = WEIBLICH)	ERWERBS- TÄTIGE INSGESAMT	UND ZWAR MIT							
			ABSCHLUSS AN EINER ALLGEMEINBILDENDEN SCHULE			BERUFSBILDENDEM ABSCHLUSS		HOCHSCHUL- ABSCHLUSS		
			VOLKS- (HAUPT-) SCHUL- ABSCHLUSS	REAL- SCHUL- ODER GLEICHW. ABSCHLUSS	FACH- HOCH- HOCH- SCHUL- REIFE	LEHR-/ ANLERN- AUS- BILDUNG 2)	FACH- SCHUL- ABSCHLUSS 3)	FACH- HOCH- SCHULE 4)	WISSEN- SCHAFTL. HOCH- SCHULE 5)	
26	FEINBLECHNER, INSTALLATEURE	I W	290 5	248 /	36 /	/	203 /	30 /	/	/
262	ROHRINSTALLATEURE	I W	203 /	172 /	27 /	/	140 /	23 /	/	/
27	SCHLOSSER	I W	851 18	716 13	114 /	20 /	640 7	42 /	/	/
28	MECHANIKER	I W	616 35	492 28	103 5	20 /	391 16	80 /	/	/
281	KRAFTFAHRZEUGINSTANDSETZER .	I W	338 6	273 /	55 /	9 /	202 /	51 /	/	/
284	FEINMECHANIKER	I W	56 11	40 7	13 /	/	36 /	6 /	/	/
285	SONSTIGE MECHANIKER	I W	189 16	153 14	29 /	6 /	131 7	17 /	/	/
29	WERKZEUGMACHER	I W	139 /	108 /	28 /	/	109 /	7 /	/	/
30	METALLFEINBAUER UND ZUGE- ORDNETE BERUFE	I W	113 46	45 13	47 23	20 9	70 29	18 /	/	/
303	ZAHNTECHNIKER	I W	53 23	17 5	25 14	11 /	36 15	8 /	/	/
31	ELEKTRIKER	I W	694 50	476 37	185 10	32 /	466 22	80 /	/	/
311	ELEKTROINSTALLATEURE, -MONTEURE	I W	470 17	343 13	108 /	18 /	324 7	58 /	/	/
312	FERNMELODEMONTEURE, -HANDWERKER	I W	79 5	44 /	31 /	/	58 /	/	/	/
314	ELEKTROGERÄTEBAUER	I W	98 16	61 14	31 /	5 /	60 7	12 /	/	/
32	MONTIERER UND METALL- BERUFE, A.N.G.	I W	332 139	300 126	22 9	8 /	147 46	/	/	/
323	METALLARBEITER O.N.A.	I W	176 42	162 39	9 /	/	76 11	/	/	/
33	SPINNBERUFE	I W	26 15	25 14	/	/	9 /	/	/	/
34	TEXTILHERSTELLER	I W	43 18	39 17	/	/	20 6	/	/	/
35	TEXTILVERARBEITER	I W	251 225	223 200	21 19	6 5	143 128	8 /	/	/
351	SCHNEIDER	I W	83 67	68 54	11 10	/	54 44	7 /	/	/
352	OBERBEKLEIDUNGSNAEHER	I W	63 61	59 57	/	/	35 34	/	/	/
356	NAEHER, A.N.G.	I W	77 75	71 69	5 /	/	41 40	/	/	/
36	TEXTILVEREDLER	I W	14 /	12 /	/	/	6 /	/	/	/
37	LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	I W	83 37	72 33	9 /	/	43 17	11 /	/	/
39	BACK-, KONDITIONSWAREN- HERSTELLER	I W	140 23	116 17	20 5	/	62 9	30 /	/	/
40	FLEISCH-, FISCHVERARBEITER .	I W	143 13	126 11	15 /	/	71 /	39 /	/	/
401	FLEISCHER	I W	129 6	114 /	14 /	/	67 /	38 /	/	/
41	SPEISENBEREITER	I W	295 190	249 169	37 16	7 /	129 64	10 /	/	/
411	KOECHEN	I W	293 189	247 168	37 16	7 /	128 63	10 /	/	/
42	GETRÄNKE-, GENUSSMITTEL- HERSTELLER	I W	26 /	22 /	/	/	16 /	/	/	/
43	ÜBRIGE ERNÄHRUNGSBERUFE ..	I W	31 7	24 6	5 /	/	15 /	/	/	/
44	MAURER, BETONBAUER	I W	336 /	313 /	19 /	/	241 /	23 /	/	/

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, AUSGABE 1975 (SIEHE ANHANG). 3) EINSCHL. EINER MEISTER-/TECHNIKERAUSBILDUNG.
2) EINSCHL. GLEICHWERTIGER BERUFSFACHSCHULABSCHLUSS 4) EINSCHL. INGENIEURSCHULABSCHLUSS.
SOWIE BERUFLICHES PRAKTIKUM, 5) EINSCHL. LEHRERAUSBILDUNG.

BERUF UND AUSBILDUNG

6. ERWERBSTÄTIGE IM MÄRZ 1987 NACH BERUFGROUPEN, AUSGEWÄHLTEN BERUFSORDNUNGEN
UND ALLGEMEINBILDENDEM, BERUFSBILDENDEM ODER HOCHSCHULABSCHLUSS

6.1 INSGESAMT

1 000

NR. DER SYSTEMATIK 1)	BERUFGROUPE BERUFSORDNUNG (I = INSGESAMT; W = WEIBLICH)	ERWERBS- TÄTIGE INSGESAMT	UND ZWAR MIT						
			ABSCHLUSS AN EINER ALLGEMEINBILDENDEN SCHULE			BERUFSBILDENDEM ABSCHLUSS		HOCHSCHUL- ABSCHLUSS	
			VOLKS- (HAUPT-) SCHUL- ABSCHLUSS	REAL- SCHUL- ODER GLEICHW. ABSCHLUSS	FACH- HOCH-/ HOCH- SCHUL- REIFE	LEHR-/ ANLERN- AUS- BILDUNG 2)	FACH- SCHUL- ABSCHLUSS 3)	FACH- HOCH- SCHULE 4)	WISSEN- SCHAFTL. HOCH- SCHULE 5)
441	MAURER	I W	268 /	269 /	16 /	/	210 /	23 /	/
45	ZIMMERER, DACHDECKER, GERÜSTBAUER	I W	168 /	153 /	13 /	/	115 /	16 /	/
451	ZIMMERER	I W	102 /	92 /	6 /	/	76 /	9 /	/
46	STRASSEN-, TIEFBAUER	I W	94 /	85 /	6 /	/	50 /	6 /	/
47	BAUHILFSARBEITER	I W	80 /	76 /	/	/	26 /	/	/
48	BAUAUSSTATTER	I W	109 /	97 /	9 /	/	72 /	13 /	/
49	RAUMAUSSTATTER	I W	44 6	37 /	5 /	/	29 /	7 /	/
50	TISCHLER, MODELLBAUER	I W	302 10	251 6	40 /	10 /	207 /	39 /	/
501	TISCHLER	I W	289 9	241 5	36 /	9 /	198 /	38 /	/
51	MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	I W	278 15	254 12	20 /	/	177 6	33 /	/
511	MALER, LACKIERER (AUSBAU)	I W	214 6	194 /	16 /	/	136 /	30 /	/
52	WARENPRÜFER, VERSAND- FERTIGMACHER	I W	354 192	306 172	33 17	12 /	167 70	9 /	/
53	HILFSARBEITER OHNE NÄHERE TÄTIGKEITSANGABE	I W	868 338	794 300	54 25	22 6	314 93	10 /	/
54	MASCHINISTEN UND ZUGE- HÖRIGE BERUFE	I W	321 15	295 13	19 /	6 /	203 /	10 /	/
60	INGENIEURE	I W	527 16	42 /	85 /	399 15	30 /	32 /	313 10
603	ARCHITEKTEN, BAUINGENIEURE ..	I W	145 5	8 /	25 /	112 7	/	8 /	88 /
61	CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER	I W	60 7	/	/	55 6	/	/	11 /
62	TECHNIKER	I W	790 58	441 20	220 26	128 12	346 31	339 14	45 /
621	MASCHINENBAUTECHNIKER	I W	71 /	34 /	22 /	15 /	19 /	42 /	6 /
622	TECHNIKER DES ELEKTROFACHES ..	I W	129 5	61 /	47 /	22 /	64 /	50 /	5 /
628	SONSTIGE TECHNIKER	I W	346 28	197 13	91 10	57 5	166 18	127 /	25 /
629	INDUSTRIEMEISTER, WERKMEISTER	I W	124 /	96 /	19 /	9 /	51 /	63 /	/
63	TECHNISCHE SONDERFACHKRÄFTE ..	I W	221 111	93 38	96 56	33 16	159 80	15 5	/
633	CHEMIELABORANTEN	I W	52 23	19 6	26 13	7 /	38 16	/	/
635	TECHNISCHE ZEICHNER	I W	125 67	49 20	58 36	18 11	91 50	9 /	/
68	WARENKAUFLEUTE	I W	2 106 1 310	1 363 939	547 300	189 67	1 469 917	88 21	29 7
681	GROSS- UND EINZELHANDELS- KAUFLEUTE, EINKÄUFER	I W	680 264	337 141	239 94	103 29	458 179	52 9	18 /
682	VERKÄUFER	I W	1 178 954	910 765	221 164	44 21	831 672	19 8	5 /
685	APOTHEKENHILFERINNEN	I W	43 /	15 /	23 /	5 /	31 /	/	/
687	HANDELSVERTRETER, REISENDE	I W	134 17	72 9	42 /	20 /	101 11	12 /	/
69	BANK- UND VERSICHERUNGS- KAUFLEUTE	I W	650 283	151 68	336 154	163 61	481 222	36 6	21 /

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, AUSGABE 1975 (SIEHE ANHANG). 3) EINSCHL. EINER MEISTER-/TECHNIKERAUSBILDUNG.

2) EINSCHL. GLEICHWERTIGER BERUFSFACHSCHULABSCHLUSS

4) EINSCHL. INGENIEURSCHULABSCHLUSS.

SOWIE BERUFLICHES PRAKTIKUM.

5) EINSCHL. LEHRERAUSBILDUNG.

BERUF UND AUSBILDUNG

**6 ERWERBSTÄTIGE IM MAERZ 1987 NACH BERUFGROUPEN, AUSGEWÄHLTEN BERUFSORDNUNGEN
UND ALLGEMEINBILDENDEM, BERUFSBILDENDEM ODER HOCHSCHULABSCHLUSS**

6.1 INSGESAMT

1 000

NR. DER SYSTEMATIK 1)	BERUFGROUPEN BERUFSORDNUNG (I = INSGESAMT, W = WEIBLICH)	ERWERBS- TÄTIGE INSGESAMT	UND ZWAR MIT						
			ABSCHLUSS AN EINER ALLGEMEINBILDENDEN SCHULE			BERUFSBILDENDEM ABSCHLUSS		HOCHSCHUL- ABSCHLUSS	
			VOLKS- (HAUPT-)SCHUL- ABSCHLUSS	REAL- SCHUL- ODER GLEICHW. ABSCHLUSS	FACH- HOCH- HOCH- SCHUL- REIFE	LEHR-/ ANLERN- AUS- BILDUNG 2)	FACH- SCHUL- ABSCHLUSS 3)	FACH- HOCH- SCHULE 4)	WISSEN- SCHAFTL. HOCH- SCHULE 5)
691	BANKFACHLEUTE	I 452	87	245	120	332	24	16	17
	W 223		50	123	52	177	/	/	/
694	LEBENS- SACHVERSICHERUNGSFACHLEUTE	I 185	61	84	40	140	11	/	6
	W 53		17	27	8	42	/	/	/
70	ANDERE DIENSTLEISTUNGSKAUFLEUTE UND ZUGEHÖRIGE BERUFE	I 223	91	82	49	149	16	10	8
	W 76		26	31	19	47	/	/	/
71	BERUFE DES LANDVERKEHRS	I 816	721	69	23	561	21	/	/
	W 28		21	6	/	17	/	/	/
712	EISENBAHNBETRIEBSREGLER- SCHAFFNER	I 72	58	13	/	55	6	/	/
	W /		/	/	/	/	/	/	/
714	KRAFTFAHRZEUGFÜHRER	I 672	603	49	19	455	10	/	/
	W 22		17	/	/	12	/	/	/
72	BERUFE DES WASSER- UND LUFTVERKEHRS	I 43	25	6	11	22	6	7	/
	W /		/	/	/	/	/	/	/
73	BERUFE DES NACHRICHTENVERKEHRS	I 193	158	30	6	138	/	/	/
	W 95		74	15	/	58	/	/	/
732	POSTVERTEILER	I 145	126	16	/	105	/	/	/
	W 57		48	8	/	32	/	/	/
74	LAGERVERWALTER, LAGER- TRANSPORTARBEITER	I 475	420	39	12	267	10	/	/
	W 85		72	11	/	38	/	/	/
75	UNTERNEHMER, ORGANISATOREN, WIRTSCHAFTSPRUEFER	I 724	249	238	235	375	112	75	98
	W 152		60	60	31	98	10	7	8
751	UNTERNEHMER, GESCHAFTS- FÜHRER, GESCHAFTSBE- REICHLEITER	I 588	234	185	168	317	97	57	67
	W 107		55	36	16	70	8	/	/
753	WIRTSCHAFTSPRUEFER, STEUERBERATER	I 91	8	43	40	42	10	12	16
	W 38		/	21	12	23	/	/	/
76	ABGEORDNETE, ADMINISTRATIV ENTSCHEIDENDE BERUFSTÄTIGE	I 300	59	88	153	107	35	79	57
	W 60		7	16	38	19	/	17	13
762	LEITENDE UND ADMINISTRATIV ENTSCHEIDENDE VERWALTUNGS- FACHLEUTE	I 279	49	83	146	95	34	77	52
	W 57		6	15	36	18	/	17	12
77	RECHNUNGSKAUFLEUTE, DATEN- VERARBEITUNGSFACHLEUTE	I 652	287	233	132	459	48	37	39
	W 369		192	136	41	292	9	7	9
772	BUCHHALTER	I 313	138	145	30	261	16	5	/
	W 231		106	106	19	197	7	/	/
774	DATENVERARBEITUNGSFACH- LEUTE	I 217	64	61	92	111	25	29	34
	W 51		18	14	18	30	/	/	6
78	BUEROFACH-, BUEROHILFSKRAFTE	I 3 652	1 493	1 643	506	2 630	170	105	75
	W 2 460		985	1 180	289	1 797	67	39	36
781	BUEROFACHKRAFTE	I 3 120	1 278	1 385	448	2 229	151	98	64
	W 1 965		796	929	234	1 420	51	33	27
782	STENOGRAPHEN, STENOTYPISTEN, MASCHINENSCHREIBER	I 435	153	231	51	336	16	7	9
	W 424		148	227	50	328	15	6	9
79	DIENST-, WACHBERUFE	I 239	210	19	9	159	7	/	/
	W 47		40	5	/	22	/	/	/
80	SICHERHEITSWAHRER	I 796	317	282	197	513	71	33	17
	W 13		/	/	/	9	/	/	/
801	SOLDATEN, GRENZSCHUTZ-, POLIZEIBEDIENSTETE	I 731	265	272	193	470	58	32	16
	W 11		/	/	/	7	/	/	/
81	RECHTSWAHRER	I 125	14	12	99	20	/	7	91
	W 22		/	/	19	/	/	/	16
813	RECHTSVERTRETER, -BERATER ..	I 58	/	/	58	/	/	/	58
	W 9		/	/	9	/	/	/	9

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, AUSGABE 1975 (SIEHE ANHANG). 3) EINSCHL. EINER MEISTER-/TECHNIKERAUSBILDUNG.
 2) EINSCHL. GLEICHWERTIGER BERUFSFACHSCHULABSCHLUSS 4) EINSCHL. INGENIEURSCHULABSCHLUSS.
 SOWIE BERUFLICHES PRAKTIKUM. 5) EINSCHL. LEHRERAUSBILDUNG.

BERUF UND AUSBILDUNG

6 ERWERBSTÄTIGE IM MÄRZ 1987 NACH BERUFGROUPEN, AUSGEWÄHLTEN BERUFSORDNUNGEN
UND ALLGEMEINBILDENDEM, BERUFSBILDENDEM ODER HOCHSCHULABSCHLUSS

6.1 INSGESAMT

1 000

NR. DER SYSTEM- MATIK 1)	BERUFGROUPE BERUFSORDNUNG (I = INSGESAMT, W = WEIBLICH)	ERWERBS- TÄTIGE INSGESAMT	UND ZWAR MIT						
			ABSCHLUSS AN EINER ALLGEMEINBILDENDEN SCHULE			BERUFSBILDENDEM ABSCHLUSS		HOCHSCHUL- ABSCHLUSS	
			VOLKS- (HAUPT-)SCHUL- ABSCHLUSS	REAL- SCHUL- ODER GLEICHW. ABSCHLUSS	FACH- HOCH- SCHUL- REIFE	LEHR-/ ANLERN- AUS- BILDUNG 2)	FACH- SCHUL- ABSCHLUSS 3)	FACH- HOCH- SCHULE 4)	WISSEN- SCHAFTL. HOCH- SCHULE 5)
82	PUBLIZISTEN, DOLMETSCHER, BIBLIOTHEKARE	I 103 W 54	10 6	25 16	68 32	41 22	5 /	14 9	34 15
821	PUBLIZISTEN	I 49 W 17	/	9 /	37 12	21 7	/	/	19 6
83	KÜNSTLER UND ZUGEORDNETE BERUFE	I 177 W 62	45 13	54 24	73 24	77 28	21 7	23 7	26 8
84	ÄRZTE, APOTHEKER	I 242 W 71	/	/	242 71	/	/	/	242 71
841	ÄRZTE	I 163 W 43	/	/	163 43	/	/	/	163 43
85	ÜBRIGE GESUNDHEITSDIENST- BERUFE	I 1 026 W 879	319 258	533 484	172 135	699 607	89 72	18 15	14 11
853	KRANKENSCHWESTERN, PFLÉGER, HEBAMMEN	I 490 W 406	165 131	245 215	80 60	351 295	32 26	5 /	/
856	SPRECHSTUNDENHILFER	I 294 W 291	74 74	190 188	30 29	217 215	6 6	/	/
86	SOZIALPFLÉGERISCHE BERUFE ..	I 405 W 320	131 106	151 133	121 79	205 173	59 50	62 40	24 14
861	SOZIALARBEITER, SOZIAL- PFLÉGER	I 149 W 107	68 56	36 27	44 24	74 59	9 6	26 14	7 /
864	KINDERGAERTNERINNEN, KINDER- PFLÉGERINNEN	I 149 W 144	41 40	83 81	25 23	91 89	34 33	/	/
87	LEHRER	I 736 W 355	25 /	36 20	673 330	35 10	28 12	21 12	642 317
871	HOCHSCHULLEHRER, DOZENTEN AN HOEHEREN FACHSCHULEN UND AKADEMIEEN	I 60 W 11	/	/	60 11	/	/	/	60 11
873	REAL-, VOLKS-, SONDER- SCHULLEHRER	I 377 W 225	/	/	377 225	/	/	/	377 225
88	GEISTES- UND NATURWISSEN- SCHAFTLICHE BERUFE, A.N.G. .	I 83 W 23	/	/	83 23	/	/	/	83 23
881	WIRTSCHAFTS- UND SOZIAL- WISSENSCHAFTLER, A.N.G., STATISTIKER	I 56 W 14	/	/	56 14	/	/	/	56 14
89	SEELSORGER	I 54 W 12	10 6	/	41 /	7 /	/	/	40 /
90	KÖRPERPFLÉGER	I 245 W 205	188 158	50 43	5 /	129 117	49 28	/	/
901	FRISEURE	I 214 W 176	172 142	38 31	/	106 94	45 24	/	/
91	GÄSTEBETREUER	I 402 W 251	277 175	84 53	39 22	217 128	16 /	/	/
911	GASTWIRTE, HOTELIERS, GASTSTÄTTENKAUFLEUTE	I 210 W 112	141 73	48 29	20 9	118 59	12 /	/	/
912	KELLNER, STEWARDS	I 152 W 110	107 80	30 20	15 10	81 57	/	/	/
92	HAUSWIRTSCHAFTLICHE BERUFE .	I 177 W 172	137 133	29 28	11 10	73 70	8 8	/	/
93	REINIGUNGSBERUFE	I 586 W 494	551 467	24 19	5 /	184 141	/	/	/
933	RAUM-, HAUSRATREINIGER	I 447 W 430	425 409	15 /	/	124 118	/	/	/
97	MITHILFENDE FAMILIENANGE- HÖRIGE AUSSERHALB DER LANDWIRTSCHAFT, A.N.G.	I 35 W 30	24 21	7 6	/	19 16	/	/	/
98	ARBEITSKRÄFTE MIT NOCH NICHT BESTIMMTEM BERUF	I 67 W 31	22 8	27 13	18 9	7 /	/	/	/
99	ARBEITSKRÄFTE OHNE NÄHERE TÄTIGKEITSANGABE	I 520 W 209	306 114	106 53	78 30	236 98	33 7	14 /	22 8
	INSGESAMT	I 27 073 W 10 525	16 325 5 862	6 300 3 140	4 321 1 473	15 247 5 870	1 982 368	976 197	1 806 590

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, AUSGABE 1975 (SIEHE ANHANG). 3) EINSCHL. EINER MEISTER-/TECHNIKERAUSBILDUNG.

2) EINSCHL. GLEICHWERTIGER BERUFSFACHSCHULABSCHLUSS

4) EINSCHL. INGENIEURSCHULABSCHLUSS.

SOWIE BERUFLICHES PRAKTIKUM.

5) EINSCHL. LEHRERAUSBILDUNG.

BERUF UND AUSBILDUNG

6 ERWERBSTÄTIGE IM MÄRZ 1987 NACH BERUFSGRUPPEN, AUSGEWÄHLTEN BERUFSORDNUNGEN
UND ALLGEMEINBILDENDEM, BERUFSBILDENDEM ODER HOCHSCHULABSCHLUSS

6.2 DEUTSCHE

1 000

NR. DER SYSTEM- MATIK 1)	BERUFSGRUPPE BERUFSORDNUNG [I = INSGESAMT, [W = WEIBLICH]	ERWERBS- TÄTIGE INSGESAMT	UND ZWAR MIT							
			ABSCHLUSS AN EINER ALLGEMEINBILDENDEN SCHULE			BERUFSBILDENDEM ABSCHLUSS		HOCHSCHUL- ABSCHLUSS		
			VOLKS- (HAUPT-)SCHUL- ABSCHLUSS	REAL- SCHUL- ODER GLEICHW. ABSCHLUSS	FACH- HOCH- SCHUL- REIFE	LEHR- ANLERN- AUS- BILDUNG 2)	FACH- SCHUL- ABSCHLUSS 3)	FACH- HOCH- SCHULE 4)	WISSEN- SCHAFTL. HOCH- SCHULE 5)	
01	LANDWIRTE	I	471	406	48	16	202	43	6	/
	W		90	78	8	/	25	/	/	/
02	TIERZUECHTER, FISCHEREI- BERUFE	I	7	6	/	/	/	/	/	/
	W		/	/	/	/	/	/	/	/
03	VERWALTER, BERATER IN DER LANDWIRTSCHAFT UND TIERZUCHT	I	11	/	/	5	/	/	/	/
	W		/	/	/	/	/	/	/	/
04	LANDWIRTSCHAFTLICHE AR- BEITSKRAEFTE, TIERPFLEGER ..	I	460	401	43	10	146	15	/	/
	W		355	317	31	5	104	9	/	/
043	FAMILIENEIGENE LANDAR- BEITSKRAEFTE, A.N.G.	I	383	341	31	6	115	12	/	/
	W		318	288	25	/	91	8	/	/
05	GARTENBAUER	I	195	140	39	14	109	14	/	/
	W		68	44	19	6	38	/	/	/
051	GAERTNER, GARTENARBEITER ...	I	146	111	25	9	79	12	/	/
	W		31	20	7	/	12	/	/	/
06	FORST-, JAGDBERUFE	I	46	35	/	7	20	/	/	/
	W		/	/	/	/	/	/	/	/
07	BERGLEUTE	I	62	56	/	/	45	/	/	/
	W		/	/	/	/	/	/	/	/
08	MINERAL-, ERDOEL-, ERDGASGEWINNER	I	5	/	/	/	/	/	/	/
	W		/	/	/	/	/	/	/	/
09	MINERALAUFBEREITER	I	/	/	/	/	/	/	/	/
	W		/	/	/	/	/	/	/	/
10	STEINBEARBEITER	I	16	13	/	/	9	/	/	/
	W		/	/	/	/	/	/	/	/
11	BAUSTOFFHERSTELLER	I	11	10	/	/	6	/	/	/
	W		/	/	/	/	/	/	/	/
12	KERAMIKER	I	27	24	/	/	14	/	/	/
	W		10	9	/	/	/	/	/	/
13	GLASMACHER	I	28	26	/	/	16	/	/	/
	W		8	7	/	/	/	/	/	/
14	CHEMIEARBEITER	I	190	157	26	7	118	7	/	/
	W		40	31	8	/	18	/	/	/
141	CHEMIEBETRIEBSWERKER	I	150	125	21	/	96	5	/	/
	W		25	19	/	/	12	/	/	/
15	KUNSTSTOFFVERARBEITER	I	48	41	5	/	26	/	/	/
	W		16	15	/	/	6	/	/	/
16	PAPIERHERSTELLER, -VERARBEITER	I	51	43	6	/	29	/	/	/
	W		21	18	/	/	9	/	/	/
17	DRUCKER	I	151	109	33	9	113	7	/	/
	W		32	20	9	/	17	/	/	/
18	HOLZAUFBEREITER, HOLZWAREN- FERTIGER UND VERWANDTE BERUFE	I	45	41	/	/	22	/	/	/
	W		9	8	/	/	/	/	/	/
19	METALLERZEUGER, WALZER	I	35	33	/	/	21	/	/	/
	W		/	/	/	/	/	/	/	/
20	FORMER, FORMGIESSER	I	28	26	/	/	17	/	/	/
	W		/	/	/	/	/	/	/	/
21	METALLVERFORMER (SPANLOS)	I	48	44	/	/	28	/	/	/
	W		13	12	/	/	/	/	/	/
22	METALLVERFORMER (SPANEND)	I	187	168	16	/	144	/	/	/
	W		9	7	/	/	/	/	/	/
221	DREHER	I	100	91	8	/	82	/	/	/
	W		/	/	/	/	/	/	/	/
23	METALLOBERFLÄCHENBEARBEITER, -VERQUETER, -BESCHICHTER ..	I	27	24	/	/	17	/	/	/
	W		6	6	/	/	/	/	/	/
24	METALLVERBINDER	I	93	89	/	/	64	/	/	/
	W		18	18	/	/	7	/	/	/
241	SCHWEISSER, BRENNSCHNEIDER ..	I	75	72	/	/	57	/	/	/
	W		/	/	/	/	/	/	/	/
25	SCHMIEDE	I	22	20	/	/	14	/	/	/
	W		/	/	/	/	/	/	/	/

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, AUSGABE 1975 (SIEHE ANHANG). 3) EINSCHL. EINER MEISTER-/TECHNIKERAUSBILDUNG.
 2) EINSCHL. GLEICHWERTIGER BERUFSFACHSCHULABSCHLUSS 4) EINSCHL. INGENIEURSCHULABSCHLUSS.
 SOWIE BERUFLICHES PRAKTIKUM. 5) EINSCHL. LEHRERAUSBILDUNG.

BERUF UND AUSBILDUNG
6 ERWERBSTÄTIGE IM MAERZ 1987 NACH BERUFGROUPEN, AUSGEWÄHLTEN BERUFSORDNUNGEN
UND ALLGEMEINBILDENDEM, BERUFSBILDENDEM ODER HOCHSCHULABSCHLUSS

6.2 DEUTSCHE

1 000

NR. DER SYSTE- MATIK 1)	BERUFGROUPE BERUFSORDNUNG [] = INSGESAMT. [W] = WEIBLICH	ERWERBS- TÄTIGE INSGESAMT	UND ZWAR MIT						
			ABSCHLUSS AN EINER ALLGEMEINBILDENDEN SCHULE			BERUFSBILDENDEM ABSCHLUSS		HOCHSCHUL- ABSCHLUSS	
			VOLKS- (HAUPT-) SCHUL- ABSCHLUSS	REAL- SCHUL- ODER GLEICHW. ABSCHLUSS	FACH- HOCH- / HOCH- SCHUL- REIFE	LEHR- / ANLERN- AUS- BILDUNG 2)	FACH- SCHUL- ABSCHLUSS 3)	FACH- HOCH- SCHULE 4)	WISSEN- SCHAFTL. HOCH- SCHULE 5)
26	FEINBLECHNER, INSTALLATEURE	1 W	273	235	34	195	29	/	/
262	ROHRINSTALLATEURE	1 W	193	165	25	136	22	/	/
27	SCHLOSSER	1 W	777	656	105	596	40	/	/
28	MECHANIKER	1 W	571	454	99	370	78	/	/
281	KRAFTFAHRZEUGINSTANDSETZER	1 W	314	252	53	190	50	/	/
284	FEINMECHANIKER	1 W	52	37	12	35	6	/	/
285	SONSTIGE MECHANIKER	1 W	172	139	28	124	16	/	/
29	WERKZEUGMACHER	1 W	134	104	26	106	6	/	/
30	METALLFEINBAUER UND ZUGE- ORDNETE BERUFE	1 W	107	43	44	67	18	/	/
303	ZAHNTECHNIKER	1 W	50	17	24	34	8	/	/
31	ELEKTRIKER	1 W	656	448	177	447	78	/	/
311	ELEKTROINSTALLATEURE, -MONTEURE	1 W	443	323	103	308	57	/	/
312	FERNMELEDEMONTEURE, -HANDWERKER	1 W	78	43	30	57	/	/	/
314	ELEKTROGERÄTEBAUER	1 W	93	58	30	59	11	/	/
32	MONTIERER UND METALL- BERUFE, A.N.G.	1 W	233	211	16	129	/	/	/
323	METALLARBEITER O.N.A.	1 W	113	105	6	65	/	/	/
33	SPINNBERUFE	1 W	16	16	/	7	/	/	/
34	TEXTILHERSTELLER	1 W	34	31	/	17	/	/	/
35	TEXTILVERARBEITER	1 W	216	192	19	130	6	/	/
351	SCHNEIDER	1 W	69	56	10	48	5	/	/
352	ÖBERBEKLEIDUNGSNAEHER	1 W	56	52	/	33	/	/	/
356	NAEHER, A.N.G.	1 W	67	62	/	37	/	/	/
36	TEXTILVEREDLER	1 W	10	8	/	5	/	/	/
37	LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	1 W	73	63	8	39	10	/	/
39	BACK-, KONDITIONSWAREN- HERSTELLER	1 W	131	108	19	59	30	/	/
40	FLEISCH-, FISCHVERARBEITER	1 W	133	117	14	69	38	/	/
401	FLEISCHER	1 W	125	110	14	65	38	/	/
41	SPEISENBEREITER	1 W	232	195	31	110	9	/	/
411	KÖCHE	1 W	230	194	31	109	9	/	/
42	GETRÄENKE-, GENUSSMITTEL- HERSTELLER	1 W	25	20	/	15	/	/	/
43	ÜBRIGE ERNÄHRUNGSBERUFE	1 W	25	20	/	13	/	/	/
44	MAURER, BETONBAUER	1 W	288	269	17	216	23	/	/

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, AUSGABE 1975 (SIEHE ANHANG). 3) EINSCHL. EINER MEISTER-/TECHNIKAUSBILDUNG.
2) EINSCHL. GLEICHWERTIGER BERUFSFACHSCHULABSCHLUSS 4) EINSCHL. INGENIEURSCHULABSCHLUSS.
SOWIE BERUFLICHES PRAKTIKUM. 5) EINSCHL. LEHRERAUSBILDUNG.

BERUF UND AUSBILDUNG
6. ERWERBSTÄTIGE IM MAERZ 1987 NACH BERUFGROUPEN, AUSGEWÄHLTEN BERUFSORDNUNGEN
UND ALLGEMEINBILDENDEM, BERUFSBILDENDEM ODER HOCHSCHULABSCHLUSS

6.2 DEUTSCHE

1 000

NR. DER SYSTE- MATIK 1)	BERUFGROUPE BERUFSORDNUNG (1 = INSGESAMT, (W = WEIBLICH)	ERWERBS- TÄTIGE INSGESAMT	UND ZWAR MIT						
			ABSCHLUSS AN EINER ALLGEMEINBILDENDEN SCHULE			BERUFSBILDENDEM ABSCHLUSS		HOCHSCHUL- ABSCHLUSS	
			VOLKS- (HAUPT-) SCHUL- ABSCHLUSS	REAL- SCHUL- ODER GLEICHW. ABSCHLUSS	FACH- HOCH- HOCH- SCHUL- REIFE	LEHR-/ ANLERN- AUS- BILDUNG 2)	FACH- SCHUL- ABSCHLUSS 3)	FACH- HOCH- SCHULE 4)	WISSEN- SCHAFTL. HOCH- SCHULE 5)
441	MAURER	I W	252 /	234 /	15 /	/	189 /	22 /	/
45	ZIMMERER, DACHDECKER, GERÜSTBAUER	I W	143 /	130 /	11 /	/	100 /	16 /	/
451	ZIMMERER	I W	82 /	74 /	7 /	/	62 /	9 /	/
46	STRASSEN-, TIEFBAUER	I W	81 /	73 /	5 /	/	46 /	6 /	/
47	BAUHILFSARBEITER	I W	56 /	53 /	/	/	23 /	/	/
48	BAU-AUSSTATTER	I W	97 /	86 /	8 /	/	67 /	12 /	/
49	RAUM-AUSSTATTER	I W	41 6	34 /	5 /	/	27 /	7 /	/
50	TISCHLER, MODELLBAUER	I W	287 10	237 6	39 /	10	198 /	39 /	/
501	TISCHLER	I W	274 9	227 5	37 /	9	189 /	38 /	/
51	MALER, LACKIERER UND VERWÄNDTE BERUFE	I W	254 14	232 11	16 /	/	166 5	33 /	/
511	MALER, LACKIERER (AUSBAU)	I W	198 5	180 /	15 /	/	129 /	29 /	/
52	WARENPRÜFER, VERSAND- FERTIGMACHER	I W	301 161	263 145	28 14	9	155 65	9 /	/
53	HILFSARBEITER OHNE NÄHERE TÄTIGKEITSANGABE	I W	637 257	569 227	43 22	15	271 83	8 /	/
54	MASCHINISTEN UND ZUGE- HÖRIGE BERUFE	I W	276 11	259 9	15 /	/	187 /	9 /	/
60	INGENIEURE	I W	503 18	41 /	83 /	377 14	30 /	32 /	300 9
603	ARCHITEKTEN, BAUINGENIEURE ..	I W	140 9	8 /	25 /	107 7	/	7 /	86 /
61	CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER	I W	55 6	/	/	50 6	/	/	10 /
62	TECHNIKER	I W	767 56	434 19	214 25	118 11	339 30	330 14	43 /
621	MASCHINENBAUTECHNIKER	I W	68 /	32 /	21 /	15 /	18 /	41 /	6 /
622	TECHNIKER DES ELEKTROFACHES ..	I W	124 5	59 /	45 /	19 /	63 /	48 /	/
628	SONSTIGE TECHNIKER	I W	337 28	195 13	89 10	53 /	164 17	124 /	23 /
629	INDUSTRIEMEISTER, WERKMEISTER	I W	122 /	95 /	18 /	8 /	50 /	62 /	/
63	TECHNISCHE SONDERFACHKRAFTE ..	I W	213 108	90 36	94 55	29 16	156 79	14 /	/
633	CHEMIELABORANTEN	I W	50 22	19 6	26 13	6 /	38 16	/	/
635	TECHNISCHE ZEICHNER	I W	121 65	48 19	56 36	16 10	89 49	8 /	/
66	WARENKAUFLEUTE	I W	2 008 1 265	1 305 910	527 289	171 63	428 895	84 20	27 6
681	GROSS- UND EINZELHANDELS- KAUFLEUTE, EINKÄUFER	I W	644 254	320 136	230 90	92 27	442 173	50 9	16 /
682	VERKÄUFER	I W	1 126 922	873 742	211 157	39 19	810 658	18 7	/
685	APOTHEKENHILFERINNEN	I W	42 41	14 14	22 22	5 5	30 30	/	/
687	HANDELSVERTRETER, REISENDE	I W	129 17	70 9	41 /	18 /	99 11	11 /	/
69	BANK-, VERSICHERUNGS- KAUFLEUTE	I W	641 280	148 67	333 152	159 60	476 220	35 6	21 /

- 1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, AUSGABE 1975 (SIEHE ANHANG). 3) EINSCHL. EINER MEISTER-/TECHNIKERAUSBILDUNG.
2) EINSCHL. GLEICHWERTIGER BERUFSFACHSCHULABSCHLUSS 4) EINSCHL. INGENIEURSCHULABSCHLUSS.
SOWIE BERUFLICHES PRAKTIKUM. 5) EINSCHL. LEHRERAUSBILDUNG.

BERUF UND AUSBILDUNG
6. ERWERBSTÄTIGE IM MÄRZ 1987 NACH BERUFGROUPEN, AUSGEWÄHLTEN BERUFSORDNUNGEN
UND ALLGEMEINBILDENDEM BERUFSBILDENDEM ODER HOCHSCHULABSCHLUSS

6.2 DEUTSCHE

1 000

NR. DER SYSTEMATIK 1)	BERUFGROUPE BERUFSORDNUNG (1 = INSGESAMT, W = WEIBLICH)	ERWERBS- TÄTIGE INSGESAMT	UND ZWAR MIT						
			ABSCHLUSS AN EINER ALLGEMEINBILDENDEN SCHULE			BERUFSBILDENDEM ABSCHLUSS		HOCHSCHUL- ABSCHLUSS	
			VOLKS- (HAUPT-)SCHUL- ABSCHLUSS	REAL- SCHUL- ODER GLEICHW. ABSCHLUSS	FACH- HOCH- HOCH- SCHUL- REIFE	LEHR-/ ANLERN- AUS- BILDUNG 2)	FACH- SCHUL- ABSCHLUSS 3)	FACH- HOCH- SCHULE 4)	WISSEN- SCHAFTL. HOCH- SCHULE 5)
691	BANKFACHLEUTE	I W	445 223	85 49	243 123	116 50	329 175	23 /	15 /
694	LEBENS-, SACHVERSICHERUNGSFACHLEUTE	I W	182 51	59 17	83 27	40 8	136 4	11 /	6 /
70	ANDERE DIENSTLEISTUNGSKAUFLEUTE UND ZUGEHÖRIGE BERUFE	I W	215 73	88 25	79 30	47 16	144 46	15 /	10 /
71	BERUFE DES LANDVERKEHRS	I W	767 27	682 20	64 6	19 /	542 16	20 /	7 /
712	EISENBAHNBETRIEBSREGLER, -SCHAFFNER	I W	70 /	56 /	13 /	1 /	54 /	6 /	1 /
714	KRAFTFAHRZEUGFÜHRER	I W	628 21	568 17	44 /	16 /	437 12	8 /	1 /
72	BERUFE DES WASSER- UND LUFTVERKEHRS	I W	40 /	23 /	6 /	10 /	20 /	6 /	7 /
73	BERUFE DES NACHRICHTENVERKEHRS	I W	189 93	155 72	29 18	5 /	136 57	7 /	1 /
732	POSTVERTEILER	I W	142 55	123 47	15 7	1 /	104 31	7 /	1 /
74	LAGERVERWALTER, LAGER-, TRANSPORTARBEITER	I W	413 77	367 66	35 9	9 /	250 36	9 /	1 /
75	UNTERNEHMER, ORGANISATOREN, WIRTSCHAFTSPRUEFER	I W	695 148	240 58	233 60	221 30	366 96	109 10	73 7
751	UNTERNEHMER, GESCHÄFTS-FÜHRER, GESCHÄFTSBE-REICHSLEITER	I W	561 104	225 53	179 35	155 15	307 68	95 7	54 /
753	WIRTSCHAFTSPRUEFER, STEUERBERATER	I W	90 38	8 /	43 21	39 12	42 23	10 /	12 /
76	ABGEORDNETE, ADMINISTRATIV ENTSCHEIDENDE BERUFSTÄTIGE	I W	297 59	58 7	88 16	150 37	106 19	35 /	79 17
762	LEITENDE UND ADMINISTRATIV ENTSCHEIDENDE VERWALTUNGSFACHLEUTE	I W	275 56	49 6	83 15	144 35	94 18	34 /	77 17
77	RECHNUNGSKAUFLEUTE, DATEN-VERARBEITUNGSFACHLEUTE	I W	626 357	280 186	227 133	119 36	449 286	46 8	35 7
772	BUCHHALTER	I W	306 226	137 105	142 104	27 17	257 194	15 6	5 /
774	DATENVERARBEITUNGSFACHLEUTE	I W	202 46	61 17	58 13	83 16	107 29	24 /	27 /
78	BUEROFACH-, BUEROHILFSKRAEFTE	I W	3 577 2 407	1 467 966	1 619 1 163	482 272	2 588 1 767	166 65	101 36
781	BUEROFACHKRAEFTE	I W	3 060 1 926	1 257 782	1 366 916	429 223	2 198 1 399	148 49	96 31
782	STENOGRAPHEN, STENOTYPISTEN, MASCHINENSCHREIBER	I W	422 411	149 144	227 223	45 44	328 320	16 15	5 /
79	DIENTST-, WACHBERUFE	I W	227 44	201 38	18 /	8 /	155 21	7 /	1 /
80	SICHERHEITSWAHRER	I W	795 13	316 /	282 /	196 /	513 8	7 /	33 /
801	SOLDATEN, GRENZSCHUTZ-, POLIZEIBEDIENSTETE	I W	730 10	265 /	272 /	193 /	470 7	58 /	32 /
81	RECHTSWAHRER	I W	123 22	14 /	12 /	98 19	20 /	7 /	89 16
813	RECHTSVERTRETER, -BERATER ..	I W	57 9	1 /	1 /	57 9	1 /	1 /	57 9

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, AUSGABE 1975 (SIEHE ANHANG). 3) EINSCHL. EINER MEISTER-/TECHNIKERAUSBILDUNG.
2) EINSCHL. GLEICHWERTIGER BERUFSFACHSCHULABSCHLUSS 4) EINSCHL. INGENIEURSCHULABSCHLUSS.
SOWIE BERUFLICHES PRAKTIKUM. 5) EINSCHL. LEHRERAUSBILDUNG.

BERUF UND AUSBILDUNG

6 ERWERBSTÄTIGE IM MÄRZ 1987 NACH BERUFGROUPEN, AUSGEWÄHLTEN BERUFSORDNUNGEN
UND ALLGEMEINBILDENDEM, BERUFSBILDENDEM ODER HOCHSCHULABSCHLUSS

6.2 DEUTSCHE

1 000

NR. DER BERUFS- GRUPPE MATIK 1)	BERUFSGRUPPE BERUFSORDNUNG (I = INSGESAMT, W = WEIBLICH)	ERWERBS- TÄTIGE INSGESAMT	UND ZWAR MIT						
			ABSCHLUSS AN EINER ALLGEMEINBILDENDEN SCHULE			BERUFSBILDENDEM ABSCHLUSS		HOCHSCHUL- ABSCHLUSS	
			VOLKS- (HAUPT-) SCHUL- ABSCHLUSS	REAL- SCHUL- ODER GLEICHW. ABSCHLUSS	FACH- HOCH- SCHUL- HOCH- SCHUL- REIFE	LEHR- / ANLERN- AUS- BILDUNG 2)	FACH- SCHUL- ABSCHLUSS 3)	FACH- HOCH- SCHULE 4)	WISSEN- SCHAFTL. HOCH- SCHULE 5)
82	PUBLIZISTEN, DOLMETSCHER, BIBLIOTHEKARE	I 93 W 50	10 6	23 15	61 29	38 22	/ /	13 9	28 12
821	PUBLIZISTEN	I 46 W 16	/	9	34 11	20 7	/	/	17 6
83	KÜNSTLER UND ZUGEORDNETE BERUFE	I 156 W 55	47 12	50 22	59 20	73 27	19 6	19 6	20 7
84	ÄRZTE, APOTHEKER	I 231 W 70	/	/	231 70	/	/	/	231 70
841	ÄRZTE	I 155 W 42	/	/	155 42	/	/	/	155 42
85	ÜBRIGE GESUNDHEITSDIENST- BERUFE	I 980 W 839	303 244	517 470	158 123	670 582	86 69	16 13	13 9
853	KRANKENSCHWESTERN, PFLEGER, HEBAMMEN	I 463 W 383	156 123	235 207	72 53	331 278	31 22	/	/
856	SPRECHSTUNDENHILFER	I 286 W 284	73 73	186 184	26 27	212 211	6 6	/	/
86	SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE ..	I 395 W 313	126 105	148 129	118 78	201 170	59 49	61 38	23 13
861	SOZIALARBEITER, SOZIAL- PFLEGER	I 144 W 103	66 54	34 25	43 23	72 57	9 6	26 14	7 /
864	KINDERGAERTNERINNEN, KINDER- PFLEGERINNEN	I 146 W 141	40 39	82 80	24 22	90 87	34 33	/	/
87	LEHRER	I 708 W 342	25 /	36 20	647 318	33 10	28 12	20 11	617 305
871	HOCHSCHULELHRER, DOZENTEN AN HOEHEREN FACHSCHULEN UND AKADEMIEEN	I 54 W 9	/	/	54 9	/	/	/	54 9
873	REAL-, VOLKS-, SONDER- SCHULELHRER	I 367 W 219	/	/	367 219	/	/	/	367 219
88	GEISTES- UND NATURWISSEN- SCHAFTLICHE BERUFE, A.N.G.	I 80 W 22	/	/	80 22	/	/	/	80 22
881	WIRTSCHAFTS- UND SOZIAL- WISSENSCHAFTLER, A.N.G., STATISTIKER	I 55 W 13	/	/	55 13	/	/	/	55 13
89	SEELSORGER	I 52 W 12	9 6	/	40 /	7 /	/	/	39 /
90	KÖRPERPFLEGER	I 227 W 192	176 148	46 30	/	123 113	47 26	/	/
901	FRISEURE	I 199 W 164	160 133	35 29	/	101 91	44 23	/	/
91	GÄSTEBETREUER	I 324 W 221	222 152	70 48	31 20	187 118	13 /	/	/
911	GASTWIRTE, HOTELIERS, GASTSTÄTTENKAUFLER	I 176 W 102	117 66	42 26	17 9	106 56	11 /	/	/
912	KELLNER, STEWARDS	I 116 W 94	81 67	23 18	12 9	66 51	/	/	/
92	HAUSWIRTSCHAFTLICHE BERUFE ..	I 161 W 156	125 121	28 27	9 8	69 66	8 7	/	/
93	REINIGUNGSBERUFE	I 498 W 425	472 405	20 16	/	171 132	/	/	/
933	RAUM-, HAUSRATREINIGER	I 380 W 370	364 355	13 12	/	115 111	/	/	/
97	MITHILFENDE FAMILIENANGE- HÖRIGE AUSSERHALB DER LANDWIRTSCHAFT, A.N.G.	I 33 W 29	23 20	7 6	/	19 16	/	/	/
98	ARBEITSKRÄFTE MIT NOCH NICHT BESTIMMTEM BERUF	I 64 W 29	20 7	26 13	16 9	7 /	/	/	/
99	ARBEITSKRÄFTE OHNE NÄHERE TÄTIGKEITSANGABE	I 464 W 193	271 104	100 52	70 27	224 96	31 7	13 /	18 6
INSGESAMT		I 24 992 W 9 862	14 790 5 392	6 066 3 048	4 045 1 386	14 560 5 687	1 919 355	931 186	1 695 557

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, AUSGABE 1975 (SIEHE ANHANG). 3) EINSCHL. EINER MEISTER-/TECHNIKERAUSBILDUNG.

2) EINSCHL. GLEICHWERTIGER BERUFSFACHSCHULABSCHLUSS 4) EINSCHL. INGENIEURSCHULABSCHLUSS.

SOWIE BERUFLICHES PRAKTIKUM. 5) EINSCHL. LEHRERAUSBILDUNG.

Beruf und Ausbildung

7 Erwerbstätige mit Abschluß an einer Fachhochschule bzw. Wissenschaftlichen Hochschule im März 1987

nach Hauptfachrichtung des Abschlusses und Altersgruppen

1 000

Hauptfachrichtung		Mit Abschluß an einer Fachhochschule					Mit Abschluß an einer Wissenschaftlichen Hochschule				
		Insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
			unter 30	30 - 40	40 - 50	50 und mehr		unter 30	30 - 40	40 - 50	50 und mehr
Pflanzenbau, Tierwirtschaft, Ernährung, Hauswirtschaft ...	m	22	/	8	/	5	19	/	7	/	/
	w	8	/	/	/	/	10	/	/	/	/
	i	30	7	11	6	6	29	7	11	6	6
Bergbau, Bauwesen, Industrie, Handwerk	m	353	44	119	96	94	162	19	60	39	45
	w	15	5	5	/	/	9	/	/	/	/
	i	368	50	124	99	95	171	20	64	40	46
darunter:											
Maschinenbau allgemein	m	110	13	36	35	27	49	6	18	12	13
	w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	i	112	13	37	35	27	50	7	19	12	13
Elektrotechnik	m	100	16	42	26	16	47	9	19	10	10
	w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	i	101	16	43	26	16	48	9	20	10	10
Naturwissenschaftliche und wissenschaftlich-technische Fachrichtungen	m	76	15	29	20	12	168	22	77	42	27
	w	10	/	/	/	/	38	9	21	/	/
	i	85	19	32	21	13	206	31	98	46	31
Unternehmensführung, kaufmänn. Verwaltung, Handel, Banken, Versicherungen, Verkehr	m	80	10	33	25	12	97	14	38	27	17
	w	13	6	5	/	/	15	6	6	/	/
	i	93	16	38	26	13	112	20	44	30	19
darunter:											
Unternehmensführung, Betriebswirtschaftslehre, Organisation	m	58	8	25	18	6	83	12	34	23	14
	w	10	/	/	/	/	13	/	5	/	/
	i	68	13	29	19	7	96	16	40	25	16
Öffentliche Verwaltung und Sicherheit, Recht, Volkswirtschaft	m	128	22	48	34	24	176	18	71	46	41
	w	41	21	15	/	/	43	13	20	7	/
	i	168	42	63	37	26	218	31	91	53	44
darunter:											
Öffentliche Verwaltung	m	89	16	33	24	16	7	/	/	/	/
	w	30	15	11	/	/	/	/	/	/	/
	i	119	31	44	27	17	10	/	/	/	/
Rechtswesen	m	8	/	/	/	/	98	8	36	28	26
	w	/	/	/	/	/	22	8	10	/	/
	i	11	/	/	/	/	120	16	46	31	28
Gastronomie, Touristik, sonstige Dienstleistungen, a.n.g.	m	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	i	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Gesundheits- und Sozialwesen ..	m	24	/	14	/	/	176	14	72	43	47
	w	45	15	17	7	7	84	13	32	23	16
	i	69	19	31	10	8	260	26	104	66	63
darunter:											
Medizin (Humanmedizin)	m	-	-	-	-	-	117	7	50	28	32
	w	-	-	-	-	-	41	/	17	12	8
	i	-	-	-	-	-	158	12	66	40	40
Sozialarbeit, Sozialpädagogik einschl. Heilpädagogik	m	22	/	13	/	/	6	/	/	/	/
	w	37	13	15	5	/	13	/	6	/	/
	i	60	17	28	8	6	20	/	10	/	/
Erziehungs- und Bildungswesen, Theologie	m	7	/	/	/	/	225	13	92	70	50
	w	19	/	7	/	/	239	31	115	64	28
	i	26	5	10	6	/	464	44	207	134	78
Sprach- und Kulturwissenschaften, Kunst	m	20	/	9	/	/	105	9	46	28	22
	w	25	7	8	6	/	102	16	48	25	13
	i	45	9	17	11	9	208	25	94	53	36
Ohne Angabe und Hauptfachrichtung nicht erkennbar	m	68	10	22	21	16	87	11	31	23	24
	w	22	8	7	/	/	50	11	21	11	8
	i	90	18	29	25	18	138	21	51	34	31
Insgesamt ...	m	780	113	285	210	172	1 216	122	495	321	278
	w	197	73	70	32	21	590	103	271	141	75
	i	976	187	355	242	193	1 806	225	766	462	353

Beruf und Ausbildung

8 Erwerbstätige mit Abschluß an einer Fachhochschule bzw. Wissenschaftlichen Hochschule im März 1987

nach Hauptfachrichtung des Abschlusses und monatlichem Nettoeinkommen

1 000

Hauptfachrichtung		Insgesamt	Mit Angabe des Einkommens						Ohne Angabe des Ein- kommens 1)
			Zusammen	davon mit einem monatlichen Nettoeinkommen von ... bis unter ... DM					
				unter 2 000	2 000 3 000	3 000 4 000	4 000 5 000	5 000 und mehr	
Mit Abschluß an einer Fachhochschule									
Pflanzenbau, Tierwirtschaft, Ernährung, Hauswirtschaft ...	m w i	22 8 30	17 6 23	/ / 8	6 / 7	/ /<			

1) Einschl. der Selbständigen in der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Mithelfenden Familienangehörigen aller Wirtschaftsbereiche.

Beruf und Ausbildung

8 Erwerbstätige mit Abschluß an einer Fachhochschule bzw. Wissenschaftlichen Hochschule im März 1987

nach Hauptfachrichtung des Abschlusses und monatlichem Nettoeinkommen

1 000

Hauptfachrichtung	Insgesamt	Mit Angabe des Einkommens						Ohne Angabe des Ein- kommens 1)
		Zusammen	davon mit einem monatlichen Nettoeinkommen von ... bis unter ... DM					
			unter 2 000	2 000 - 3 000	3 000 - 4 000	4 000 - 5 000	5 000 und mehr	
Mit Abschluß an einer Wissenschaftlichen Hochschule								
Pflanzenbau, Tierwirtschaft, Ernährung, Hauswirtschaft ...	m	19	16	/	/	/	/	/
	w	10	10	5	/	/	/	/
	i	29	26	8	6	/	/	/
Bergbau, Bauwesen, Industrie, Handwerk	m	162	154	9	34	35	34	43
	w	9	8	/	/	/	/	8
	i	171	162	12	37	36	34	43
darunter:								
Maschinenbau allgemein	m	49	48	/	11	10	11	14
	w	/	/	/	/	/	/	/
	i	50	49	/	12	10	11	14
Elektrotechnik	m	47	45	/	11	11	8	12
	w	/	/	/	/	/	/	/
	i	48	46	/	12	12	8	12
Naturwissenschaftliche und wissenschaftlich-technische Fachrichtungen	m	168	161	16	28	41	37	40
	w	38	36	13	14	7	/	/
	i	206	197	29	42	48	38	41
Unternehmensführung, kaufmänn. Verwaltung, Handel, Banken, Versicherungen, Verkehr	m	97	92	7	18	17	18	32
	w	15	13	/	5	/	/	/
	i	112	105	11	23	19	18	33
darunter:								
Unternehmensführung, Be- triebswirtschaftslehre, Organisation	m	83	78	6	16	15	15	28
	w	13	12	/	/	/	/	/
	i	96	90	9	20	17	16	28
Öffentliche Verwaltung und Sicherheit, Recht, Volks- wirtschaft	m	176	167	20	27	33	34	53
	w	43	41	17	11	8	/	/
	i	218	208	37	38	41	36	55
darunter:								
Öffentliche Verwaltung	m	7	7	/	/	/	/	/
	w	/	/	/	/	/	/	/
	i	10	10	/	/	/	/	/
Rechtswesen	m	98	93	12	10	16	21	34
	w	22	21	10	/	/	/	/
	i	120	114	22	14	20	23	35
Gastronomie, Touristik, sonstige Dienstleistungen, a.n.g.	m	/	/	/	/	/	/	/
	w	/	/	/	/	/	/	/
	i	/	/	/	/	/	/	/
Gesundheits- und Sozialwesen .	m	176	165	8	24	33	25	76
	w	84	78	23	19	16	8	12
	i	260	243	30	43	49	34	88
darunter:								
Medizin (Humanmedizin)	m	117	111	/	13	23	19	52
	w	41	39	7	9	11	/	7
	i	158	150	11	22	34	24	60
Sozialarbeit, Sozialpäda- gogik einschl. Heilpäda- gogik	m	6	6	/	/	/	/	/
	w	13	13	7	/	/	/	/
	i	20	19	8	7	/	/	/
Erziehungs- und Bildungs- wesen, Theologie	m	225	220	27	52	80	49	13
	w	239	230	89	75	57	7	/
	i	464	450	116	127	136	56	15
Sprach- und Kulturwissen- schaften, Kunst	m	105	102	16	22	29	20	15
	w	102	97	44	28	18	/	/
	i	208	199	60	50	46	25	17
Ohne Angabe und Hauptfach- richtung nicht erkennbar	m	87	81	12	18	20	13	18
	w	50	45	20	14	7	/	/
	i	138	126	33	32	27	14	20
Insgesamt ...	m	1 216	1 158	116	225	291	233	294
	w	590	558	221	173	117	26	21
	i	1 806	1 716	336	398	408	259	315

1) Einschl. der Selbständigen in der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Mithelfenden Familienangehörigen aller Wirtschaftsbereiche.

Beruf und Ausbildung

9 Erwerbstätige mit Abschluß an einer Fachhochschule bzw. Wissenschaftlichen Hochschule im März 1987 nach Hauptfachrichtung des Abschlusses, Stellung im Beruf und normalerweise geleisteter Wochenarbeitszeit

1 000

Hauptfachrichtung		Insgesamt	Davon nach Stellung im Beruf			Davon nach normalerweise geleisteter Wochenarbeitszeit	
			Selbständige und Mithelfende Familienangehörige	Beamte	Arbeitnehmer	Teilzeiterwerbstätige (unter 36 Stunden)	Vollzeiterwerbstätige (36 Stunden und mehr)
Mit Abschluß an einer Fachhochschule							
Pflanzenbau, Tierwirtschaft, Ernährung, Hauswirtschaft ...	m	22	6	6	10	/	22
	w	8	/	/	/	/	6
	i	30	8	7	15	/	27
Bergbau, Bauwesen, Industrie, Handwerk	m	353	46	37	270	6	347
	w	15	/	/	10	/	12
	i	368	49	38	280	9	359
darunter:							
Maschinenbau allgemein	m	110	10	7	93	/	109
	w	/	/	/	/	/	/
	i	112	10	7	94	/	110
Elektrotechnik	m	100	5	16	79	/	99
	w	/	/	/	/	/	/
	i	101	5	16	80	/	100
Naturwissenschaftliche und wissenschaftlich-technische Fachrichtungen	m	76	8	/	64	/	75
	w	10	/	/	8	/	7
	i	85	9	5	72	/	82
Unternehmensführung, kaufmänn. Verwaltung, Handel, Banken, Versicherungen, Verkehr	m	80	9	10	61	/	78
	w	13	/	/	11	/	11
	i	93	10	12	71	/	90
darunter:							
Unternehmensführung, Betriebswirtschaftslehre, Organisation	m	58	7	/	46	/	57
	w	10	/	/	9	/	8
	i	68	8	/	55	/	65
Öffentliche Verwaltung und Sicherheit, Recht, Volkswirtschaft	m	128	/	102	21	/	126
	w	41	/	30	9	5	35
	i	168	7	132	30	7	162
darunter:							
Öffentliche Verwaltung	m	89	/	79	8	/	88
	w	30	/	25	/	/	27
	i	119	/	104	11	/	115
Rechtswesen	m	8	/	7	/	/	8
	w	/	/	/	/	/	/
	i	11	/	10	/	/	10
Gastronomie, Touristik, sonstige Dienstleistungen, a.n.g.	m	/	/	/	/	/	/
	w	/	/	/	/	/	/
	i	/	/	/	/	/	/
Gesundheits- und Sozialwesen ..	m	24	/	/	19	/	22
	w	45	/	/	38	11	33
	i	69	/	8	58	14	55
darunter:							
Sozialarbeit, Sozialpädagogik einschl. Heilpädagogik	m	22	/	/	19	/	20
	w	37	/	/	32	9	28
	i	60	/	7	51	11	48
Erziehungs- und Bildungswesen, Theologie	m	7	/	/	/	/	7
	w	19	/	/	12	8	11
	i	26	/	7	16	8	18
Sprach- und Kulturwissenschaften, Kunst	m	20	5	/	14	/	18
	w	25	/	/	19	8	18
	i	45	9	/	33	10	35
Ohne Angabe und Hauptfachrichtung nicht erkennbar	m	68	9	20	40	/	67
	w	22	/	/	15	/	17
	i	90	12	24	54	6	84
Insgesamt ...	m	780	90	187	503	17	763
	w	197	21	48	128	47	150
	i	976	110	236	631	64	912

Beruf und Ausbildung

9 Erwerbstätige mit Abschluß an einer Fachhochschule bzw. Wissenschaftlichen Hochschule im März 1987 nach Hauptfachrichtung des Abschlusses, Stellung im Beruf und normalerweise geleisteter Wochenarbeitszeit

1 000

Hauptfachrichtung		Insgesamt	Davon nach Stellung im Beruf			Davon nach normalerweise geleisteter Wochenarbeitszeit	
			Selbständige und Mithelfende Familienangehörige	Beamte	Arbeitnehmer	Teilzeiterwerbstätige (unter 36 Stunden)	Vollzeiterwerbstätige (36 Stunden und mehr)
Mit Abschluß an einer Wissenschaftlichen Hochschule							
Pflanzenbau, Tierwirtschaft, Ernährung, Hauswirtschaft ...	m	19	/	6	8	/	18
	w	10	/	/	5	/	7
	i	29	6	10	14	/	25
Bergbau, Bauwesen, Industrie, Handwerk	m	162	25	27	110	5	157
	w	9	/	/	6	/	6
	i	171	27	28	116	8	162
darunter:							
Maschinenbau allgemein	m	49	/	7	38	/	48
	w	/	/	/	/	/	/
	i	50	/	7	39	/	49
Elektrotechnik	m	47	/	9	35	/	46
	w	/	/	/	/	/	/
	i	48	/	9	36	/	47
Naturwissenschaftliche und wissenschaftlich-technische Fachrichtungen	m	168	10	47	111	12	155
	w	38	/	16	21	12	26
	i	206	11	63	132	24	182
Unternehmensführung, kaufmänn. Verwaltung, Handel, Banken, Versicherungen, Verkehr	m	97	16	6	74	/	94
	w	15	/	/	12	/	12
	i	112	18	8	86	6	107
darunter:							
Unternehmensführung, Betriebswirtschaftslehre, Organisation	m	83	14	5	64	/	81
	w	13	/	/	10	/	11
	i	96	16	6	74	/	92
Öffentliche Verwaltung und Sicherheit, Recht, Volkswirtschaft	m	176	42	66	68	10	166
	w	43	7	16	20	8	35
	i	218	48	82	88	18	200
darunter:							
Öffentliche Verwaltung	m	7	/	/	/	/	7
	w	/	/	/	/	/	/
	i	10	/	7	/	/	9
Rechtswesen	m	98	30	44	25	5	93
	w	22	5	10	6	/	18
	i	120	35	54	31	9	111
Gastronomie, Touristik, sonstige Dienstleistungen, a.n.g.	m	/	/	/	/	/	/
	w	/	/	/	/	/	/
	i	/	/	/	/	/	/
Gesundheits- und Sozialwesen .	m	176	89	18	69	10	166
	w	84	28	6	50	27	57
	i	260	116	24	120	37	223
darunter:							
Medizin (Humanmedizin)	m	117	50	13	54	5	112
	w	41	14	/	25	10	32
	i	158	64	15	79	15	143
Sozialarbeit, Sozialpädagogik einschl. Heilpädagogik	m	6	/	/	/	/	6
	w	13	/	/	10	6	8
	i	20	/	5	14	6	14
Erziehungs- und Bildungswesen, Theologie	m	225	7	163	56	21	204
	w	239	6	164	69	101	138
	i	464	12	327	125	121	342
Sprach- und Kulturwissenschaften, Kunst	m	105	14	46	45	14	92
	w	102	12	38	52	42	61
	i	208	26	84	98	55	152
Ohne Angabe und Hauptfachrichtung nicht erkennbar	m	87	16	26	45	7	80
	w	50	/	19	28	18	32
	i	138	20	45	73	26	112
Insgesamt ...	m	1 216	222	406	587	84	1 132
	w	590	62	265	263	216	374
	i	1 806	284	671	851	300	1 506

BERUF UND AUSBILDUNG

10 ERWERBSTÄTIGE IM MAERZ 1987 NACH BERUFGROUPEN, AUSGEWÄHLTEN BERUFSORDNUNGEN
UND NORMALERWEISE JE WOCHE GELEISTETEN ARBEITSSTUNDEN

* 000

NR. DER SYSTEM- MATIK 1)	BERUFGROUPE BERUFSORDNUNG (I = INSGESAMT, W = WEIBLICH)	ERWERBS- TÄTIGE INSGESAMT	DAVON MIT ... NORMALERWEISE GELEISTETEN ARBEITSSTUNDEN				
			UNTER 20	20 - 35	36 - 44	45 - 54	55 UND MEHR
0*	LANDWIRTE	473	16	31	44	53	330
	W	90	7	15	14	13	41
02	TIERZUECHTER, FISCHEREI- BERUFE	7	/	/	/	/	/
	W	/	/	/	/	/	/
03	VERWALTER, BERATER IN DER LANDWIRTSCHAFT UND TIERZUCHT	11	/	/	7	/	/
	W	/	/	/	/	/	/
04	LANDWIRTSCHAFTLICHE AB- BEITSKRAEFTE, TIERPFLEGER ..	464	56	121	84	51	152
	W	357	42	102	57	40	116
043	FAMILIENEIGENE LANDWIRTS- CHAFTLICHE ABBEITSKRAEFTE, A.N.G.	385	51	110	54	42	127
	W	319	36	93	47	38	104
05	GARTENBAUER	209	/	14	154	14	21
	W	72	/	11	48	/	6
05*	GAERTNER, GARTENARBEITER ...	159	/	8	121	10	15
	W	34	/	6	22	/	/
06	FORST-, JAGDBERUFE	49	/	/	43	/	/
	W	/	/	/	/	/	/
07	BERGLEUTE	107	/	9	96	/	/
	W	/	/	/	/	/	/
08	MINERAL-, ERDOEL-, ERDGASGEWINNER	6	/	/	/	/	/
	W	/	/	/	/	/	/
09	MINERALAUFBEREITER	/	/	/	/	/	/
	W	/	/	/	/	/	/
10	STEINREARBEITER	18	/	/	14	/	/
	W	/	/	/	/	/	/
11	BAUSTOFFHERSTELLER	11	/	/	10	/	/
	W	/	/	/	/	/	/
12	KERAMIKER	31	/	/	27	/	/
	W	11	/	/	5	/	/
13	GLASMACHER	34	/	/	32	/	/
	W	10	/	/	8	/	/
14	CHEMIEARBEITER	225	/	8	209	/	/
	W	45	/	7	37	/	/
141	CHEMIEBETRIEBSWERKER	177	/	/	166	/	/
	W	28	/	/	23	/	/
15	KUNSTSTOFFVERARBEITER	61	/	/	55	/	/
	W	21	/	/	17	/	/
16	PAPIERHERSTELLER, -VERARBEITER	61	/	/	54	/	/
	W	23	/	/	19	/	/
17	DRUCKER	161	/	8	144	/	/
	W	33	/	6	25	/	/
18	HOLZAUFBEREITER, HOLZWAREN- FERTIGER UND VERWANDTE BERUFE	50	/	/	43	/	/
	W	9	/	/	7	/	/
19	METALLERZEUGER, WALZER	46	/	/	44	/	/
	W	/	/	/	/	/	/
20	FORMER, FORMGIESSER	40	/	/	38	/	/
	W	/	/	/	/	/	/
21	METALLVERFORMER (SPANLOS)	67	/	/	63	/	/
	W	19	/	/	17	/	/
22	METALLVERFORMER (SPANEND)	231	/	/	226	/	/
	W	11	/	/	10	/	/
221	DREHER	120	/	/	118	/	/
	W	/	/	/	/	/	/
23	METALLOBERFLAECHENBEARBEITER, -VERQUETER -BESCHICHTER ...	37	/	/	35	/	/
	W	7	/	/	5	/	/
24	METALLVERBINDER	140	/	6	131	/	/
	W	24	/	5	19	/	/
241	SCHWEISSER, BRENNSCHNEIDER ..	117	/	/	112	/	/
	W	/	/	/	/	/	/
25	SCHMIEDE	25	/	/	21	/	/
	W	/	/	/	/	/	/

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, AUSGABE 1975 (SIEHE ANHANG).

BERUF UND AUSBILDUNG
10 ERWERBSTÄTIGE IM MÄRZ 1987 NACH BERUFGROUPEN, AUSGEWÄHLTEN BERUFSORDNUNGEN
UND NORMALERWEISE JE WOCHE GELEISTETEN ARBEITSSTUNDEN

1 000

NR. DER SYSTEMATIK 1)	BERUFGROUPE BERUFSORDNUNG (I = INSGESAMT, (W = WEIBLICH)	ERWERBS- TÄTIGE INSGESAMT	DAVON MIT ... NORMALERWEISE GELEISTETEN ARBEITSSTUNDEN				
			UNTER 20	20 - 35	36 - 44	45 - 54	55 UND MEHR
26	FEINBLECHNER, INSTALLATEURE I	290	/	/	267	11	9
	W	5	/	/	/	/	/
262	ROHRINSTALLATEURE I	203	/	/	186	8	7
	W	/	/	/	/	/	/
27	SCHLOSSER I	851	/	6	813	22	9
	W	18	/	/	15	/	/
28	MECHANIKER I	616	/	6	564	21	23
	W	35	/	/	31	/	/
281	KRAFTFAHRZEUGINSTANDSETZER . I	338	/	/	305	13	18
	W	6	/	/	6	/	/
284	FEINMECHANIKER I	56	/	/	53	/	/
	W	11	/	/	9	/	/
285	SONSTIGE MECHANIKER I	189	/	/	178	/	/
	W	16	/	/	14	/	/
29	WERKZEUGMACHER I	139	/	/	136	/	/
	W	/	/	/	/	/	/
30	METALLFEINBAUER UND ZUGE- ORDNETE BERUFE I	113	/	9	88	8	6
	W	46	/	5	35	/	/
303	ZAHNTECHNIKER I	53	/	/	44	/	/
	W	23	/	/	18	/	/
31	ELEKTRIKER I	694	/	8	656	15	14
	W	50	/	6	44	/	/
311	ELEKTROINSTALLATEURE, MONTEURE I	470	/	/	444	12	10
	W	17	/	/	16	/	/
312	FERNMELDEMONTEURE, HANDWERKER I	79	/	/	78	/	/
	W	5	/	/	/	/	/
314	ELEKTROGERÄTEBAUER I	98	/	/	93	/	/
	W	16	/	/	14	/	/
32	MONTIERER UND METALL- BERUFE, A.N.G. I	332	/	20	306	/	/
	W	139	/	18	120	/	/
323	METALLARBEITER O.N.A. I	176	/	/	169	/	/
	W	42	/	/	38	/	/
33	SPINNBERUFE I	26	/	/	24	/	/
	W	15	/	/	14	/	/
34	TEXTILHERSTELLER I	43	/	/	37	/	/
	W	18	/	/	14	/	/
35	TEXTILVERARBEITER I	251	9	57	177	7	/
	W	225	9	56	157	/	/
351	SCHNEIDER I	83	/	18	54	5	/
	W	67	/	18	43	/	/
352	OBERBEKLEIDUNGSNAHER I	63	/	13	48	/	/
	W	61	/	13	46	/	/
356	NAHER, A.N.G. I	77	/	19	55	/	/
	W	75	/	19	54	/	/
36	TEXTILVEREDLER I	14	/	/	12	/	/
	W	/	/	/	/	/	/
37	LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER I	83	/	10	63	6	/
	W	37	/	9	27	/	/
39	BACK-, KONDIKTORWAREN- HERSTELLER I	140	/	/	91	21	24
	W	23	/	/	16	/	/
40	FLEISCH-, FISCHVERARBEITER . I	143	/	/	98	16	24
	W	13	/	/	11	/	/
401	FLEISCHER I	129	/	/	86	16	24
	W	6	/	/	/	/	/
41	SPEISENBEREITER I	295	9	46	190	26	24
	W	190	8	44	120	9	9
411	KOECHEN I	293	9	46	188	26	24
	W	189	8	44	119	9	9
42	GETRÄNK-, GENUSSMITTEL- HERSTELLER I	26	/	/	22	/	/
	W	/	/	/	/	/	/
43	ÜBRIGE ERNÄHRUNGSBERUFE .. I	31	/	/	23	/	/
	W	7	/	/	/	/	/
44	MAURER, BETONBAUER I	336	/	/	315	12	8
	W	/	/	/	/	/	/

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, AUSGABE 1975 (SIEHE ANHANG).

BERUF UND AUSBILDUNG

10. ERWERBSTÄTIGE IM MAERZ 1987 NACH BERUFGROUPEN, AUSGEWÄHLTEN BERUFSORDNUNGEN
UND NORMALERWEISE JE WOCHE GELEISTETEN ARBEITSSTUNDEN

1 000

NR. DER SYSTEM- MATIK 1)	BERUFGROUPE BERUFSORDNUNG (I = INSGESAMT, W = WEIBLICH)	ERWERBS- STÄTIGE INSGESAMT	DAVON MIT ... NORMALERWEISE GELEISTETEN ARBEITSSTUNDEN				
			UNTER 20	20 - 35	36 - 44	45 - 54	55 UND MEHR
441	MAURER	I 288	/	/	270	9	7
	W	/	/	/	/	/	/
45	ZIMMERER, DACHDECKER, GERJESTBAUER	I 168	/	/	150	11	6
	W	/	/	/	/	/	/
451	ZIMMERER	I 102	/	/	90	8	/
	W	/	/	/	/	/	/
46	STRASSEN-, TIEFBAUER	I 94	/	/	89	/	/
	W	/	/	/	/	/	/
47	BAUHILFSARBEITER	I 80	/	/	76	/	/
	W	/	/	/	/	/	/
48	BAUAUSSTATTER	I 109	/	/	94	6	6
	W	/	/	/	/	/	/
49	RAUMAUSSTATTER	I 44	/	/	34	/	/
	W	6	/	/	/	/	/
50	TISCHLER, MODELLBAUER	I 302	/	/	270	14	14
	W	10	/	/	9	/	/
501	TISCHLER	I 289	/	/	258	14	14
	W	9	/	/	8	/	/
51	MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	I 276	/	/	251	12	11
	W	15	/	/	13	/	/
511	MALER, LACKIERER (AUSBAU)	I 214	/	/	190	11	10
	W	6	/	/	5	/	/
52	WARENPRUEFER, VERSAND- FERTIGMACHER	I 354	8	37	301	5	/
	W	192	7	35	149	/	/
53	HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TÄTIGKEITSANGABE	I 888	28	68	771	15	5
	W	338	15	56	262	/	/
54	MASCHINISTEN UND ZUGE- HÖRIGE BERUFE	I 321	/	/	304	12	/
	W	15	/	/	14	/	/
60	INGENIEURE	I 527	/	10	410	57	48
	W	18	/	/	12	/	/
603	ARCHITEKTEN, BAUINGENIEURE ..	I 145	/	/	95	22	22
	W	9	/	/	5	/	/
61	CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER	I 60	/	/	46	7	/
	W	7	/	/	5	/	/
62	TECHNIKER	I 790	/	14	727	30	18
	W	58	/	10	46	/	/
621	MASCHINENBAUTECHNIKER	I 71	/	/	66	/	/
	W	/	/	/	/	/	/
622	TECHNIKER DES ELEKTROFACHES ..	I 125	/	/	122	/	/
	W	5	/	/	/	/	/
628	SONSTIGE TECHNIKER	I 346	/	7	318	13	7
	W	28	/	6	21	/	/
629	INDUSTRIEMEISTER, WERKMEISTER	I 124	/	/	115	5	/
	W	/	/	/	/	/	/
63	TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE ..	I 221	/	22	192	/	/
	W	111	/	19	89	/	/
633	CHEMIELABORANTEN	I 52	/	/	47	/	/
	W	23	/	/	19	/	/
635	TECHNISCHE ZEICHNER	I 125	/	12	109	/	/
	W	67	/	12	54	/	/
68	WARENKAUFLEUTE	I 2 106	111	377	1 140	210	268
	W	1 310	102	354	692	84	78
681	GROSS- UND EINZELHANDELS- KAUFLEUTE, EINKAEUFER	I 680	12	48	357	99	164
	W	264	8	37	146	35	38
682	VERKAEUFER	I 1 178	90	309	648	73	58
	W	954	87	302	485	44	36
685	APOTHEKENHILFERINNEN	I 43	/	6	33	/	/
	W	43	/	6	33	/	/
687	HANDELSVERTRETER, REISENDE	I 134	/	6	60	31	34
	W	17	/	/	7	/	/
69	BANK-, VERSICHERUNGS- KAUFLEUTE	I 650	11	39	523	40	37
	W	283	9	36	235	/	/

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, AUSGABE 1975 (SIEHE ANHANG).

BERUF UND AUSBILDUNG

10 ERWERBSTÄTIGE IM MAERZ 1987 NACH BERUFGROUPEN, AUSGEWAHLTEN BERUFSORDNUNGEN
UND NORMALERWEISE JE WOCHE GELEISTETEN ARBEITSSTUNDEN

1 000

NR. DER SYSTEMATIK 1)	BERUFGROUPPE BERUFSORDNUNG (I = INSGESAMT, W = WEIBLICH)	ERWERBS- STÄTIGE INSGESAMT	DAVON MIT ... NORMALERWEISE GELEISTETEN ARBEITSSTUNDEN				
			UNTER 20	20 - 35	36 - 44	45 - 54	55 UND MEHR
691	BANKFACHLEUTE	I 452 W 225	7 6	29 26	394 189	15 /	7 /
694	LEBENS- SACHVERSICHERUNGSFACHLEUTE	I 185 W 53	/	9 7	119 41	24 /	30 /
70	ANDERE DIENSTLEISTUNGSKAUFLEUTE UND ZUGEHÖRIGE BERUFE	I 223 W 76	8 6	19 14	145 47	25 /	27 /
71	BERUFE DES LANDVERKEHRS	I 816 W 26	9 /	15 6	592 14	107 /	93 /
712	EISENBAHNBETRIEBSREGLER, -SCHAFFNER	I 72 W /	/	/	70 /	/	/
714	KRAFTFAHRZEUGFUEHRER	I 672 W 22	9 /	14 5	456 9	102 /	91 /
72	BERUFE DES WASSER- UND LUFTVERKEHRS	I 43 W /	/	/	24 /	5 /	11 /
73	BERUFE DES NACHRICHTENVERKEHRS	I 193 W 95	12 12	41 39	138 44	/	/
732	POSTVERTEILER	I 145 W 57	9 9	26 25	109 23	/	/
74	LAGERVERWALTER, LAGER-, TRANSPORTARBEITER	I 475 W 85	22 16	23 17	413 49	11 /	5 /
75	UNTERNEHMER, ORGANISATOREN, WIRTSCHAFTSPRUEFER	I 724 W 152	11 7	32 19	383 86	129 17	169 22
751	UNTERNEHMER, GESCHAFTSFUEHRER, GESCHAFTSBE- REICHSLEITER	I 588 W 107	8 /	21 12	303 56	110 15	146 19
753	WIRTSCHAFTSPRUEFER, STEUERBERATER	I 91 W 38	/	8 6	56 26	10 /	13 /
76	ABGEORDNETE ADMINISTRATIV ENTSCHEIDENDE BERUFSTÄTIGE	I 300 W 60	/	11 8	257 48	16 /	14 /
762	LEITENDE UND ADMINISTRATIV ENTSCHEIDENDE VERWALTUNGSFACHLEUTE	I 279 W 57	/	10 7	243 46	13 /	10 /
77	RECHNUNGSKAUFLEUTE, DATEN- VERARBEITUNGSFACHLEUTE	I 652 W 369	28 27	131 126	465 206	18 6	9 /
772	BUCHHALTER	I 313 W 231	21 20	78 76	203 127	7 /	/
774	DATENVERARBEITUNGSFACHLEUTE	I 217 W 51	/	10 7	191 41	10 /	/
78	BUEROFACH-, BUEROHILFSKRAEFTE	I 3 652 W 2 460	153 145	614 598	2 735 1 661	89 33	61 24
781	BUEROFACHKRAEFTE	I 3 120 W 1 965	118 111	482 467	2 381 1 338	81 27	57 21
782	STENOGRAPHEN, STENOTYPISTEN, MASCHINENSCHREIBER	I 435 W 424	26 26	112 111	288 278	7 7	/
79	Dienst-, Wachberufe	I 239 W 47	13 8	22 17	149 18	37 /	18 /
80	SICHERHEITSWAHRER	I 796 W 13	/	6 /	636 10	83 /	69 /
801	SOLDATEN, GRENZSCHUTZ-, POLIZEIBEDIENSTETE	I 731 W 11	/	/	602 8	74 /	52 /
81	RECHTSWAHRER	I 125 W 22	/	6 /	80 14	18 /	19 /
813	RECHTSVERTRETER, -BERATER ..	I 58 W 9	/	/	25 /	13 /	16 /

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, AUSGABE 1975 (SIEHE ANHANG).

BERUF UND AUSBILDUNG
10. ERWERBSTÄTIGE IM MÄRZ 1987 NACH BERUFGROUPEN, AUSGEWÄHLTEN BERUFSORDNUNGEN
UND NORMALERWEISE JE WOCHE GELEISTETEN ARBEITSSTUNDEN

1 000

NR. DER SYSTEMATIK 1)	BERUFSGRUPPE BERUFSORDNUNG (I = INSGESAMT, W = WEIBLICH)	ERWERBS- TÄTIGE INSGESAMT	DABON MIT ... NORMALERWEISE GELEISTETEN ARBEITSSTUNDEN					
			UNTER 20	20 - 35	36 - 44	45 - 54	55 UND MEHR	
82	PUBLIZISTEN, DOLMETSCHER, BIBLIOTHEKARE	I W	103 54	6 /	15 12	64 32	9 /	9 /
82 ¹	PUBLIZISTEN	I W	49 17	/	/	27 9	8 /	6 /
83	KUENSTLER UND ZUGEORDNETE BERUFE	I W	177 62	11 7	23 14	102 32	18 /	23 /
84	AERZTE, APOTHEKER	I W	242 71	10 8	20 13	92 29	47 9	73 12
84 ¹	AERZTE	I W	163 43	5 /	10 7	61 18	28 6	58 10
85	UEBRIGE GESUNDEHEITSDIENST- BERUFE	I W	1 026 879	41 39	171 165	767 644	28 19	19 12
853	KRANKENSCHWESTERN, -PFLEGER, HEBAMMEN	I W	490 406	12 12	69 66	393 315	8 7	8 7
856	SPRECHSTUNDENHILFER	I W	294 291	17 17	56 55	212 210	6 6	/
86	SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE ..	I W	405 320	14 13	79 73	292 221	12 8	9 /
861	SOZIALARBEITER, SOZIAL- PFLEGER	I W	149 107	7 6	25 24	109 72	5 /	/
864	KINDERGAERTNERINNEN, KINDER- PFLEGERINNEN	I W	149 144	5 5	36 36	106 101	/	/
87	LEHRER	I W	736 355	84 67	117 89	385 157	104 32	45 10
871	HOCHSCHULLEHRER, DOZENTEN AN HOEHEREN FACHSCHULEN UND AKADEMIEEN	I W	60 11	7 /	6 /	29 /	8 /	10 /
873	REAL-, VOLKS-, SONDER- SCHULLEHRER	I W	377 225	41 37	71 60	207 102	46 20	14 6
88	GEISTES- UND NATURWISSEN- SCHAFTLICHE BERUFE, A.N.G.	I W	83 23	/	9 6	55 12	10 /	6 /
881	WIRTSCHAFTS- UND SOZIAL- WISSENSCHAFTLER, A.N.G., STATISTIKER	I W	56 14	/	6 /	38 7	6 /	/
89	SEELSORGER	I W	54 12	/	/	16 /	10 /	20 /
90	KOERPERPFLEGER	I W	245 205	16 15	28 26	167 143	24 17	10 /
901	FRISEURE	I W	214 176	11 10	21 19	153 130	22 14	9 /
91	GAESTEBETREUER	I W	402 251	21 17	39 33	139 101	56 31	147 69
911	GASTWIRTE, HOTELIERS, GASTSTAETTENKAUFLEUTE	I W	210 112	/	8 6	48 35	30 15	120 52
912	KELLNER, STEWARDS	I W	152 110	14 12	25 22	71 51	22 13	21 13
92	HAUSWIRTSCHAFTLICHE BERUFE ..	I W	177 172	20 20	43 43	100 96	9 8	5 5
93	REINIGUNGSBERUFE	I W	586 494	153 151	225 222	198 119	7 /	/
933	RAUM-, HAUSRATREINIGER	I W	447 430	144 143	203 201	98 84	/	/
97	MITHELFFENDE FAMILIENANGE- HOERIGE AUSSERHALB DER LANDWIRTSCHAFT, A.N.G.	I W	35 30	9 7	9 9	6 5	/	9 7
98	ARBEITSKRAEFTE MIT NOCH NICHT BESTIMMTEM BERUF	I W	67 31	/	/	64 29	/	/
99	ARBEITSKRAEFTE OHNE NAEHERE TAEITIGKEITSANGABE	I W	520 209	25 17	52 44	371 128	32 9	39 11
INSGESAMT		I W	27 073 10 525	966 820	2 739 2 440	19 679 6 405	1 668 391	2 021 469

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, AUSGABE 1975 (SIEHE ANHANG).

BERUF UND AUSBILDUNG
**1.1 ERWERBSTÄTIGE IM MAERZ 1987 NACH BERUFGROUPEN, AUSGEWÄHLTEN BERUFSORDNUNGEN
 UND MONATLICHEM NETTOEINKOMMEN**

1 000

NR. DER SYSTEM- MATIK 1)	BERUFGROUPE BERUFSORDNUNG (I = INSGESAMT, W = WEIBLICH)	ER- WERBS- TÄTIGE INSGE- SAMT	MIT ANGABE DES MONATLICHEN NETTOEINKOMENS										OHNE ANGABE DES- EIN- KOMMENS 2)
			VON ... BIS UNTER ... DM										
			UNTER 600	600 1 000	1 000 1 200	1 200 1 400	1 400 1 600	1 600 1 800	1 800 2 000	2 000 2 200	2 200 2 400	2 400 2 600	
01	LANDWIRTE	I	473	11	/	/	/	/	/	/	/	/	453
		W	90	/	/	/	/	/	/	/	/	/	87
02	TIERZUECHTER, FISCHEREI- BERUFE	I	7	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		W	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
03	VERWALTER, BERATER IN DER LANDWIRTSCHAFT UND TIERZUCHT.....	I	11	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		W	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
04	LANDWIRTSCHAFTLICHE AR- BEITSKRAEFTE, TIERPFLEGER .	I	464	12	10	/	/	9	5	/	/	/	418
		W	357	/	/	/	/	/	/	/	/	/	346
043	FAMILIENEIGENE LANDAR- BEITSKRAEFTE, A.N.G.	I	385	/	/	/	/	/	/	/	/	/	382
		W	319	/	/	/	/	/	/	/	/	/	319
05	GARTENBAUER	I	209	30	20	17	20	40	25	11	/	/	41
		W	72	18	12	10	8	7	/	/	/	/	14
051	GAERTNER, GARTENARBEITER ...	I	159	21	11	10	16	35	22	9	/	/	33
		W	34	9	/	/	/	/	/	/	/	/	9
06	FORST-, JAGDBERUFE	I	49	/	/	/	/	11	10	6	/	/	5
		W	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
07	BERGLEUTE	I	107	/	/	/	/	10	39	41	/	/	/
		W	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
08	MINERAL-, ERDOEL-, ERDGASGEWINNER	I	6	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		W	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
09	MINERALAUFBEREITER	I	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		W	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
10	STEINBEARBEITER	I	18	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		W	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
11	BAUSTOFFHERSTELLER	I	11	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		W	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
12	KERAMIKER	I	31	/	/	/	/	9	6	/	/	/	/
		W	11	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
13	GLASMACHER	I	34	/	/	/	/	12	9	/	/	/	/
		W	10	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
14	CHEMIEARBEITER	I	225	10	8	7	11	48	62	60	9	/	8
		W	45	/	/	/	8	16	/	/	/	/	/
141	CHEMIEBETRIEBSWERKER	I	177	7	6	/	7	34	52	53	7	/	6
		W	28	/	/	/	/	10	/	/	/	/	/
15	KUNSTSTOFFVERARBEITER	I	61	/	6	5	7	18	12	6	/	/	/
		W	21	/	5	/	/	/	/	/	/	/	/
16	PAPIERHERSTELLER, -VERARBEITER	I	61	/	6	/	6	15	13	8	/	/	/
		W	23	/	/	/	/	6	/	/	/	/	/
17	DRUCKER	I	161	6	10	5	9	27	42	42	12	/	7
		W	33	/	6	/	6	8	/	/	/	/	/
18	HOLZAUFBEREITER, HOLZWAREN- FERTIGER UND VERWANDTE BERUFE	I	50	/	/	/	6	17	11	/	/	/	/
		W	9	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
19	METALLERZEUGER, WALZER	I	46	/	/	/	/	8	19	13	/	/	/
		W	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
20	FORMER, FORMGIESSER	I	40	/	/	/	/	9	16	8	/	/	/
		W	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
21	METALLVERFORMER (SPANLOS)	I	67	/	/	/	7	20	19	10	/	/	/
		W	19	/	/	/	5	6	/	/	/	/	/
22	METALLVERFORMER (SPANEND)	I	231	13	/	/	7	55	83	50	/	/	9
		W	11	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
221	DREHER	I	120	10	/	/	/	26	44	27	/	/	/
		W	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
23	METALLOBERFLAECHENBearbeiter, -VERGUETER, -BESCHICHTER ..	I	37	/	/	/	/	11	11	6	/	/	/
		W	7	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
24	METALLVERBINDER	I	140	/	8	5	9	32	47	27	/	/	/
		W	24	/	/	/	6	6	/	/	/	/	/
241	SCHWEISSER, BRENNSCHNEIDER .	I	117	/	/	/	/	26	43	26	/	/	/
		W	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
25	SCHMIEDE	I	25	/	/	/	/	/	7	5	/	/	/
		W	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/

- 1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, AUSGABE 1975 (SIEHE ANHANG).
 2) EINSCHL. DER SELBSTSTÄNDIGEN IN DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI UND MITTELFENDEN FAMILIENANGEHÖRIGEN ALLER WIRTSCHAFTSBEREICHE.

BERUF UND AUSBILDUNG
1.1 ERWERBSTÄTIGE IM MAERZ 1967 NACH BERUFGROUPEN, AUSGEWÄHLTEN BERUFSORDNUNGEN
UND MONATLICHEM NETTOEINKOMMEN

1 000

NR. DER SYSTEM- MATIK 1)	BERUFGROUPE BERUFSORDNUNG (I = INSGESAMT, W = WEIBLICH)	ER- WERBS- TÄTIGE INSGE- SAMT	MIT ANGABE DES MONATLICHEN NETTOEINKOMENS										OHNE ANGABE DES EIN- KOMMENS 2)
			VON ... BIS UNTER ... DM										
			UNTER 600	600 1 000	1 000 1 200	1 200 1 400	1 400 1 600	1 600 2 200	2 200 3 000	3 000 4 000	4 000 UND MEHR		
26	FEINBLECHNER, INSTALLATEURE	I W	290 5	34 /	8 /	7 /	13 /	61 /	83 /	56 /	12 /	5 /	11 /
262	ROHRINSTALLATEURE	I W	203 /	28 /	/	/	9 /	43 /	56 /	37 /	8 /	/	9 /
27	SCHLOSSER	I W	851 16	87 /	26 /	13 /	36 /	175 /	274 /	164 /	31 /	8 /	37 /
28	MECHANIKER	I W	616 35	96 5	21 /	17 /	36 6	129 10	145 /	112 /	26 /	10 /	26 /
281	KRAFTFAHRZEUGINSTANDSETZER	I W	338 6	66 /	11 /	10 /	21 /	69 /	73 /	55 /	13 /	5 /	15 /
284	FEINMECHANIKER	I W	56 11	6 /	/	/	/	13 /	15 /	10 /	/	/	/
285	SONSTIGE MECHANIKER	I W	189 16	17 /	8 /	5 /	8 /	42 6	51 /	41 /	8 /	/	7 /
29	WERKZEUGMACHER	I W	139 /	16 /	/	/	/	28 /	43 /	30 /	5 /	/	5 /
30	METALLFEINBAUER UND ZUGE- ORDNETE BERUFE	I W	113 46	17 12	7 5	6 /	8 /	18 8	15 /	18 /	9 /	6 /	9 /
303	ZAHNTECHNIKER	I W	53 23	8 6	/	/	/	7 /	7 /	9 /	/	/	/
31	ELEKTRIKER	I W	694 50	84 /	24 5	19 7	34 9	139 18	180 /	139 /	39 /	10 /	28 /
311	ELEKTROINSTALLATEURE, -MONTEURE	I W	470 17	53 /	14 /	11 /	21 /	92 5	125 /	98 /	28 /	9 /	20 /
312	FERNMELEDMONTEURE, -HANDWERKER	I W	79 5	12 /	/	/	/	17 /	21 /	19 /	/	/	/
314	ELEKTROGERÄTEBAUER	I W	98 16	12 /	/	/	6 /	20 7	23 /	16 /	7 /	/	/
32	MONTIERER UND METALL- BERUFE, A.N.G.	I W	332 139	12 8	21 19	24 20	36 27	111 49	76 11	35 /	6 /	/	11 /
323	METALLARBEITER O.N.A.	I W	176 42	/	6 /	9 7	14 8	60 15	48 /	23 /	/	/	7 /
33	SPINNBERUFE	I W	26 15	/	/	/	6 5	7 /	/	/	/	/	/
34	TEXTILHERSTELLER	I W	43 18	/	/	/	5 /	12 /	9 /	/	/	/	/
35	TEXTILVERARBEITER	I W	251 225	42 41	56 55	43 42	37 36	38 30	16 8	/	/	/	12 10
351	SCHNEIDER	I W	83 67	19 18	16 15	11 10	9 8	13 8	7 /	/	/	/	/
352	OBERBEKLEIDUNGSNAEHER	I W	63 61	9 9	17 17	12 12	12 12	7 /	/	/	/	/	/
356	NAEHER, A.N.G.	I W	77 75	11 10	19 19	16 15	12 12	12 12	/	/	/	/	/
36	TEXTILVEREDLER	I W	14 /	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
37	LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	I W	83 37	7 /	10 9	9 6	11 8	18 6	14 /	8 /	/	/	/
39	BACK-, KONDIKTORWAREN- HERSTELLER	I W	140 23	36 9	6 /	9 /	10 /	24 /	20 /	16 /	7 /	5 /	7 /
40	FLEISCH-, FISCHVERARBEITER	I W	143 13	20 /	6 /	7 /	11 /	30 /	26 /	21 /	7 /	8 /	9 /
401	FLEISCHER	I W	129 6	19 /	5 /	/	7 /	26 /	24 /	20 /	7 /	8 /	9 /
41	SPEISEBEREITER	I W	295 190	42 25	50 41	38 30	39 31	61 39	25 9	17 /	/	/	18 12
411	KOECHEN	I W	293 189	41 25	50 40	38 30	39 30	61 39	25 9	17 /	/	/	17 12
42	GETRAENKE-, GENUSSMITTEL- HERSTELLER	I W	26 /	/	/	/	/	5 /	7 /	/	/	/	/
43	UEBRIGE ERNAHRUNGSBERUFE	I W	31 7	/	/	/	/	7 /	6 /	6 /	/	/	/
44	MAURER, BETONBAUER	I W	336 /	11 /	21 /	13 /	20 /	87 /	102 /	54 /	12 /	/	12 /

- 1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, AUSGABE 1975 (SIEHE ANHANG).
2) EINSCHL. DER SELBSTSTÄNDIGEN IN DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI UND MITHELFENDEN FAMILIENANGEHÖRIGEN ALLER WIRTSCHAFTSBEREICHE.

BERUF UND AUSBILDUNG

11 ERWERBSTÄTIGE IM MAERZ 1987 NACH BERUFGROUPEN, AUSGEWÄHLTEN BERUFSORDNUNGEN
UND MONATLICHEM NETTOEINKOMMEN

1 000

NR. DER SYSTEM- MATIK 1)	BERUFGROUPE BERUFSORDNUNG (I = INSGESAMT, W = WEIBLICH)	ER- WERBS- TÄTIGE INSGE- SAMT	MIT ANGABE DES MONATLICHEN NETTOEINKOMMENS										OHNE ANGABE DES EIN- KOMMENS 2)
			VON ... BIS UNTER ... DM										
			UNTER 600	600 1 000	1 000 1 200	1 200 1 400	1 400 1 600	1 600 2 200	2 200 3 000	3 000 4 000	4 000 UND MEHR		
441	MAURER	I	288	10	19	11	18	75	84	47	11	/	11
		W	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
45	ZIMMERER, DACHDECKER, GERÜSTBAUER	I	168	7	12	/	9	42	51	26	7	/	6
		W	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
451	ZIMMERER	I	102	/	8	/	5	23	34	16	/	/	/
		W	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
46	STRASSEN-, TIEFBAUER	I	94	/	5	/	5	25	26	15	/	/	/
		W	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
47	BAUHILFSARBEITER	I	80	/	/	5	7	30	22	6	/	/	/
		W	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
48	BAUUSSTATTER	I	109	/	5	/	/	22	32	20	8	/	6
		W	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
49	RAUMUSSTATTER	I	44	/	/	/	/	11	9	7	/	/	/
		W	6	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
50	TISCHLER, MODELLBAUER	I	302	39	9	9	17	78	84	42	8	/	12
		W	10	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
501	TISCHLER	I	289	38	8	8	16	76	82	39	8	/	11
		W	9	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
51	MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	I	278	35	6	7	15	68	83	36	8	5	12
		W	15	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
511	MALER, LACKIERER (AUSBAU)	I	214	29	6	/	11	54	62	25	8	/	10
		W	6	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
52	WARENPRÜFER, VERSAND- FERTIGMACHER	I	354	20	38	39	48	86	67	35	8	/	10
		W	192	16	36	36	40	45	13	/	/	/	/
53	HILFSARBEITER OHNE NÄHERE TÄTIGKEITSANGABE	I	888	66	78	75	103	240	193	76	7	/	49
		W	338	34	61	55	61	78	24	/	/	/	20
54	MASCHINISTEN UND ZUGE- HÖRIGE BERUFE	I	321	/	/	8	11	72	118	81	13	/	10
		W	15	/	/	/	/	5	/	/	/	/	/
60	INGENIEURE	I	527	/	/	/	/	11	33	116	149	173	30
		W	18	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
603	ARCHITEKTEN, BAUINGENIEURE ..	I	145	/	/	/	/	/	11	27	40	46	9
		W	9	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
61	CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER	I	60	/	/	/	/	/	/	10	14	26	/
		W	7	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
62	TECHNIKER	I	790	7	10	8	10	54	141	265	184	74	38
		W	58	/	5	/	/	14	16	8	/	/	/
621	MASCHINENBAUTECHNIKER	I	71	/	/	/	/	/	12	23	19	9	/
		W	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
622	TECHNIKER DES ELEKTROFACHES ..	I	129	/	/	/	/	13	29	39	22	11	6
		W	5	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
628	SONSTIGE TECHNIKER	I	346	/	/	/	/	22	58	115	84	33	20
		W	28	/	/	/	/	7	8	/	/	/	/
629	INDUSTRIEMEISTER, WERKMEISTER	I	124	/	/	/	/	/	21	52	31	11	/
		W	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
63	TECHNISCHE SONDERFACHKRAFTE ..	I	221	25	19	11	13	48	44	36	11	/	11
		W	111	15	14	9	10	29	19	8	/	/	6
633	CHEMIELABORANTEN	I	52	/	/	/	/	10	10	12	/	/	/
		W	23	/	/	/	/	7	/	/	/	/	/
635	TECHNISCHE ZEICHNER	I	125	16	10	7	8	28	27	16	5	/	5
		W	67	10	8	5	6	16	13	/	/	/	/
68	WARENKAUFLEUTE	I	2 106	328	341	218	158	252	201	187	117	132	172
		W	1 310	276	311	186	122	162	80	42	15	13	104
681	GROSS- UND EINZELHANDELS- KAUFLEUTE, EINKÄUFER	I	680	69	55	42	34	75	88	95	65	87	70
		W	264	41	38	27	20	37	34	22	9	10	26
682	VERKÄUFER	I	1 178	236	270	158	109	154	82	51	19	13	87
		W	954	216	260	146	91	112	38	13	/	/	73
685	APOTHEKENHILFERINNEN	I	43	11	5	9	8	6	/	/	/	/	/
		W	43	11	5	9	8	6	/	/	/	/	/
687	HANDELSVERTRETER, REISENDE	I	134	/	/	/	/	7	20	32	27	25	9
		W	17	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
69	BANK-, VERSICHERUNGS- KAUFLEUTE	I	650	31	56	17	28	121	120	119	68	60	29
		W	283	20	36	13	21	83	66	24	6	/	12

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, AUSGABE 1975 (SIEHE ANHANG).

2) EINSCHL. DER SELBSTÄNDIGEN IN DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI UND
MITHILFENDEN FAMILIENANGEHÖRIGEN ALLER WIRTSCHAFTSBEREICHE.

BERUF UND AUSBILDUNG
**11 ERWERBSTÄTIGE IM MAERZ 1987 NACH BERUFGROUPEN, AUSGEWÄHLTEN BERUFSORDNUNGEN
 UND MONATLICHEM NETTOEINKOMMEN**

1 000

NR. DER SYSTEM- MATIK 1)	BERUFGROUPE BERUFSORDNUNG (I = INSGESAMT, W = WEIBLICH)	ER- WERBS- TÄETIGE INSGE- SAMT	MIT ANGABE DES MONATLICHEN NETTOEINKOMENS										OHNE ANGABE DES EIN- KOMMENS 2)
			VON ... BIS UNTER ... DM										
			UNTER 600	600 1 000	1 000 1 200	1 200 1 400	1 400 1 800	1 800 2 200	2 200 3 000	3 000 4 000	4 000 UND MEHR		
691	BANKFACHLEUTE	I	452	24	43	13	23	95	84	76	41	35	19
		W	225	16	29	11	18	68	51	18	/	/	9
694	LEBENS-, SACHVERSICHERUNGSFACHLEUTE	I	185	7	12	/	6	24	34	39	26	24	10
		W	53	/	6	/	/	13	14	6	/	/	/
70	ANDERE DIENSTLEISTUNGSKAUFLEUTE UND ZUGEHÖRIGE BERUFE	I	223	17	12	9	11	27	40	42	25	27	15
		W	76	10	9	7	6	13	12	7	/	/	6
71	BERUFE DES LANDVERKEHRS	I	816	13	19	19	34	179	278	207	29	8	31
		W	28	/	/	/	/	/	6	/	/	/	/
712	EISENBAHNBETRIEBSREGLER, -SCHAFFNER	I	72	/	/	/	/	14	27	23	/	/	/
		W	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
714	KRAFTFAHRZEUGFUEHRER	I	672	11	16	19	30	156	228	156	24	7	27
		W	22	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
72	BERUFE DES WASSER- UND LUFTVERKEHRS	I	43	/	/	/	/	/	9	9	6	8	/
		W	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
73	BERUFE DES NACHRICHTENVERKEHRS	I	193	15	25	15	16	50	47	16	/	/	7
		W	95	12	24	13	9	20	11	/	/	/	/
732	POSTVERTEILER	I	145	11	18	8	12	40	39	13	/	/	/
		W	57	8	16	7	6	11	/	/	/	/	/
74	LAGERVERWALTER, LAGER-, TRANSPORTARBEITER	I	475	21	23	24	45	155	125	55	8	/	17
		W	85	17	16	12	13	18	/	/	/	/	/
75	UNTERNEHMER, ORGANISATOREN, WIRTSCHAFTSPRUEFER	I	724	18	16	14	14	36	60	115	134	263	52
		W	152	12	12	9	10	21	21	22	14	18	14
751	UNTERNEHMER, GESCHAFTSFUEHRER, GESCHAFTSBE-REICHSLEITER	I	588	9	11	10	9	26	48	97	113	220	45
		W	107	5	8	6	6	13	17	17	11	14	12
753	WIRTSCHAFTSPRUEFER, STEUERBERATER	I	91	9	/	/	/	9	8	12	11	25	/
		W	38	7	/	/	/	7	/	/	/	/	/
76	ABGEORDNETE, ADMINISTRATIV ENTSCHEIDENDE BERUFSTÄETIGE	I	300	/	9	7	7	16	37	70	79	66	8
		W	60	/	6	/	/	7	15	13	/	/	/
762	LEITENDE UND ADMINISTRATIV ENTSCHEIDENDE VERWALTUNGSFACHLEUTE	I	279	/	9	7	7	14	34	65	74	59	8
		W	57	/	6	/	/	6	14	13	/	/	/
77	RECHNUNGSKAUFLEUTE, DATEN-VERARBEITUNGSFACHLEUTE	I	652	27	66	42	36	85	111	125	79	49	33
		W	369	25	64	35	31	69	67	37	12	/	23
772	BUCHHALTER	I	313	16	31	24	20	53	66	51	25	8	20
		W	231	15	31	22	18	46	48	25	7	/	17
774	DATENVERARBEITUNGSFACHLEUTE	I	217	/	6	6	5	17	31	57	47	38	7
		W	51	/	/	/	/	10	11	9	/	/	/
78	BUEROFACH-, BUEROHILFSKRAEFTE	I	3 652	323	397	237	248	720	664	523	202	103	237
		W	2 460	272	362	216	217	561	412	191	42	14	174
781	BUEROFACHKRAEFTE	I	3 120	291	332	196	205	597	552	457	186	98	205
		W	1 965	241	298	176	176	448	310	133	29	10	144
782	STENOGRAPHEN, STENDOTYPIS- TEN, MASCHINENSCHREIBER	I	435	22	52	34	32	98	96	57	14	/	27
		W	424	22	51	33	32	95	94	54	13	/	26
79	DIENT-, WACHBERUFE	I	239	11	20	9	16	57	69	40	8	/	8
		W	47	9	14	/	/	8	/	/	/	/	/
80	SICHERHEITSWAHRER	I	796	212	22	16	35	109	109	150	77	24	43
		W	13	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
801	SOLDATEN, GRENZSCHUTZ-, POLIZEIBEDIENSTETE	I	731	210	21	14	34	103	95	125	69	21	40
		W	11	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
81	RECHTSWAHRER	I	125	/	/	/	6	9	11	21	21	45	7
		W	22	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
813	RECHTSVERTRETER, -BERATER ..	I	58	/	/	/	/	/	/	6	11	28	/
		W	9	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/

- 1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, AUSGABE 1975 (SIEHE ANHANG).
 2) EINSCHL. DER SELBSTÄNDIGEN IN DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI UND MITTELFENDEN FAMILIENANGEHÖRIGEN ALLER WIRTSCHAFTSBEREICHE.

BERUF UND AUSBILDUNG
11 ERWERBSTÄTIGE IM MAERZ 1987 NACH BERUFGROUPEN, AUSGEWÄHLTEN BERUFSORDNUNGEN
UND MONATLICHEM NETTOEINKOMMEN

1 000

NR. DER SYSTEMATIK 1)	BERUFSGRUPPE BERUFSORDNUNG (I = INSGESAMT, W = WEIBLICH)	ER- WERBS- TÄTIGE INSGE- SAMT	MIT ANGABE DES MONATLICHEN NETTOEINKOMMENS										OHNE ANGABE DES- EIN- KOMMENS 2)
			VON ... BIS UNTER ... DM										
			UNTER 600	600 1 000	1 000 1 200	1 200 1 400	1 400 1 600	1 600 2 200	2 200 3 000	3 000 4 000	4 000 UND MEHR		
82	PUBLIZISTEN, DOLMETSCHER, BIBLIOTHEKARE	I W	103 54	/ /	7 6	/ /	/ /	11 8	19 13	18 7	16 6	15 /	/ /
821	PUBLIZISTEN	I W	49 17	/ /	/ /	/ /	/ /	/ /	6 /	9 /	11 /	12 /	/ /
83	KUENSTLER UND ZUGEORDNETE BERUFE	I W	177 62	15 9	13 8	10 6	9 /	23 10	30 10	28 /	19 /	18 /	12 /
84	AERZTE, APOTHEKER	I W	242 71	/ /	/ /	/ /	/ /	5 /	12 7	29 12	46 14	122 20	16 6
841	AERZTE	I W	163 43	/ /	/ /	/ /	/ /	/ /	6 /	19 7	35 11	86 13	9 /
85	UEBRIGE GESUNDHEITSDIENST- BERUFE	I W	1 026 879	135 115	164 146	90 86	101 97	227 204	163 131	69 41	14 8	8 /	56 48
853	KRANKENSCHWESTERN -PFLEGER, HEBAMMEN	I W	490 406	46 35	90 78	30 28	30 28	121 106	105 87	39 21	/ /	/ /	24 20
856	SPRECHSTUNDENHILFER	I W	294 291	69 68	41 41	44 44	48 48	53 53	15 15	5 5	/ /	/ /	17 17
86	SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE ..	I W	405 320	35 31	51 47	33 29	31 29	96 85	73 56	44 23	16 8	/ /	19 15
861	SOZIALARBEITER, SOZIAL- PFLEGER	I W	149 107	19 12	19 15	12 10	11 10	30 24	28 20	16 8	6 /	/ /	7 6
864	KINDERGAERTNERINNEN, KINDER- PFLEGERINNEN	I W	149 144	15 14	26 26	13 13	15 15	45 43	20 19	8 7	/ /	/ /	6 6
87	LEHRER	I W	736 355	21 19	19 14	21 15	26 19	54 43	72 47	147 88	215 84	140 15	21 12
871	HOCHSCHULEHRER, DOZENTEN AN HOEHEREN FACHSCHULEN UND AKADEMIEEN	I W	60 11	/ /	/ /	/ /	/ /	/ /	/ /	7 /	10 /	29 /	/ /
873	REAL-, VOLKS-, SONDER- SCHULEHRER	I W	377 225	7 6	6 5	8 7	14 11	32 29	39 32	89 62	125 56	47 9	11 7
88	GEISTES- UND NATURWISSEN- SCHAFTLICHE BERUFE, A.N.G.	I W	83 23	/ /	/ /	/ /	/ /	/ /	9 5	20 6	17 /	21 /	/ /
881	WIRTSCHAFTS- UND SOZIAL- WISSENSCHAFTLER, A.N.G., STATISTIKER	I W	56 14	/ /	/ /	/ /	/ /	/ /	5 /	14 /	13 /	15 /	/ /
89	SEELSORGER	I W	54 12	5 /	/ /	/ /	/ /	/ /	/ /	13 /	10 /	8 /	/ /
90	KOERPERPFLEGER	I W	245 205	80 74	52 49	28 24	17 14	22 17	14 8	11 /	/ /	/ /	16 12
901	FRISEURE	I W	214 176	73 67	47 43	23 20	14 11	19 14	11 6	9 /	/ /	/ /	14 11
91	GAESTEBETREUER	I W	402 291	52 42	53 42	40 29	40 28	65 40	44 21	33 12	15 /	13 /	49 31
911	GASTWIRTE, HOTELIERS, GASTSTAETTENKAUFLEUTE	I W	210 112	23 18	19 14	18 11	14 9	30 17	27 12	22 7	13 /	12 /	33 18
912	KELLNER, STEWARDS	I W	152 110	21 17	26 22	17 14	20 15	29 19	15 8	10 /	/ /	/ /	11 9
92	HAUSWIRTSCHAFTLICHE BERUFE ..	I W	177 172	49 48	45 44	20 20	18 18	22 21	9 7	/ /	/ /	/ /	10 10
93	REINIGUNGSBERUFE	I W	586 494	174 171	156 152	60 57	49 41	68 40	38 11	16 /	/ /	/ /	20 18
933	RAUM-, HAUSRATREINIGER	I W	447 430	158 157	137 136	49 47	35 32	37 31	12 9	/ /	/ /	/ /	15 15
97	MITHELFFENDE FAMILIENANGE- HOERIGE AUSSERHALB DER LANDWIRTSCHAFT, A.N.G.	I W	35 30	/ /	/ /	/ /	/ /	/ /	/ /	/ /	/ /	/ /	31 27
98	ARBEITSKRAEFTE MIT NOCH NICHT BESTIMMTEM BERUF	I W	67 31	46 21	11 /	/ /	/ /	/ /	/ /	/ /	/ /	/ /	6 /
99	ARBEITSKRAEFTE OHNE NAEHERE TÄTIGKEITSANGABE	I W	520 209	73 39	46 30	29 19	30 17	72 30	77 17	56 11	22 /	20 /	96 43
INSGESAMT			27 073 10 525	2 563 1 486	2 205 1 741	1 439 1 083	1 658 1 035	4 604 1 906	4 850 1 188	3 936 611	1 890 244	1 546 113	2 382 1 111

- 1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, AUSGABE 1975 (SIEHE ANHANG).
2) EINSCHL. DER SELBSTÄNDIGEN IN DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI UND MITHELFFENDEN FAMILIENANGEHÖRIGEN ALLER WIRTSCHAFTSBEREICHE.

BERUF UND AUSBILDUNG
12 ERWERBSTÄTIGE IM MÄRZ 1987 NACH BERUFGROUPEN, AUSGEWÄHLTEN BERUFSORDNUNGEN
UND STELLUNG IM BERUF

1 000

NR. DER SYSTEM- MATIK 1)	BERUFGROUPE BERUFSORDNUNG (I = INSGESAMT, W = WEIBLICH)	ERWERBS- STÄTIGE INSGESAMT	STELLUNG IM BERUF						ARBEITER	DARUNTER AUSZU- BILDENDE 2)	DARUNTER AUSZU- BILDENDE 3)
			SELB- STÄNDIGE	MITTEL- FENDE FA- MILIENAN- GEOERIGE	BEAMTE	ANGE- STELLTE					
01	LANDWIRTE	I 473 W 90	388 39	56 44	/	5	/	/	24 5	/	10 /
02	TIERZUECHTER, FISCHEREI- BERUFE	I 7 W /	/	/	/	/	/	/	/	/	/
03	VERWALTER, BERATER IN DER LANDWIRTSCHAFT UND TIERZUCHT	I 11 W /	/	/	/	7	/	/	/	/	/
04	LANDWIRTSCHAFTLICHE AR- BEITSKRAEFTE, TIERPFLEGER ..	I 464 W 357	/	406 339	/	/	/	/	50 14	/	8 /
043	FAMILIENEIGENE LANDAR- BEITSKRAEFTE, A.N.G.	I 385 W 319	/	376 314	/	/	/	/	6 /	/	/
05	GARTENBAUER	I 209 W 72	31 8	8 6	/	30 16	/	/	140 41	/	24 12
051	GAERTNER, GARTENARBEITER ...	I 159 W 34	22 /	6 5	/	13 /	/	/	118 22	/	17 6
06	FORST-, JAGDBERUFE	I 49 W /	/	/	8	/	/	/	33 /	/	/
07	BERGLEUTE	I 107 W /	/	/	/	/	/	/	102 /	/	/
08	MINERAL-, ERDOEL-, ERDGASGEWINNER	I 6 W /	/	/	/	/	/	/	/	/	/
09	MINERALAUFBEREITER	I / W /	/	/	/	/	/	/	/	/	/
10	STEINBEARBEITER	I 18 W /	/	/	/	/	/	/	15 /	/	/
11	BAUSTOFFHERSTELLER	I 11 W /	/	/	/	/	/	/	11 /	/	/
12	KERAMIKER	I 31 W 11	/	/	/	/	/	/	27 9	/	/
13	GLASMACHER	I 34 W 10	/	/	/	/	/	/	31 9	/	/
14	CHEMIEARBEITER	I 225 W 45	/	/	/	28 8	/	/	195 36	/	7 /
141	CHEMIEBETRIEBSWERKER	I 177 W 28	/	/	/	18	/	/	157 23	/	6 /
15	KUNSTSTOFFVERARBEITER	I 61 W 21	/	/	/	/	/	/	58 21	/	/
16	PAPIERHERSTELLER, -VERARBEITER	I 61 W 23	/	/	/	6	/	/	53 21	/	/
17	DRUCKER	I 161 W 33	8 /	/	/	37 8	/	/	115 24	/	8 /
18	HOLZAUFBEREITER, HOLZWAREN- FERTIGER UND VERWANDTE BERUFE	I 50 W 9	/	/	/	/	/	/	43 8	/	/
19	METALLERZEUGER, WALZER	I 46 W /	/	/	/	/	/	/	44 /	/	/
20	FORMER, FORMGIESSER	I 40 W /	/	/	/	/	/	/	39 /	/	/
21	METALLVERFORMER (SPANLOS)	I 67 W 19	/	/	/	/	/	/	64 19	/	/
22	METALLVERFORMER (SPANEND)	I 231 W 11	/	/	/	7	/	/	221 10	/	11 /
221	DREHER	I 120 W /	/	/	/	/	/	/	114 /	/	8 /
23	METALLOBERFLÄCHENBEARBEITER, -VERGÜETER, -BESCHICHTER ..	I 37 W 7	/	/	/	/	/	/	35 6	/	/
24	METALLVERBINDER	I 140 W 24	/	/	/	/	/	/	135 24	/	/
241	SCHWEISSER, BRENNSCHNEIDER ..	I 117 W /	/	/	/	/	/	/	113 /	/	/
25	SCHMIEDE	I 25 W /	5 /	/	/	/	/	/	18 /	/	/

1) KLASSTIFIZIERUNG DER BERUFE, AUSGABE 1975 (SIEHE ANHANG). 3) IN ANERKANNTEN GEWERBLICHEN AUSBILDUNGS-
2) IN ANERKANNTEN KAUFMÄNNISCHEN UND TECHNISCHEN AUSBILDUNGSBERUFEN.

BERUF UND AUSBILDUNG
12 ERWERBSTÄTIGE IM MAERZ 1987 NACH BERUFGROUPEN, AUSGEWÄHLTEN BERUFSORDNUNGEN
UND STELLUNG IM BERUF

1 000

NR. DER SYSTEMATIK 1)	BERUFGSRUPPE BERUFSORDNUNG (I = INSGESAMT, W = WEIBLICH)	ERWERBS- TÄTIGKEIT INSGESAMT	STELLUNG IM BERUF						DARUNTER AUSZU- BILDENDE 2)	ARBEITER	DARUNTER AUSZU- BILDENDE 3)
			SELB- STÄNDIGE	MITTEL- FENDE FA- MILIENAN- GEHÖRIGE	BEAMTE	ANGE- STELLTE					
26	FEINBLECHNER, INSTALLATEURE	I 290 W 5	23	/	/	24	/	242	33		
262	ROHRINSTALLATEURE	I 203 W /	19	/	/	18	/	166	27		
27	SCHLOSSER	I 851 W 16	20	/	/	56	13	771	89		
28	MECHANIKER	I 616 W 35	36	/	/	93	14	484	89		
281	KRAFTFAHRZEUGINSTANDSETZER	I 338 W 6	26	/	/	46	10	263	61		
284	FEINMECHANIKER	I 56 W 11	/	/	/	12	/	42	6		
285	SONSTIGE MECHANIKER	I 189 W 16	5	/	/	27	/	156	17		
29	WERKZEUGMACHER	I 139 W /	/	/	/	12	/	125	17		
30	METALLFEINBAUER UND ZUGE- ORDNETE BERUFE	I 113 W 46	14	/	/	53	9	44	8		
303	ZAHNTECHNIKER	I 53 W 23	/	/	/	31	6	18	/		
31	ELEKTRIKER	I 694 W 50	30	/	20	115	20	526	74		
311	ELEKTROINSTALLATEURE, -MONTEURE	I 470 W 17	24	/	/	69	9	374	51		
312	FERNMELDEMONTEURE, -HANDWERKER	I 79 W 5	/	/	17	15	6	48	8		
314	ELEKTROGERÄTEBAUER	I 98 W 16	/	/	/	25	/	71	10		
32	MONTIERER UND METALL- BERUFE, A.N.G.	I 332 W 139	/	/	/	10	/	319	/		
323	METALLARBEITER O.N.A.	I 176 W 42	/	/	/	/	/	171	/		
33	SPINNBERUFE	I 26 W 15	/	/	/	/	/	25	/		
34	TEXTILHERSTELLER	I 43 W 18	/	/	/	/	/	38	/		
35	TEXTILVERARBEITER	I 251 W 225	19	/	/	18	/	213	16		
351	SCHNEIDER	I 83 W 67	15	/	/	9	/	57	10		
352	OBERBEKLEIDUNGSNAEHER	I 63 W 61	/	/	/	/	/	59	/		
356	NAEHER, A.N.G.	I 77 W 75	/	/	/	/	/	71	/		
36	TEXTILVEREDLER	I 14 W /	/	/	/	/	/	12	/		
37	LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	I 83 W 37	13	/	/	7	/	63	/		
39	BACK-, KONDITIONSWAREN- HERSTELLER	I 140 W 23	28	/	/	16	/	94	35		
40	FLEISCH-, FISCHVERARBEITER	I 143 W 13	30	/	/	25	/	88	19		
401	FLEISCHER	I 129 W 6	29	/	/	24	/	75	19		
41	SPEISENBEREITER	I 295 W 190	9	/	/	51	/	231	22		
411	KOECHEN	I 293 W 189	9	/	/	51	/	223	22		
42	GETRAENKE-, GENUSSMITTEL- HERSTELLER	I 26 W /	/	/	/	/	/	20	/		
43	UEBRIGE ERNAEHRUNGSBERUFE	I 31 W 7	/	/	/	/	/	22	/		
44	MAURER, BETONBAUER	I 336 W /	17	/	/	20	/	299	21		

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, AUSGABE 1975 (SIEHE ANHANG). 3) IN ANERKANNTEN GEWERBLICHEN AUSBILDUNGS-
2) IN ANERKANNTEN KAUFMAENNISCHEN UND TECHNISCHEN AUSBILDUNGSBERUFEN.

BERUF UND AUSBILDUNG
12 ERWERBSTÄTIGE IM MÄRZ 1987 NACH BERUFGROUPEN, AUSGEWÄHLTEN BERUFSORDNUNGEN
UND STELLUNG IM BERUF

1 000

NR. DER SYSTEM- MATIK 1)	BERUFGROUPE BERUFSORDNUNG (I = INSGESAMT, W = WEIBLICH)	ERWERBS- TÄTIGE INSGESAMT	STELLUNG IM BERUF						
			SELB- STÄNDIGE	MITHEL- FENDE FA- MILIENAN- GEOHRIGE	BEAMTE	ANGE- STELLTE	DARUNTER AUSZU- BILDENDE 2)	ARBEITER	DARUNTER AUSZU- BILDENDE 3)
441	MAURER	I 288	16	/	/	18	/	254	20
	W	/	/	/	/	/	/	/	/
45	ZIMMERER, DACHDECKER, GERÜSTBAUER	I 168	16	/	/	8	/	144	12
	W	/	/	/	/	/	/	/	/
451	ZIMMERER	I 102	9	/	/	/	/	88	7
	W	/	/	/	/	/	/	/	/
46	STRASSEN-, TIEFBAUER	I 94	/	/	/	12	/	79	5
	W	/	/	/	/	/	/	/	/
47	BAUHILFSARBEITER	I 80	/	/	/	/	/	77	/
	W	/	/	/	/	/	/	/	/
48	BAUAUSSTATTER	I 109	16	/	/	7	/	86	7
	W	/	/	/	/	/	/	/	/
49	RAUMAUSSTATTER	I 44	11	/	/	6	/	27	/
	W	6	/	/	/	/	/	/	/
50	TISCHLER, MODELLBAUER	I 302	33	/	/	22	/	246	36
	W	10	/	/	/	/	/	9	/
501	TISCHLER	I 289	32	/	/	21	/	235	35
	W	9	/	/	/	/	/	8	/
51	MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	I 278	33	/	/	14	/	230	34
	W	15	/	/	/	/	/	14	/
511	MALER, LACKIERER (AUSBAU)	I 214	31	/	/	10	/	172	28
	W	6	/	/	/	/	/	5	/
52	WARENPRÜFER, VERSAND- FERTIGMACHER	I 354	/	/	/	43	/	304	/
	W	192	/	/	/	16	/	175	/
53	HILFSARBEITER OHNE NÄHERE TÄTIGKEITSANGABE	I 888	7	/	/	22	/	856	6
	W	338	/	/	/	11	/	322	/
54	MASCHINISTEN UND ZUGE- HÖRIGE BERUFE	I 321	/	/	/	18	/	299	/
	W	15	/	/	/	/	/	14	/
60	INGENIEURE	I 527	70	/	47	402	/	8	/
	W	18	/	/	/	12	/	/	/
603	ARCHITEKTEN, BAUINGENIEURE ..	I 145	45	/	16	83	/	/	/
	W	9	/	/	/	/	/	/	/
61	CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER	I 60	/	/	/	55	/	/	/
	W	7	/	/	/	6	/	/	/
62	TECHNIKER	I 790	22	/	46	629	/	93	/
	W	58	/	/	/	50	/	/	/
621	MASCHINENBAUTECHNIKER	I 71	/	/	/	58	/	8	/
	W	/	/	/	/	/	/	/	/
622	TECHNIKER DES ELEKTROFACHES ..	I 129	6	/	18	74	/	32	/
	W	5	/	/	/	/	/	/	/
628	SONSTIGE TECHNIKER	I 346	6	/	13	311	/	16	/
	W	28	/	/	/	26	/	/	/
629	INDUSTRIEMEISTER, WERKMEISTER	I 124	/	/	9	88	/	24	/
	W	/	/	/	/	/	/	/	/
63	TECHNISCHE SONDERFACHKRAFTE ..	I 221	/	/	/	182	23	33	6
	W	111	/	/	/	93	14	16	/
633	CHEMIELABORANTEN	I 52	/	/	/	42	/	10	/
	W	23	/	/	/	19	/	/	/
635	TECHNISCHE ZEICHNER	I 125	/	/	/	114	17	6	/
	W	67	/	/	/	62	10	/	/
68	WARENKAUFLEUTE	I 2 106	438	38	/	1 373	141	253	43
	W	1 310	151	34	/	928	102	194	34
681	GROSS- UND EINZELHANDELS- KAUFLEUTE, EINKÄUFER	I 680	329	/	/	329	52	17	7
	W	264	114	/	/	137	27	9	/
682	VERKÄUFER	I 1 178	40	32	/	885	77	218	32
	W	954	25	29	/	718	64	179	28
685	APOTHEKENHILFERINNEN	I 43	/	/	/	39	7	/	/
	W	43	/	/	/	39	7	/	/
687	HANDELSVERTRETER, REISENDE	I 134	51	/	/	81	/	/	/
	W	17	9	/	/	8	/	/	/
69	BANK-, VERSICHERUNGS- KAUFLEUTE	I 650	51	/	12	581	54	6	/
	W	283	6	/	/	272	27	/	/

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, AUSGABE 1975 (SIEHE ANHANG). 3) IN ANERKANNTEN GEWERBLICHEN AUSBILDUNGS-
BERUFEN.

BERUF UND AUSBILDUNG
12 ERWERBSTÄTIGE IM MAERZ 1987 NACH BERUFGROUPEN, AUSGEWÄHLTEN BERUFSORDNUNGEN
UND STELLUNG IM BERUF

1 000

NR. DER SYSTEMATIK 1)	BERUFGSRUPPE BERUFSORDNUNG (I = INSGESAMT, (W = WEIBLICH)	ERWERBS- TÄTIGE INSGESAMT	STELLUNG IM BERUF						DARUNTER AUSZU- BILDENDE 2)	ARBEITER	DARUNTER AUSZU- BILDENDE 3)
			SELB- STÄNDIGE	MITTEL- FENDE FA- MILIENAN- GEMÖRIGE	BEAMTE	ANGE- STELLTE					
691	BANKFACHLEUTE I W	452 225	5 /	/	10	433 220	43 23	/	/	/	
694	LEBENS- SACHVERSICHERUNGSFACHLEUTE I W	185 53	43 /	/	/	138 47	11 /	/	/	/	
70	ANDERE DIENSTLEISTUNGSKAUFLEUTE UND ZUGEHÖRIGE BERUFE I W	223 76	54 17	/	/	144 50	10 5	20 7	/	/	
71	BERUFE DES LANDVERKEHRS I W	816 28	48 /	/	78	85 6	/	602 14	/	/	
712	EISENBAHNBETRIEBSREGLER, -SCHAFFNER I W	72 /	/	/	44	7	/	21 /	/	/	
714	KRAFTFAHRZEUGFUEHRER I W	672 22	47 /	/	9	67	/	547 11	/	/	
72	BERUFE DES WASSER- UND LUFTVERKEHRS I W	43 /	5 /	/	/	21 /	/	14 /	/	/	
73	BERUFE DES NACHRICHTENVERKEHRS I W	193 95	/	/	78 11	56 43	/	59 41	/	/	
732	POSTVERTEILER I W	145 57	/	/	75 10	16 9	/	54 38	/	/	
74	LAGERVERWALTER, LAGER-, TRANSPORTARBEITER I W	475 85	7 /	/	/	78 14	/	385 70	/	/	
75	UNTERNEHMER, ORGANISATOREN, WIRTSCHAFTSPRUEFER I W	724 152	225 55	/	17	464 91	9 6	11 /	/	/	
751	UNTERNEHMER, GESCHAFTSFUEHRER, GESCHAFTSBE- REICHSLEITER I W	588 107	184 47	/	9	382 56	/	10 /	/	/	
753	WIRTSCHAFTSPRUEFER, STEUERBERATER I W	91 38	30 7	/	6	54 30	8 6	/	/	/	
76	ABGEORDNETE, ADMINISTRATIV ENTSCHEIDENDE BERUFSTÄTIGE I W	300 60	6 /	/	212 40	72 17	/	9 /	/	/	
762	LEITENDE UND ADMINISTRATIV ENTSCHEIDENDE VERWALTUNGSFACHLEUTE I W	279 57	5 /	/	208 39	61 15	/	/	/	/	
77	RECHNUNGSKAUFLEUTE, DATEN- VERARBEITUNGSFACHLEUTE I W	652 369	13 5	7 6	14	587 333	/	31 20	/	/	
772	BUCHHALTER I W	313 231	/	6 6	6	291 214	/	6 /	/	/	
774	DATENVERARBEITUNGSFACH- LEUTE I W	217 51	8 /	/	5	195 46	/	10 /	/	/	
78	BUEROFACH-, BUEROHILFSKRAEFTE I W	3 652 2 460	37 18	44 43	390 126	3 069 2 203	221 156	111 70	/	19 13	
781	BUEROFACHKRAEFTE I W	3 120 1 965	34 15	38 36	375 118	2 587 1 740	216 151	87 56	/	18 12	
782	STENOGRAPHEN, STENOTYPISTEN, MASCHINENSCHREIBER I W	435 424	/	5 5	10 7	409 402	/	8 7	/	/	
79	Dienst-, WACHBERUFE I W	239 47	/	/	/	73 12	/	157 33	/	/	
80	SICHERHEITSWAHRER I W	796 13	8 /	/	732 7	35 5	/	22 /	/	/	
801	SOLDATEN, GRENZSCHUTZ-, POLIZEIBEDIENSTETE I W	731 11	/	/	710 6	18	/	/	/	/	
81	RECHTSWAHRER I W	125 22	33 /	/	71 13	19	/	/	/	/	
813	RECHTSVERTRETER, -BERATER .. I W	58 9	33 /	/	10	14	/	/	/	/	

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, AUSGABE 1975 (SIEHE ANHANG). 3) IN ANERKANNTEN GEWERBLICHEN AUSBILDUNGSBERUFEN.
2) IN ANERKANNTEN KAUFMÄNNISCHEN UND TECHNISCHEN AUSBILDUNGSBERUFEN.

BERUF UND AUSBILDUNG
12 ERWERBSTÄTIGE IM MAERZ 1987 NACH BERUFGROUPEN, AUSGEWÄHLTEN BERUFSORDNUNGEN
UND STELLUNG IM BERUF

1 000

NR. DER SYSTEMATIK 1)	BERUFGROUPE BERUFSORDNUNG (I = INSGESAMT, W = WEIBLICH)	ERWERBS- STÄTIGE INSGESAMT	STELLUNG IM BERUF						
			SELB- STÄNDIGE	MITHEL- FENDE FA- MILIENAN- GEOERIGE	BEAMTE	ANGE- STELLTE	DARUNTER AUSZU- BILDENDE 2)	ARBEITER	DARUNTER AUSZU- BILDENDE 3)
82	PUBLIZISTEN, DOLMETSCHER, BIBLIOTHEKARE	I 103 W 54	18 7	/	7	77 42	/	/	/
821	PUBLIZISTEN	I 49 W 17	12	/	/	36 12	/	/	/
83	KUENSTLER UND ZUGEOERDNETE BERUFE	I 177 W 62	55 16	/	/	99 37	/	22 8	5
84	AERZTE, APOTHEKER	I 242 W 71	120 26	/	13	106 41	/	/	/
841	AERZTE	I 163 W 43	70 14	/	12	80 26	/	/	/
85	UEBRIGE GESUNDHEITSDIENST- BERUFE	I 1 026 W 879	30 16	6	/	900 782	103 97	86 73	27 23
853	KRANKENSCHWESTERN, PFLEGER, HEBAMMEN	I 490 W 406	/	/	/	447 371	52 46	39 33	16 14
856	SPRECHSTUNDENHelfER	I 294 W 291	/	/	/	276 274	46 46	13 12	8 8
86	SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE ..	I 405 W 320	5	/	15	346 275	13 12	38 34	7 6
861	SOZIALARBEITER, SOZIAL- PFLEGER	I 149 W 107	/	/	7	113 79	/	26 23	/
864	KINDERGAERTNERINNEN, KINDER- PFLEGERINNEN	I 149 W 144	/	/	/	137 133	8 8	10 9	/
87	LEHRER	I 736 W 355	33 12	/	513 244	180 94	/	10	/
871	HOCHSCHULEHRER, DOZENTEN AN HOEHEREN FACHSCHULEN UND AKADEMIEN	I 60 W 11	/	/	31	25 7	/	/	/
873	REAL-, VOLKS-, SONDER- SCHULEHRER	I 377 W 225	/	/	306 178	65 42	/	/	/
88	GEISTES- UND NATURWISSEN- SCHAFTLICHE BERUFE, A.N.G.	I 83 W 23	8	/	8	67 18	/	/	/
881	WIRTSCHAFTS- UND SOZIAL- WISSENSCHAFTLER, A.N.G., STATISTIKER	I 56 W 14	6	/	/	47 11	/	/	/
89	SEELSORGER	I 54 W 12	/	/	27	22 7	/	/	/
90	KOERPERPFLEGER	I 245 W 205	62 39	/	/	62 57	7 7	118 107	52 47
901	FRISEURE	I 214 W 176	46 23	/	/	51 47	7 6	114 104	52 47
91	GAESTEBETREUER	I 402 W 251	150 67	17 14	/	107 75	11 9	127 95	16 12
911	GASTWIRTE, HOTELIERS, GASTSTAETTENKAUFLEUTE	I 210 W 112	145 64	9 7	/	36 25	7 6	21 16	7 6
912	KELLNER, STEWARDS	I 152 W 110	/	5	/	57 40	/	87 64	6
92	HAUSWIRTSCHAFTLICHE BERUFE ..	I 177 W 172	/	/	/	53 51	/	116 114	15 15
93	REINIGUNGSBERUFE	I 586 W 494	13 7	/	/	27 21	/	543 464	/
923	RAUM-, HAUSRATREINIGER	I 447 W 430	/	/	/	18 17	/	424 408	/
97	MITHELFENDE FAMILIENANGE- HOERIGE AUSSERHALB DER LANDWIRTSCHAFT, A.N.G.	I 35 W 30	/	28 24	/	/	/	/	/
98	ARBEITSKRAEFTE MIT NOCH NICHT BESTIMMTEM BERUF	I 67 W 31	/	/	/	33 20	28 17	33 11	32 10
99	ARBEITSKRAEFTE OHNE NAEHERE TAETIGKEITSANGABE	I 520 W 209	53 17	9 7	13	185 91	19 9	260 90	28 9
INSGESAMT		I 27 073 W 10 525	2 431 577	658 552	2 363 488	11 019 5 913	769 495	10 603 2 996	905 264

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, AUSGABE 1975 (SIEHE ANHANG). 3) IN ANERKANNTEN GEWERBLICHEN AUSBILDUNGS-
2) IN ANERKANNTEN KAUFMAENNISCHEN UND BERUFEN.
TECHNISCHEN AUSBILDUNGSBERUFEN.

BERUF UND AUSBILDUNG
13 ERWERBSTÄTIGE IM MAERZ 1987 NACH BERUFGROUPEN, AUSGEWÄHLTEN BERUFSORDNUNGEN
UND WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN

1 000

NR. DER SYSTEM- MATIK 1)	BERUFGROUPE BERUFSORDNUNG (I = INSGESAMT, W = WEIBLICH)	ER- WERBS- TÄTIGE INSGE- SAMT	WIRTSCHAFTSABTEILUNG									
			LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, FISCHEREI	ENER- GIE- UND WASSER- VERSOR- GUNG, BERG- BAU	VER- ARBEI- TENDES GE- WERBE	BAU- GE- WERBE	HANDEL	VER- KEHR UND NACH- RICHT- TEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INSTI- TUTE UND VER- SICHERUNGS- GE- WERBE	DIENT- LEI- STUNGEN 2)	ORGANI- SATION OH. ERWERBS CHARAK- TER / PRIVATE HAUS- HALTE	GEBIETS- KOEPPER- SCHAFTEN UND SOZIAL- VER- SICHERUNG
01	LANDWIRTE	I	473	472	/	/	/	/	/	/	/	/
		W	90	90	/	/	/	/	/	/	/	/
02	TIERZUECHTER, FISCHEREI- BERUFE	I	7	7	/	/	/	/	/	/	/	/
		W	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
03	VERWALTER, BERATER IN DER LANDWIRTSCHAFT UND TIERZUCHT	I	11	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		W	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
04	LANDWIRTSCHAFTLICHE AR- BEITSKRAEFTE, TIERPFLEGER ..	I	464	453	/	/	/	/	/	5	/	/
		W	357	354	/	/	/	/	/	/	/	/
043	FAMILIENEIGENE LANDAR- BEITSKRAEFTE, A.N.G.	I	385	384	/	/	/	/	/	/	/	/
		W	319	319	/	/	/	/	/	/	/	/
05	GARTENBAUER	I	209	123	/	/	30	/	/	19	/	31
		W	72	42	/	/	24	/	/	/	/	/
051	GAERTNER, GARTENARBEITER ...	I	159	105	/	/	/	/	/	17	/	29
		W	34	28	/	/	/	/	/	/	/	/
06	FORST-, JAGDBERUFE	I	49	34	/	/	/	/	/	/	/	11
		W	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
07	BERGLEUTE	I	107	/	103	/	/	/	/	/	/	/
		W	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
08	MINERAL-, ERDOEL-, ERDGASGEWINNER	I	6	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		W	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
09	MINERALAUFBEREITER	I	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		W	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
10	STEINBEARBEITER	I	18	/	/	17	/	/	/	/	/	/
		W	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
11	BAUSTOFFHERSTELLER	I	11	/	/	10	/	/	/	/	/	/
		W	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
12	KERAMIKER	I	31	/	/	28	/	/	/	/	/	/
		W	11	/	/	10	/	/	/	/	/	/
13	GLASMACHER	I	34	/	/	32	/	/	/	/	/	/
		W	10	/	/	9	/	/	/	/	/	/
14	CHEMIEARBEITER	I	225	/	/	209	/	/	/	6	/	/
		W	45	/	/	39	/	/	/	/	/	/
141	CHEMIEBETRIEBSWERKER	I	177	/	/	169	/	/	/	/	/	/
		W	28	/	/	26	/	/	/	/	/	/
15	KUNSTSTOFFVERARBEITER	I	61	/	/	60	/	/	/	/	/	/
		W	21	/	/	21	/	/	/	/	/	/
16	PAPIERHERSTELLER, -VERARBEITER	I	61	/	/	53	/	/	/	/	/	/
		W	23	/	/	20	/	/	/	/	/	/
17	DRUCKER	I	161	/	/	131	/	/	/	19	/	/
		W	33	/	/	28	/	/	/	/	/	/
18	HOLZAUFBEREITER, HOLZWAREN- FERTIGER UND VERWANDTE BERUFE	I	50	/	/	44	/	/	/	/	/	/
		W	9	/	/	8	/	/	/	/	/	/
19	METALLERZEUGER, WALZER	I	46	/	/	44	/	/	/	/	/	/
		W	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
20	FORMER, FORMGIESSER	I	40	/	/	39	/	/	/	/	/	/
		W	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
21	METALLVERFORMER (SPANLOS)	I	67	/	/	63	/	/	/	/	/	/
		W	19	/	/	19	/	/	/	/	/	/
22	METALLVERFORMER (SPANEND)	I	231	/	/	219	/	/	/	/	/	/
		W	11	/	/	10	/	/	/	/	/	/
221	DREHER	I	120	/	/	112	/	/	/	/	/	/
		W	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
23	METALLOBERFLAECHENBearbeiter, -VERGUETER, -BESCHICHTER ..	I	37	/	/	35	/	/	/	/	/	/
		W	7	/	/	6	/	/	/	/	/	/
24	METALLVERBINDER	I	140	/	/	121	7	/	/	/	/	/
		W	24	/	/	23	/	/	/	/	/	/
241	SCHWEISSER, BRENNSCHNEIDER ..	I	117	/	/	100	7	/	/	/	/	/
		W	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
25	SCHMIEDE	I	25	/	/	23	/	/	/	/	/	/
		W	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, AUSGABE 1975 (SIEHE ANHANG).
2) SOWEIT VON UNTERNEHMEN UND FREIEN BERUFEN ERBRACHT.

BERUF UND AUSBILDUNG
13. ERWERBSTÄTIGE IM MAERZ 1987 NACH BERUFGROUPEN, AUSGEWÄHLTEN BERUFSORDNUNGEN
UND WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN

1 000

NR. DER SYSTEMATIK 1)	BERUFSGRUPPE BERUFSORDNUNG (I = INSGESAMT, IW = WEIBLICH)	ER- WERBS- TÄTIGE INSGE- SAMT	WIRTSCHAFTSABTEILUNG										ORGANI- SATION NEU OH. ERWERBS CHARAK- TER / PRIVATE HAUS- HALTE	GEBIETS- KÖRPER- SCHAFTEN UND SOZIAL- VER- SICHER- UNG
			LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, FI- SCHEREI	ENER- GIE- UND WASSER- VERSOR- GUNG, BERG- BAU	VER- ARBEI- TENDES GE- WERBE	BAU- GE- WERBE	HANDEL	VER- KEHR UND NACH- RICHT- TEN- UEBER- MITT- LUNG	KREDIT- INSTI- TUTE UND VER- SICHER- UNGS- GE- WERBE	DIENT- LEI- STUNGEN 2)				
26	FEINBLECHNER, INSTALLATEURE : W	290 5	/	16	75	173	9	/	/	6	/	8		
262	ROHRINSTALLATEURE : W	203 /	/	10	24	148	7	/	/	5	/	7		
27	SCHLOSSER : W	851 18	/	43	676 16	40	17	32	/	22	/	15		
28	MECHANIKER : W	616 35	/	7	455 30	11	77	25	/	19	/	20		
281	KRAFTFAHRZEUGINSTANDSETZER : W	338 6	/	/	242 5	6	51	16	/	6	/	13		
284	FEINMECHANIKER : W	56 11	/	/	45 9	/	/	/	/	5	/	/		
285	SONSTIGE MECHANIKER : W	189 16	/	/	149 15	/	15	/	/	7	/	/		
29	WERKZEUGMACHER : W	139 /	/	/	134	/	/	/	/	/	/	/		
30	METALLFEINBAUER UND ZUGE- ORDNETE BERUFE : W	113 46	/	/	78 32	/	17 7	/	/	17 7	/	/		
303	ZAHNTECHNIKER : W	53 23	/	/	37 17	/	/	/	/	15 6	/	/		
31	ELEKTRIKER : W	694 50	/	68	352 40	101	47	85	/	23	/	16		
311	ELEKTROINSTALLATEURE, -MONTEURE : W	470 17	/	63	229 14	97	33	16	/	18	/	13		
312	FERNMELEDEMONTEURE, -HANDWERKER : W	79 5	/	/	12	/	/	64	/	/	/	/		
314	ELEKTROGERÄTEBAUER : W	98 16	/	/	78 15	/	/	5	/	/	/	/		
32	MONTIERER UND METALL- BERUFE, A.N.G. : W	332 139	/	/	303 133	8	9	/	/	6	/	/		
323	METALLARBEITER O.N.A. : W	176 42	/	/	167 40	/	/	/	/	/	/	/		
33	SPINNBERUFE : W	26 15	/	/	26 15	/	/	/	/	/	/	/		
34	TEXTILHERSTELLER : W	43 18	/	/	39 17	/	/	/	/	/	/	/		
35	TEXTILVERARBEITER : W	251 225	/	/	208 186	/	22 20	/	/	15 13	/	/		
351	SCHNEIDER : W	83 67	/	/	60 47	/	12 11	/	/	7 6	/	/		
352	OBERBEKLEIDUNGSNAEHER : W	63 61	/	/	59 57	/	/	/	/	/	/	/		
356	NAEHER, A.N.G. : W	77 75	/	/	68 66	/	5 5	/	/	/	/	/		
36	TEXTILVEREDLER : W	14 /	/	/	13	/	/	/	/	/	/	/		
37	LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER : W	83 37	/	/	71 33	/	8	/	/	/	/	/		
39	BACK-, KONDIKTORWAREN- HERSTELLER : W	140 23	/	/	117 18	/	11	/	/	11	/	/		
40	FLEISCH-, FISCHVERARBEITER : W	143 13	/	/	112 11	/	28	/	/	/	/	/		
401	FLEISCHER : W	129 6	/	/	99	/	28	/	/	/	/	/		
41	SPEISENBEREITER : W	295 190	/	/	28 23	/	11 10	/	/	213 124	8 7	22 19		
411	KOECHEN : W	293 189	/	/	26 21	/	11 10	/	/	213 124	8 7	22 19		
42	GETRAENKE-, GENUSSMITTEL- HERSTELLER : W	26 /	/	/	22	/	/	/	/	/	/	/		
43	UEBRIGE ERNAEHRUNGSBERUFE .. : W	31 7	/	/	24 5	/	/	/	/	/	/	/		
44	MAURER, BETONBAUER : W	336 /	/	/	26	292	/	/	/	6	/	/		

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, AUSGABE 1975 (SIEHE ANHANG).
2) SOWEIT VON UNTERNEHMEN UND FREIEN BERUFEN ERBRACHT.

BERUF UND AUSBILDUNG
13 ERWERBSTÄTIGE IM MAERZ 1987 NACH BERUFGROUPEN, AUSGEWÄHLTEN BERUFSORDNUNGEN
UND WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN

1 000

NP. DER SYSTEMATIK 1)	BERUFSGRUPPE BERUFSORDNUNG (I = INSGESAMT, W = WEIBLICH)	ER- WERBS- TÄTIGE INSGE- SAMT	WIRTSCHAFTSABTEILUNG										ORGANI- SATIO- NEN O. ERWERBS- CHARAK- TER / PRIVATE HAUS- HALTE	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN UND SOZIAL- VER- SICHER- UNG
			LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, FISCHEREI	ENER- GIE- UND WASSER- VERSOR- GUNG, BERG- BAU	VER- ARBEI- TENDES GE- WERBE	BAU- GE- WERBE	HANDEL	VER- KEHR UND NACH- RICHT- TEN- UEBER- MITTL- LUNG	KREDIT- INSTI- TUTE UND VER- SICHER- UNGS- GE- WERBE	DIENT- LEI- STUNGEN 2)				
441	MAURER	I W	288 /	/	/	20 /	253 /	/	/	/	/	5 /	/	/
45	ZIMMERER, DACHDECKER, GERUESTBAUER	I W	168 /	/	/	16 /	146 /	/	/	/	/	/	/	/
451	ZIMMERER	I W	102 /	/	/	15 /	82 /	/	/	/	/	/	/	/
46	STRASSEN-, TIEFBAUER	I W	94 /	/	/	/	65 /	/	8 /	/	/	/	/	10 /
47	BAUHILFSARBEITER	I W	80 /	/	/	6 /	60 /	/	/	/	/	5 /	/	6 /
48	BAUAUSSTATTER	I W	109 /	/	/	15 /	86 /	5 /	/	/	/	/	/	/
49	RAUM AUSSTATTER	I W	41 6	/	/	28 /	10 /	/	/	/	/	/	/	/
50	TISCHLER, MODELLBAUER	I W	302 10	/	/	215 7	37 /	19 /	5 /	/	12 /	/	/	10 /
501	TISCHLER	I W	289 9	/	/	204 6	36 /	18 /	/	/	12 /	/	/	10 /
51	MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	I W	278 15	/	/	89 10	162 /	6 /	/	/	9 /	/	/	7 /
511	MALER, LACKIERER (AUSBAU)	I W	214 6	/	/	31 /	160 /	/	/	/	8 /	/	/	6 /
52	WARENPRUEFER, VERSAND- FERTIGMACHER	I W	354 192	/	/	271 146	/	48 32	9 /	/	13 7	/	/	/
53	HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TÄTIGKEITSANGABE	I W	888 338	10 /	11 /	609 249	35 /	55 26	31 9	/	91 38	/	/	42 6
54	MASCHINISTEN UND ZUGE- HOERIGE BERUFE	I W	321 15	/	24 /	197 12	65 /	7 /	6 /	/	8 /	/	/	12 /
60	INGENIEURE	I W	527 18	/	25 /	237 5	52 /	12 /	26 /	/	108 6	/	/	58 /
603	ARCHITEKTEN, BAUINGENIEURE ..	I W	145 9	/	/	9 /	41 /	/	/	/	54 /	/	/	30 /
61	CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER	I W	60 7	/	/	36 /	/	/	/	/	17 /	/	/	/
62	TECHNIKER	I W	790 58	/	42 /	465 28	43 /	38 /	55 /	/	73 13	5 /	/	66 7
621	MASCHINENBAUTECHNIKER	I W	71 /	/	/	56 /	/	/	/	/	/	/	/	/
622	TECHNIKER DES ELEKTROFACHES ..	I W	129 5	/	5 /	72 /	/	11 /	27 /	/	8 /	/	/	/
628	SONSTIGE TECHNIKER	I W	346 28	/	14 /	213 15	13 /	16 /	15 /	/	39 7	/	/	33 /
629	INDUSTRIEMEISTER, WERKMEISTER	I W	124 /	/	6 /	86 /	/	5 /	10 /	/	6 /	/	/	/
63	TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE ..	I W	221 111	/	8 /	118 57	13 8	/	/	/	56 33	/	/	16 7
633	CHEMIELABORANTEN	I W	52 23	/	/	40 17	/	/	/	/	7 /	/	/	/
635	TECHNISCHE ZEICHNER	I W	125 67	/	5 /	52 29	12 7	/	/	/	39 22	/	/	11 /
68	WARENKAUFLEUTE	I W	2 106 1 310	9 /	/	371 210	22 7	1 532 1 000	14 /	15 /	128 73	/	/	7 /
681	GROSS- UND EINZELHANDELS- KAUFLEUTE, EINKAEUFER	I	680 264	/	/	113 34	16 /	472 193	10 /	8 /	50 23	/	/	/
682	VERKAEUFER	I W	1 178 954	/	/	206 170	/	905 734	/	/	51 39	/	/	/
685	APOTHEKENHILFERINNEN	I W	43 /	/	/	/	/	40 39	/	/	/	/	/	/
687	HANDELSVERTRETER, REISENDE	I W	134 17	/	/	48 5	/	66 8	/	6 /	9 /	/	/	/
69	BANK-, VERSICHERUNGS- KAUFLEUTE	I W	650 283	/	/	/	/	/	/	618 273	/	/	/	17 7

- 1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, AUSGABE 1975 (SIEHE ANHANG).
2) SOWEIT VON UNTERNEHMEN UND FREIEN BERUFEN ERBRACHT.

BERUF UND AUSBILDUNG
13 ERWERBSTÄTIGE IM MAERZ 1987 NACH BERUFGROUPEN, AUSGEWÄHLTEN BERUFSORDNUNGEN
UND WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN

1 000

NR. DER SYSTEMATIK 1)	BERUFSGRUPPE BERUFSORDNUNG (I = INSGESAMT, W = WEIBLICH)	ER- WERBS- TÄTIGE INSGE- SAMT	WIRTSCHAFTSABTEILUNG										ORGANI- SATIO- NEN OH. ERWERBS- CHARAK- TER / PRIVATE HAUS- HALTE	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN UND SOZIAL- VER- SICHE- RUNG
			LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, FIS- SCHEREI	ENER- GIE- UND WASSER- VERSOR- GUNG, BERG- BAU	VER- ARBEI- TENDES GE- WERBE	BAU- GE- WERBE	HANDEL	VER- KEHR UND NACH- RICHT- TEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INSTI- TUTE UND VER- SICHE- RUNGS- GE- WERBE	DIENT- LEI- STUNGEN 2)				
691	BANKFACHLEUTE	I W	452 225	/	/	/	/	/	/	441 223	/	/	/	
694	LEBENS-, SACHVERSICHERUNGSFACHLEUTE	I W	185 53	/	/	/	/	/	/	169 47	/	/	11	
70	ANDERE DIENSTLEISTUNGSKAUFLEUTE UND ZUGEHÖRIGE BERUFE	I W	223 76	/	/	32 7	/	18 6	90 32	8 /	66 28	/	/	
71	BERUFE DES LANDVERKEHRS	I W	816 28	5	14	139	44	101	401	/	45	/	59	
712	EISENBAHNBETRIEBSREGLER, -SCHAFFNER	I W	72 /	/	/	/	/	/	65 /	/	/	/	/	
714	KRAFTFAHRZEUGFUEHRER	I W	672 22	5	10	130	42	100	293	/	42	/	43	
72	BERUFE DES WASSER- UND LUFTVERKEHRS	I W	43 /	/	/	/	/	/	33 /	/	/	/	5	
73	BERUFE DES NACHRICHTENVERKEHRS	I W	193 95	/	/	9 7	/	8 7	156 66	/	8 5	/	8 6	
732	POSTVERTEILER	I W	145 57	/	/	/	/	/	141 55	/	/	/	/	
74	LAGERVERWALTER, LAGER-, TRANSPORTARBEITER	I W	475 85	/	8	238 42	10	109 23	52 /	/	34 14	/	20	
75	UNTERNEHMER, ORGANISATOREN, WIRTSCHAFTSPRUEFER	I W	724 152	/	6	237 29	42 5	162 43	29 5	30 /	183 61	7 /	23	
751	UNTERNEHMER, GESCHAFTSFUEHRER, GESCHAFTSBE- REICHSLEITER	I W	588 107	/	6	223 27	42 5	156 42	28 5	26 /	85 24	6 /	12	
753	WIRTSCHAFTSPRUEFER, STEUERBERATER	I W	91 38	/	/	/	/	/	/	/	77 35	/	9	
76	ABGEORDNETE, ADMINISTRATIV ENTSCHEIDENDE BERUFSTAETIGE	I W	300 60	/	/	17	/	8	47 8	/	34 9	14	172 34	
762	LEITENDE UND ADMINISTRATIV ENTSCHEIDENDE VERWALTUNGSFACHLEUTE	I W	279 57	/	/	11	/	7	46 8	/	33 9	8	166 34	
77	RECHNUNGSKAUFLEUTE, DATEN- VERARBEITUNGSFACHLEUTE	I W	652 369	/	12	202 91	28 20	147 118	26 17	49 24	131 69	11 7	42 18	
772	BUCHHALTER	I W	313 231	/	6	99 69	24 19	62 49	18 13	18 12	60 49	7 6	17 9	
774	DATENVERARBEITUNGSFACHLEUTE	I W	217 51	/	/	86 17	/	17	5 /	20 6	63 14	/	17 5	
78	BUEROFACH-, BUEROHILFSKRAEFTE	I W	3 652 2 460	14 10	56 27	907 604	141 112	526 358	301 148	169 127	595 490	103 83	842 502	
781	BUEROFACHKRAEFTE	I W	3 120 1 965	12 8	46 18	766 469	125 96	476 310	281 131	128 90	455 355	76 58	756 430	
782	STENOGRAPHEN, STENOTYPISTEN, MASCHINENSCHREIBER	I W	435 424	/	8	120 119	14 14	41 40	15 13	31 30	116 114	24 23	65 62	
79	DIENT-, WACHBERUFE	I W	239 47	/	5	38	/	10	7 /	7 /	116 32	9	44 5	
80	SICHERHEITSWAHRER	I W	796 13	/	/	8	/	/	/	/	24	/	756 11	
801	SOLDATEN, GRENZSCHUTZ-, POLIZEIBEDIENSTETE	I W	731 11	/	/	/	/	/	/	/	5	/	722 10	
81	RECHTSWAHRER	I W	125 22	/	/	/	/	/	/	/	39 7	/	76 14	
813	RECHTSVERTRETER, -BERATER ..	I W	58 9	/	/	/	/	/	/	/	38 6	/	11	

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, AUSGABE 1975 (SIEHE ANHANG).
2) SOWEIT VON UNTERNEHMEN UND FREIEN BERUFEN ERBRACHT.

BERUF UND AUSBILDUNG
13 ERWERBSTÄTIGE IM MAERZ 1987 NACH BERUFSGRUPPEN, AUSGEWÄHLTEN BERUFSORDNUNGEN
UND WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN

1 000

NR. DER SYSTEMATIK 1)	BERUFSGRUPPE BERUFSORDNUNG (1 = INSGESAMT, (W = WEIBLICH)	ER- WERBS- TÄTIGE INSGE- SAMT	WIRTSCHAFTSABTEILUNG										ORGANI- SATIO- NEN OH. ERWERBS- CHARAK- TER PRIVATE HAUS- HALTE	GEBIETS- KÖRPER- SCHAFTEN UND SOZIAL- VER- SICHE- RUNG
			LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, FISCHEREI	ENER- GIE- UND WASSER- VERSOR- GUNG BERG- BAU	VER- ARBEI- TENDES GE- WERBE	BAU- GE- WERBE	HANDEL	VER- KEHR UND NACH- RICHT- UNGEN UEBER- MITTL- LUNG	KREDIT- INSTITU- TUTE UND VERSICHERUNGS- GE- WERBE	DIENT- LEISTUN- GEN	2)			
82	PUBLIZISTEN, DOLMETSCHER, BIBLIOTHEKARE	I W	102 54	/	/	13 6	/	/	/	/	/	70 36	/	14 9
821	PUBLIZISTEN	I W	49 17	/	/	7	/	/	/	/	/	40 14	/	/
83	KUENSTLER UND ZUGEORDNETE BERUFE	I W	177 62	/	/	24 8	/	23 11	/	/	/	114 36	6	/
84	AERZTE, APOTHEKER	I W	242 71	/	/	/	/	35 16	/	/	/	193 49	/	9
841	AERZTE	I W	163 43	/	/	/	/	/	/	/	/	152 39	/	7
85	UEBRIGE GESUNDHEITSDIENST- BERUFE	I W	1 026 879	/	/	10 6	/	19 18	/	/	/	950 824	32 20	12 10
853	KRANKENSCHWESTERN, PFLEGER, HEBAMMEN	I W	490 406	/	/	/	/	/	/	/	/	463 386	19 14	/
856	SPRECHSTUNDENHelfER	I W	294 291	/	/	/	/	/	/	/	/	288 285	/	/
86	SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE ..	I W	405 320	/	/	/	/	/	/	/	/	280 234	66 51	52 33
861	SOZIALARBEITER, SOZIAL- PFLEGER	I W	149 107	/	/	/	/	/	/	/	/	91 69	33 24	23 13
864	KINDERGAERTNERINNEN, KINDER- PFLEGERINNEN	I W	149 144	/	/	/	/	/	/	/	/	124 120	15 15	9 9
87	LEHRER	I W	736 355	/	/	/	/	/	/	/	/	692 338	12 6	22 9
871	HOCHSCHULEHRER, DOZENTEN AN HOEHEREN FACHSCHULEN UND AKADEMIEEN	I W	60 11	/	/	/	/	/	/	/	/	56 10	/	/
873	REAL-, VOLKS-, SONDER- SCHULLEHRER	I W	377 225	/	/	/	/	/	/	/	/	361 216	/	11 5
88	GEISTES- UND NATURWISSEN- SCHAFTLICHE BERUFE, A.N.G.	I W	83 23	/	/	20	/	/	/	/	/	38 13	6	10
881	WIRTSCHAFTS- UND SOZIAL- WISSENSCHAFTLER, A.N.G., STATISTIKER	I W	56 14	/	/	18	/	/	/	/	/	21 7	/	6
89	SEELSORGER	I W	54 12	/	/	/	/	/	/	/	/	/	49 10	/
90	KOERPERPFLEGER	I W	245 205	/	/	/	/	7 7	/	/	/	235 196	/	/
901	FRISEURE	I W	214 176	/	/	/	/	/	/	/	/	212 174	/	/
91	GAESTEBETREUER	I W	402 251	/	/	9 8	/	7 6	9 6	/	/	370 225	/	/
911	GASTWIRTE, HOTELIERS, GASTSTAETTENKAUFLEUTE	I W	210 112	/	/	/	/	/	/	/	/	206 109	/	/
912	KELLNER, STEWARDS	I W	152 110	/	/	7 7	/	/	9 6	/	/	128 90	/	/
92	HAUSWIRTSCHAFTLICHE BERUFE ..	I W	177 172	9 8	/	6 6	/	/	/	/	/	85 84	66 64	/
93	REINIGUNGSBERUFE	I W	586 494	/	9 7	71 60	5 /	29 29	20 11	19 18	316 257	24 24	93 84	
933	RAUM-, HAUSRATREINIGER	I W	447 430	/	7 7	49 47	/	26 26	12 11	19 18	222 210	23 23	85 84	
97	MITHELFFENDE FAMILIENANGE- HOERIGE AUSSERHALB DER LANDWIRTSCHAFT, A.N.G.	I W	35 30	/	/	6 5	/	10 8	/	/	/	14 11	/	/
98	ARBEITSKRAEFTE MIT NOCH NICHT BESTIMMTEM BERUF	I W	67 31	/	/	22 5	/	8 6	/	/	/	17 13	/	/
99	ARBEITSKRAEFTE OHNE NAEHERE TÄTIGKEITSANGABE	I W	520 209	13 6	9 /	186 58	35 /	60 31	27 10	15 7	131 73	11 6	34 13	
INSGESAMT			27 073 10 525	1 185 536	519 53	8 790 2 460	1 772 189	3 355 1 852	1 540 365	979 474	5 727 3 452	487 310	2 720 834	

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, AUSGABE 1975 (SIEHE ANHANG).
2) SOWEIT VON UNTERNEHMEN UND FREIEN BERUFEN ERBRACHT.

BERUF UND AUSBILDUNG
14 ERWERBSTÄTIGE IM MAERZ 1987 NACH BERUFGROUPEN, AUSGEWÄHLTEN BERUFSORDNUNGEN
UND ALTERSGROUPEN

1 000

NR. DER SYSTEM- MATIK 1)	BERUFGROUPE BERUFSORDNUNG (I = INSGESAMT, IW = WEIBLICH)	ERWERBS- STÄTIGE INSGESAMT	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN					
			15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 UND MEHR
01	LANDWIRTE	473	32	64	79	141	133	25
	I W	90	6	9	16	29	25	5
02	TIERZUECHTER, FISCHEREI- BERUFE	7	/	/	/	/	/	/
	I W	/	/	/	/	/	/	/
03	VERWALTER, BERATER IN DER LANDWIRTSCHAFT UND TIERZUCHT.....	11	/	/	/	/	/	/
	I W	/	/	/	/	/	/	/
04	LANDWIRTSCHAFTLICHE AR- BEITSKRAEFTE, TIERPFLEGER ..	464	51	66	68	131	92	56
	I W	357	19	45	63	119	75	33
043	FAMILIENEIGENE LANDAR- BEITSKRAEFTE, A.N.G.	385	32	53	57	111	80	52
	I W	319	13	44	56	108	66	30
05	GARTENBAUER	205	67	42	27	44	26	/
	I W	72	33	14	8	11	6	/
051	GAERTNER, GARTENARBEITER ...	159	46	30	21	36	23	/
	I W	34	14	/	/	6	/	/
06	FORST-, JAGDBERUFE	49	8	10	8	14	9	/
	I W	/	/	/	/	/	/	/
07	BERGLEUTE	107	23	22	27	30	/	/
	I W	/	/	/	/	/	/	/
08	MINERAL-, ERDOEL-, ERDGASGEWINNER	6	/	/	/	/	/	/
	I W	/	/	/	/	/	/	/
09	MINERALAUFBEREITER	/	/	/	/	/	/	/
	I W	/	/	/	/	/	/	/
10	STEINBEARBEITER	18	/	/	/	6	/	/
	I W	/	/	/	/	/	/	/
11	BAUSTOFFHERSTELLER	11	/	/	/	/	/	/
	I W	/	/	/	/	/	/	/
12	KERAMIKER	31	6	7	6	8	/	/
	I W	11	/	/	/	/	/	/
13	GLASMACHER	34	6	8	7	9	/	/
	I W	10	/	/	/	/	/	/
14	CHEMIEARBEITER	225	38	50	44	71	22	/
	I W	45	8	9	9	13	5	/
141	CHEMIEBETRIEBSWERKER	177	29	40	34	52	17	/
	I W	28	/	6	6	8	/	/
15	KUNSTSTOFFVERARBEITER	61	17	16	11	14	/	/
	I W	21	5	/	/	5	/	/
16	PAPIERHERSTELLER, -VERARBEITER	61	11	15	13	15	6	/
	I W	23	/	6	/	8	/	/
17	DRUCKER	161	28	38	41	36	17	/
	I W	33	10	7	7	8	/	/
18	HOLZAUFBEREITER, HOLZWAREN- FERTIGER UND VERWANDTE BERUFE	50	8	12	8	15	7	/
	I W	9	/	/	/	/	/	/
19	METALLERZEUGER, WALZER	46	/	12	8	17	5	/
	I W	/	/	/	/	/	/	/
20	FORMER, FORMGIESSER	40	7	8	10	12	/	/
	I W	/	/	/	/	/	/	/
21	METALLVERFORMER (SPANLOS)	67	13	15	16	16	7	/
	I W	19	/	/	5	5	/	/
22	METALLVERFORMER (SPANEND)	231	46	54	52	56	24	/
	I W	11	/	/	/	/	/	/
221	DREHER	120	26	29	29	25	11	/
	I W	/	/	/	/	/	/	/
23	METALLOBERFLAECHENBEARBEITER, -VERGUETER, -BESCHICHTER ..	37	6	7	8	11	6	/
	I W	7	/	/	/	/	/	/
24	METALLVERBINDER	140	20	30	37	42	11	/
	I W	24	/	6	6	5	/	/
241	SCHWEISSER, BRENNSCHNEIDER ..	117	15	24	32	37	9	/
	I W	/	/	/	/	/	/	/
25	SCHMIEDE	25	/	/	/	6	/	/
	I W	/	/	/	/	/	/	/

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, AUSGABE 1975 (SIEHE ANHANG).

BERUF UND AUSBILDUNG
14 ERWERBSTÄTIGE IM MÄRZ 1987 NACH BERUFSGRUPPEN, AUSGEWÄHLTEN BERUFSORDNUNGEN
UND ALTERSGRUPPEN

1 000

NR. DER SYSTEM- MATIK 1)	BERUFSGRUPPE BERUFSORDNUNG (I = INSGESAMT, W = WEIBLICH)	ERWERBS- TÄTIGE INSGESAMT	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN					
			15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 UND MEHR
26	FEINBLECHNER, INSTALLATEURE I	290	88	67	54	59	21	/
	W	5	/	/	/	/	/	/
262	ROHRINSTALLATEURE I	203	66	46	37	38	14	/
	W	/	/	/	/	/	/	/
27	SCHLOSSER I	851	239	195	161	186	70	/
	W	18	6	/	/	/	/	/
28	MECHANIKER I	616	216	153	113	94	37	/
	W	35	13	8	5	6	/	/
281	KRAFTFAHRZEUGINSTANDSETZER . I	338	133	84	65	42	12	/
	W	6	/	/	/	/	/	/
284	FEINMECHANIKER I	56	16	14	10	10	5	/
	W	11	/	/	/	/	/	/
285	SONSTIGE MECHANIKER I	189	54	47	34	36	17	/
	W	16	/	/	/	/	/	/
29	WERKZEUGMACHER I	139	46	38	27	21	7	/
	W	/	/	/	/	/	/	/
30	METALLFEINBAUER UND ZUGE- ORDNETE BERUFE I	113	33	39	18	13	7	/
	W	46	20	15	6	/	/	/
303	ZAHNTECHNIKER I	53	17	22	9	/	/	/
	W	23	11	8	/	/	/	/
31	ELEKTRIKER I	694	208	194	139	105	47	/
	W	50	17	11	10	9	/	/
311	ELEKTROINSTALLATEURE, -MONTEURE I	470	136	127	95	77	35	/
	W	17	6	/	/	/	/	/
312	FERNMELDEMONTEURE, -HANDWERKER I	79	28	24	14	9	/	/
	W	5	/	/	/	/	/	/
314	ELEKTROGERÄTEBAUER I	98	30	29	21	12	6	/
	W	16	/	/	/	/	/	/
32	MONTIERER UND METALL- BERUFE, A.N.G. I	332	65	81	74	80	32	/
	W	139	29	35	33	31	11	/
323	METALLARBEITER O.N.A. I	176	33	40	38	45	20	/
	W	42	8	10	10	10	/	/
33	SPINNBERUFE I	26	6	6	5	5	/	/
	W	15	/	/	/	/	/	/
34	TEXTILHERSTELLER I	43	7	8	11	13	/	/
	W	18	/	/	5	6	/	/
35	TEXTILVERARBEITER I	251	66	45	46	68	23	/
	W	225	64	41	42	58	19	/
351	SCHNEIDER I	83	23	14	13	23	9	/
	W	67	22	11	11	16	7	/
352	OBERBEKLEIDUNGSNAEHER I	63	21	13	11	14	/	/
	W	61	20	13	11	13	/	/
356	NAEHER, A.N.G. I	77	19	14	16	23	6	/
	W	75	19	13	15	22	6	/
36	TEXTILVEREDLER I	14	/	/	/	/	/	/
	W	/	/	/	/	/	/	/
37	LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER I	83	17	17	15	21	11	/
	W	37	10	7	8	9	/	/
39	BACK-, KONDIKTORWAREN- HERSTELLER I	140	65	23	18	23	9	/
	W	23	15	/	/	/	/	/
40	FLEISCH-, FISCHVERARBEITER . I	143	46	29	23	34	9	/
	W	13	6	/	/	/	/	/
401	FLEISCHER I	129	43	25	21	30	8	/
	W	6	/	/	/	/	/	/
41	SPEISENBEREITER I	295	67	69	61	69	29	/
	W	190	30	39	40	56	24	/
411	KOECHEN I	293	67	68	61	68	28	/
	W	189	30	36	40	55	24	/
42	GETRÄNK-, GENUSSMITTEL- HERSTELLER I	26	6	/	/	7	/	/
	W	/	/	/	/	/	/	/
43	UEBRIGE ERNAEHRUNGSBERUFE .. I	31	/	7	6	8	/	/
	W	7	/	/	/	/	/	/
44	MAURER, BETONBAUER I	336	67	52	61	122	34	/
	W	/	/	/	/	/	/	/

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, AUSGABE 1975 (SIEHE ANHANG).

BERUF UND AUSBILDUNG
14. ERWERBSTÄTIGE IM MÄRZ 1987 NACH BERUFGROUPEN, AUSGEWÄHLTEN BERUFSORDNUNGEN
UND ALTERSGROUPEN

1 000

NR. DER SYSTEM- MATIK 1)	BERUFGROUPPE BERUFSORDNUNG (I = INSGESAMT, W = WEIBLICH)	ERWERBS- TÄTIGE INSGESAMT	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN					
			15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 UND MEHR
441	MAURER	288 /	57 /	43 /	52 /	106 /	31 /	/
45	ZIMMERER, DACHDECKER, GERÜSTBAUER	168 /	43 /	34 /	28 /	45 /	18 /	/
451	ZIMMERER	102 /	23 /	16 /	16 /	32 /	14 /	/
46	STRASSEN-, TIEFBAUER	94 /	14 /	20 /	17 /	31 /	12 /	/
47	BAUHILFSARBEITER	80 /	11 /	16 /	14 /	29 /	10 /	/
48	BAUUSSTATTER	109 /	22 /	23 /	23 /	32 /	9 /	/
49	RAUMUSSTATTER	44 6	10 /	10 /	6 /	12 /	6 /	/
50	TISCHLER, MODELLBAUER	302 10	88 6	65 /	37 /	75 /	37 /	/
501	TISCHLER	289 9	64 5	63 /	34 /	72 /	36 /	/
51	MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	278 15	74 /	67 /	50 /	66 /	21 /	/
511	MALER, LACKIERER (AUSBAU)	214 6	58 /	46 /	39 /	54 /	16 /	/
52	WARENPRÜFER, VERSAND- FERTIGMACHER	354 192	54 33	77 37	68 38	109 62	45 21	/
53	HILFSARBEITER OHNE NÄHERE TÄTIGKEITSANGABE	888 338	179 71	202 74	177 72	240 87	88 32	/
54	MASCHINISTEN UND ZUGE- HÖRIGE BERUFE	321 15	28 /	75 /	72 /	107 /	40 /	/
60	INGENIEURE	527 18	7 /	158 10	141 /	140 /	75 /	5 /
603	ARCHITEKTEN, BAUINGENIEURE ..	145 5	/	34 /	34 /	44 /	29 /	/
61	CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER	60 7	/	23 /	18 /	13 /	6 /	/
62	TECHNIKER	790 58	38 9	176 19	229 14	250 13	97 /	/
621	MASCHINENBAUTECHNIKER	71 /	/	19 /	26 /	18 /	6 /	/
622	TECHNIKER DES ELEKTROFACHES ..	129 5	16 /	44 /	39 /	24 /	7 /	/
628	SONSTIGE TECHNIKER	346 28	10 /	67 8	99 8	122 8	48 /	/
629	INDUSTRIEMEISTER, WERKMEISTER	124 /	/	20 /	34 /	47 /	22 /	/
63	TECHNISCHE SONDERFACHKRAFTE ..	221 111	70 46	69 36	39 18	30 9	12 /	/
633	CHEMIELABORANTEN	52 23	15 10	14 6	9 /	10 /	/	/
635	TECHNISCHE ZEICHNER	125 67	45 29	42 22	22 12	12 /	/	/
68	WARENKAUFLEUTE	2 106 1 310	510 396	415 239	438 256	495 295	207 105	41 20
681	GROSS- UND EINZELHANDELS- KAUFLEUTE, EINKÄUFER	680 264	124 70	132 46	149 57	161 55	90 26	24 11
682	VERKÄUFER	1 178 954	345 294	229 169	229 180	274 228	91 74	10 6
685	APOTHEKENHILFERINNEN	43 /	20 /	12 /	6 /	/	/	/
687	HANDELSVERTRETER, REISENDE	134 17	/	27 /	39 /	42 /	17 /	/
69	BANK-, VERSICHERUNGS- KAUFLEUTE	650 283	165 99	204 92	138 48	102 35	40 9	/

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, AUSGABE 1975 (SIEHE ANHANG).

BERUF UND AUSBILDUNG
14 ERWERBSTÄTIGE IM MAERZ 1987 NACH BERUFSGRUPPEN, AUSGEWÄHLTEN BERUFSORDNUNGEN
UND ALTERSGRUPPEN

1 000

NR. DER SYSTEM- MATIK 1)	BERUFSGRUPPE BERUFSORDNUNG (I = INSGESAMT, W = WEIBLICH)	ERWERBS- TÄTIGE INSGESAMT	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN					
			15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 UND MEHR
691	BANKFACHLEUTE	I 452	131	141	91	65	24	/
	W 225		83	73	36	26	6	/
694	LEBENS-, SACHVERSICHERUNGSFACHLEUTE	I 185	32	57	44	36	15	/
	W 53		15	16	11	8	/	/
70	ANDERE DIENSTLEISTUNGSKAUFLEUTE UND ZUGEHÖRIGE BERUFE	I 223	34	62	53	49	21	/
	W 76		19	24	15	13	/	/
71	BERUFE DES LANDVERKEHRS	I 816	59	212	200	252	91	/
	W 28		/	7	6	8	/	/
712	EISENBAHNBETRIEBSREGLER, -SCHAFFNER	I 72	/	17	17	26	8	/
	W /		/	/	/	/	/	/
714	KRAFTFAHRZEUGFUEHRER	I 672	49	183	165	200	73	/
	W 22		/	5	5	6	/	/
72	BERUFE DES WASSER- UND LUFTVERKEHRS	I 43	/	6	12	14	6	/
	W /		/	/	/	/	/	/
73	BERUFE DES NACHRICHTENVERKEHRS	I 193	28	43	41	57	25	/
	W 95		14	19	21	30	12	/
732	POSTVERTEILER	I 145	22	33	30	42	18	/
	W 57		9	10	12	19	7	/
74	LAGERVERWALTER, LAGER-TRANSPORTARBEITER	I 475	53	110	94	146	70	/
	W 85		12	17	18	25	11	/
75	UNTERNEHMER, ORGANISATOREN, WIRTSCHAFTSPRUEFER	I 724	31	133	214	214	109	23
	W 152		20	38	40	31	17	6
751	UNTERNEHMER, GESCHAFTSFUEHRER, GESCHAFTSBE-REICHSLEITER	I 588	11	96	174	191	98	17
	W 107		6	23	31	27	15	6
753	WIRTSCHAFTSPRUEFER, STEUERBERATER	I 91	18	25	23	13	7	/
	W 38		14	12	7	/	/	/
76	ABGEORDNETE, ADMINISTRATIV ENTSCHEIDENDE BERUFSTÄTIGE	I 300	17	77	77	78	49	/
	W 60		10	27	11	8	5	/
762	LEITENDE UND ADMINISTRATIV ENTSCHEIDENDE VERWALTUNGSFACHLEUTE	I 279	17	75	72	70	43	/
	W 57		10	26	5	8	/	/
77	RECHNUNGSKAUFLEUTE, DATEN-VERARBEITUNGSFACHLEUTE	I 652	58	177	189	168	56	/
	W 369		41	92	102	101	31	/
772	BUCHHALTER	I 313	25	66	93	94	32	/
	W 231		20	48	69	70	20	/
774	DATENVERARBEITUNGSFACHLEUTE	I 217	18	86	66	37	10	/
	W 51		8	24	10	6	/	/
78	BUEROFACH-, BUEROHILFSKRAEFTE	I 3 652	755	958	828	804	294	14
	W 2 460		590	650	558	504	149	9
781	BUEROFACHKRAEFTE	I 3 120	682	806	685	677	259	11
	W 1 965		520	507	421	391	120	8
782	STENOGRAPHEN, STENOTYPISTEN, MASCHINENSCHREIBER	I 435	57	125	121	105	26	/
	W 424		56	121	119	102	25	/
79	DIENT-, WACHBERUFE	I 239	14	34	44	89	55	/
	W 47		/	8	9	16	10	/
80	SICHERHEITSWAHRER	I 796	409	189	89	90	19	/
	W 13		/	/	/	/	/	/
801	SOLDATEN, GRENZSCHUTZ-, POLIZEIBEDIENSTETE	I 731	402	176	73	70	10	/
	W 11		/	/	/	/	/	/
81	RECHTSWAHRER	I 125	/	40	38	27	14	/
	W 22		/	13	5	/	/	/
813	RECHTSVERTRETER, -BERATER ..	I 58	/	17	21	11	7	/
	W 9		/	5	/	/	/	/

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, AUSGABE 1975 (SIEHE ANHANG).

BERUF UND AUSBILDUNG
14. ERWERBSTÄTIGE IM MAERZ 1987 NACH BERUFGROUPEN, AUSGEWÄHLTEN BERUFSORDNUNGEN
UND ALTERSGROUPEN

1 000

NR. DER SYSTEMATIK 1)	BERUFSGRUPPE BERUFSORDNUNG (I = INSGESAMT, W = WEIBLICH)	ERWERBS- TÄTIGE INSGESAMT	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN						
			15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 UND MEHR	
82	PUBLIZISTEN, DOLMETSCHER, BIBLIOTHEKARE	I W	103 54	7 5	30 18	28 13	23 12	13 6	/ /
821	PUBLIZISTEN	I W	49 17	/	15 6	15 5	10 /	6 /	/
83	KUENSTLER UND ZUGEORDNETE BERUFE	I W	177 62	23 12	56 21	45 15	31 8	17 /	/
84	AERZTE, APOTHEKER	I W	242 71	/	59 20	83 23	53 17	29 8	17 /
841	AERZTE	I W	163 43	/	42 13	56 14	35 10	17 /	12 /
85	UEBRIGE GESUNDHEITSDIENST- BERUFE	I W	1 026 879	365 323	324 277	156 131	126 100	50 43	6 5
853	KRANKENSCHWESTERN, -PFLEGER, HEBAMMEN	I W	490 406	157 132	165 135	75 62	67 54	25 21	/
856	SPRECHSTUNDENHELPER	I W	294 291	152 151	84 83	31 31	16 15	9 9	/
86	SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE ..	I W	405 320	91 77	146 116	82 58	60 48	24 18	/
861	SOZIALARBEITER, SOZIAL- PFLEGER	I W	149 107	33 23	41 28	31 21	30 24	13 10	/
864	KINDERGAERTNERINNEN, KINDER- PFLEGERINNEN	I W	149 144	46 45	60 58	24 23	14 14	/	/
87	LEHRER	I W	736 355	10 7	184 111	291 136	178 74	69 25	/
871	HOCHSCHULEHRER, DOZENTEN AN HOEHEREN FACHSCHULEN UND AKADEMIEEN	I W	60 11	/	13 /	17 /	19 /	9 /	/
873	REAL-, VOLKS-, SONDER- SCHULEHRER	I W	377 225	/	94 67	165 95	87 48	29 13	/
88	GEISTES- UND NATURWISSEN- SCHAFTLICHE BERUFE, A.N.G.	I W	83 23	/	35 12	30 7	13 /	/	/
881	WIRTSCHAFTS- UND SOZIAL- WISSENSCHAFTLER, A.N.G., STATISTIKER	I W	56 14	/	22 7	22 /	8 /	/	/
89	SEELSORGER	I W	54 12	/	9 /	12 /	14 /	13 /	/
90	KOERPERPFLEGER	I W	245 205	111 102	50 45	41 34	27 19	12 5	/
901	FRISEURE	I W	214 176	104 96	42 37	33 26	21 12	11 /	/
91	GAESTEBETREUER	I W	402 251	85 66	98 57	92 49	83 50	35 23	9 6
911	GASTWIRTE, HOTELIERS, GASTSTAETTENKAUFLEUTE	I W	210 112	32 26	40 18	55 23	52 26	25 14	8 /
912	KELLNER, STEWARDS	I W	152 110	41 31	49 33	31 21	23 19	7 7	/
92	HAUSWIRTSCHAFTLICHE BERUFE ..	I W	177 172	55 53	30 29	29 28	39 39	20 20	/
93	REINIGUNGSBERUFE	I W	586 494	40 27	93 71	128 112	213 186	105 93	7 6
933	RAUM-, HAUSRATREINIGER	I W	447 430	22 19	63 60	101 98	171 166	84 82	6 5
97	MITHELFENDE FAMILIENANGE- HOERIGE AUSSERHALB DER LANDWIRTSCHAFT, A.N.G.	I W	35 30	/	/	9 8	12 11	/	/
98	ARBEITSKRAEFTE MIT NOCH NICHT BESTIMMTEM BERUF	I W	67 31	63 29	/	/	/	/	/
99	ARBEITSKRAEFTE OHNE NAEHERE TÄTIGKEITSANGABE	I W	520 209	118 53	130 53	102 40	115 42	48 18	6 /
INSGESAMT		I W	27 073 10 525	5 402 2 478	6 445 2 559	5 824 2 199	6 386 2 275	2 725 890	291 125

1) KLASSTIFIZIERUNG DER BERUFE, AUSGABE 1975 (SIEHE ANHANG).

**15 Erwerbstätige im März 1987 nach Berufsgruppen, ausgewählten Berufsordnungen
und Überwiegend ausgeübter Tätigkeit**

1 000

Nr. der Sys- tema- tik ¹⁾	Berufsgruppe Berufsordnung (i = insgesamt, w = weiblich)	Er- werbs- tätige ins- gesamt	Überwiegend ausgeübte Tätigkeit									
			Ma- schinen ein- stel- len, warten	Her- stellen	Repa- rieren	Handel treiben	Büro- ar- beiten	Planen, For- schen	Leiten	Allge- meine Dienst- lei- stungen	Sichern	Aus- bilden, Infor- mieren
01	Landwirte	i 473	/	462	/	/	/	/	/	/	/	/
	w 90	/	/	88	/	/	/	/	/	/	/	/
02	Tierzüchter, Fischerei- berufe	i 7	/	7	/	/	/	/	/	/	/	/
	w /	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
03	Verwalter, Berater in der Landwirtschaft und Tierzucht	i 11	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	w /	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
04	Landwirtschaftliche Ar- beitskräfte, Tierpfleger	i 464	/	443	/	/	/	/	/	6	/	7
	w 357	/	/	345	/	/	/	/	/	/	/	/
043	Familieneigene Landar- beitskräfte, a.n.g.	i 385	/	377	/	/	/	/	/	/	/	/
	w 319	/	/	312	/	/	/	/	/	/	/	/
05	Gartenbauer	i 209	/	159	/	27	/	/	/	7	/	/
	w 72	/	/	45	/	23	/	/	/	/	/	/
051	Gärtner, Gartenarbeiter ..	i 159	/	140	/	/	/	/	/	6	/	/
	w 34	/	/	31	/	/	/	/	/	/	/	/
06	Forst-, Jagdberufe	i 49	/	38	/	/	/	/	/	/	/	/
	w /	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
07	Bergleute	i 107	12	87	/	/	/	/	/	/	/	/
	w /	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
08	Mineral-, Erdöl-, Erdgasgewinner	i 6	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	w /	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
09	Mineralaufbereiter	i /	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	w /	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
10	Steinbearbeiter	i 18	/	15	/	/	/	/	/	/	/	/
	w /	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
11	Baustoffhersteller	i 11	/	9	/	/	/	/	/	/	/	/
	w /	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
12	Keramiker	i 31	6	22	/	/	/	/	/	/	/	/
	w 11	/	/	10	/	/	/	/	/	/	/	/
13	Glasmacher	i 34	7	23	/	/	/	/	/	/	/	/
	w 10	/	/	7	/	/	/	/	/	/	/	/
14	Chemiearbeiter	i 225	75	88	6	/	/	33	/	13	/	/
	w 45	/	7	18	/	/	/	11	/	6	/	/
141	Chemiebetriebswerker	i 177	65	72	/	/	/	18	/	10	/	/
	w 28	/	/	13	/	/	/	/	/	/	/	/
15	Kunststoffverarbeiter	i 61	21	35	/	/	/	/	/	/	/	/
	w 21	/	6	13	/	/	/	/	/	/	/	/
16	Papierhersteller, -verarbeiter	i 61	20	31	/	/	/	/	/	/	/	/
	w 23	/	5	13	/	/	/	/	/	/	/	/
17	Drucker	i 161	71	42	/	/	19	15	/	/	/	/
	w 33	/	8	11	/	/	7	/	/	/	/	/
18	Holzaufbereiter, Holz- warenfertiger und verwandte Berufe	i 50	15	30	/	/	/	/	/	/	/	/
	w 9	/	/	7	/	/	/	/	/	/	/	/
19	Metallherzeuger, Walzer ...	i 46	18	24	/	/	/	/	/	/	/	/
	w /	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
20	Former, Formgießer	i 40	9	28	/	/	/	/	/	/	/	/
	w /	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
21	Metallverformer (spanlos)	i 67	30	31	/	/	/	/	/	/	/	/
	w 19	/	6	12	/	/	/	/	/	/	/	/
22	Metallverformer (spanend)	i 231	113	99	13	/	/	/	/	/	/	/
	w 11	/	/	5	/	/	/	/	/	/	/	/
221	Dreher	i 120	61	48	7	/	/	/	/	/	/	/
	w /	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
23	Metalloberflächenbe- arbeiter, -vergüter, -beschichter	i 37	8	24	/	/	/	/	/	/	/	/
	w 7	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
24	Metallverbinder	i 140	23	90	24	/	/	/	/	/	/	/
	w 24	/	/	19	/	/	/	/	/	/	/	/
241	Schweißer, Brennschneider	i 117	19	72	24	/	/	/	/	/	/	/
	w /	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
25	Schmiede	i 25	/	15	5	/	/	/	/	/	/	/
	w /	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/

1) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1975 (siehe Anhang).

**15 Erwerbstätige im März 1987 nach Berufsgruppen, ausgewählten Berufsordnungen
und überwiegend ausgeübter Tätigkeit**

1 000

Nr. der Sy- ste- ma- tik ¹⁾	Berufsgruppe Berufsordnung (i = insgesamt, w = weiblich)	Er- werbs- tätige ins- gesamt	Überwiegend ausgeübte Tätigkeit									
			Ma- schinen ein- stel- len, warten	Her- stellen	Repa- rieren	Handel treiben	Büro- ar- beiten	Planen, For- schen	Leiten	Allge- meine Dienst- lei- stungen	Sichern	Aus- bilden, Infor- mieren
26	Feinblechner, Installateure i	290	31	143	103	/	/	/	/	/	/	/
	w	5	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
262	Rohrinstallateure i	203	21	98	75	/	/	/	/	/	/	/
	w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
27	Schlosser i	851	244	338	239	/	/	9	6	/	/	/
	w	18	/	11	/	/	/	/	/	/	/	/
28	Mechaniker i	616	113	124	313	13	5	25	11	7	/	/
	w	35	7	16	6	/	/	/	/	/	/	/
281	Kraftfahrzeuginstandsetzer i	338	29	38	243	9	/	/	6	/	/	/
	w	6	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
284	Feinmechaniker i	56	16	24	7	/	/	/	/	/	/	/
	w	11	/	6	/	/	/	/	/	/	/	/
285	Sonstige Mechaniker i	189	60	57	44	/	/	18	/	/	/	/
	w	16	/	8	/	/	/	/	/	/	/	/
29	Werkzeugmacher i	139	51	68	14	/	/	/	/	/	/	/
	w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
30	Metallfeinbauer und zu- geordnete Berufe i	113	/	43	20	13	/	7	/	/	/	21
	w	46	/	19	7	6	/	/	/	/	/	9
303	Zahntechniker i	53	/	19	8	/	/	/	/	/	/	19
	w	23	/	9	/	/	/	/	/	/	/	8
31	Elektriker i	694	186	216	211	11	19	32	11	/	/	/
	w	50	8	30	/	/	/	/	/	/	/	/
311	Elektroinstallateure, -monteure i	470	115	155	160	7	6	14	7	/	/	/
	w	17	/	12	/	/	/	/	/	/	/	/
312	Fernmeldemonteure, -handwerker i	79	28	17	17	/	9	/	/	/	/	/
	w	5	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
314	Elektrogerätebauer i	98	32	30	17	/	/	12	/	/	/	/
	w	16	/	9	/	/	/	/	/	/	/	/
32	Montierer und Metall- berufe, a.n.g. i	332	113	188	14	/	/	/	/	7	/	/
	w	139	30	101	/	/	/	/	/	/	/	/
323	Metallarbeiter o.n.A. i	176	83	76	6	/	/	/	/	5	/	/
	w	42	15	22	/	/	/	/	/	/	/	/
33	Spinnberufe i	26	10	14	/	/	/	/	/	/	/	/
	w	15	/	9	/	/	/	/	/	/	/	/
34	Textilhersteller i	43	16	21	/	/	/	/	/	/	/	/
	w	18	/	12	/	/	/	/	/	/	/	/
35	Textilverarbeiter i	251	21	168	38	/	/	/	/	14	/	/
	w	225	16	155	32	/	/	/	/	13	/	/
351	Schneider i	83	/	46	23	/	/	/	/	/	/	/
	w	67	/	38	18	/	/	/	/	/	/	/
352	Oberbekleidungsnaher i	63	7	47	/	/	/	/	/	/	/	/
	w	61	6	46	/	/	/	/	/	/	/	/
356	Näher, a.n.g. i	77	6	59	7	/	/	/	/	/	/	/
	w	75	6	58	6	/	/	/	/	/	/	/
36	Textilveredler i	14	/	9	/	/	/	/	/	/	/	/
	w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
37	Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter i	83	7	51	19	/	/	/	/	/	/	/
	w	37	/	28	/	/	/	/	/	/	/	/
39	Back-, Konditorwaren- hersteller i	140	/	122	/	7	/	/	/	/	/	/
	w	23	/	15	/	/	/	/	/	/	/	/
40	Fleisch-, Fischverarbeiter i	143	/	111	/	21	/	/	/	6	/	/
	w	13	/	7	/	/	/	/	/	/	/	/
401	Fleischer i	129	/	101	/	20	/	/	/	/	/	/
	w	6	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
41	Speisenbereiter i	295	/	144	/	/	/	/	/	134	/	9
	w	190	/	82	/	/	/	/	/	96	/	8
411	Köche i	293	/	143	/	/	/	/	/	133	/	9
	w	189	/	81	/	/	/	/	/	95	/	8
42	Getränke-, Genußmittel- hersteller i	26	5	18	/	/	/	/	/	/	/	/
	w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
43	Übrige Ernährungsberufe .. i	31	6	18	/	/	/	/	/	/	/	/
	w	7	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
44	Maurer, Betonbauer i	336	8	277	38	/	/	/	6	/	/	/
	w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/

1) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1975 (siehe Anhang).

**15 Erwerbstätige im März 1987 nach Berufsgruppen, ausgewählten Berufsordnungen
und Überwiegend ausgeübter Tätigkeit**
1 000

Nr. der Sy- ste- ma- tik ¹⁾	Berufsgruppe Berufsordnung (i = insgesamt, w = weiblich)	Er- werbs- tätige ins- gesamt	Überwiegend ausgeübte Tätigkeit									
			Ma- schinen ein- stel- len, warten	Her- stellen	Repa- rieren	Handel treiben	Büro- ar- beiten	Planen, For- schen	Leiten	Allge- meine Dienst- lei- stungen	Sichern	Aus- bilden, Infor- mieren
441	Maurer	i 288	/	236	35	/	/	/	6	/	/	/
	w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
45	Zimmerer, Dachdecker, Gerüstbauer	i 168	/	117	43	/	/	/	/	/	/	/
	w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
451	Zimmerer	i 102	/	84	13	/	/	/	/	/	/	/
	w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
46	Straßen-, Tiefbauer	i 94	7	56	22	/	/	/	/	/	/	/
	w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
47	Bauhilfsarbeiter	i 80	5	59	8	/	/	/	/	5	/	/
	w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
48	Bauausstatter	i 109	/	73	28	/	/	/	/	/	/	/
	w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
49	Raumausstatter	i 44	/	20	15	/	/	/	/	/	/	/
	w	6	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
50	Tischler, Modellbauer	i 302	25	206	55	/	/	/	/	/	/	/
	w	10	/	7	/	/	/	/	/	/	/	/
501	Tischler	i 289	23	197	53	/	/	/	/	/	/	/
	w	9	/	6	/	/	/	/	/	/	/	/
51	Maler, Lackierer und verwandte Berufe	i 278	10	97	160	/	/	/	/	/	/	/
	w	15	/	9	/	/	/	/	/	/	/	/
511	Maler, Lackierer (Ausbau).	i 214	/	64	137	/	/	/	/	/	/	/
	w	6	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
52	Warenprüfer, Versand- fertigtmacher	i 354	31	74	8	12	18	66	6	135	/	/
	w	192	13	47	/	7	8	26	/	87	/	/
53	Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	i 888	206	422	62	13	17	10	5	139	/	10
	w	338	65	173	11	8	10	/	/	60	/	6
54	Maschinenisten und zu- gehörige Berufe	i 321	230	49	10	/	/	/	/	23	/	/
	w	15	10	/	/	/	/	/	/	/	/	/
60	Ingenieure	i 527	33	23	8	22	50	264	107	/	12	8
	w	18	/	/	/	/	/	11	/	/	/	/
603	Architekten, Bau- ingenieure	i 145	/	11	/	/	13	82	30	/	/	/
	w	9	/	/	/	/	/	6	/	/	/	/
61	Chemiker, Physiker, Mathematiker	i 60	/	/	/	/	/	39	10	/	/	/
	w	7	/	/	/	/	/	5	/	/	/	/
62	Techniker	i 790	136	74	59	26	101	251	97	6	8	33
	w	58	/	6	/	/	13	26	/	/	/	/
621	Maschinenbautechniker	i 71	12	6	/	/	8	31	6	/	/	/
	w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
622	Techniker des Elektro- faches	i 129	41	10	27	/	11	29	6	/	/	/
	w	5	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
628	Sonstige Techniker	i 346	49	18	16	16	64	128	41	/	/	6
	w	28	/	/	/	/	9	11	/	/	/	/
629	Industriemeister, Werk- meister	i 124	24	21	9	/	5	8	30	/	/	22
	w	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
63	Technische Sonderfach- kräfte	i 221	10	19	/	/	20	162	/	/	/	/
	w	111	/	11	/	/	11	79	/	/	/	/
633	Chemielaboranten	i 52	/	6	/	/	/	40	/	/	/	/
	w	23	/	/	/	/	/	17	/	/	/	/
635	Technische Zeichner	i 125	/	/	/	/	15	103	/	/	/	/
	w	67	/	/	/	/	9	55	/	/	/	/
68	Warenkaufleute	i 2 106	10	38	33	1 649	132	19	122	63	/	37
	w	1 310	/	19	12	1 100	78	9	29	34	/	25
681	Groß- und Einzelhandels- kaufleute, Einkäufer	i 680	5	17	16	406	98	8	101	21	/	9
	w	264	/	/	/	163	54	/	25	8	/	5
682	Verkäufer	i 1 178	/	19	13	1 062	20	7	9	37	/	6
	w	954	/	14	9	877	14	5	/	24	/	/
685	Apothekenhelferinnen	i 43	/	/	/	22	5	/	/	/	/	12
	w	43	/	/	/	22	5	/	/	/	/	12
687	Handelsvertreter, Reisende	i 134	/	/	/	115	/	/	6	/	/	6
	w	17	/	/	/	14	/	/	/	/	/	/
69	Bank-, Versicherungs- kaufleute	i 650	/	/	/	163	356	11	90	/	/	19
	w	283	/	/	/	56	206	/	12	/	/	/

1) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1975 (siehe Anhang).

**15 Erwerbstätige im März 1987 nach Berufsgruppen, ausgewählten Berufsordnungen
und überwiegend ausgeübter Tätigkeit**

1 000

Nr. der Sys- tema- tik ¹⁾	Berufsgruppe Berufsordnung (i = insgesamt, w = weiblich)	Er- werbs- tätige ins- gesamt	Überwiegend ausgeübte Tätigkeit									
			Ma- schinen ein- stel- len, warten	Her- stellen	Repa- rieren	Handel treiben	Büro- ar- beiten	Planen, For- schen	Leiten	Allge- meine Dienst- lei- stungen	Sichern	Aus- bilden, Infor- mieren
691	Bankfachleute	i 452 w 225	/	/	/	97 48	265 162	8	66 9	/	/	10
694	Lebens-, Sachversiche- rungsfachleute	i 185 w 53	/	/	/	62 7	85 40	/	21	/	/	9
70	Andere Dienstleistungs- kaufleute und zugehörige Berufe	i 223 w 76	/	/	/	67 25	54 25	11	44 8	24 7	/	12 5
71	Berufe des Landverkehrs ..	i 816 w 28	72	18	19	20	10	/	12	637 21	18	6
712	Eisenbahnbetriebsregler, -schaffner	i 72 w /	21	/	/	/	5	/	7	18	12	/
714	Kraftfahrzeugführer	i 672 w 22	38	14	6	17	/	/	/	586 19	/	/
72	Berufe des Wasser- und Luftverkehrs	i 43 w /	10	/	/	/	/	/	/	17	/	/
73	Berufe des Nachrichten- verkehrs	i 193 w 95	8	/	/	11 8	41 28	/	/	120 50	/	/
732	Postverteiler	i 145 w 57	/	/	/	/	17 7	/	/	117 47	/	/
74	Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter	i 475 w 85	38	55 14	16	38 8	33 6	/	20	266 49	/	/
75	Unternehmer, Organisatoren, Wirtschaftsprüfer	i 724 w 152	14	30	15	129 36	106 46	32	330 40	24 9	15	30 7
751	Unternehmer, Geschäfts- führer, Geschäfts- bereichsleiter	i 588 w 107	13	29	15	118 34	50 16	19	303 36	24 9	/	12
753	Wirtschaftsprüfer, Steuer- berater	i 91 w 38	/	/	/	/	50 28	8	9	/	11	10
76	Abgeordnete, administrativ entscheidende Berufs- tätige	i 300 w 60	/	/	/	6	100 26	23	105 13	/	28 6	27 9
762	Leitende und administrativ entscheidende Ver- waltungsfachleute	i 279 w 57	/	/	/	6	96 26	23	95 11	/	26 6	23 8
77	Rechnungskaufleute, Datenverarbeitungs- fachleute	i 652 w 369	28 5	5	/	88 73	440 265	32 6	46 9	/	/	/
772	Buchhalter	i 313 w 231	/	/	/	5	284 215	/	13 5	/	/	/
774	Datenverarbeitungs- fachleute	i 217 w 51	27	/	/	8	120 36	25	31	/	/	/
78	Bürofach-, Bürohilfskräfte.	i 3 652 w 2 460	32 9	37 17	20 6	310 146	2 697 2 069	76 29	260 86	77 29	80 27	64 40
781	Bürofachkräfte	i 3 120 w 1 965	29 7	34 15	18 5	301 138	2 234 1 623	72 27	240 68	61 24	75 25	57 33
782	Stenographen, Steno- typisten, Maschinen- schreiber	i 435 w 424	/	/	/	7 7	394 386	/	19 18	/	/	5
79	Dienst-, Wachberufe	i 239 w 47	8	8	40	/	11	/	/	58 23	94 9	12 6
80	Sicherheitswahrer	i 796 w 13	/	/	/	/	17	8	15	11	722 9	11
801	Soldaten, Grenzschutz-, Polizeibedienstete	i 731 w 11	/	/	/	/	15	/	11	/	689 8	9
81	Rechtswahrer	i 125 w 22	/	/	/	/	13	/	12	/	80 14	15
813	Rechtsvertreter, -berater	i 58 w 9	/	/	/	/	/	/	8	/	32	11

1) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1975 (siehe Anhang).

**15 Erwerbstätige im März 1987 nach Berufsgruppen, ausgewählten Berufsordnungen
und überwiegend ausgeübter Tätigkeit**

1 000

Nr. der Sy- ste- ma- ti- k ¹⁾	Berufsgruppe Berufsordnung (i = insgesamt, w = weiblich)	Er- werbs- tätige ins- gesamt	Überwiegend ausgeübte Tätigkeit									
			Ma- schinen ein- stel- len, warten	Her- stellen	Repa- rieren	Handel treiben	Büro- ar- beiten	Planen, For- schen	Leiten	Allge- meine Dienst- lei- stungen	Sichern	Aus- bilden, Infor- mieren
82	Publizisten, Dolmetscher, Bibliothekare	i 103	/	/	/	/	32	/	9	/	/	53
	w	54	/	/	/	/	22	/	/	/	/	25
821	Publizisten	i 49	/	/	/	/	/	/	/	/	/	35
	w	17	/	/	/	/	/	/	/	/	/	12
83	Künstler und zugeordnete Berufe	i 177	12	19	8	17	/	50	6	/	/	61
	w	62	/	7	/	8	/	18	/	/	/	22
84	Ärzte, Apotheker	i 242	/	/	/	18	/	/	/	/	/	212
	w	71	/	/	/	10	/	/	/	/	/	58
841	Ärzte	i 163	/	/	/	/	/	/	/	/	/	157
	w	43	/	/	/	/	/	/	/	/	/	42
85	Übrige Gesundheitsdienst- berufe	i 1 026	5	6	/	14	55	26	6	29	/	878
	w	879	/	/	/	13	54	24	/	22	/	749
853	Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen	i 490	/	/	/	/	/	/	/	13	/	466
	w	406	/	/	/	/	/	/	/	10	/	389
856	Sprechstundenhelfer	i 294	/	/	/	/	49	/	/	/	/	232
	w	291	/	/	/	/	48	/	/	/	/	230
86	Sozialpflegerische Berufe.	i 405	/	/	/	/	8	/	8	12	/	368
	w	320	/	/	/	/	/	/	/	9	/	298
861	Sozialarbeiter, Sozial- pfleger	i 149	/	/	/	/	/	/	/	8	/	132
	w	107	/	/	/	/	/	/	/	6	/	96
864	Kindergärtnerinnen, Kinderpflegerinnen	i 149	/	/	/	/	/	/	/	/	/	144
	w	144	/	/	/	/	/	/	/	/	/	139
87	Lehrer	i 736	/	/	/	/	/	13	9	/	/	697
	w	355	/	/	/	/	/	/	/	/	/	344
871	Hochschullehrer, Dozenten an höheren Fachschulen und Akademien	i 60	/	/	/	/	/	10	/	/	/	46
	w	11	/	/	/	/	/	/	/	/	/	7
873	Real-, Volks-, Sonder- schullehrer	i 377	/	/	/	/	/	/	/	/	/	370
	w	225	/	/	/	/	/	/	/	/	/	221
88	Geistes- und naturwissen- schaftliche Berufe, a.n.g.	i 83	/	/	/	/	8	18	19	/	/	31
	w	23	/	/	/	/	/	/	/	/	/	14
881	Wirtschafts- und Sozial- wissenschaftler, a.n.g., Statistiker	i 56	/	/	/	/	8	7	18	/	/	19
	w	14	/	/	/	/	/	/	/	/	/	8
89	Seelsorger	i 54	/	/	/	/	/	/	/	/	/	44
	w	12	/	/	/	/	/	/	/	/	/	7
90	Körperpfleger	i 245	/	12	/	16	/	/	/	13	/	194
	w	205	/	10	/	14	/	/	/	10	/	164
901	Friseure	i 214	/	11	/	14	/	/	/	13	/	167
	w	176	/	9	/	12	/	/	/	10	/	138
91	Gästebetreuer	i 402	/	18	/	30	7	/	12	326	/	/
	w	251	/	10	/	20	6	/	/	206	/	/
911	Gastwirte, Hoteliers, Gaststättenkaufleute	i 210	/	14	/	11	/	/	10	169	/	/
	w	112	/	6	/	6	/	/	/	91	/	/
912	Kellner, Stewards	i 152	/	/	/	16	/	/	/	127	/	/
	w	110	/	/	/	12	/	/	/	91	/	/
92	Hauswirtschaftliche Berufe	i 177	/	29	/	/	/	/	/	112	/	25
	w	172	/	29	/	/	/	/	/	109	/	25
93	Reinigungsberufe	i 586	14	22	17	/	/	/	/	509	/	14
	w	494	5	16	8	/	/	/	/	447	/	13
933	Raum-, Hausratreiniger ...	i 447	/	9	6	/	/	/	/	415	/	12
	w	430	/	8	/	/	/	/	/	400	/	12
97	Mithelfende Familien- angehörige außerhalb der Landwirtschaft, a.n.g. ...	i 35	/	/	/	11	10	/	/	7	/	/
	w	30	/	/	/	9	9	/	/	6	/	/
98	Arbeitskräfte mit noch nicht bestimmtem Beruf ..	i 67	7	13	8	8	14	/	/	/	/	11
	w	31	/	/	/	5	10	/	/	/	/	9
99	Arbeitskräfte ohne nähere Tätigkeitsangabe	i 520	51	108	45	54	94	21	28	54	8	58
	w	209	10	37	7	27	54	7	6	27	/	34
	Insgesamt ...	i 27 073	2 298	5 604	1 822	2 878	4 545	1 329	1 494	2 948	1 122	3 032
	w	10 525	276	1 547	142	1 640	2 996	308	251	1 361	87	1 917

1) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1975 (siehe Anhang).

16 Erwerbstätige im März 1987 nach Wirtschaftsabteilungen, Altersgruppen, Vollzeit-/Teilzeiterwerbstätigkeit, monatlichem Nettoeinkommen, berufsbildendem oder Hochschulabschluß und überwiegend ausgeübter Tätigkeit

Gegenstand der Nachweisung (m = männlich, w = weiblich, i = insgesamt)	Erwerbs- tätige ins- gesamt	Überwiegend ausgeübte Tätigkeit										
		Maschinen ein- stellen, warten	Her- stellen	Repa- rieren	Handel treiben	Büro- arbeiten	Planen, Forschen	Leiten	Allge- meine Dienst- lei- stungen	Sichern	Aus- bilden, Infor- mieren	
1 000												
Erwerbstätige insgesamt	m	16 548	2 022	4 057	1 680	1 239	1 549	1 021	1 244	1 587	1 035	1 115
	w	10 525	276	1 547	142	1 640	2 996	308	251	1 361	87	1 917
	i	27 073	2 298	5 604	1 822	2 878	4 545	1 329	1 494	2 948	1 122	3 032
In Prozent der Erwerbstätigen												
Wirtschaftsab- teilung												
Land- u. Forst- wirtschaft, Fischerei	m	3,9	0,5	14,7	0,3	/	0,3	/	0,7	0,6	/	0,5
	w	5,1	/	31,7	/	0,6	0,5	/	/	0,9	/	0,3
	i	4,4	0,5	19,3	0,3	0,5	0,4	/	0,6	0,7	/	0,4
Energie- und Wasserversor- gung, Bergbau ..	m	2,8	5,0	3,7	4,2	0,7	2,5	3,2	2,0	1,4	0,8	0,7
	w	0,5	/	/	/	/	1,0	/	/	0,7	/	/
	i	1,9	4,5	2,8	3,9	0,4	1,5	2,7	1,8	1,1	0,7	0,3
Verarbeitendes Gewerbe	m	38,3	70,6	49,4	45,7	23,1	26,0	51,5	35,8	23,0	4,3	5,5
	w	23,4	79,6	50,3	46,6	15,0	23,0	44,1	22,1	16,9	/	1,8
	i	32,5	71,7	49,7	45,7	18,5	24,0	49,8	33,5	20,2	4,3	3,2
Baugewerbe	m	9,6	5,7	20,6	21,9	1,8	3,2	4,5	5,8	3,9	/	0,7
	w	1,8	/	1,0	5,1	0,6	4,4	3,2	2,6	0,5	/	/
	i	6,5	5,0	15,2	20,5	1,1	4,0	4,2	5,3	2,3	/	0,3
Handel	m	9,1	3,3	3,1	9,0	51,4	8,7	2,9	12,4	11,2	0,6	1,8
	w	17,6	5,9	4,0	18,8	69,5	12,9	8,0	20,0	7,6	/	2,3
	i	12,4	3,6	3,3	9,8	61,7	11,5	4,0	13,6	9,5	0,7	2,1
Verkehr und Nachrichten- übermittlung ..	m	7,1	7,0	1,2	6,4	3,1	9,7	3,8	8,1	30,9	3,5	1,8
	w	3,5	2,1	0,4	/	1,7	5,9	1,7	7,3	7,7	5,7	0,6
	i	5,7	6,4	1,0	6,1	2,3	7,2	3,3	7,9	20,2	3,7	1,0
Kreditinstitute und Versiche- rungsgewerbe ..	m	3,1	0,3	/	0,3	10,2	12,8	1,6	9,0	0,6	0,7	1,9
	w	4,5	/	/	/	4,2	11,4	/	7,3	1,8	/	0,5
	i	3,6	0,3	0,1	0,4	6,8	11,9	1,5	8,8	1,2	0,9	1,0
Dienstleistun- gen, soweit von Unternehmen und Freien Be- rufen erbracht	m	13,7	4,7	4,9	6,0	8,0	11,5	20,6	12,5	21,4	8,2	73,0
	w	32,8	7,6	9,7	20,5	7,3	21,0	31,8	26,1	50,2	30,1	85,0
	i	21,2	5,1	6,2	7,2	7,6	17,8	23,2	14,8	34,7	9,9	80,6
Organisationen ohne Erwerbs- zweck und Private Haus- halte	m	1,1	/	0,3	0,6	/	1,3	0,8	1,6	0,8	/	7,5
	w	2,9	/	1,3	/	/	2,8	/	3,1	5,8	/	5,4
	i	1,8	0,3	0,6	0,7	0,2	2,3	0,9	1,8	3,1	0,6	6,2
Gebietskörper- schaften und Sozialver- sicherung	m	11,4	2,8	2,0	5,6	1,0	24,0	10,8	12,1	6,2	80,9	6,6
	w	7,9	/	1,2	/	0,7	17,1	8,0	10,3	7,9	52,8	4,0
	i	10,0	2,7	1,8	5,4	0,8	19,5	10,2	11,8	7,0	78,7	5,0
Alter von ... bis unter ... Jahren												
unter 20	m	5,6	5,5	9,6	11,7	3,9	3,8	1,9	/	2,4	3,8	1,7
	w	7,1	5,8	6,9	9,0	10,7	6,3	5,8	/	4,5	5,7	8,3
	i	6,2	5,5	8,8	11,5	7,7	5,5	2,8	0,3	3,4	3,9	5,9
20 - 30	m	24,0	25,3	26,1	26,5	20,7	24,4	14,7	8,1	21,7	50,2	16,2
	w	29,8	29,4	24,5	28,2	29,9	33,7	39,9	22,7	19,1	36,4	34,7
	i	26,3	25,8	25,7	26,7	25,9	30,5	22,6	10,5	20,5	49,1	27,9
30 - 45	m	33,5	33,7	26,7	29,5	36,8	36,4	42,8	41,8	34,3	23,4	46,1
	w	31,9	32,5	27,0	29,5	27,9	33,7	34,3	42,0	30,4	34,2	35,8
	i	32,9	33,5	26,8	29,5	31,7	34,6	40,8	41,9	32,5	24,2	39,6
45 - 60	m	33,1	33,7	33,2	29,7	32,6	31,5	34,6	43,4	38,3	20,7	29,8
	w	28,0	30,8	35,4	31,6	28,1	24,6	18,7	29,0	41,8	20,2	18,7
	i	31,1	33,4	33,8	29,9	30,1	26,9	30,9	41,0	39,9	20,6	22,8
60 - 65	m	2,9	1,7	2,9	2,0	3,9	3,2	2,9	5,3	2,5	1,5	3,8
	w	2,0	/	3,4	/	2,1	1,3	/	3,2	2,8	/	1,8
	i	2,6	1,6	3,0	1,9	2,9	2,0	2,4	4,9	2,7	1,6	2,5
65 und mehr	m	1,0	/	1,4	0,6	2,1	0,6	0,5	1,2	0,7	/	2,4
	w	1,2	/	2,9	/	1,3	0,4	/	2,1	1,4	/	0,9
	i	1,1	/	1,8	0,6	1,7	0,5	0,5	1,3	1,0	0,5	1,4

16 Erwerbstätige im März 1988 nach Wirtschaftsabteilungen, Altersgruppen, Vollzeit-/Teilzeiterwerbstätigkeit, monatlichem Nettoeinkommen, berufsbildendem oder Hochschulabschluß und überwiegend ausgeübter Tätigkeit
In Prozent der Erwerbstätigen

Gegenstand der Nachweisung (m = männlich, w = weiblich, i = insgesamt)	Erwerbs- tätige ins- gesamt	Überwiegend ausgeübte Tätigkeit									
		Maschinen ein- stellen, warten	Her- stellen	Repa- rieren	Handel treiben	Büro- arbeiten	Planen, Forschen	Leiten	Allge- meine Dienst- lei- stungen	Sichern	Aus- bilden, Infor- mieren
Vollzeit-/Teilzeit- erwerbstätigkeit											
Teilzeiterwerbs- tätige 1)											
m	2,7	0,8	2,9	1,5	4,1	2,1	2,4	1,4	3,7	1,0	8,5
w	31,0	15,4	24,7	29,4	34,9	29,7	21,4	16,4	48,3	24,3	28,4
i	13,7	2,5	8,9	3,7	21,6	20,3	6,8	3,9	24,3	2,8	21,1
Vollzeiterwerbs- tätige 2)											
m	97,3	99,2	97,1	98,5	95,9	97,9	97,6	98,6	96,3	99,0	91,5
w	69,0	84,6	75,3	70,6	65,1	70,3	78,6	83,6	51,7	75,7	71,6
i	86,3	97,5	91,1	96,3	78,4	79,7	93,2	96,1	75,7	97,2	78,9
davon:											
Mit Angabe des Nettoeinkommens											
m	90,8	95,2	83,3	93,7	88,7	93,1	92,7	93,5	91,9	93,9	87,2
w	62,3	79,9	55,1	65,1	59,5	66,2	74,9	76,6	47,7	71,6	67,6
i	79,4	93,4	75,5	91,5	72,1	75,4	88,5	90,7	71,5	92,2	74,8
Nettoeinkommen von ... bis unter ... DM											
unter 600 ..											
m	6,2	4,1	7,9	10,8	4,6	4,4	2,1	/	2,2	20,4	4,1
w	7,0	3,7	6,6	11,9	10,1	6,2	6,6	/	4,8	/	8,6
i	6,5	4,1	7,5	10,9	7,8	5,6	3,1	0,5	3,4	19,2	7,0
600 - 1 200 ..											
m	4,4	3,1	5,6	5,2	5,9	4,7	2,3	0,9	5,9	4,0	4,0
w	13,3	21,2	17,0	18,7	18,6	8,4	9,3	3,8	16,5	10,1	11,6
i	7,9	5,3	8,7	6,2	13,1	7,1	3,9	1,4	10,8	4,5	8,8
1 200 - 1 800 ..											
m	19,6	23,5	25,5	26,0	15,3	13,8	7,9	3,7	31,7	18,0	7,5
w	23,8	43,0	26,2	25,1	19,2	26,9	28,5	16,3	20,1	21,4	21,1
i	21,2	25,8	25,7	26,0	17,5	22,4	12,6	5,8	26,4	18,3	16,1
1 800 - 2 200 ..											
m	21,8	31,9	24,4	28,6	16,3	19,9	14,4	8,3	29,4	15,7	10,0
w	10,1	9,3	3,9	6,5	6,8	15,6	15,9	4,1	16,7	11,3	11,3
i	17,3	29,2	18,7	26,9	10,9	17,1	14,8	10,0	17,7	15,8	10,9
2 200 - 3 000 ..											
m	19,8	24,6	14,8	17,1	20,0	28,5	27,1	20,5	17,7	19,7	17,2
w	5,1	1,9	1,0	/	3,0	7,1	10,1	19,6	1,5	10,1	7,5
i	14,1	21,9	11,0	15,9	10,3	14,4	23,1	20,3	10,2	19,0	11,1
3 000 - 4 000 ..											
m	9,8	5,8	3,6	4,2	13,0	14,9	22,2	23,9	3,4	9,6	19,8
w	2,1	/	/	/	1,1	1,5	2,6	8,3	0,4	/	5,6
i	6,8	5,1	2,6	3,9	6,2	6,1	17,7	21,3	2,0	9,2	10,8
4 000 und mehr ..											
m	8,5	2,2	1,6	1,8	13,8	7,0	16,7	36,0	1,6	6,4	24,4
w	1,0	/	/	/	0,8	0,5	1,9	8,6	/	/	1,8
i	5,5	2,0	1,2	1,7	6,4	2,7	13,3	31,4	1,0	6,1	10,1
Ohne Angabe des Nettoein- kommens 3)											
m	7,1	4,0	13,8	4,8	7,2	4,9	4,9	5,1	4,4	5,1	4,4
w	6,7	4,8	20,2	5,5	5,5	4,1	3,7	6,9	4,0	/	4,0
i	6,9	4,1	15,6	4,8	6,3	4,3	4,7	5,4	4,2	5,0	4,1
Berufsbildender oder Hochschul- abschluß											
Mit berufsbil- dendem oder Hochschul- abschluß											
m	79,3	75,2	68,0	79,2	86,5	87,5	92,7	95,1	66,8	84,8	92,1
w	67,4	41,1	39,5	58,4	73,9	79,8	78,8	87,0	40,7	80,0	83,6
i	74,7	71,1	60,1	77,5	79,3	82,4	89,5	93,7	54,8	84,4	86,7
davon:											
mit Abschluß einer Lehr-/ Anlernaus- bildung 4)											
m	55,3	63,5	57,0	66,5	66,3	61,3	32,5	41,3	60,9	59,2	22,1
w	54,0	36,8	35,5	51,4	68,2	71,4	51,1	57,9	37,3	44,7	44,5
i	54,8	60,3	51,1	65,4	67,4	67,9	36,8	44,1	50,0	58,1	36,3
mit beruflichem Praktikum											
m	1,3	1,1	0,9	0,6	1,9	2,0	1,2	2,2	0,9	2,2	1,7
w	1,8	/	0,9	/	1,2	1,9	2,1	3,4	1,0	/	3,3
i	1,5	1,0	0,9	0,7	1,5	1,9	1,4	2,4	1,0	2,1	2,7
mit Fachschul- abschluß 5)											
m	9,8	7,4	8,1	10,7	10,1	11,0	19,6	18,9	3,0	7,7	8,8
w	3,5	/	1,7	/	2,0	2,5	9,4	8,4	1,0	/	8,3
i	7,3	6,7	6,3	10,1	5,5	5,4	17,2	17,2	2,1	7,5	8,5
mit Fachhoch- schulab- schluß 6)											
m	4,7	1,6	0,8	0,5	3,7	7,5	22,4	15,9	0,6	4,8	5,4
w	1,9	/	/	/	0,5	1,7	7,1	7,4	/	10,4	4,0
i	3,6	1,5	0,7	0,5	1,9	3,7	18,8	14,5	0,4	5,2	4,5
mit Abschluß an einer Wissen- schaftl. Hochschule 7)											
m	7,3	0,7	0,5	/	3,9	5,0	16,6	16,4	0,6	7,1	53,4
w	5,6	/	0,3	/	1,4	1,7	8,7	9,3	/	17,4	23,0
i	6,7	0,7	0,4	0,3	2,5	2,8	14,8	15,2	0,5	7,9	34,2
ohne Angabe											
m	0,9	0,9	0,7	0,6	0,6	0,7	/	/	0,8	3,8	0,8
w	0,7	/	0,8	/	0,6	0,6	/	/	0,9	/	0,5
i	0,8	0,9	0,7	0,6	0,6	0,7	0,4	0,4	0,9	3,5	0,6
Ohne berufsbil- denden oder Hochschulab- schluß											
m	20,7	24,8	32,0	20,8	13,5	12,5	7,3	4,9	33,2	15,2	7,9
w	32,6	58,9	60,5	41,6	26,1	20,2	21,2	13,0	59,3	20,0	16,4
i	25,3	28,9	39,9	22,5	20,7	17,6	10,5	6,3	45,2	15,6	13,3

- 1) Erwerbstätige mit einer normalerweise je Woche geleisteten Arbeitszeit von weniger als 36 Stunden.
2) Erwerbstätige mit einer normalerweise je Woche geleisteten Arbeitszeit von 36 Stunden und mehr.
3) Einschl. der Selbständigen in der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Mithelfenden Familienangehörigen aller Wirtschaftsbereiche.

- 4) Einschl. gleichwertiger Berufsfachschulabschluß.
5) Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung.
6) Einschl. Ingenieurschulabschluß.
7) Einschl. Lehrerausbildung.

Beruf und Ausbildung
17 Erwerbstätige im März 1987 nach Überwiegend ausgeübter Tätigkeit und
Abteilung/Werkabteilung, in der der Arbeitsplatz liegt

1 000

Überwiegend ausgeübte Tätigkeit	Erwerbs- tätige ins- gesamt	Arbeitsplatz liegt in Abteilung/Werkabteilung									
		Ferti- gung, Produk- tion, Montage	Instand- haltung, Reparatur	Arbeits- vorbe- reitung, Kontrolle	Entwick- lung, Konstruk- tion, For- schung	Material- wirt- schaft, Lager, Einkauf	Verkauf, Kunden- betreu- ung, Werbung	Rech- nungs- wesen, Datenver- arbeitung, Antragsbe- arbeitung	Personal- wesen, Ausbil- dung, Medizi- nische Betreuung	Ge- schäfts-, Amts- leitung, Direktion	in keiner dieser Abtei- lungen, ¹⁾ tätig

Männlich

Maschinen ein- stellen, warten ..	2 022	1 313	341	96	47	23	22	13	7	/	156
Herstellen	4 057	2 494	374	86	55	39	39	/	14	16	938
Reparieren	1 680	263	1 089	33	12	22	31	/	7	7	215
Handel treiben	1 239	20	15	13	11	69	845	32	/	34	195
Büroarbeiten	1 549	42	23	121	53	88	188	738	51	31	215
Planen, Forschen ..	1 021	95	26	165	455	9	48	66	8	16	132
Leiten	1 244	93	25	108	45	63	189	173	60	336	153
Allgemeine Dienstleistungen .	1 587	131	74	32	/	285	180	12	21	24	825
Sichern	1 035	6	14	33	/	/	8	102	19	14	834
Ausbilden, Informieren	1 115	15	6	5	13	/	39	22	452	31	530
Zusammen ...	16 548	4 472	1 986	692	696	603	1 589	1 164	644	513	4 191

Weiblich

Maschinen ein- stellen, warten ..	276	211	10	12	/	/	/	9	/	/	19
Herstellen	1 547	863	36	35	17	15	31	/	16	/	528
Reparieren	142	31	50	8	/	/	16	/	/	/	27
Handel treiben	1 640	11	/	7	8	40	1 265	33	11	12	251
Büroarbeiten	2 996	34	9	79	34	87	341	1 773	150	69	421
Planen, Forschen ..	308	33	/	46	119	/	22	18	17	/	48
Leiten	251	5	/	15	/	11	48	50	22	53	43
Allgemeine Dienstleistungen .	1 361	100	110	33	/	84	123	17	72	13	803
Sichern	87	/	/	/	/	/	/	33	6	/	38
Ausbilden, Informieren	1 917	10	/	/	5	/	55	16	1 032	10	779
Zusammen ...	10 525	1 298	226	242	196	251	1 908	1 952	1 332	163	2 956

Insgesamt

Maschinen ein- stellen, warten ..	2 298	1 524	351	109	50	27	27	22	11	/	174
Herstellen	5 604	3 357	410	121	72	54	70	7	30	18	1 465
Reparieren	1 822	294	1 139	41	14	25	47	/	10	8	242
Handel treiben	2 878	31	19	19	19	109	2 110	65	15	46	446
Büroarbeiten	4 545	76	32	200	87	175	529	2 511	201	99	635
Planen, Forschen ..	1 329	128	28	211	574	12	71	84	25	18	180
Leiten	1 494	98	25	122	48	74	236	224	83	389	196
Allgemeine Dienstleistungen .	2 948	231	184	65	8	369	304	29	94	37	1 628
Sichern	1 122	7	14	37	/	/	11	135	25	16	872
Ausbilden, Informieren	3 032	25	10	9	18	5	93	38	1 484	41	1 309
Insgesamt ...	27 073	5 770	2 212	934	892	854	3 497	3 116	1 977	676	7 147

1) Einschl. Betrieb/Behörde ist nicht in Abteilungen ge-
gliedert, ohne Angabe.

Beruf und Ausbildung
18 Erwerbstätige im März 1987 nach Überwiegend ausgeübter Tätigkeit,
Stellung im Beruf sowie abhängig Erwerbstätige nach Stellung im Betrieb

1 000

Überwiegend ausgeübte Tätigkeit	Erwerbs- tätige ins- gesamt	Stellung im Beruf										
		Selb- ständige	Mithel- fende Fami- lien- ange- hörige	Abhängige								
				zu- sammen	Büro- kraft, Ange- lernter Arbeiter	Ver- käufer, Fachar- beiter	Sach- bear- beiter, Vorar- beiter	Herausge- hobene, qualifi- zierte Fach- kraft, Meister	Sachge- biets- leiter, Referent, Hand- lungsbe- vollmäch- tigter	Abteil- ungs- leiter, Proku- rist	Direk- tor, Amts- leiter, Be- triebs- leiter	Auszu- bildende in aner- kannten Ausbil- dungs- berufen
Männlich												
Maschinen ein- stellen, warten ..	2 022	47	/	1 975	684	855	154	159	7	8	/	104
Herstellen	4 057	605	85	3 367	1 154	1 513	148	170	6	10	9	357
Reparieren	1 680	147	/	1 531	309	850	73	93	/	/	/	200
Handel treiben	1 239	337	7	895	105	357	163	97	45	49	19	61
Büroarbeiten	1 549	54	/	1 493	219	213	649	195	57	43	13	105
Planen, Forschen ..	1 021	87	/	933	74	145	190	399	52	38	9	28
Leiten	1 244	176	/	1 067	28	35	158	277	162	231	173	/
Allgemeine Dienstleistungen ..	1 587	168	6	1 413	869	392	82	30	/	6	6	24
Sichern	1 035	30	/	1 005	112	82	143	95	19	8	9	/
Ausbilden, Informieren	1 115	203	/	910	111	106	78	460	43	30	54	29
Zusammen ...	16 548	1 854	105	14 588	3 664	4 548	1 836	1 974	396	424	299	915
Weiblich												
Maschinen ein- stellen, warten ..	276	5	/	268	204	41	8	/	/	/	/	10
Herstellen	1 547	77	398	1 073	764	196	17	9	/	/	/	85
Reparieren	142	15	/	125	61	42	/	/	/	/	/	16
Handel treiben	1 640	163	46	1 431	244	876	107	29	7	10	/	153
Büroarbeiten	2 996	40	55	2 901	1 072	506	980	85	19	11	/	223
Planen, Forschen ..	308	17	/	289	72	77	64	50	/	/	/	23
Leiten	251	38	/	210	23	14	66	44	21	24	16	/
Allgemeine Dienstleistungen ..	1 361	98	29	1 234	1 005	143	25	11	/	/	/	44
Sichern	87	6	/	81	20	12	27	14	/	/	/	/
Ausbilden, Informieren	1 917	117	15	1 785	315	512	214	493	24	12	17	198
Zusammen ...	10 525	577	552	9 396	3 781	2 417	1 511	740	79	61	49	759
Insgesamt												
Maschinen ein- stellen, warten ..	2 298	52	/	2 243	888	896	162	164	7	8	5	114
Herstellen	5 604	682	482	4 439	1 917	1 709	165	179	7	11	10	442
Reparieren	1 822	161	/	1 656	370	892	76	95	/	/	/	216
Handel treiben	2 878	500	53	2 325	349	1 233	270	125	52	59	24	213
Büroarbeiten	4 545	95	57	4 394	1 291	719	1 628	280	76	54	18	328
Planen, Forschen ..	1 329	105	/	1 223	146	221	253	448	55	39	10	51
Leiten	1 494	215	/	1 277	51	49	224	320	183	255	189	6
Allgemeine Dienstleistungen ..	2 948	266	36	2 647	1 874	534	107	40	6	7	10	69
Sichern	1 122	35	/	1 087	132	94	170	110	21	9	9	9
Ausbilden, Informieren	3 032	321	16	2 695	426	618	292	953	67	42	71	227
Insgesamt ...	27 073	2 431	658	23 985	7 445	6 965	3 346	2 714	474	485	348	1 673

Beruf und Ausbildung

19 Erwerbstätige im März 1987 nach Stellung im Beruf sowie abhängig Erwerbstätige ohne Auszubildende nach Altersgruppen, Familienstand, Wirtschaftsabteilungen, Art des Arbeitsvertrages, Arbeitsuche, berufsbildendem oder Hochschulabschluß und Betriebs-/Berufswechsel in den letzten zwei Jahren

Gegenstand der Nachweisung	Ins- gesamt	In den letzten zwei Jahren ... gewechselt									
		und zwar									
		Betrieb	Beruf	Betrieb oder Beruf davon			Betrieb	Beruf	Betrieb oder Beruf davon		
				zu- sammen	sowohl Betrieb als auch Beruf	nur Betrieb oder nur Beruf			zu- sammen	sowohl Betrieb als auch Beruf	nur Betrieb oder nur Beruf
1 000						%		%			
Männlich											
Erwerbstätige zusammen	16 548	1 699	972	1 825	846	979	10,3	5,9	11,2	46,4	53,6
Stellung im Beruf											
Selbständige ohne Be- schäftigte	801	70	41	74	36	38	8,7	5,1	9,3	48,9	51,1
Selbständige mit Be- schäftigten	1 054	46	21	49	18	31	4,4	2,0	4,6	37,2	62,8
Mithelfende Familienan- gehörige	105	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Beamte	1 875	183	152	193	143	50	9,8	8,1	10,3	74,2	25,8
Angestellte	4 833	516	240	563	194	369	10,7	5,0	11,6	34,4	65,6
Arbeiter	6 966	798	451	855	394	461	11,5	6,5	12,3	46,0	54,0
Kaufm./techn. Auszu- bildende	274	27	23	29	21	8	9,9	8,3	10,5	72,2	27,8
Gewerbl. Auszubildende	641	54	42	58	39	19	8,4	6,5	9,0	67,0	33,0
Abhängig Erwerbstätige ohne Auszubildende, und zwar:											
Alter von ... bis unter ... Jahren											
15 - 20	258	54	35	55	33	22	20,7	13,4	21,3	60,0	40,0
20 - 25	1 714	441	297	459	279	180	25,7	17,4	26,8	60,8	39,2
25 - 30	1 834	318	174	343	150	193	17,3	9,5	18,7	43,6	56,4
30 - 35	1 722	219	112	239	92	147	12,7	6,5	13,9	38,6	61,4
35 - 40	1 650	155	70	167	59	108	9,4	4,3	10,1	35,3	64,7
40 - 45	1 507	105	49	116	39	77	7,0	3,3	7,7	33,4	66,6
45 - 50	1 964	104	49	115	37	78	5,3	2,5	5,9	32,2	67,8
50 - 55	1 550	65	33	74	25	49	4,2	2,1	4,8	33,6	66,4
55 - 60	1 117	29	19	36	13	23	2,6	1,7	3,2	36,2	63,8
60 - 65	325	5	/	6	/	/	1,5	/	1,8	/	/
65 und mehr	34	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Familienstand											
ledig	3 815	735	449	772	411	361	19,3	11,8	20,2	53,3	46,7
verheiratet	9 277	700	358	770	288	482	7,5	3,9	8,3	37,4	62,6
verwitwet	103	/	/	5	/	/	/	/	5,2	/	/
geschieden	479	58	34	63	29	34	12,2	7,0	13,2	45,6	54,4
Wirtschaftsabteilung											
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	151	21	10	22	9	12	13,9	6,7	14,3	43,3	56,7
Energie- und Wasserver- sorgung, Bergbau	441	22	13	27	8	19	4,9	2,8	6,0	29,1	70,9
Verarbeitendes Gewerbe ...	5 574	556	309	608	257	351	10,0	5,6	10,9	42,3	57,7
Baugewerbe	1 270	162	52	167	47	120	12,7	4,1	13,2	27,9	72,1
Handel	1 084	135	70	144	61	83	12,5	6,5	13,3	42,5	57,5
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	1 051	80	50	91	40	51	7,6	4,8	8,6	44,2	55,8
Kreditinstitute und Ver- sicherungsgewerbe	413	31	16	33	14	20	7,5	3,9	8,0	41,3	58,7
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht .	1 666	247	125	261	111	150	14,8	7,5	15,7	42,4	57,6
Organisationen ohne Er- werbszweck und Private Haushalte	166	19	13	21	11	10	11,3	7,6	12,4	51,7	48,3
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	1 858	225	185	237	173	64	12,1	10,0	12,8	72,9	27,1
Art des Arbeitsvertrages											
unbefristet	12 482	1 126	580	1 227	480	747	9,0	4,7	9,8	39,1	60,9
befristet	1 068	361	257	373	246	127	33,8	24,1	34,9	66,0	34,0
ohne Angabe	124	10	6	11	/	7	8,1	4,5	9,1	/	61,1
Arbeitsuche als Erwerbs- tätiger											
wegen bevorstehenden Verlustes oder Been- digung der gegenwär- tigen Tätigkeit	101	34	20	35	19	17	33,0	20,0	34,7	52,8	47,2
da z.Z. nur Übergangstä- tigkeit	41	25	21	26	20	6	61,0	50,2	62,7	77,3	22,7
bessere Arbeitsbedingun- gen gesucht	136	35	22	38	18	20	26,0	15,8	28,3	47,9	52,1
Sonstiges (einschl. Suche nach einer 2. Tätigkeit)	66	17	10	18	8	10	25,6	14,8	28,0	44,0	56,0
Keine Arbeitsuche	13 330	1 387	771	1 493	665	828	10,4	5,8	11,2	44,6	55,4
Zusammen	13 674	1 497	843	1 611	730	880	11,0	6,2	11,8	45,3	54,7
darunter mit berufsbilden- dem oder Hochschulab- schluß											
Lehr-/Anlernausbildung 3)	8 437	932	537	1 003	466	537	11,0	6,4	11,9	46,4	53,6
Fachschulabschluß 4)	1 186	107	52	121	39	82	9,0	4,4	10,2	32,1	67,9
Fachhochschulabschluß 5)	689	71	24	76	18	58	10,2	3,5	11,1	23,8	76,2
mit Abschluß an einer Wissenschaftl. Hochschule 6)	991	112	47	121	38	83	11,3	4,7	12,3	31,3	68,7
Ausländische Erwerbstätige zusammen	1 418	178	92	189	81	109	12,6	6,5	13,3	42,7	57,3

1) Anteil an Spalte 1.

2) Anteil an Spalte 4.

3) Einschl. gleichwertiger Berufsfachschulabschluß sowie berufliches Praktikum.

4) Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung.

5) Einschl. Ingenieurschulabschluß.

6) Einschl. Lehrerausbildung.

19 Erwerbstätige im März 1987 nach Stellung im Beruf sowie abhängig Erwerbstätige ohne Auszubildende nach Altersgruppen, Familienstand, Wirtschaftsabteilungen, Art des Arbeitsvertrages, Arbeitsuche, berufsbildendem oder Hochschulabschluß und Betriebs-/Berufswechsel in den letzten zwei Jahren

Gegenstand der Nachweisung	Ins- gesamt	In den letzten zwei Jahren ... gewechselt									
		und zwar									
		Betrieb	Beruf	Betrieb oder Beruf davon			Betrieb	Beruf	Betrieb oder Beruf davon		
				zu- sammen	sowohl Betrieb als auch Beruf	nur Betrieb oder nur Beruf			zu- sammen	sowohl Betrieb als auch Beruf	nur Betrieb oder nur Beruf
				1 000				% 1)		% 2)	
Weiblich											
Erwerbstätige zusammen	10 525	1 043	523	1 109	457	652	9,9	5,0	10,5	41,2	58,8
Stellung im Beruf											
Selbständige ohne Be- schäftigte	308	29	18	32	15	17	9,4	5,8	10,3	47,9	52,1
Selbständige mit Be- schäftigten	268	18	9	19	8	11	6,7	3,4	7,0	43,4	56,6
Mithelfende Familienan- gehörige	552	8	7	10	5	/	1,5	1,2	1,8	51,5	/
Beamte	488	23	8	26	6	20	4,8	1,7	5,2	23,1	76,9
Angestellte	5 418	602	241	639	204	435	11,1	4,4	11,8	31,9	68,1
Arbeiter	2 731	281	182	299	164	135	10,3	6,6	10,9	54,9	45,1
Kaufm./techn. Auszu- bildende	495	52	39	55	36	18	10,5	7,9	11,1	66,4	33,6
Gewerbl. Auszubildende	264	29	20	31	19	12	11,1	7,5	11,5	61,0	39,0
Abhängig Erwerbstätige ohne Auszubildende, und zwar:											
Alter von ... bis unter											
... Jahren											
15 - 20	247	54	32	57	30	27	22,1	13,1	23,0	52,8	47,2
20 - 25	1 446	315	138	325	127	199	21,8	9,5	22,5	39,0	61,0
25 - 30	1 310	181	83	193	71	122	13,8	6,3	14,7	36,9	63,1
30 - 35	1 048	106	51	116	41	74	10,1	4,8	11,0	35,6	64,4
35 - 40	1 024	84	40	91	33	58	8,2	3,9	8,9	36,2	63,8
40 - 45	908	62	32	67	27	41	6,8	3,5	7,4	39,5	60,5
45 - 50	1 122	58	30	64	24	39	5,2	2,7	5,7	38,3	61,7
50 - 55	806	30	15	32	13	19	3,7	1,9	4,0	41,1	58,9
55 - 60	557	12	8	14	6	8	2,2	1,4	2,5	44,2	55,8
60 - 65	132	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
65 und mehr	39	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Familienstand											
ledig	2 726	451	201	473	180	293	16,5	7,4	17,3	38,1	61,9
verheiratet	4 939	367	184	396	155	240	7,4	3,7	8,0	39,3	60,7
verwitwet	286	13	8	15	7	8	4,7	2,8	5,1	44,9	55,1
geschieden	687	75	37	80	32	48	10,9	5,4	11,7	39,7	60,3
Wirtschaftsabteilung											
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	69	6	/	7	/	/	9,2	/	9,5	/	/
Energie- und Wasserver- sorgung, Bergbau	51	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Verarbeitendes Gewerbe ...	2 216	217	133	237	114	123	9,8	6,0	10,7	48,0	52,0
Baugewerbe	153	12	5	13	/	8	8,0	3,4	8,4	/	64,3
Handel	1 509	178	79	186	70	116	11,8	5,2	12,3	37,8	62,2
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	328	22	15	26	11	15	6,8	4,6	7,9	43,8	56,2
Kreditinstitute und Ver- sicherungsgewerbe	427	30	13	32	12	20	7,0	3,1	7,4	36,9	63,1
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht .	2 806	348	133	363	118	246	12,4	4,7	13,0	32,4	67,6
Organisationen ohne Er- werbszweck und Private											
Haushalte	289	33	17	35	15	20	11,3	5,8	12,0	42,4	57,6
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	791	56	30	61	25	36	7,1	3,7	7,7	40,7	59,3
Art des Arbeitsvertrages											
unbefristet	7 956	728	338	776	289	487	9,1	4,2	9,8	37,3	62,7
befristet	548	170	87	177	80	97	31,0	15,9	32,3	45,1	54,9
ohne Angabe	134	9	6	10	/	5	6,7	4,3	7,5	/	53,0
Arbeitsuche als Erwerbs- tätiger											
wegen bevorstehenden Verlustes oder Been- digung der gegenwär- tigen Tätigkeit	69	19	8	20	8	12	27,8	12,0	28,7	38,9	61,1
da z.Z. nur Übergangstä- tigkeit	36	14	8	15	7	8	39,2	23,1	41,9	48,3	51,7
bessere Arbeitsbedingun- gen gesucht	82	22	12	24	11	13	27,0	14,9	28,7	46,0	54,0
Sonstiges (einschl. Suche nach einer 2. Tätigkeit)	52	11	7	12	6	6	20,6	12,5	22,1	49,6	50,4
keine Arbeitsuche	8 399	840	395	893	342	551	10,0	4,7	10,6	38,3	61,7
Zusammen	8 638	906	430	963	374	589	10,5	5,0	11,1	38,8	61,2
darunter mit berufsbilden- dem oder Hochschulab- schluß											
Lehr-/Anlernausbildung 3)	5 329	607	268	641	233	408	11,4	5,0	12,0	36,4	63,6
Fachschulabschluß 4)	297	36	12	39	10	29	12,2	4,2	13,1	24,9	75,1
Fachhochschulabschluß 5)	174	24	8	25	7	18	13,5	4,6	14,1	28,6	71,4
mit Abschluß an einer Wissenschaftl. Hochschule 6)	525	58	25	62	20	42	11,1	4,7	11,9	32,7	67,3
Ausländische Erwerbstätige zusammen	663	72	43	77	38	39	10,9	6,4	11,6	49,3	50,7

1) Anteil an Spalte 1.

2) Anteil an Spalte 4.

3) Einschl. gleichwertiger Berufsfachschulabschluß sowie berufliches Praktikum.

4) Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung.

5) Einschl. Ingenieurschulabschluß.

6) Einschl. Lehrerausbildung.

Beruf und Ausbildung

19 Erwerbstätige im März 1987 nach Stellung im Beruf sowie abhängig Erwerbstätige ohne Auszubildende nach Altersgruppen, Familienstand, Wirtschaftsabteilungen, Art des Arbeitsvertrages, Arbeitsuche, berufsbildendem oder Hochschulabschluß und Betriebs-/Berufswechsel in den letzten zwei Jahren

Gegenstand der Nachweisung	Ins- gesamt	In den letzten zwei Jahren ... gewechselt									
		und zwar									
		Betrieb	Beruf	Betrieb oder Beruf davon			Betrieb	Beruf	Betrieb oder Beruf davon		
				zu- sammen	sowohl Betrieb als auch Beruf	nur Betrieb oder nur Beruf			zu- sammen	sowohl Betrieb als auch Beruf	nur Betrieb oder nur Beruf
1 000						§ 1)		§ 2)			
Insgesamt											
Erwerbstätige insgesamt	27 073	2 742	1 494	2 933	1 303	1 630	10,1	5,5	10,8	44,4	55,6
Stellung im Beruf											
Selbständige ohne Be- schäftigte	1 109	99	59	106	52	55	8,9	5,3	9,6	48,6	51,4
Selbständigen mit Be- schäftigten	1 322	64	30	68	26	41	4,8	2,3	5,1	38,9	61,1
Mithelfende Familienan- gehörige	658	13	9	15	7	8	2,0	1,4	2,2	49,0	51,0
Beamte	2 363	207	160	218	149	69	8,7	6,8	9,2	68,2	31,8
Angestellte	10 251	1 118	481	1 202	397	804	10,9	4,7	11,7	33,1	66,9
Arbeiter	9 698	1 079	632	1 154	558	596	11,1	6,5	11,9	48,3	51,7
Kaufm./techn. Auszu- bildende	769	79	62	84	57	26	10,3	8,0	10,9	68,4	31,6
Gewerbl. Auszubildende	905	83	62	88	57	31	9,2	6,8	9,7	64,9	35,1
Abhängig Erwerbstätige ohne Auszubildende, und zwar:											
Alter von ... bis unter ... Jahren											
15 - 20	505	108	67	112	63	49	21,4	13,3	22,2	56,4	43,6
20 - 25	3 160	755	435	784	406	378	23,9	13,8	24,8	51,7	48,3
25 - 30	3 144	499	258	536	221	315	15,9	8,2	17,0	41,2	58,8
30 - 35	2 770	326	163	355	134	221	11,8	5,9	12,8	37,7	62,3
35 - 40	2 674	239	110	258	92	166	9,0	4,1	9,6	35,6	64,4
40 - 45	2 414	168	81	183	65	118	6,9	3,4	7,6	35,7	64,3
45 - 50	3 086	162	79	179	62	118	5,2	2,5	5,8	34,4	65,6
50 - 55	2 356	95	48	106	38	68	4,0	2,1	4,5	35,9	64,1
55 - 60	1 674	41	27	49	19	30	2,5	1,6	3,0	38,5	61,5
60 - 65	456	8	/	9	/	5	1,7	/	2,0	/	58,9
65 und mehr	73	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Familienstand											
ledig	6 540	1 186	650	1 245	591	654	18,1	9,9	19,0	47,5	52,5
verheiratet	14 216	1 066	543	1 166	443	722	7,5	3,8	8,2	38,0	62,0
verwitwet	389	18	11	20	9	11	4,7	2,7	5,1	43,5	56,5
geschieden	1 166	133	71	143	61	83	11,4	6,1	12,3	42,3	57,7
Wirtschaftsabteilung											
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	220	27	13	28	12	16	12,4	5,9	12,8	42,9	57,1
Energie- und Wasserver- sorgung, Bergbau	492	25	15	31	10	21	5,1	3,1	6,2	32,4	67,6
Verarbeitendes Gewerbe ...	7 790	773	442	845	371	474	9,9	5,7	10,8	43,9	56,1
Baugewerbe	1 423	174	57	180	51	129	12,2	4,0	12,6	28,5	71,5
Handel	2 593	313	149	331	132	199	12,1	5,7	12,7	39,8	60,2
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	1 379	103	66	117	52	65	7,4	4,8	8,5	44,1	55,9
Kreditinstitute und Ver- sicherungsgewerbe	841	61	30	65	25	40	7,2	3,5	7,7	39,1	60,9
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht .	4 472	595	258	624	228	396	13,3	5,8	14,0	36,6	63,4
Organisationen ohne Er- werbszweck und Private Haushalte	455	51	29	55	25	30	11,3	6,5	12,2	45,8	54,2
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	2 648	281	215	298	198	100	10,6	8,1	11,3	66,3	33,7
Art des Arbeitsvertrages											
unbefristet	20 438	1 854	918	2 003	769	1 234	9,1	4,5	9,8	38,4	61,6
befristet	1 615	531	344	549	326	224	32,8	21,3	34,0	59,3	40,7
ohne Angabe	258	19	11	21	9	12	7,4	4,4	8,3	42,7	57,3
Arbeitsuche als Erwerbs- tätiger											
wegen bevorstehenden Verlustes oder Been- digung der gegenwär- tigen Tätigkeit	170	53	29	55	26	29	30,9	16,8	32,3	47,8	52,2
da z.Z. nur Übergangstä- tigkeit	77	39	29	41	27	14	50,8	37,5	53,0	66,6	33,4
bessere Arbeitsbedingun- gen gesucht	218	57	34	62	29	33	26,4	15,5	28,4	47,2	52,8
Sonstiges (einschl. Suche nach einer 2. Tätigkeit)	118	28	16	30	14	16	23,4	13,8	25,4	46,2	53,8
keine Arbeitsuche	21 729	2 227	1 166	2 386	1 007	1 379	10,2	5,4	11,0	42,2	57,8
Zusammen	22 311	2 404	1 274	2 573	1 104	1 470	10,8	5,7	11,5	42,9	57,1
darunter mit berufsbilden- dem oder Hochschulab- schluß											
Lehr-/Anlernausbildung 3)	13 766	1 539	804	1 644	699	945	11,2	5,8	11,9	42,5	57,5
Fachschulabschluß 4)	1 482	144	65	160	49	111	9,7	4,4	10,8	30,4	69,6
Fachhochschulabschluß 5)	863	94	32	101	25	76	10,9	3,7	11,7	24,9	75,1
mit Abschluß an einer Wissenschaftl. Hochschule 6)	1 516	171	72	184	58	125	11,3	4,7	12,1	31,8	68,2
Ausländische Erwerbstätige zusammen	2 081	250	134	266	119	147	12,0	6,5	12,8	44,6	55,4

1) Anteil an Spalte 1.

2) Anteil an Spalte 4.

3) Einschl. gleichwertiger Berufsfachschulabschluß sowie berufliches Praktikum.

4) Einschl. einer Meister-/Technikerausbildung.

5) Einschl. Ingenieurschulabschluß.

6) Einschl. Lehrerausbildung.

Anhang

Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt (Mikrozensusgesetz)

Vom 10. Juni 1985

Der Bundestag hat mit Zustimmung des Bundesrates das folgende Gesetz beschlossen:

§ 1

Art und Zweck der Erhebung

(1) Über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt wird in den Jahren 1985 bis 1990 eine Bundesstatistik auf repräsentativer Grundlage (Mikrozensus) durchgeführt.

(2) Zweck des Mikrozensus ist es, statistische Angaben in tiefer fachlicher Gliederung über die Bevölkerungsstruktur, die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung und der Familien, den Arbeitsmarkt, die berufliche Gliederung und Ausbildung der Erwerbsbevölkerung sowie die Wohnverhältnisse bereitzustellen. Die Ergebnisse sind Grundlage für politische Entscheidungen in Bund und Ländern.

§ 2

Erhebungseinheiten

(1) Erhebungseinheiten sind Personen, Haushalte und Wohnungen. Sie werden durch mathematische Zufallsverfahren auf der Grundlage von Flächen oder vergleichbarer Bezugsgrößen (Auswahlbezirk) ausgewählt.

(2) In den Auswahlbezirken werden die Erhebungen in bis zu vier aufeinanderfolgenden Jahren durchgeführt. Jährlich wird mindestens ein Viertel der Auswahlbezirke durch neu in die Auswahl einzubeziehende Auswahlbezirke ersetzt.

(3) Einen Haushalt bilden alle Personen, die gemeinsam wohnen und wirtschaften. Wer allein wirtschaftet, bildet einen eigenen Haushalt. Personen mit mehreren Wohnungen sind in jeder ausgewählten Wohnung einem Haushalt zuzuordnen.

§ 3

Merkmale

(1) Der Mikrozensus erhebt Merkmale über persönliche und sachliche Verhältnisse, die zur statistischen Verwendung bestimmt sind (Erhebungsmerkmale) oder die, vorbehaltlich der Regelung in § 11 Abs. 4, der Durchführung der Stichprobe dienen (Hilfsmerkmale).

(2) Die Erhebungsmerkmale dürfen auf die für die maschinelle Weiterverarbeitung bestimmten Datenträger übernommen werden. Hilfsmerkmale dürfen nur getrennt von den Erhebungsmerkmalen auf gesonderte für die maschinelle Weiterverarbeitung bestimmte Datenträger übernommen werden, soweit sie nach § 11 Abs. 4 oder § 13 Abs. 5 verwendet werden dürfen.

§ 4

Ordnungsnummern

Die im Erhebungsverfahren zur Kennzeichnung statistischer Zusammenhänge verwendeten Nummern (Ordnungsnummern) dürfen auf die für die maschinelle Weiterverarbeitung bestimmten Datenträger übernommen werden. Diese Nummern dürfen nur Angaben nach den §§ 5 und 6 über Gebäude-, Wohnungs- und Haushaltszugehörigkeit enthalten.

§ 5

Erhebungsmerkmale

(1) Folgende Erhebungsmerkmale werden jährlich erfragt:

1. Gemeinde; Nutzung der Wohnung als alleinige Wohnung, Haupt- oder Nebenwohnung (§ 12 Melde-rechtsrahmengesetz); Zahl der Haushalte in der Wohnung und der Personen im Haushalt; Wohnungs- und Haushaltszugehörigkeit sowie Familienzusammenhang (Zugehörigkeit der Person zu einer bestimmten Wohnung und einem bestimmten Haushalt; Zugehörigkeit zu einer bestimmten Familie; Art der Verwandtschaft; Schwägerschaft der Familienmitglieder eines Haushalts); Veränderung der Haushaltsgröße und -zusammensetzung seit der letzten Befragung durch Geburt, Tod oder Umzug; Baualtersgruppe der erstmals in die Erhebung einbezogenen Wohnungen; Geschlecht; Geburtsjahr und -monat; Familienstand; Eheschließungsjahr; Staatsangehörigkeit;

2. Erwerbstätigkeit, Arbeitssuche; Arbeitslosigkeit; Nichterwerbstätigkeit; Kind im Vorschulalter; Schüler, Student;

a) für Erwerbstätige:

Regelmäßige oder gelegentliche Tätigkeit; Vollzeit- oder Teilzeittätigkeit; Ursachen einschließlich der arbeitsmarktbezogenen Gründe für Teilzeittätigkeit; befristeter oder unbefristeter Arbeitsvertrag; normalerweise geleistete wöchentliche Arbeitszeit (nach Stunden und Tagen) und tatsächlich in der Berichtswoche geleistete Arbeitszeit (nach Stunden und Tagen) sowie arbeitsmarktbezogene Gründe und andere Ursachen für den Unterschied; Stellung im Beruf; Wirtschaftszweig des Betriebes; für Personen mit einer zweiten Erwerbstätigkeit zusätzlich: Stellung im Beruf; Wirtschaftszweig des Betriebes; normalerweise geleistete wöchentliche Arbeitszeit (nach Stunden und Tagen) und tatsächlich in der Berichtswoche geleistete Arbeitszeit (nach Stunden und Tagen);

- b) für Arbeitslose und Arbeitsuchende:
Bezug von Arbeitslosengeld, -hilfe; Art, Anlaß und Dauer der Arbeitssuche; Art und Umfang der gesuchten Tätigkeit; Verfügbarkeit für eine neue Arbeitsstelle; Gründe für die Nichtverfügbarkeit (Krankheit, Ausbildung, bestehende Tätigkeit und andere Umstände);
 - c) für Nichterwerbstätige:
frühere Erwerbstätigkeit; Zeitpunkt sowie arbeitsmarktbezogene und andere Beendigungsgründe für die letzte Tätigkeit; Wirtschaftszweig und Stellung im Beruf der letzten Tätigkeit;
 - d) für Kinder im Vorschulalter:
Besuch von Kindergärten;
 - e) für Schüler und Studenten:
Art der besuchten Schule oder Hochschule;
3. Art des überwiegenden Lebensunterhalts (Erwerbstätigkeit; Arbeitslosengeld, -hilfe; Rente, Pension; Unterhalt durch Eltern, Ehegatten oder andere; eigenes Vermögen, Vermietung, Zinsen, Altenteil; Sozialhilfe; sonstige Unterstützungen); Art der öffentlichen Renten, Pensionen untergliedert nach eigener oder Witwen-, Waisenrente, -pension (Arbeiterrentenversicherung; Knappschaftliche Rentenversicherung; Angestelltenrentenversicherung; Pension; Kriegsofferrente; Unfallversicherung; Rente aus dem Ausland; übrige öffentliche Rente); Art der sonstigen öffentlichen und privaten Einkommen (Wohngeld; Sozialhilfe; BAföG; sonstige öffentliche Unterstützung; Betriebsrente; Altenteil; eigenes Vermögen, Zinsen; Leistungen aus der Lebensversicherung; Vermietung, Verpachtung; private Unterstützungen); Höhe des monatlichen Nettoeinkommens nach Einkommensklassen in einer Staffelung von mindestens 150 Deutsche Mark;
4. Zugehörigkeit zur gesetzlichen Krankenversicherung nach Kassenarten, Zugehörigkeit zur privaten Krankenversicherung sowie sonstiger Anspruch auf Krankenversorgung; Art des Versicherungsverhältnisses; zusätzlicher privater Krankenversicherungsschutz; Art des Versicherungsverhältnisses (pflicht-, freiwillig versichert) und Zweig der gesetzlichen Rentenversicherung zur Zeit der Erhebung und in den letzten zwölf Monaten davor; Zahlung von Beiträgen in der gesetzlichen Rentenversicherung seit dem 1. Januar 1924
- mit einem Auswahlssatz von 1 vom Hundert der Bevölkerung;
5. Anzahl der Urlaubs- und Erholungsreisen von fünf und mehr Tagen; Zahl der beteiligten Haushaltsmitglieder; Beginn und benutztes Verkehrsmittel; bei Auslandsreisen außerdem: Zielland; bei Inlandsreisen außerdem: Art; Ziel; Dauer und Unterkunftsart
- mit einem Auswahlssatz von 0,1 vom Hundert der Bevölkerung.

(2) Folgende Erhebungsmerkmale werden ab 1985 im Abstand von zwei Jahren erfragt:

1. ausgeübter Beruf in der ersten und zweiten oder in der letzten Erwerbstätigkeit; Merkmale des ausgeübten Berufs und des Arbeitsplatzes unter besonderer

Berücksichtigung der Anforderungen des Arbeitsmarktes; Stellung im Betrieb; Berufs- und Betriebswechsel;

2. höchster Schulabschluß an allgemeinbildenden Schulen; Art, Dauer und Abschluß der schulischen und praktischen Berufsausbildung sowie der beruflichen Fortbildung und Umschulung; Hochschulabschluß nach Art und Hauptfachrichtung;
3. bei Ausländern: Aufenthaltsdauer, Zahl und Alter der im Ausland lebenden Kinder, im Ausland lebender Ehegatte oder Eltern;
4. Art und Größe des Gebäudes mit Wohnraum, Nutzung der Wohnung als Eigentümer, Hauptmieter oder Untermieter; Eigentumswohnung, Freizeitwohnung; Einzugsjahr des Haushalts; Ausstattung der Wohnung mit Küche, Kochnische, Bad oder Dusche und WC; Art der Beheizung und der Heizenergie; Fläche der gesamten Wohnung; Zahl der Räume mit sechs und mehr qm und der davon untervermieteten oder gewerblich genutzten Räume; Baualtersgruppe; Leerstehen der Wohnung;
bei vermieteten Wohnungen außerdem:
Höhe der monatlichen Miete und der Nebenkosten; Ermäßigung oder Wegfall der Miete; Nutzung als Dienst-, Werks-, Berufs- oder Geschäftsmietwohnung;
bei Nutzung der Wohnung durch den Eigentümer außerdem:
Art und Jahr des Erwerbs

mit einem Auswahlssatz von 1 vom Hundert der Bevölkerung.

(3) Folgende Erhebungsmerkmale werden im Abstand von drei Jahren erfragt:

1. bei Erwerbstätigen sowie Schülern und Studenten:
Gemeinde der Arbeits- oder Ausbildungsstätte; hauptsächlich benutztes Verkehrsmittel; Entfernung und Zeitaufwand für den Weg zur Arbeits- oder Ausbildungsstätte
- ab 1985 mit einem Auswahlssatz von 1 vom Hundert der Bevölkerung;
2. Dauer einer Krankheit oder Unfallverletzung; Art des Unfalls; Art und Dauer der Behandlung; Dauer einer Arbeitsunfähigkeit; Vorsorge gegen Krankheiten; Krankheitsrisiken;
 3. amtlich anerkannte Behinderteneigenschaft und Grad der Behinderung
- ab 1986 mit einem Auswahlssatz von 0,5 vom Hundert der Bevölkerung;
4. Art der privaten und betrieblichen Altersvorsorge, Höhe der Lebensversicherung nach Versicherungssummenklassen
- ab 1986 mit einem Auswahlssatz von 0,25 vom Hundert der Bevölkerung.

§ 6

Hilfsmerkmale

(1) Hilfsmerkmale sind:

1. Vor- und Familiennamen der Haushaltsmitglieder;
2. Telefonnummer;

3. Straße, Hausnummer, Lage der Wohnung im Gebäude;

4. Vor- und Familienname des Wohnungsinhabers;

5. Name der Arbeitsstätte.

(2) Das Hilfsmerkmal Name der Arbeitsstätte nach Absatz 1 Nr. 5 darf nur zur Überprüfung der Zuordnung der Erwerbstätigen zum Wirtschaftszweig verwendet werden.

§ 7

Erhebungsstellen

Erhebungsstellen für den Mikrozensus sind die statistischen Ämter der Länder.

§ 8

Interviewer

(1) Für die Erhebung sollen Interviewer eingesetzt werden. Sie sind von den Erhebungsstellen auszuwählen und zu bestellen.

(2) Die Interviewer dürfen die aus der Interviewertätigkeit gewonnenen Erkenntnisse über Auskunftspflichtige nicht in anderen Verfahren oder für andere Zwecke verwenden. Sie sind auf die Wahrung des Statistikgeheimnisses und zur Geheimhaltung auch solcher Erkenntnisse über Auskunftspflichtige schriftlich zu verpflichten, die gelegentlich der Interviewertätigkeit gewonnen werden. Die Verpflichtung gilt auch nach Beendigung der Interviewertätigkeit.

(3) Die Interviewer müssen die Gewähr für Zuverlässigkeit und Verschwiegenheit bieten. Sie dürfen nicht eingesetzt werden

1. in der unmittelbaren Nähe ihrer Wohnung (Nachbarschaft),
2. wenn aufgrund ihrer beruflichen Tätigkeit oder aus anderen Gründen zu besorgen ist, daß Erkenntnisse aus der Interviewertätigkeit zu Lasten der Auskunftspflichtigen genutzt werden.

(4) Die Interviewer sind verpflichtet, die Anweisungen der Erhebungsstellen zu befolgen. Bei der Ausübung ihrer Interviewertätigkeit haben sich die Interviewer auszuweisen; Wohnungen dürfen sie nur mit Zustimmung eines Verfügungsberechtigten betreten.

(5) Die Interviewer sind berechtigt, in die Erhebungsvordrucke, soweit sie Voraussetzung für die ordnungsgemäße Durchführung der Interviewertätigkeit sind, die Angaben über die Zahl der Haushalte in der Wohnung und der Personen im Haushalt, das Leerstehen der Wohnung, den Vor- und Familiennamen des angetroffenen Auskunftspflichtigen (§ 6 Abs. 1 Nr. 1) sowie die Hilfsmerkmale nach § 6 Abs. 1 Nr. 3 selbst einzutragen. Dies gilt auch für weitere Eintragungen in die Erhebungsvordrucke, wenn und soweit die Auskunftspflichtigen einverstanden sind.

(6) Die Interviewer sind über ihre Rechte und Pflichten zu belehren.

§ 9

Auskunftspflicht

(1) Auskunftspflichtig sind

1. zu den Merkmalen nach § 5 Abs. 1 Nr. 1 bis 4, Abs. 2 Nr. 1 bis 3 und Abs. 3 Nr. 1, 3 und 4 sowie nach § 6 Abs. 1 Nr. 1, 3 und 5 alle Volljährigen oder einen eigenen Haushalt führenden Minderjährigen, auch für minderjährige Haushaltsmitglieder. Für volljährige Haushaltsmitglieder, die wegen einer Behinderung selbst nicht Auskunft geben können, ist jedes andere auskunftspflichtige Haushaltsmitglied auskunftspflichtig. In Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften ist für Personen, die wegen einer Behinderung oder wegen Minderjährigkeit selbst nicht Auskunft geben können, der Leiter der Einrichtung auskunftspflichtig. Die Auskunftspflicht für Dritte erstreckt sich auf die Sachverhalte, die dem Auskunftspflichtigen bekannt sind. Sie entfällt, wenn die Auskünfte durch eine Vertrauensperson erteilt werden;
2. zu den Merkmalen nach § 5 Abs. 2 Nr. 4 und § 6 Abs. 1 Nr. 4 die Wohnungsinhaber, ersatzweise die nach Nr. 1 Auskunftspflichtigen.

(2) Personen mit mehreren Wohnungen sind für jede ausgewählte Wohnung auskunftspflichtig nach Absatz 1 Nr. 1 und 2.

(3) Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung nach Absätzen 1 und 2 haben keine aufschiebende Wirkung.

(4) Die Auskünfte über das Merkmal Eheschließungsjahr in § 5 Abs. 1 Nr. 1 sowie die Merkmale nach § 5 Abs. 1 Nr. 5, Abs. 3 Nr. 2 und § 6 Abs. 1 Nr. 2 sind freiwillig.

§ 10

Erhebungsvordrucke

(1) Die Erhebungsvordrucke können maschinenlesbar gestaltet werden. Sie dürfen keine Fragen über persönliche oder sachliche Verhältnisse enthalten, die über die Merkmale nach den §§ 5 und 6 hinausgehen. Den Inhalt der Fragen zu den Erhebungsmerkmalen nach § 5 legt die Bundesregierung durch Rechtsverordnung mit Zustimmung des Bundesrates fest.

(2) Die in den Erhebungsvordrucken enthaltenen Fragen können mündlich gegenüber dem Interviewer oder schriftlich beantwortet werden.

(3) Der Auskunftspflichtige kann die in den Erhebungsvordrucken enthaltenen Fragen gemeinsam mit anderen Haushaltsmitgliedern oder für sich allein auf einem eigenen Bogen beantworten.

(4) Bei schriftlicher Auskunftserteilung sind die ausgefüllten Erhebungsvordrucke

- a) unverzüglich dem Interviewer auszuhändigen oder in verschlossenem Umschlag zu übergeben oder
- b) innerhalb einer Woche bei der Erhebungsstelle abzugeben oder dorthin auf Kosten des Auskunftspflichtigen zu übersenden.

Bei Abgabe in verschlossenem Umschlag sind Vor- und Familienname, Gemeinde, Straße und Hausnummer auf dem Umschlag anzugeben. Bei Abgabe von Erhebungsvordrucken für mehrere Personen eines Haushalts in

verschlossenem Umschlag genügen auf dem Umschlag die Angaben eines auskunftspflichtigen Haushaltsmitgliedes.

(5) Zur ordnungsgemäßen Durchführung der Interviewtätigkeit sind die Angaben nach § 8 Abs. 5 Satz 1 auf Verlangen des Interviewers mündlich, die Vor- und Familiennamen der übrigen Haushaltsmitglieder (§ 6 Abs. 1 Nr. 1) sowie der Vor- und Familienname des Wohnungsinhabers (§ 6 Abs. 1 Nr. 4) mündlich oder entsprechend Absatz 4 schriftlich mitzuteilen.

§ 11

Trennung und Löschung

(1) Die Hilfsmerkmale nach § 6 sind vor der Übernahme der Erhebungsmerkmale auf die für die maschinelle Weiterverarbeitung bestimmten Datenträger von diesen zu trennen und gesondert aufzubewahren.

(2) Die Erhebungsvordrucke einschließlich der Hilfsmerkmale sind spätestens vier Jahre nach Durchführung des jährlichen Mikrozensus zu vernichten.

(3) Die Ordnungsnummern sind mit Ausnahme der Nummer des Auswahlbezirkes zu löschen, sobald die Zusammenhänge zwischen Personen und Haushalt sowie Haushalt und Wohnung durch Nummern, die einen Rückgriff auf die Hilfsmerkmale und Ordnungsnummern ausschließen, festgehalten worden sind. Die Nummer des Auswahlbezirks ist nach Abschluß der Aufbereitung der letzten Erhebung nach § 2 Abs. 2 zu löschen.

(4) Vor- und Familienname sowie Gemeinde, Straße, Hausnummer der befragten Personen dürfen für die Durchführung von Folgebefragungen nach § 2 Abs. 2 verwendet werden. Sie dürfen auch als Grundlage für die Gewinnung geeigneter Haushalte zur Durchführung der Statistik der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte herangezogen werden.

§ 12

Unterrichtung

Die Auskunftspflichtigen sind schriftlich zu unterrichten über

1. Zweck, Art und Umfang der Erhebung (§ 1),
2. Erhebungs- und Hilfsmerkmale (§ 3 Abs. 1),
3. die statistische Geheimhaltung,
4. die Auskunftspflicht und die verschiedenen Möglichkeiten, ihr zu entsprechen (§ 9 Abs. 1 und 2, § 10) und die Freiwilligkeit der Auskunftserteilung (§ 9 Abs. 4),
5. den Ausschluß der aufschiebenden Wirkung von Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Anforderung zur Auskunftserteilung (§ 9 Abs. 3),
6. Trennung und Löschung (§ 11) und
7. Rechte und Pflichten der Interviewer (§§ 8, 10 Abs. 5).

§ 13

Testerhebungen mit freiwilliger Auskunftserteilung

(1) Zur Prüfung, ob in künftigen Mikrozensuserhebungen ganz oder teilweise auf die Auskunftspflicht ver-

zichtet werden kann, werden zusätzlich in den Jahren 1985 bis 1987 Testerhebungen mit freiwilliger Auskunftserteilung im Rahmen der Erhebungsmerkmale des § 5 mit einem Auswahlsatz bis zu 0,25 vom Hundert der Bevölkerung durchgeführt.

(2) Den Testerhebungen sind alternative Verfahren zugrunde zu legen. Hierbei dürfen über die Hilfsmerkmale nach § 6 hinaus weitere nicht personenbezogene Merkmale erfaßt werden, die der Durchführung der Testerhebungen einschließlich ihrer methodischen Auswertung dienen.

(3) Bei der Festlegung der alternativen Verfahren nach Absatz 2 und der methodischen Auswertung der Testerhebungen wirkt ein wissenschaftlicher Beirat mit. Der Beirat setzt sich zusammen aus zwei Hochschullehrern auf dem Gebiet der Statistik und zwei Vertretern der Sozialforschung. Der Beirat wird vom Bundesminister des Innern auf Vorschlag des Vorstandes der Deutschen Statistischen Gesellschaft berufen. Die Tätigkeit im Beirat ist ehrenamtlich.

(4) Für die Durchführung der Testerhebungen einschließlich ihrer methodischen Auswertungen übermitteln die Meldebehörden den Erhebungsstellen auf Verlangen die Daten der Einwohner, die in den auf der Grundlage der Zufallsverfahren nach § 2 Abs. 1 Satz 2 ausgewählten Gebäuden wohnen:

1. Vor- und Familienname,
2. Tag der Geburt,
3. Geschlecht,
4. Staatsangehörigkeit,
5. Familienstand.

(5) Die Merkmale nach den Absätzen 1, 2 und 4 sowie die bei den Testerhebungen zur Kennzeichnung statistischer Zusammenhänge verwendeten Nummern (Ordnungsnummern) dürfen mit Ausnahme der Daten nach Absatz 4 Nr. 1 und Hilfsmerkmale nach § 6 auf die für die maschinelle Weiterverarbeitung bestimmten Datenträger übernommen werden. Die Ordnungsnummern einschließlich der Nummer des Auswahlbezirks und die Merkmale nach Absatz 2 Satz 2 sind, soweit sie einen Rückgriff auf die Hilfsmerkmale ermöglichen, spätestens am 31. Dezember 1990 zu löschen.

(6) Die Daten nach Absatz 4 Nr. 1 und Hilfsmerkmale nach § 6 sind gesondert aufzubewahren. Die Daten und Hilfsmerkmale sowie die Erhebungsvordrucke sind spätestens zwei Jahre nach Aufbereitung der letzten Erhebung nach Absatz 1 zu vernichten.

(7) Zu unterrichten ist über Zweck, Art und Umfang der Testerhebung, die statistische Geheimhaltung sowie über die Löschung und Vernichtung nach den Absätzen 5 und 6.

(8) Ergebnisse der Testerhebungen, nach denen ganz oder teilweise auf die Auskunftspflicht verzichtet werden kann, sind unverzüglich zu berücksichtigen. Die Bundesregierung wird ermächtigt, durch Rechtsverordnung mit Zustimmung des Bundesrates, unbeschadet der Geltung dieses Gesetzes, die Merkmale nach § 9 Abs. 4 zu erweitern, für die die Auskünfte freiwillig sind.

§ 14

Stichprobenerhebungen über Arbeitskräfte in den Europäischen Gemeinschaften

(1) Die §§ 2 bis 12 und 15 finden entsprechende Anwendung auf die durch unmittelbar geltende Rechtsakte der Europäischen Gemeinschaften angeordneten Stichprobenerhebungen über Arbeitskräfte, soweit die Merkmale dieses Gesetzes mit den Merkmalen der Stichprobenerhebungen übereinstimmen und sich aus den Rechtsakten der Europäischen Gemeinschaften nichts anderes ergibt. Die Merkmale in der Fassung des Artikels 4 der Verordnung (EWG) Nr. 3530/84 des Rates vom 13. Dezember 1984 zur Durchführung einer Stichprobenerhebung über Arbeitskräfte im Frühjahr 1985 (Amtsbl. der EG Nr. L 330/1) sind auch insoweit, als sie über die Merkmale dieses Gesetzes hinausgehen, den Merkmalen nach § 5 Abs. 1 gleichgestellt.

(2) Soweit Merkmale der Stichprobenerhebungen über Arbeitskräfte die Merkmale nach Absatz 1 überschreiten, sind die Auskünfte freiwillig. Die §§ 2 bis 12 und 15 finden mit Ausnahme der Vorschriften über die Auskunftserteilung entsprechende Anwendung.

(3) Die Erhebungen nach diesem Gesetz und die Stichprobenerhebungen nach den Absätzen 1 und 2 können bei den ausgewählten Haushalten und Personen zur gleichen Zeit mit gemeinsamen, sich ergänzenden Erhebungsunterlagen durchgeführt und gemeinsam ausgewertet werden.

§ 15

Verbot der Reidentifizierung

(1) Die auf Grund dieses Gesetzes erhobenen Merkmale dienen ausschließlich statistischen Zwecken.

(2) Eine Zusammenführung von Merkmalen nach Absatz 1 oder von solchen Merkmalen mit Daten aus anderen statistischen Erhebungen zum Zweck der Herstellung eines Personenbezugs außerhalb der statistischen Aufgabenstellung dieses Gesetzes ist untersagt.

§ 16

Strafvorschrift

Wer entgegen § 15 Abs. 2, auch in Verbindung mit § 14 Abs. 1 Satz 1 oder Abs. 2 Satz 2, Merkmale oder Daten zusammenführt, sobald die Merkmale nach § 15 Abs. 1 auf für maschinelle Weiterverarbeitung bestimmte Datenträger übernommen worden sind, wird mit Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr oder mit Geldstrafe bestraft.

§ 17

Berlin-Klausel

Dieses Gesetz gilt nach Maßgabe des § 13 Abs. 1 des Dritten Überleitungsgesetzes auch im Land Berlin. Rechtsverordnungen, die auf Grund dieses Gesetzes erlassen werden, gelten im Land Berlin nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes.

§ 18

Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft. Gleichzeitig tritt das Gesetz über die Durchführung einer Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Erwerbslebens vom 21. Februar 1983 (BGBl. I S. 201) außer Kraft.

Das vorstehende Gesetz wird hiermit ausgefertigt und wird im Bundesgesetzblatt verkündet.

Bonn, den 10. Juni 1985

Der Bundespräsident
Weizsäcker

Der Bundeskanzler
Dr. Helmut Kohl

Der Bundesminister des Innern
Dr. Zimmermann

**Verordnung
zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt
(Mikrozensusverordnung)**

Vom 14. Juni 1985

Auf Grund des § 10 Abs. 1 Satz 3 des Mikrozensusgesetzes vom 10. Juni 1985 (BGBl. I S. 955) verordnet die Bundesregierung mit Zustimmung des Bundesrates:

§ 1

Zu den Erhebungsmerkmalen nach § 5 Abs. 1, 2 und 3 des Mikrozensusgesetzes wird der Inhalt der Fragen wie folgt festgelegt:

- | | |
|--|--|
| <p>1 Zu § 5 Abs. 1 Nr. 1</p> <p>1.1 Gemeindename;</p> <p>1.2 Hauptwohnung; Vorhandensein einer weiteren Wohnung in der Bundesrepublik Deutschland einschließlich Berlin (West);</p> <p>1.3 Zahl der Haushalte in der Wohnung;</p> <p>1.4 Zahl der Personen im Haushalt;</p> <p>1.5 Angabe der Zugehörigkeit der Person zur ausgewählten Wohnung;</p> <p>1.6 Angabe der Zugehörigkeit der Person zum ausgewählten Haushalt;</p> <p>1.7 mit der ersten Person in der Erhebungsliste (bzw. dessen Ehegatte) verwandt oder verschwägert: Ehegatte; (Schwieger-) Sohn/-Tochter; Enkel, Urenkel; Vater, Mutter, Großvater, -mutter, sonstige verwandte oder verschwägte Person; nicht verwandt oder verschwägert;</p> <p>1.8 Veränderung des Haushalts seit der letzten Befragung durch:
Geburt; Zuzug; Tod; Fortzug;</p> <p>1.9 Baualtersgruppe der Wohnung (soweit erstmals in die Erhebung einbezogen):
vor 1972; 1972 oder später;</p> <p>1.10 Geschlecht:
männlich; weiblich;</p> <p>1.11 Geburtsjahr;</p> <p>1.12 Geburtsmonat:
Januar-Mai; Juni-Dezember;</p> <p>1.13 Familienstand:
ledig; verheiratet; verwitwet; geschieden;</p> <p>1.14 Eheschließungsjahr der jetzigen bzw. letzten Ehe;</p> <p>1.15 Staatsangehörigkeit (Land):
Deutsch; Algerien; Belgien; Dänemark; Frankreich; Griechenland; Großbritannien und Nordirland; Irland (Rep.); Italien; Jugoslawien; Luxem-</p> | <p>burg; Marokko; Niederlande; Norwegen; Österreich; Polen; Portugal; Schweden; Schweiz; Spanien; Tschechoslowakei; Türkei; Tunesien; Ungarn; Vereinigte Staaten von Amerika (USA); übriges Ausland (einschließlich sonstige britische Staatsangehörigkeit); staatenlos.</p> <p>2 Zu § 5 Abs. 1 Nr. 2</p> <p>2.1 Erwerbs- oder Berufstätigkeit in der Berichtswoche:
regelmäßig; gelegentlich; nicht erwerbs- oder berufstätig;</p> <p>2.1.1 Für Erwerbstätige:</p> <p>a) Tätigkeit: Vollzeit; Teilzeit;</p> <p>b) Gründe für Teilzeittätigkeit:
Schulausbildung oder sonstige Aus- und Fortbildung; Krankheit, Unfallfolgen; Vollzeittätigkeit nicht zu finden; Vollzeittätigkeit nicht gewünscht; sonstiges;</p> <p>c) Arbeitsvertrag: befristet; nicht befristet;</p> <p>d) Zahl der normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden und -tage;</p> <p>e) Zahl der tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden und -tage in der Berichtswoche;</p> <p>f) Grund für den Unterschied zwischen tatsächlich und normalerweise geleisteter Arbeitszeit:
Krankheit, Kur, Heilstättenbehandlung; Arbeitsschutzbestimmungen, auch Mutterschaft; Urlaub, Dienstbefreiung; Arbeitsstreitigkeiten; Schlechtwetterlage; Kurzarbeit; Aufnahme einer Tätigkeit in der Berichtswoche; Beendigung einer Tätigkeit in der Berichtswoche; Arbeitsstunden zu anderen Terminen geleistet (auch gleitende Arbeitszeit); Teilnahme an Schulausbildung, Aus- und Fortbildung außerhalb des Betriebes; Feiertag; sonstige Gründe bei geringerer Arbeitszeit; Ausgleich für zu wenig geleistete Arbeitsstunden zu anderen Terminen (auch gleitende Arbeitszeit); Überstunden; sonstige Gründe bei höherer Arbeitszeit;</p> <p>g) Stellung im Beruf:
Selbständiger ohne Beschäftigte; Selbständiger mit Beschäftigten; mithelfender Familienangehöriger; Mithelfender in einem vom Haushalt selbstbewirtschafteten landwirtschaftlichen Betrieb; Beamter, Richter; Angestellter; Arbeiter, Heimarbeiter; kaufm./techn. Auszubildender; gewerblich Auszubildender; Zeit-/Berufssoldat (einschließlich BGS und Bereitschaftspolizei); Grundwehr- und Zivildienstleistender;</p> <p>h) Wirtschaftszweig des Betriebes, der Firma usw.;</p> |
|--|--|

2.1.2 Für Personen mit einer zweiten Erwerbstätigkeit zusätzlich Angaben zur zweiten Erwerbstätigkeit:

a) Stellung im Beruf:

Selbständiger ohne Beschäftigte; Selbständiger mit Beschäftigten; mithelfender Familienangehöriger; Beamter, Richter; Angestellter; Arbeiter, Heimarbeiter; kaufm./techn. Auszubildender; gewerblich Auszubildender; Zeit-/Berufssoldat (einschließlich BGS und Bereitschaftspolizei);

b) Wirtschaftszweig des Betriebes, der Firma usw.;

c) Zahl der normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden und -tage;

d) Zahl der tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden und -tage in der Berichtswoche;

2.1.3 Für Arbeitslose und Arbeitssuchende:

a) Bezug von Arbeitslosengeld/-hilfe:

arbeitslos mit Arbeitslosengeld/-hilfe; arbeitslos ohne Arbeitslosengeld/-hilfe; nicht arbeitslos;

b) Arbeitssuche als Nichterwerbstätiger:

nach Entlassung; eigener Kündigung; freiwilliger Unterbrechung; Übergang in den Ruhestand; sonstiges; nicht arbeitssuchend;

Arbeitssuche als Erwerbstätiger:

wegen bevorstehenden Verlusts oder Beendigung der gegenwärtigen Tätigkeit; z. Z. nur Übergangstätigkeit; Suche nach 2. Tätigkeit; bessere Arbeitsbedingungen gesucht; sonstiges; nicht arbeitssuchend;

c) Arbeitssuche (z. Z. bzw. in den letzten vier Wochen) durch:

Arbeitsamt; private Vermittlung; Aufgabe von Inseraten; Bewerbung auf Inserate; direkte Bewerbung; persönliche Verbindung; sonstiges; Suche noch nicht aufgenommen; Suche abgeschlossen (Arbeitsaufnahme in Kürze);

d) Arbeitssuche seit:

weniger als 1 Monat; 1 bis unter 3 Monaten; 3 bis unter 6 Monaten; ½ bis unter 1 Jahr; 1 bis unter 1 ½ Jahren; 1 ½ bis unter 2 Jahren; 2 und mehr Jahren;

e) Art der gesuchten Tätigkeit:

Tätigkeit als Selbständiger;

Tätigkeit als Arbeitnehmer:

nur Vollzeittätigkeit; nur Teilzeittätigkeit; Vollzeittätigkeit gegebenenfalls Teilzeittätigkeit; Teilzeittätigkeit gegebenenfalls Vollzeittätigkeit; sonstiges;

f) verfügbar für eine neue Tätigkeit innerhalb von zwei Wochen:

verfügbar;

nicht verfügbar wegen:

Krankheit; Ausbildung; noch bestehender Tätigkeit; sonstiges;

2.1.4 Für Nichterwerbstätige:

a) Frühere Erwerbstätigkeit:

erwerbstätig gewesen; noch nie erwerbstätig gewesen;

b) Beendigung der früheren Erwerbstätigkeit vor:

weniger als 1 Monat; 1 bis unter 3 Monaten; 3 bis unter 6 Monaten; ½ bis unter 1 Jahr; 1 bis unter 1 ½ Jahren; 1 ½ bis unter 2 Jahren; 2 bis unter 3 Jahren; 3 und mehr Jahren;

c) bei Beendigung einer früheren Tätigkeit in den letzten drei Jahren:

wichtigster Grund für die Beendigung der letzten Tätigkeit:

Entlassung; befristeter Arbeitsvertrag; Kündigung; Ruhestand vorzeitig nach Vorruhestandsregelung oder Arbeitslosigkeit; Ruhestand aus gesundheitlichen Gründen; Ruhestand aus Alters- und sonstigen Gründen; Wehr-/Zivildienst; persönliche Gründe (auch Studium); sonstiges;

d) Wirtschaftszweig der letzten Tätigkeit;

e) Stellung im Beruf der letzten Tätigkeit:

Selbständiger ohne Beschäftigte; Selbständiger mit Beschäftigten; mithelfender Familienangehöriger; Beamter, Richter; Angestellter; Arbeiter, Heimarbeiter; kaufm./techn. Auszubildender; gewerblich Auszubildender; Zeit-/Berufssoldat (einschließlich BGS und Bereitschaftspolizei); Grundwehr- und Zivildienstleistender;

2.2 Für Kinder im Vorschulalter und für Schüler und Studenten:

Besuch von:

Kindergarten/-hort; Grund-, Haupt-, Volksschule; Real-/Berufsaufbauschule; * Gymnasium/Fachoberschule; Integrierte Gesamtschule; Berufsfachschule, Berufsgrundbildungs-, Berufsvorbereitungsjahr; Fachschule; Fachhochschule; Hochschule; Berufsschule.

3 Zu § 5 Abs. 1 Nr. 3

3.1 Überwiegender Lebensunterhalt:

Erwerbs-/Berufstätigkeit; Arbeitslosengeld/-hilfe; Rente, Pension; Unterhalt durch Eltern, Ehegatte oder andere Angehörige; eigenes Vermögen, Vermietung, Zinsen, Altenteil; Sozialhilfe; sonstige Unterstützungen (z. B. BAföG);

3.2 Art der öffentlichen Rente, Pension, u. ä.:

3.2.1 erste und ggf. zweite eigene (Versicherten-) Rente, Pension u. ä.:

Arbeiterrentenversicherung; Knappschaftliche Rentenversicherung; Angestelltenrentenversicherung; öffentliche Pension; Kriegsofferrrente; Unfallversicherung; Rente aus dem Ausland; übrige öffentliche Rente;

- 3.2.2 erste und ggf. zweite Witwen-, Waisenrente, -pension u. ä.:
Arbeiterrentenversicherung; Knappschaftliche Rentenversicherung; Angestelltenrentenversicherung; öffentliche Pension; Kriegsofferrente; Unfallversicherung; Rente aus dem Ausland; übrige öffentliche Rente;
- 3.3 Art der sonstigen öffentlichen und privaten Einkommen:
Wohngeld; Sozialhilfe; BAföG; sonstige öffentliche Unterstützungen; Betriebsrente; Altenteil; eigenes Vermögen, Zinsen; Leistungen aus der Lebensversicherung; Vermietung, Verpachtung; private Unterstützungen;
- 3.4 Höhe des monatlichen Nettoeinkommens:
unter 300,- DM; 300,- bis unter 450,- DM; 450,- bis unter 600,- DM; 600,- bis unter 800,- DM; 800,- bis unter 1 000,- DM; 1 000,- bis unter 1 200,- DM; 1 200,- bis unter 1 400,- DM; 1 400,- bis unter 1 600,- DM; 1 600,- bis unter 1 800,- DM; 1 800,- bis unter 2 000,- DM; 2 000,- bis unter 2 200,- DM; 2 200,- bis unter 2 500,- DM; 2 500,- bis unter 3 000,- DM; 3 000,- bis unter 3 500,- DM; 3 500,- bis unter 4 000,- DM; 4 000,- bis unter 4 500,- DM; 4 500,- bis unter 5 000,- DM; 5 000,- und mehr DM; alle mithelfenden Familienangehörigen bzw. selbständiger Landwirt; kein Einkommen.
- 4 Zu § 5 Abs. 1 Nr. 4**
- 4.1 Krankenversicherung, -versorgung:
Ortskrankenkasse; Betriebskrankenkasse (einschließlich der der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost und des Bundesverkehrsministeriums), See-Krankenkasse; Innungskrankenkasse; Bundesknappschaft; Ersatzkasse; Landwirtschaftliche Krankenkasse; ausländische Krankenkasse und Sozialversicherung Berlin (Ost); private Krankenversicherung; Anspruch auf Krankenversorgung als Sozialhilfeempfänger, als Kriegsschadenrentner oder Empfänger von Unterhaltshilfe aus dem Lastenausgleich, freie Heilfürsorge der Polizei, Bundeswehr und Zivildienstleistenden;
- 4.2 Versicherungsverhältnis:
selbstversichert:
pflichtversichert; freiwillig versichert; als Rentner versichert; Anspruch auf Krankenversorgung als Sozialhilfeempfänger, als Kriegsschadenrentner oder Empfänger von Unterhaltshilfe aus dem Lastenausgleich; Heilfürsorge der Polizei, Bundeswehr und Zivildienstleistenden;
mitversichert bei:
Pflichtversichertem; freiwillig Versichertem; als Rentner Versichertem;
- 4.3 zusätzlicher privater Krankenversicherungsschutz:
vorhanden; nicht vorhanden;
- 4.4 gesetzliche Rentenversicherung:
- 4.4.1 in der Berichtswoche pflichtversichert:
in der Arbeiterrentenversicherung; in der Knappschaftlichen Rentenversicherung; in der Angestelltenrentenversicherung; in der Berichtswoche nicht pflichtversichert;
- 4.4.2 in den letzten 12 Monaten vor der Berichtswoche pflichtversichert:
in der Arbeiterrentenversicherung; in der Knappschaftlichen Rentenversicherung; in der Angestelltenrentenversicherung; in den letzten 12 Monaten vor der Berichtswoche nicht pflichtversichert;
- 4.4.3 in den letzten 12 Monaten vor der Berichtswoche freiwillig versichert:
in der Arbeiterrentenversicherung; in der Knappschaftlichen Rentenversicherung; in der Angestelltenrentenversicherung; in den letzten 12 Monaten vor der Berichtswoche nicht freiwillig versichert;
- 4.4.4 sonstige Zahlung von Beiträgen seit dem 1. Januar 1924:
in der Arbeiterrentenversicherung; in der Knappschaftlichen Rentenversicherung; in der Angestelltenrentenversicherung; in der Handwerker-Versicherung; keine sonstige Beitragszahlungen.
- 5 Zu § 5 Abs. 1 Nr. 5**
- 5.1 Urlaubs- und Erholungsreisen von fünf und mehr Tagen:
Urlaubs- und Erholungsreisen im Berichtsjahr:
gereist; nicht gereist; keine Auskunft erteilt; Zahl der Urlaubs- und Erholungsreisen;
je Reise:
- 5.2 Zahl der beteiligten Haushaltsmitglieder;
- 5.3 Monat des Reiseantritts:
für Reiseantritt in den Kalendermonaten Juni bis September:
Angabe des Wochenabschnitts:
Montag bis Donnerstag; Freitag bis Sonntag; Reiseantritt in der Kalenderwoche des Schulferienbeginns; nicht in der Kalenderwoche des Schulferienbeginns;
- 5.4 überwiegend benutztes Verkehrsmittel:
Eisenbahn; Bus; Pkw (eigen und fremd); Flugzeug; sonstiges;
- 5.5 bei Auslandsreisen zusätzlich: Zielland;
- 5.6 bei Inlandsreisen:
- 5.6.1 Art der Reise:
Pauschal- oder Gesellschaftsreise (durch Reiseveranstalter); Kur oder Verschickung; Verwandten- oder Bekanntenbesuch; sonstige Reise (nicht durch Reiseveranstalter);

5.6.2 vorwiegendes Reiseziel:

Angabe des Bundeslandes; DDR, Berlin (Ost);

5.6.3 Reisegebiet:

Nordsee; Ostsee; Lüneburger Heide; Harz; Teutoburger Wald; Weserbergland; Rhein von Bonn bis Rudesheim; Mosel; Eifel/Hunsrück; Siegerland/Bergisches Land; Kurhessen Waldeck/Sauerland; Taunus/Westerwald; Spessart/Rhön; Odenwald/Bergstraße/Taubergrund; Schwarzwald; Schwäbische Alb; Bodensee; Vor-alpen; Alpen; Fränkische Schweiz/Fränkischer Jura/Steigerwald; Bayerischer Wald/Oberpfälzer Wald/Frankenwald/Fichtelgebirge; übrige Reisegebiete;

5.6.4 Dauer der Reise:

5 bis 7 Tage; 8 bis 14 Tage; 15 bis 21 Tage; 22 bis 28 Tage; 29 und mehr Tage;

5.6.5 überwiegend benutzte Unterkunftsart:

Hotel, Gasthof, Fremdenheim, Pension; Heil-stätte, Sanatorium; Ferien- und Erholungsheim; Privatquartier gegen Entgelt (außer auf Bauernhof); Privatquartier gegen Entgelt (auf Bauernhof); Privatquartier ohne Entgelt; Ferienhaus, Bungalow, Appartement; Campingplatz; sonstige Unterkunft.

6 Zu § 5 Abs. 2 Nr. 1

6.1 Ausgeübter Beruf in der ersten und zweiten Erwerbstätigkeit, für Nichterwerbstätige in der letzten Erwerbstätigkeit:

6.2 überwiegend ausgeübte Tätigkeit:

technische Anlagen steuern, bedienen, einrichten oder warten; Anbauen, Züchten, Hegen, Gewinnen/Abbauen/Fördern, Verarbeiten/ Bearbeiten, Kochen, Bauen/Ausbauen, Installieren, Montieren; Reparieren, Ausbessern, Restaurieren, Erneuern; Kaufen/Verkaufen, Kassieren, Vermitteln, Kunden beraten, Verhandeln, Werben; Schreibarbeiten/Schriftwechsel; Formulararbeiten, Kalkulieren/Berechnen, Buchen, Programmieren, Arbeiten am Terminal, Bildschirm; Analysieren, Messen/Prüfen, Erproben, For-schen, Planen, Konstruieren, Entwerfen/Gestalten, Zeichnen; Disponieren, Koordinieren, Orga-nisieren, Führen/Leiten, Management; Bewirten, Beherbergen, Bügeln, Reinigen/Abfall beseitigen, Packen, Verladen, Transportieren/Zustellen, Sortieren/Ablegen, Fahrzeug steuern; Sichern, Bewachen, Gesetze/Vorschriften anwenden/auslegen, Beurkunden; Erziehen/Lehren/ Ausbilden, Beratend helfen, Pflegen/Versorgen, Medizinisch/Kosmetisch behandeln, Publizieren, Unterhalten, Vortragen, Informieren;

6.3 Betriebsabteilung, Werksabteilung:

Fertigung, Produktion, Montage; Instandhaltung, Reparatur, Betriebsmittelerstellung; Arbeitsvor-bereitung/-organisation, Kontrolle, Prüfungen; Entwicklung, Konstruktion, Forschung, Design, Musterbau; Materialwirtschaft/-ausgabe, Be-

schaffung, Lager, Einkauf; Verkauf, Absatz, Mar-keting, Kundenbetreuung, Werbung, PR; Finan-zierung, Rechnungs-/Rechtswesen, Datenverar-beitung, Statistik, Schreibdienst, Auftragsbear-beitung, Sachverwaltung; Personalwesen, Aus-bildung, Medizinische Betreuung, Sozialpflege; Geschäfts-/Amtsleitung, Direktion; keine Tätig-keit in einer der genannten Abteilungen, keine Untergliederung des Betriebs/der Behörde in Abteilungen;

6.4 Stellung im Betrieb:

Auszubildender, Praktikant, Volontär; Selbstän-diger mit bis zu 4 Beschäftigten oder alleinschaf-fend; Selbständiger mit 5 und mehr Beschäftig-ten;

Angestellter, Beamter, Arbeiter, mithelfender Familienangehöriger:

Büro-, Schreibkraft, angelernter Arbeiter/Nicht-Facharbeiter; Verkäufer, Bearbeiter, Facharbei-ter, Geselle; Sachbearbeiter, Vorarbeiter, Kolon-nen-, Schichtführer; herausgehobene, qualifi-zierte Fachkraft, Meister, Polier, Schachtmeister; Sachgebietsleiter/Referent, Handlungsbevoll-mächtigter; Abteilungsleiter, Prokurist; Direktor, Amts-, Betriebs-/Werksleiter, Geschäftsführer;

6.5 Wechsel des ausgeübten Berufs in den letzten beiden Jahren:

gewechselt; nicht gewechselt;

6.6 Wechsel des Betriebs, der Firma usw. in den letz-ten beiden Jahren:

gewechselt; nicht gewechselt.

7 Zu § 5 Abs. 2 Nr. 2

7.1 Höchster Schulabschluß an allgemeinbildenden Schulen:

Volks- (Haupt-)schulabschluß; Realschulab-schluß (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluß; Fachhochschulreife; allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (Abitur/Fachabi-tur);

7.2 letzter beruflicher Ausbildungsabschluß:

kein beruflicher Ausbildungsabschluß; Abschluß einer Lehr-/Anlernausbildung oder gleichwertiger Berufsfachschulabschluß; berufliches Praktikum; Meister-/Techniker- oder gleichwertiger Fach-schulabschluß; Fachhochschulabschluß (auch Ingenieurschulabschluß); Hochschulabschluß;

7.3 berufliche Fortbildung, Umschulung, sonstige zusätzliche praktische Berufsausbildung in den letzten zwei Jahren:

am Arbeitsplatz, im Betrieb; bei einer Industrie- und Handelskammer usw.; in besonderen Fortbil-dungs-/Umschulungsstätten; an einer berufsbil-denden Schule/Hochschule; durch Fernunter-richt; auf andere Art; keine berufliche Fortbildung, Umschulung, sonstige praktische Berufsausbil-dung in den letzten zwei Jahren;

- 7.4 Dauer der Fortbildung, Umschulung, sonstigen praktischen Berufsausbildung:
unter 1 Monat; 1 bis unter 6 Monate; 6 bis unter 12 Monate; 1 bis unter 2 Jahre; 2 Jahre und mehr; zur Zeit noch andauernd;
- 7.5 Hauptfachrichtung des Hochschul-/Fachhochschulabschlusses.
- 8 Zu § 5 Abs. 2 Nr. 3**
Für Ausländer:
- 8.1 Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland einschließlich Berlin (West):
hier geboren; Zuzug 1949 und früher;
bei Zuzug 1950 und später:
Zuzugsjahr;
- 8.2 Zahl und Alter der im Ausland lebenden Kinder unter 18 Jahren:
unter 6 Jahren; 6 bis unter 10 Jahren; 10 bis unter 16 Jahren; 16 bis unter 18 Jahren;
- 8.3 Ehegatte:
im Ausland lebend; nicht im Ausland lebend;
- 8.4 für Ledige:
im Ausland lebende Eltern:
Mutter, Vater, Mutter und Vater, keine im Ausland lebenden Eltern.
- 9 Zu § 5 Abs. 2 Nr. 4**
- 9.1 Gebäude mit Wohnraum:
Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen; Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen; sonstiges Gebäude mit Wohnraum; ständig bewohnte Unterkunft;
Nutzung als Wohnheim:
vollständig; teilweise;
- 9.2 Nutzung der Wohnung/des Hauses:
Eigentümer, Miteigentümer; Hauptmieter; Untermieter;
- 9.3 Art der bewohnten Wohnung:
Eigentumswohnung (selbstbewohnt oder gemietet); Freizeitwohnung;
- 9.4 Einzugsjahr des Haushalts:
vor 1972; 1972 bis 1977; 1978 bis 1979; 1980 bis 1981; 1982; 1983; 1984; 1985;
- 9.5 Ausstattung der Wohnung mit:
Küche; Kochnische; Bad/Dusche; WC innerhalb der Wohnung;
- 9.6 überwiegende Art der Beheizung:
Fern-, Blockheizung; Zentralheizung; Etagenheizung; Einzel- oder Mehrraumöfen (auch Elektro-speicher);
- 9.7 Art des Brennstoffs, der Wärmequelle:
Gas; Heizöl; Strom; Kohle, Holz usw.; Fernwärme; Sonnenenergie, Wärmepumpe;
- 9.8 Fläche der gesamten Wohnung in qm;
- 9.9 Zahl der:
Wohn- und Schlafräume mit 6 und mehr qm; darunter:
untervermietete Räume; gewerblich genutzte Räume;
- 9.10 Baualtersgruppe der Wohnung:
vor 1901; 1901 bis 1918; 1919 bis 1948; 1949 bis 1971; 1972 bis 1977; 1978 bis 1979; 1980 bis 1981; 1982 oder später;
- 9.11 Wohnung: leerstehend; nicht leerstehend;
- 9.12 bei vermieteten Wohnungen für Hauptmieter:
a) Monatsmiete in DM; zusätzliche Beträge für Wasser, Kanalisation, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Treppenhausbeleuchtung, Kaminfeger usw. in DM; keine zusätzlichen Beträge;
b) in der Miete enthaltene Umlagen für Zentralheizung, Warmwasserversorgung sowie Garagenmiete, Untermietzuschlag, Zuschlag für Möblierung usw. in DM; keine Umlagen dieser Art in der Miete enthalten;
c) Ermäßigung oder Wegfall der Miete:
gegeben; nicht gegeben;
d) Nutzung als Dienst-, Werks-, Berufs- oder Geschäftsmietwohnung:
gegeben; nicht gegeben;
- 9.13 bei Nutzung der Wohnung durch den Eigentümer:
a) Art des Erwerbs des Gebäudes/der Wohnung:
gebaut; gekauft; geerbt oder geschenkt bekommen;
b) Jahr des Erwerbs:
vor 1949; 1949 bis 1971; 1972 bis 1977; 1978 bis 1979; 1980 bis 1981; 1982 oder später.
- 10 Zu § 5 Abs. 3 Nr. 1**
Bei Erwerbstätigen sowie Schülern und Studenten:
- 10.1 Lage der Arbeitsstätte, Schule, Hochschule:
innerhalb der Wohnsitzgemeinde; in einer anderen Gemeinde des gleichen Bundeslandes; in einem anderen Bundesland; im Ausland;
- 10.2 Bundesland, in dem die Arbeitsstätte, Schule oder Hochschule liegt;
- 10.3 hauptsächlich für die längste Wegstrecke benutztes Verkehrsmittel:
Bus; U-/S-Bahn, Straßenbahn; Eisenbahn; Pkw-Selbstfahrer; Pkw-Mitfahrer; Krad/Moped/Mofa;

Fahrrad; zu Fuß; sonstiges; kein Verkehrsmittel (z. B. da gleiches Grundstück);

12 Zu § 5 Abs. 3 Nr. 3

10.4 Entfernung für den Weg zur Arbeits- oder Ausbildungsstätte:

unter 10 km; 10 bis unter 25 km; 25 bis unter 50 km; 50 km und mehr; wechselnder Arbeitsplatz; entfällt (z. B. da gleiches Grundstück);

10.5 Zeitaufwand für den Weg zur Arbeits- oder Ausbildungsstätte:

unter 10 Minuten; 10 bis unter 30 Minuten; 30 bis unter 60 Minuten; 60 Minuten und mehr; entfällt (z. B. da gleiches Grundstück).

11 Zu § 5 Abs. 3 Nr. 2

Für die in den letzten 4 Wochen kranken/unfallverletzten Personen:

11.1 Krankheit oder Unfallverletzung eines Haushaltsmitgliedes in den letzten vier Wochen:

krank; unfallverletzt; nicht krank bzw. unfallverletzt; keine Auskunft erteilt;

11.2 Dauer der Krankheit/Unfallverletzung:

1 bis 3 Tage; 4 Tage bis 1 Woche; über 1 Woche bis 2 Wochen; über 2 Wochen bis 4 Wochen; über 4 Wochen bis 6 Wochen; über 6 Wochen bis 1 Jahr; über 1 Jahr; noch andauernd;

11.3 Art des Unfalls:

Arbeits-/Dienstunfall (ohne Wegeunfall); Verkehrsunfall (einschließlich Wegeunfall); häuslicher Unfall; Freizeitunfall (Sport/Spiel/sonstige Freizeitbeschäftigung); sonstiger Unfall (einschließlich Schulunfall);

11.4 Art der Behandlung:

in ambulanter Behandlung beim Arzt; in ambulanter Behandlung im Krankenhaus; in stationärer Krankenhausbehandlung;

11.5 Dauer einer stationären Behandlung:

1 bis 3 Tage; über 3 Tage bis 1 Woche; über 1 Woche bis 2 Wochen; über 2 Wochen bis 3 Wochen; über 3 Wochen; noch andauernd;

11.6 Arbeitsunfähigkeit:

noch andauernd; beendet.

12.1 Feststellung einer Minderung der Erwerbsfähigkeit durch amtlichen Bescheid:

Bescheid des Versorgungsamtes/amtlicher Schwer(kriegs-)beschädigten-, Schwerbehindertenausweis; sonstiger amtlicher Bescheid (z. B. Rentenbescheid, Verwaltungs- oder Gerichtsentscheidung); sowohl Bescheid/Ausweis des Versorgungsamtes usw. als auch sonstiger amtlicher Bescheid; Antrag gestellt aber noch keinen Bescheid; keine amtlich festgestellte Behinderung;

12.2 Grad der amtlich festgestellten Minderung der Erwerbsfähigkeit:

bis 29 %; 30 bis 49 %; 50 bis 59 %; 60 bis 69 %; 70 bis 79 %; 80 bis 89 %; 90 bis 99 %; 100 %; nicht bekannt.

13 Zu § 5 Abs. 3 Nr. 4

13.1 Bei Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden: betriebliche Altersvorsorge:

Ruhegeldzusage des Arbeitgebers, Pensions-, Unterstützungskasse mit eigenen Beiträgen; Ruhegeldzusage des Arbeitgebers, Pensions-, Unterstützungskasse ohne eigene Beiträge; Lebensversicherung durch Betrieb; freiwillige Höher- oder Weiterversicherung in der gesetzlichen Rentenversicherung; gemischter Typ; unbekannter Typ; nicht vorhanden; nicht bekannt;

13.2 Höhe einer Lebensversicherung (ohne Sterbegeldversicherung):

unter 5 000,- DM; 5 000,- DM bis unter 10 000,- DM; 10 000,- bis unter 20 000,- DM; 20 000,- bis unter 30 000,- DM; 30 000,- bis unter 50 000,- DM; 50 000,- bis unter 100 000,- DM; 100 000,- DM und mehr; keine Lebensversicherung.

§ 2

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes in Verbindung mit § 16 des Mikrozensusgesetzes auch im Land Berlin.

§ 3

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Bonn, den 14. Juni 1985

Der Bundeskanzler
Dr. Helmut Kohl

Der Bundesminister des Innern
Dr. Zimmermann

**Erste Verordnung
zur Änderung der Mikrozensusverordnung**

Vom 21. April 1986

Auf Grund des § 10 Abs. 1 Satz 3 des Mikrozensusgesetzes vom 10. Juni 1985 (BGBl. I S. 955) verordnet die Bundesregierung mit Zustimmung des Bundesrates:

§ 1

§ 1 der Mikrozensusverordnung vom 14. Juni 1985 (BGBl. I S. 967) wird wie folgt geändert:

1. In Nummer 1.12 werden die Worte „Januar-Mai; Juni-Dezember;“ durch die Worte „Januar-April; Mai-Dezember;“ ersetzt.
2. In Nummer 11.6 wird der Punkt am Ende durch ein Semikolon ersetzt, und es wird folgende Nummer 11.7 eingefügt:
„11.7 Vorsorge gegen Krankheiten:
 - a) Teilnahme an einer Schluckimpfung gegen Kinderlähmung (Poliomyelitis):
teilgenommen; nicht teilgenommen; nicht bekannt;
 - b) Jahr der letzten Schluckimpfung:
Jahreszahl (letzte zwei Stellen) eintragen.“

§ 2

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes in Verbindung mit § 17 des Mikrozensusgesetzes auch im Land Berlin.

§ 3

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Bonn, den 21. April 1986

Der Bundeskanzler
Dr. Helmut Kohl

Der Bundesminister
für Jugend, Familie und Gesundheit
Rita Süßmuth

Mikrozensus 1987

Erhebungsliste

Berichtswoche:

23. bis 29. März 1987

Rechtsgrundlagen: Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt (Mikrozensusgesetz) vom 10. Juni 1985 (BGBl. I S. 955) in Verbindung mit der Verordnung zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt (Mikrozensusverordnung) vom 14. Juni 1985 (BGBl. I S. 967), der Ersten Verordnung zur Änderung der Mikrozensusverordnung vom 21. April 1986 (BGBl. I S. 436) und der Verordnung (EWG) Nr. 3605/86 des Rates vom 24. November 1986 zur Durchführung einer Stichprobenerhebung über Arbeitskräfte im Frühjahr 1987 (Amtsbl. der EG Nr. L 335 S. 1) sowie dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462).

Die **Auskunftsverpflichtung** ergibt sich aus § 9 Mikrozensusgesetz in Verbindung mit § 15 BStatG. Danach sind auskunftspflichtig alle Volljährigen oder einen eigenen Haushalt führenden Minderjährigen, auch für minderjährige Haushaltsmitglieder. Für volljährige Haushaltsmitglieder, die wegen einer Behinderung selbst nicht Auskunft geben können, ist jedes andere auskunftspflichtige Haushaltsmitglied auskunftspflichtig. In Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften ist für Personen, die wegen einer Behinderung oder wegen Minderjährigkeit selbst nicht Auskunft geben können, der Leiter der Einrichtung auskunftspflichtig. Die Auskunftspflicht für Dritte erstreckt sich auf die Sachverhalte, die dem/der Auskunftspflichtigen bekannt sind. Sie entfällt, wenn die Auskünfte durch eine Vertrauensperson erteilt werden. Die in den Erhebungsvordrucken enthaltenen Fragen können mündlich gegenüber dem Interviewer oder schriftlich beantwortet werden. Der/die Auskunftspflichtige kann wählen, ob er/sie die Fragen gemeinsam mit anderen Haushaltsmitgliedern oder für sich allein auf einem eigenen Bogen beantwortet.

Die Angabe des Eheschließungsjahres sowie die Angaben zu den Urlaubs- und Erholungsreisen sind freiwillig.

Die **Auskunftsverpflichtung** für die über den Mikrozensus hinausgehenden Zusatzfragen zur EG-Arbeitskräftefestprobe 1987 (Drucksache Nr. 3 a) ergibt sich aus §§ 9 und 14 Mikrozensusgesetz sowie § 15 BStatG.

Vor- und Familienname der Haushaltsmitglieder bzw. des Wohnungsinhabers sowie Telefonnummer, Anschrift, Lage der Wohnung im Gebäude und der Name der Arbeitsstätte sind Hilfsmerkmale.

Dem **Datenschutz** wird durch die statistische Geheimhaltung Rechnung getragen. Nach § 16 BStatG werden die erhobenen Einzelangaben geheimgehalten. Die in § 16 Abs. 3, 4, 5 und 6 BStatG enthaltenen Weiterleitungsmöglichkeiten von Einzelangaben finden keine Anwendung. Jede Verwendung der aus den Angaben gewonnenen Erkenntnisse zu Maßnahmen gegen den/die Betroffene(n) ist ausgeschlossen. Gemäß Artikel 7 der Verordnung (EWG) dürfen die erteilten Einzelauskünfte nur für statistische Zwecke verwendet werden. Ihre Weitergabe an Dritte ist untersagt. Die Ergebnisse der Erhebung zu den Merkmalen, deren Fragennummern mit * gekennzeichnet sind, sind gemäß Artikel 6 der Verordnung (EWG) für jede befragte Person ohne Angabe von Namen und Anschrift dem Statistischen Amt der Europäischen Gemeinschaften zu übermitteln.

Weitere Hinweise zu Zweck, Art und Umfang der Erhebung, zur Auskunftserteilung, zu Trennung und Löschung und zu den Rechten und Pflichten des Interviewers sind den „Informationen für die Befragten“ zu entnehmen.

★ Frage muß für alle Befragten beantwortet werden!

A. Angaben zur Person														C. Schulbesuch		Vom Statistischen Landesamt auszufüllen							
Lfd. Nr. der Person im Haushalt	Veränderung des Haushalts seit Ende April 1986 (letzte Befragung) durch:	Geburts-	Familienstand	Familienzusammenhang	Staatsangehörigkeit	B. Ausländer								Wird außer der hiesigen Wohnung noch eine weitere Wohnung (Unterkunft/ Zimmer) in der Bundesrepublik Deutschland einschl. Berlin (West) bewohnt?	Wenn „Ja“	Kindergarten- kind, Schüler, Student besucht gegenwärtig	Lfd. Nr. der Familie im Haushalt						
						Seit wann leben Sie in der Bundesrepublik Deutschland einschl. Berlin (West)?	Für Verheiratete	Für Ledige	Haben Sie noch Kinder im Heimatland? Wenn „Ja“, tragen Sie bitte die Anzahl dieser Kinder nach Altersklassen ein				1st die hiesige Wohnung die Hauptwohnung?										
8	9	10	2/11	2/12	2/13	2/14	2/15	2/16	2/17	2/18	2/19	2/20	2/21	2/22	2/23	2/24	2/25	2/26	2/27	2/28	2/29	2/30	2/31
2 0 1									1														
2 0 2																							
2 0 3																							
2 0 4																							
2 0 5																							
Bei mehr als 5 Personen im Haushalt zweite Erhebungsliste mit „0“ beginnen	Geburt 1 Zugzug 2 Fortzug 3 Tod 4 Bitte nur bei der betreffenden Person eintragen!	1 2 3 4	männlich 1 weiblich 2	Januar-April 1 Mai-Dezember 2	Die letzten zwei Stellen eintragen	ledig 1 verheiratet 2 verwitwet 3 geschieden 4	Ja, und zwar Ehegatte 2 (Schwieger-) Sohn/Tochter*) 3 Enkel, Urenkel*) 4 Vater, Mutter*) 5 Großvater/-mutter*) 6 sonstige verwandte oder verschwägte Person*) 7 Nein 9 *) auch des Ehegatten von 1	Deutsch 01 Ausländische Staatsangehörigen siehe Schlüssel 00	Die letzten zwei Stellen des Zuzugsjahres eintragen 1949 und früher 49 in der Bundesrepublik Deutschland einschl. Berlin (West) geboren 00	Ja 1 Nein 9	Ja, Mutter 1 Vater 2 Mutter und Vater 3 Nein 9	Anzahl eintragen				Ja 1 Nein 9 *	1 Ja 1 9 Nein 9	Kindergarten/Kindertagesstätte 0 Grund-, Haupt-, Fachschule 1 Realschule/ Berufshauptschule 2 Gymnasium/ Fachoberschule 3 Integrierte Gesamtschule 4 Berufsschule/Berufsbildungs-/Berufsausbildungsjahr 5 Fachschule 6 Fachhochschule 7 Hochschule 8 Berufsschule 9	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9				

Zu Frage 2/18, 19: Staatsangehörigkeit

Liegt neben der deutschen Staatsangehörigkeit eine weitere vor, so ist Schlüssel 01 (Deutsch) einzutragen.	
Algerien	02
Belgien	03
Dänemark	04
Frankreich	05
Griechenland	06
Großbritannien und Nordirland *)	07
Irland (Rep.)	08
Italien	09
Jugoslawien	10
Luxemburg	11
Marokko	12
Niederlande	13
Norwegen	14
Österreich	15
Polen	16
Portugal	17
Schweden	18
Schweiz	19
Spanien	20
Tschechoslowakei	21
Türkei	22
Tunesien	23
Ungarn	24
Vereinigte Staaten von Amerika (USA)	25
Übriges Ausland (einschl. sonst. britische Staatsangehörigkeit)	40
Staatenlos	50

*) nur britische Staatsangehörige, die in Großbritannien oder Nordirland geboren sind

Hinweis für den Interviewer:

Berichtswoche: 23. bis 29. März 1987

- a) Liegt eine **zweite** z. Z. ausgeübte **Erwerbstätigkeit** vor, vgl. Erläuterungen!
b) ★ Frage muß für alle Befragten beantwortet werden!

Lfd. Nr. der Person im Haushalt	D. Erwerbsbeteiligung, Arbeitsuche															E. Krankenversicherung				F. Rentenversicherung																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																								
	Arbeitsuche, Arbeitsplatzwechsel (auch falls z. Z. erwerbstätig)															In welcher Krankenkasse?				Waren Sie in der letzten Woche gesetzlich versichert?																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																								
	Suchen Sie als z. Z. Erwerbstätiger eine andere Tätigkeit?		Sind Sie arbeitslos?		Arbeitsuche erfolgt (z. Z. bzw. letzten 4 Wochen) durch		Art der gesuchten Tätigkeit		Sind Sie für Arbeitsstelle sofort (innerhalb von 2 Wochen) verfügbar?		Seit wann sind Sie (andere) Tätigkeit gesucht?		Waren Sie früher erwerbstätig?		Wichtigster Grund für die Beendigung der Tätigkeit in den letzten 3 Jahren		Wie sind Sie versichert (pflicht- u. freiwillig)?		Zuletzt in welchem Monat?		Waren Sie in den letzten 12 Monaten gesetzlich versichert?		Waren Sie in den letzten 12 Monaten freiwillig versichert?		Haben Sie jemals seit dem 1.1.1924 Beiträge zu gesetzlichen Rentenversicherungen geleistet?																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																			
8	9	10	3/11	3/12	3/13	3/14	3/15	3/16	3/17	3/18	3/19	3/20	3/21	3/22	3/23	3/24	3/25	3/26	3/27	3/28	3/29	3/30	3/31	3/32	3/33	3/34	3/35	3/36	3/37	3/38	3/39	3/40	3/41	3/42	3/43	3/44	3/45	3/46	3/47	3/48	3/49	3/50	3/51	3/52	3/53	3/54	3/55	3/56	3/57	3/58	3/59	3/60	3/61	3/62	3/63	3/64	3/65	3/66	3/67	3/68	3/69	3/70	3/71	3/72	3/73	3/74	3/75	3/76	3/77	3/78	3/79	3/80	3/81	3/82	3/83	3/84	3/85	3/86	3/87	3/88	3/89	3/90	3/91	3/92	3/93	3/94	3/95	3/96	3/97	3/98	3/99	3/100	3/101	3/102	3/103	3/104	3/105	3/106	3/107	3/108	3/109	3/110	3/111	3/112	3/113	3/114	3/115	3/116	3/117	3/118	3/119	3/120	3/121	3/122	3/123	3/124	3/125	3/126	3/127	3/128	3/129	3/130	3/131	3/132	3/133	3/134	3/135	3/136	3/137	3/138	3/139	3/140	3/141	3/142	3/143	3/144	3/145	3/146	3/147	3/148	3/149	3/150	3/151	3/152	3/153	3/154	3/155	3/156	3/157	3/158	3/159	3/160	3/161	3/162	3/163	3/164	3/165	3/166	3/167	3/168	3/169	3/170	3/171	3/172	3/173	3/174	3/175	3/176	3/177	3/178	3/179	3/180	3/181	3/182	3/183	3/184	3/185	3/186	3/187	3/188	3/189	3/190	3/191	3/192	3/193	3/194	3/195	3/196	3/197	3/198	3/199	3/200	3/201	3/202	3/203	3/204	3/205	3/206	3/207	3/208	3/209	3/210	3/211	3/212	3/213	3/214	3/215	3/216	3/217	3/218	3/219	3/220	3/221	3/222	3/223	3/224	3/225	3/226	3/227	3/228	3/229	3/230	3/231	3/232	3/233	3/234	3/235	3/236	3/237	3/238	3/239	3/240	3/241	3/242	3/243	3/244	3/245	3/246	3/247	3/248	3/249	3/250	3/251	3/252	3/253	3/254	3/255	3/256	3/257	3/258	3/259	3/260	3/261	3/262	3/263	3/264	3/265	3/266	3/267	3/268	3/269	3/270	3/271	3/272	3/273	3/274	3/275	3/276	3/277	3/278	3/279	3/280	3/281	3/282	3/283	3/284	3/285	3/286	3/287	3/288	3/289	3/290	3/291	3/292	3/293	3/294	3/295	3/296	3/297	3/298	3/299	3/300	3/301	3/302	3/303	3/304	3/305	3/306	3/307	3/308	3/309	3/310	3/311	3/312	3/313	3/314	3/315	3/316	3/317	3/318	3/319	3/320	3/321	3/322	3/323	3/324	3/325	3/326	3/327	3/328	3/329	3/330	3/331	3/332	3/333	3/334	3/335	3/336	3/337	3/338	3/339	3/340	3/341	3/342	3/343	3/344	3/345	3/346	3/347	3/348	3/349	3/350	3/351	3/352	3/353	3/354	3/355	3/356	3/357	3/358	3/359	3/360	3/361	3/362	3/363	3/364	3/365	3/366	3/367	3/368	3/369	3/370	3/371	3/372	3/373	3/374	3/375	3/376	3/377	3/378	3/379	3/380	3/381	3/382	3/383	3/384	3/385	3/386	3/387	3/388	3/389	3/390	3/391	3/392	3/393	3/394	3/395	3/396	3/397	3/398	3/399	3/400	3/401	3/402	3/403	3/404	3/405	3/406	3/407	3/408	3/409	3/410	3/411	3/412	3/413	3/414	3/415	3/416	3/417	3/418	3/419	3/420	3/421	3/422	3/423	3/424	3/425	3/426	3/427	3/428	3/429	3/430	3/431	3/432	3/433	3/434	3/435	3/436	3/437	3/438	3/439	3/440	3/441	3/442	3/443	3/444	3/445	3/446	3/447	3/448	3/449	3/450	3/451	3/452	3/453	3/454	3/455	3/456	3/457	3/458	3/459	3/460	3/461	3/462	3/463	3/464	3/465	3/466	3/467	3/468	3/469	3/470	3/471	3/472	3/473	3/474	3/475	3/476	3/477	3/478	3/479	3/480	3/481	3/482	3/483	3/484	3/485	3/486	3/487	3/488	3/489	3/490	3/491	3/492	3/493	3/494	3/495	3/496	3/497	3/498	3/499	3/500	3/501	3/502	3/503	3/504	3/505	3/506	3/507	3/508	3/509	3/510	3/511	3/512	3/513	3/514	3/515	3/516	3/517	3/518	3/519	3/520	3/521	3/522	3/523	3/524	3/525	3/526	3/527	3/528	3/529	3/530	3/531	3/532	3/533	3/534	3/535	3/536	3/537	3/538	3/539	3/540	3/541	3/542	3/543	3/544	3/545	3/546	3/547	3/548	3/549	3/550	3/551	3/552	3/553	3/554	3/555	3/556	3/557	3/558	3/559	3/560	3/561	3/562	3/563	3/564	3/565	3/566	3/567	3/568	3/569	3/570	3/571	3/572	3/573	3/574	3/575	3/576	3/577	3/578	3/579	3/580	3/581	3/582	3/583	3/584	3/585	3/586	3/587	3/588	3/589	3/590	3/591	3/592	3/593	3/594	3/595	3/596	3/597	3/598	3/599	3/600	3/601	3/602	3/603	3/604	3/605	3/606	3/607	3/608	3/609	3/610	3/611	3/612	3/613	3/614	3/615	3/616	3/617	3/618	3/619	3/620	3/621	3/622	3/623	3/624	3/625	3/626	3/627	3/628	3/629	3/630	3/631	3/632	3/633	3/634	3/635	3/636	3/637	3/638	3/639	3/640	3/641	3/642	3/643	3/644	3/645	3/646	3/647	3/648	3/649	3/650	3/651	3/652	3/653	3/654	3/655	3/656	3/657	3/658	3/659	3/660	3/661	3/662	3/663	3/664	3/665	3/666	3/667	3/668	3/669	3/670	3/671	3/672	3/673	3/674	3/675	3/676	3/677	3/678	3/679	3/680	3/681	3/682	3/683	3/684	3/685	3/686	3/687	3/688	3/689	3/690	3/691	3/692	3/693	3/694	3/695	3/696	3/697	3/698	3/699	3/700	3/701	3/702	3/703	3/704	3/705	3/706	3/707	3/708	3/709	3/710	3/711	3/712	3/713	3/714	3/715	3/716	3/717	3/718	3/719	3/720	3/721	3/722	3/723	3/724	3/725	3/726	3/727	3/728	3/729	3/730	3/731	3/732	3/733	3/734	3/735	3/736	3/737	3/738	3/739	3/740	3/741	3/742	3/743	3/744	3/745	3/746	3/747	3/748	3/749	3/750	3/751	3/752	3/753	3/754	3/755	3/756	3/757	3/758	3/759	3/760	3/761	3/762	3/763	3/764	3/765	3/766	3/767	3/768	3/769	3/770	3/771	3/772	3/773	3/774	3/775	3/776	3/777	3/778	3/779	3/780	3/781	3/782	3/783	3/784	3/785	3/786	3/787	3/788	3/789	3/790	3/791	3/792	3/793	3/794	3/795	3/796	3/797	3/798	3/799	3/800	3/801	3/802	3/803	3/804	3/805	3/806	3/807	3/808	3/809	3/810	3/811	3/812	3/813	3/814	3/815	3/816	3/817	3/818	3/819	3/820	3/821	3/822	3/823	3/824	3/825	3/826	3/827	3/828	3/829	3/830	3/831	3/832	3/833	3/834	3/835	3/836	3/837	3/838	3/839	3/840	3/841	3/842	3/843	3/844	3/845	3/846	3/847	3/848	3/849	3/850	3/851	3/852	3/853	3/854	3/855	3/856	3/857	3/858	3/859	3/860	3/861	3/862	3/863	3/864	3/865	3/866	3/867	3/868	3/869	3/870	3/871	3/872	3/873	3/874	3/875	3/876	3/877	3/878	3/879	3/880	3/881	3/882	3/883	3/884	3/885	3/886	3/887	3/888	3/889	3/890	3/891	3/892	3/893	3/894	3/895	3/896	3/897	3/898	3/899	3/900	3/901	3/902	3/903	3/904	3/905	3/906	3/907	3/908	3/909	3/910	3/911	3/912	3/913	3/914	3/915	3/916	3/917	3/918	3/919	3/920	3/921	3/922	3/923	3/924	3/925	3/926	3/927	3/928	3/929	3/930	3/931	3/932	3/933	3/934	3/935	3/936	3/937	3/938	3/939	3/940	3/941	3/942	3/943	3/944	3/945	3/946	3/947	3/948	3/949	3/950	3/951	3/952	3/953	3/954	3/955	3/956	3/957	3/958	3/959	3/960	3/961	3/962	3/963	3/964	3/965	3/966	3/967	3/968	3/969	3/970	3/971	3/972	3/973	3/974	3/975	3/976	3/977	3/978	3/979	3/980	3/981	3/982	3/983	3/984	3/985	3/986	3/987	3/988	3/989	3/990	3/991	3/992	3/993	3/994	3/995	3/996	3/997	3/998	3/999	3/1000	3/1001	3/1002	3/1003	3/1004	3/1005	3/1006	3/1007	3/1008	3/1009	3/1010	3/1011	3/1012	3/1013	3/1014	3/1015	3/1016	3/1017	3/1018	3/1019	3/1020	3/1021	3/1022	3/1023	3/1024	3/1025	3/1026	3/1027	3/1028	3/1029	3/1030	3/1031	3/1032	3/1033	3/1034	3/1035	3/1036	3/1037	3/1038	3/1039	3/1040	3/1041	3/1042	3/1043	3/1044	3/1045	3/1046	3/1047	3/1048	3/1049	3/1050	3/1051	3/1052	3/1053	3/1054	3/1055	3/1056	3/1057	3/1058	3/1059	3/1060	3/1061	3/1062	3/1063	3/1064	3/1065	3/1066	3/1067	3/1068	3/1069	3/1070	3/1071	3/1072	3/1073	3/1074	3/1075	3/1076	3/1077	3/1078	3/1079	3/1080	3/1081	3/1082	3/1083	3/1084	3/1085	3/1086	3/1087	3/1088	3/1089	3/1090	3/1091	3/1092	3/1093	3/1094	3/1095	3/1096	3/1097	3/1098	3/1099	3/1100	3/1101	3/1102	3/1103	3/1104	3/1105	3/1106	3/1107	3/1108	3/1109	3/1110	3/1111	3/1112	3/1113	3/1114	3/1115	3/1116	3/1117	3/1118	3/1119	3/1120	3/1121	3/1122	3/1123	3/1124	3/1125	3/1126	3/1127	3/1128	3/1129	3/1130	3/1131	3/1132	3/1133	3/1134	3/1135	3/1136	3/1137	3/1138	3/1139	3/1140	3/1141	3/1142	3/1143	3/1144	3/1145	3/1146	3/1147	3/1148	3/1149	3/1150	3/1151	3/1152	3/1153	3/1154	3/1155	3/1156	3/1157	3/1158	3/1159	3/1160	3/1161	3/1162	3/1163	3/1164	3/1165	3/1166	3/1167	3/1168	3/1169	3/1170	3/1171	3/1172

**Freiwillige
Beantwortung**

-89-

Schlüssel

Krankenkasse	Tätigkeitsmerkmale				Arbeitszeit
Zu Frage 3/24: Krankenkasse	Zu Frage 4/15: Überwiegend ausgeübte Tätigkeit (Keine Mehrfachangaben; nur die zutreffende Kennziffer nennen!)	Zu Frage 4/16: Arbeitsplatz liegt in Abteilung, Werkabteilung (Keine Mehrfachangaben; nur die zutreffende Kennziffer nennen!)	Zu Frage 4/17: Stellung im Betrieb (Keine Mehrfachangaben; nur die zutreffende Kennziffer nennen!)	Zu Frage 4/24, 25: Wenn weniger oder mehr als normale Arbeitszeit in der Berichtswoche geleistet, Grund dafür	
Gesetzliche Krankenversicherungen:					
1 Ortskrankenkasse	Maschinen einrichten/einstellen Technische Anlagen steuern, bedienen, einrichten oder warten (auch DV/NC/CNC-Anlagen)	1 Fertigung, Produktion, Montage	Auszubildender Praktikant, Volontär	1	a) Arbeitsstunden in Frage 4/21, 22 niedriger als in Frage 4/18, 19:
2 Betriebskrankenkasse (einschl. der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost und des Bundesverkehrsministeriums)	Gewinnen/Herstellen Anbauen, Züchten, Hegen; Gewinnen/Abbauen/Fordern; Verarbeiten/Bearbeiten, Kochen; Bauen/Ausbauen, Installieren, Montieren	2 Instandhaltung, Reparatur, Betriebsmittelerstellung	Selbständiger alleinstehend; Selbständiger mit 1-4 Beschäftigten (u. a. freiberuflich tätig/selbständiger Landwirt)	2	wegen Krankheit, Kur, Heilstättenbehandlung
3 See-Krankenkasse	Reparatur/Handel Reparieren, Ausbessern, Restaurieren, Erneuern	3 Arbeitsvorbereitung, Kontrolle und Prüfungen, Arbeitsorganisation	Unternehmer/Selbständiger mit 5 und mehr Beschäftigten	3	wegen Arbeitsschutzbestimmungen, auch Mutterschaft
4 Innungskrankenkasse	Kaufen/Verkaufen, Kassieren; Vermitteln, Kunden beraten, Verhandeln, Werben	4 Entwicklung, Konstruktion, Forschung, Design, Musterbau		4	wegen Urlaub, Dienstbefreiung
5 Bundesknappschaft	Büro/Verwaltung/Technisches Büro/Kontrolle Schreibarbeiten/Schriftwechsel, Formulararbeiten, Kalkulieren/Berechnen, Buchen, Programmieren, Arbeiten am Terminal, Bildschirm	5 Materialwirtschaft, Beschaffung, Lager, Einkauf, Materialausgabe	Angestellter/Beamter/Arbeiter/Mithelfender Familienangehöriger Bürokräft, oder Angestellter Arbeiter/Nicht-Facharbeiter	5	wegen Arbeitsstreitigkeiten
6 Ersatzkasse	Schreiben/Verwalten/Technisches Büro/Kontrolle Schreibarbeiten/Schriftwechsel, Formulararbeiten, Kalkulieren/Berechnen, Buchen, Programmieren, Arbeiten am Terminal, Bildschirm	6 Verkauf, Absatz, Marketing, Kundenbetreuung, Werbung, PR	Schreibkraft	6	wegen Schlechtwetterlage
7 Landwirtschaftliche Krankenkasse	Büro/Verwaltung/Technisches Büro/Kontrolle Schreibarbeiten/Schriftwechsel, Formulararbeiten, Kalkulieren/Berechnen, Buchen, Programmieren, Arbeiten am Terminal, Bildschirm	7 Finanzierung, Rechnungswesen, Schreibdienst, Datenverarbeitung, Statistik, Rechtswesen, Justizariat, Antragsbearbeitung, Sachverwaltung	Verkäufer, Bearbeiter oder Facharbeiter, Geselle oder Vorarbeiter, Kolonnenführer, Schichtführer	7	wegen Kurzarbeit
8 Private Krankenversicherung	Büro/Verwaltung/Technisches Büro/Kontrolle Schreibarbeiten/Schriftwechsel, Formulararbeiten, Kalkulieren/Berechnen, Buchen, Programmieren, Arbeiten am Terminal, Bildschirm	8 Personalwesen, Ausbildung, Medizinische Betreuung, Ärztlicher Dienst, Sozialpflege	Herausgehobene, qualifizierte Fachkraft (u. a. Konstrukteur, Richter, Studienrat, Abschnittsleiter)	8	wegen Aufnahme einer Tätigkeit in der Berichtswoche
9 Ausländische Krankenkasse und Sozialversicherung Berlin (Ost)	Sonstige Dienstleistungen Bewirten, Beherbergen; Bügeln; Reinigen/Abfall beseitigen, Packen, Verladen, Transportieren/Zustellen, Sortieren/Ablegen, Fahrzeug steuern	9 Geschäftsleitung, Amtsleitung, Direktion in keiner dieser Abteilungen tätig; Betrieb/Behörde ist nicht in Abteilungen gegliedert	Sachgebietsleiter/Referent, Handlungsbevollmächtigter	9	wegen Beendigung einer Tätigkeit in der Berichtswoche
Sonstiger Anspruch auf Krankenversorgung als Sozialhilfempfänger	Sonstige Dienstleistungen Bewirten, Beherbergen; Bügeln; Reinigen/Abfall beseitigen, Packen, Verladen, Transportieren/Zustellen, Sortieren/Ablegen, Fahrzeug steuern	0	Abteilungsleiter, Prokurist	0	weil Arbeitsstunden zu anderen Terminen als in der Berichtswoche geleistet werden (auch gleitende Arbeitszeit)
als Kriegsschadentrentner oder Empfänger von Unterhaltshilfe aus dem Lastenausgleich	Sonstige Dienstleistungen Bewirten, Beherbergen; Bügeln; Reinigen/Abfall beseitigen, Packen, Verladen, Transportieren/Zustellen, Sortieren/Ablegen, Fahrzeug steuern	0	Direktor, Amtsleiter, Geschäftsführer	0	wegen Teilnahme an Schulausbildung, Aus- oder Fortbildung außerhalb des Betriebes
Freie Heilfürsorge der Polizei, Bundeswehr und Zivildienstleistenden	Sonstige Dienstleistungen Bewirten, Beherbergen; Bügeln; Reinigen/Abfall beseitigen, Packen, Verladen, Transportieren/Zustellen, Sortieren/Ablegen, Fahrzeug steuern	0		0	wegen sonstiger Gründe
					b) Arbeitsstunden in Frage 4/21, 22 höher als in Frage 4/18, 19: als Ausgleich für zu wenig geleistete Arbeitsstunden zu anderen Terminen (auch gleitende Arbeitszeit)
					wegen Überstunden
					wegen sonstiger Gründe
					Treffen mehrere Gründe zu, bitte niedrigste Signifizier eintragen!

KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE*)

Ausgabe 1975

Berufsbereiche, Berufsabschnitte, Berufsgruppen, Berufsordnungen

I. <u>Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe</u>	IIId <u>Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker (16-17)</u>
Ia <u>Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe (01-06)</u>	16 Papierhersteller, -verarbeiter
01 Landwirte	161 Papier-, Zellstoffhersteller
011 Landwirte	162 Verpackungsmittelhersteller
012 Weinbauern	163 Buchbinderberufe
	164 Sonstige Papierverarbeiter
02 Tierzüchter, Fischereiberufe	17 Drucker
021 Tierzüchter	171 Schriftsetzer
022 Fischer	172 Druckstockhersteller
	173 Buchdrucker (Hochdruck)
03 Verwalter, Berater in der Landwirtschaft und Tierzucht	174 Flach-, Tiefdrucker
031 Verwalter in der Landwirtschaft und Tierzucht	175 Spezialdrucker, Siebdrucker
032 Agraringenieure, Landwirtschaftsberater	176 Vervielfältiger
	177 Druckerhelfer
04 Landwirtschaftliche Arbeitskräfte, Tierpfleger	IIIf <u>Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe (18)</u>
041 Landarbeitskräfte	18 Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe
042 Melker	181 Holzaufbereiter
043 Familieneigene Landarbeitskräfte, a.n.g.	182 Holzverformer und zugehörige Berufe
044 Tierpfleger und verwandte Berufe	183 Holzwarenmacher
	184 Korb-, Flechtwarenmacher
05 Gartenbauer	IIIf <u>Metallerzeuger, -bearbeiter (19-24)</u>
051 Gärtner, Gartenarbeiter	19 Metallerzeuger, Walzer
052 Gartenarchitekten, Gartenverwalter	191 Eisen-, Metallerzeuger, Schmelzer
053 Floristen	192 Walzer
	193 Metallzieher
06 Forst-, Jagdberufe	20 Former, Formgießer
061 Forstverwalter, Förster, Jäger	201 Former, Kernmacher
062 Walдарbeiter, Waldnutzer	202 Formgießer
	203 Halbzeugputzer und sonstige Formgießerberufe
II. <u>Bergleute, Mineralgewinner</u>	21 Metallverformer (spanlos)
IIa <u>Bergleute, Mineralgewinner (07-09)</u>	211 Blechpresser, -zieher, -stanzer
07 Bergleute	212 Drahtverformer, -verarbeiter
071 Bergleute	213 Sonstige Metallverformer (spanlose Verformung)
072 Maschinen-, Elektro-, Schießhauer	
08 Mineral-, Erdöl-, Erdgasgewinner	22 Metallverformer (spanend)
081 Steinbrecher	221 Dreher
082 Erden-, Kies-, Sandgewinner	222 Fräser
083 Erdöl-, Erdgasgewinner	223 Hobler
	224 Bohrer
09 Mineralaufbereiter	225 Metallschleifer
091 Mineralaufbereiter, Mineralbrenner	226 Übrige spanende Berufe
	23 Metalloberflächenbearbeiter, -vergüter, -beschichter
III. <u>Fertigungsberufe</u>	231 Metallpolierer
IIIf <u>Steinbearbeiter, Baustoffhersteller (10-11)</u>	232 Graveure, Ziseleure
10 Steinbearbeiter	233 Metallvergüter
101 Steinbearbeiter	234 Galvaniseure, Metallfärber
102 Edelsteinbearbeiter	235 Emaillierer, Feuerverzinker und andere Metalloberflächenveredler
11 Baustoffhersteller	24 Metallverbinder
111 Brannsteinhersteller	241 Schweißer, Brennschneider
112 Formstein-, Betonhersteller	242 Lötter
	243 Nietter
	244 Metallkleber und übrige Metallverbinder
IIIf <u>Keramiker, Glasmacher (12-13)</u>	IIIf <u>Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe (25-30)</u>
12 Keramiker	25 Schmiede
121 Keramiker	251 Stahlschmiede
	252 Behälterbauer, Kupferschmiede und verwandte Berufe
13 Glasmacher	26 Feinblechner, Installateure
131 Glasmassehersteller	261 Feinblechner
132 Hohlglasmacher	262 Rohrininstallateure
133 Flachglasmacher	263 Rohrinnetzbauer, Rohrschlosser
134 Glasbläser (vor der Lampe)	
135 Glasbearbeiter, Glasveredler	27 Schlosser
IIIf <u>Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter (14-15)</u>	271 Bauschlosser
14 Chemiearbeiter	272 Blech-, Kunststoffschlosser
141 Chemiebetriebswerker	273 Maschinenschlosser
142 Chemielaborwerker	274 Betriebsschlosser, Reparaturschlosser
143 Gummihersteller, -verarbeiter	275 Stahlbauschlosser, Eisenschiffbauer
144 Vulkaniseure	
15 Kunststoffverarbeiter	28 Mechaniker
151 Kunststoffverarbeiter	281 Kraftfahrzeuginstandsetzer
	282 Landmaschineninstandsetzer
	283 Flugzeugmechaniker
	284 Feinmechaniker
	285 Sonstige Mechaniker
	286 Uhrmacher
	29 Werkzeugmacher
	291 Werkzeugmacher

*) Erläuterungen zu dieser Klassifizierung siehe im Textteil.

KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE*)

Ausgabe 1975

Berufsbereiche, Berufsabschnitte, Berufsgruppen, Berufsordnungen

30 Metallfeinbauer und zugeordnete Berufe
301 Metallfeinbauer, a.n.g.
302 Edelmetallschmiede
303 Zahntechniker
304 Augenoptiker
305 Musikinstrumentenbauer
306 Puppenmacher, Modellbauer, Präparatoren

IIIfh Elektriker (31)

31 Elektriker
311 Elektroinstallateure, -monteure
312 Fernmeldemonteure, -handwerker
313 Elektromotoren-, Transformatorenbauer
314 Elektrogerätebauer
315 Funk-, Tongerätemechaniker

IIIfi Montierer und Metallberufe, a.n.g. (32)

32 Montierer und Metallberufe, a.n.g.
321 Elektrogeräte-, Elektrotellemontierer
322 Sonstige Montierer
323 Metallarbeiter o.n.A.

IIIk Textil- und Bekleidungsberufe (33-36)

33 Spinnberufe
331 Spinner, Spinnvorbereiter
332 Spuler, Zwirner, Seiler
34 Textilhersteller
341 Webvorbereiter
342 Weber
343 Tuftingwarenmacher
344 Maschenwarenfertiger
345 Filzmacher, Hutstumpenmacher
346 Textilverflechter
35 Textilverarbeiter
351 Schneider
352 Oberbekleidungsnäher
353 Wäscheschneider, Wäschenäher
354 Sticker
355 Hut-, Mützenmacher
356 Näher, a.n.g.
357 Sonstige Textilverarbeiter

36 Textilveredler
361 Textilfärber
362 Textilausrüster

IIIl Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter (37)

37 Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter
371 Lederhersteller, Darmsaitenmacher
372 Schuhmacher
373 Schuhwarenhersteller
374 Groblederwarenhersteller, Bandagisten
375 Feinlederwarenhersteller
376 LederbekleidungsHersteller und sonstige Leder-
verarbeiter
377 Handschuhmacher
378 Fellverarbeiter

IIIm Ernährungsberufe (39-43)

39 Back-, Konditorwarenhersteller
391 Backwarenhersteller
392 Konditoren
40 Fleisch-, Fischverarbeiter
401 Fleischer
402 Fleisch-, Wurstwarenhersteller
403 Fischverarbeiter
41 Speisenbereiter
411 Köche
412 Fertiggerichte-, Obst-, Gemüsekonservierer, -zubereiter
42 Getränke-, Genußmittelhersteller
421 Weinküfer
422 Brauer, Mälzer
423 Sonstige Getränkehersteller, Koster
424 Tabakwarenmacher
43 Übrige Ernährungsberufe
431 Milch-, Fettverarbeiter
432 Mehl-, Nahrungsmittelhersteller
433 Zucker-, Süßwaren-, Speiseeishersteller

IIIn Bauberufe (44-47)

44 Maurer, Betonbauer
441 Maurer
442 Betonbauer
45 Zimmerer, Dachdecker, Gerüstbauer
451 Zimmerer
452 Dachdecker
453 Gerüstbauer
46 Straßen-, Tiefbauer
461 Pflasterer, Steinsetzer
462 Straßenbauer
463 Gleisbauer
464 Sprengmeister (außer Schießbauer)
465 Kultur-, Wasserbauwerker
466 Sonstige Tiefbauer
47 Bauhilfsarbeiter
471 Erdbewegungsarbeiter
472 Sonstige Bauhilfsarbeiter, Bauhelfer, a.n.g.

IIIo Bau-, Raumausstatter, Polsterer (48-49)

48 Bauausstatter
481 Stukkateure, Gipser, Verputzer
482 Isolierer, Abdichter
483 Fliesenleger
484 Ofensetzer, Luftheizungsbauer
485 Glaser
486 Estrich-, Terrazzoleger
49 Raumausstatter, Polsterer
491 Raumausstatter
492 Polsterer, Matratzenhersteller

IIIp Tischler, Modellbauer (50)

50 Tischler, Modellbauer
501 Tischler
502 Modelltischler, Formentischler
503 Stellmacher, Böttcher
504 Sonstige Holz-, Sportgerätebauer

IIIf Maler, Lackierer und verwandte Berufe (51)

51 Maler, Lackierer und verwandte Berufe
511 Maler, Lackierer (Ausbau)
512 Warenmaler, -lackierer
513 Holzoberflächenveredler, Furnierer
514 Kerammaler, Glasmaler

IIIr Warenprüfer, Versandfertigtmacher (52)

52 Warenprüfer, Versandfertigtmacher
521 Warenprüfer, -sortierer, a.n.g.
522 Warenaufmacher, Versandfertigtmacher

IIIs Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe (53)

53 Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe
531 Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe

IIIt Maschinisten und zugehörige Berufe (54)

54 Maschinisten und zugehörige Berufe
541 Energiemaschinisten
542 Fördermaschinen, Seilbahnmaschinen
543 Sonstige Maschinisten
544 Kranführer
545 Erdbewegungsmaschinenführer
546 Baumaschinenwärter
547 Maschinenwärter, Maschinistenhelfer
548 Heizer
549 Maschineneinrichter o.n.A.

IV. Technische Berufe

IVa Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker (60-61)

60 Ingenieure
601 Ingenieure des Maschinen- und Fahrzeugbaues
602 Elektroingenieure
603 Architekten, Bauingenieure
604 Vermessungsingenieure
605 Bergbau-, Hütten-, Gießereingenieure
606 Übrige Fertigungsingenieure
607 Sonstige Ingenieure
61 Chemiker, Physiker, Mathematiker
611 Chemiker, Chemieingenieure
612 Physiker, Physikingenieure, Mathematiker

*) Erläuterungen zu dieser Klassifizierung siehe im Textteil.

KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE*)

Ausgabe 1975

Berufsbereiche, Berufsabschnitte, Berufsgruppen, Berufsordnungen

IVb Techniker, Technische Sonderfachkräfte (62-63)

62 Techniker
621 Maschinenbautechniker
622 Techniker des Elektrofaches
623 Bautechniker
624 Vermessungstechniker
625 Bergbau-, Hütten-, Gießereitechniker
626 Chemietechniker, Physikotechniker
627 Übrige Fertigungstechniker
628 Sonstige Techniker
629 Industriemeister, Werkmeister

63 Technische Sonderfachkräfte

631 Biologisch-technische Sonderfachkräfte
632 Physikalisch- und mathematisch-technische Sonderfachkräfte
633 Chemielaboranten
634 Photolaboranten
635 Technische Zeichner

V. Dienstleistungsberufe

Va Warenkaufleute (68)

68 Warenkaufleute
681 Groß- und Einzelhandelskaufleute, Einkäufer
682 Verkäufer
683 Verlagskaufleute, Buchhändler
684 Drogisten
685 Apothekenhelferinnen
686 Tankwarte
687 Handelsvertreter, Reisende
688 Ambulante Händler

Vb Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe (69-70)

69 Bank-, Versicherungskaufleute
691 Bankfachleute
692 Bausparkassenfachleute
693 Krankenversicherungsfachleute (nicht Sozialversicherung)
694 Lebens-, Sachversicherungsfachleute

70 Andere Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe

701 Speditionskaufleute
702 Fremdenverkehrsfachleute
703 Werbefachleute
704 Makler, Grundstücksverwalter
705 Vermieter, Vermittler, Versteigerer
706 Geldeinnehmer, -auszahler, Kartenverkäufer, -kontrolleure

Vc Verkehrsberufe (71-74)

71 Berufe des Landverkehrs
711 Schienenfahrzeugführer
712 Eisenbahnbetriebsregler, -schaffner
713 Sonstige Fahrbetriebsregler, Schaffner
714 Kraftfahrzeugführer
715 Kutscher
716 Straßenwarte

72 Berufe des Wasser- und Luftverkehrs

721 Nautiker
722 Technische Schiffsoffiziere, Schiffsmaschinisten
723 Decksleute in der Seeschifffahrt
724 Binnenschiffer
725 Sonstige Wasserverkehrsberufe
726 Luftverkehrsberufe

73 Berufe des Nachrichtenwesens

731 Posthalter
732 Postverteiler
733 Funker
734 Telefonisten

74 Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter

741 Lagerverwalter, Magaziner
742 Transportgeräteführer
743 Stauer, Möbelpacker
744 Lager-, Transportarbeiter

Vd Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe (75-78)

75 Unternehmer, Organisatoren, Wirtschaftsprüfer
751 Unternehmer, Geschäftsführer, Geschäftsbereichsleiter
752 Unternehmensberater, Organisatoren
753 Wirtschaftsprüfer, Steuerberater

76 Abgeordnete, administrativ entscheidende Berufstätige

761 Abgeordnete, Minister, Wahlbeamte
762 Leitende und administrativ entscheidende Verwaltungsfachleute
763 Verbandsleiter, Funktionäre

77 Rechnungskaufleute, Datenverarbeitungsfachleute

771 Kalkulatoren, Berechner
772 Buchhalter
773 Kassierer
774 Datenverarbeitungsfachleute
78 Bürofach-, Bürohilfskräfte
781 Bürofachkräfte
782 Stenographen, Stenotypisten, Maschinenschreiber
783 Datentypisten
784 Bürohilfskräfte

Ve Ordnungs-, Sicherheitsberufe (79-81)

79 Dienst-, Wachberufe
791 Werkchutzleute, Detektive
792 Wächter, Aufseher
793 Pförtner, Hauswarte
794 Haus-, Gewerbediener

80 Sicherheitswahrer

801 Soldaten, Grenzschutz-, Polizeibedienstete
802 Berufsfeuerwehrleute
803 Sicherheitskontrolleure
804 Schornsteinfeger
805 Gesundheitssichernde Berufe

81 Rechtswahrer, -berater

811 Rechtsfinder
812 Rechtspfleger
813 Rechtsvertreter, -berater
814 Rechtsvollstrecker

Vf Schriftwerkschaffende, Schriftwerkordnende sowie künstlerische Berufe (82-83)

82 Publizisten, Dolmetscher, Bibliothekare
821 Publizisten
822 Dolmetscher, Übersetzer
823 Bibliothekare, Archivare, Museumsfachleute
83 Künstler und zugeordnete Berufe
831 Musiker
832 Darstellende Künstler
833 Bildende Künstler, Graphiker
834 Dekorations-, Schildermaler
835 Künstlerische und zugeordnete Berufe der Bühnen-, Bild- und Tontechnik
836 Raum-, Schauerbegealter
837 Photographen
838 Artisten, Berufssportler, künstlerische Hilfsberufe

Vg Gesundheitsdienstberufe (84-85)

84 Ärzte, Apotheker
841 Ärzte
842 Zahnärzte
843 Tierärzte
844 Apotheker
85 Übrige Gesundheitsdienstberufe
851 Heilpraktiker
852 Masseure, Krankengymnasten und verwandte Berufe
853 Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen
854 Helfer in der Krankenpflege
855 Diätassistenten, Pharmazeutische-technische Assistenten
856 Sprechstundenhelfer
857 Medizinallaboranten

Vh Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und naturwissenschaftliche Berufe (86-89)

86 Sozialpflegerische Berufe

861 Sozialarbeiter, Sozialpflüger
862 Heimleiter, Sozialpädagogen
863 Arbeits-, Berufsberater
864 Kindergärtnerinnen, Kinderpflegerinnen

87 Lehrer

871 Hochschullehrer, Dozenten an höheren Fachschulen und Akademien
872 Gymnasiallehrer
873 Real-, Volks-, Sonderschullehrer
874 Fachschul-, Berufsschul-, Werklehrer
875 Lehrer für musische Fächer, a.n.g.
876 Sportlehrer
877 Sonstige Lehrer

88 Geistes- und naturwissenschaftliche Berufe, a.n.g.

881 Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler, a.n.g., Statistiker
882 Geisteswissenschaftler, a.n.g.
883 Naturwissenschaftler, a.n.g.

*) Erläuterungen zu dieser Klassifizierung siehe im Textteil.

KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE*)

Ausgabe 1975

Berufsbereiche, Berufsabschnitte, Berufsgruppen, Berufsordnungen

89	Seelsorger	VI.	<u>Sonstige Arbeitskräfte</u>
891	Seelsorger	VIA	<u>Sonstige Arbeitskräfte (97-99)</u>
892	Angehörige geistlicher Orden und Mutterhäuser ohne Angabe einer Berufstätigkeit	97	Mithelfende Familienangehörige außerhalb der Landwirtschaft, a.n.g.
893	Seelsorger-, Kulthelfer	971	Mithelfende Familienangehörige außerhalb der Landwirtschaft, a.n.g.
Vi	<u>Allgemeine Dienstleistungsberufe (90-93)</u>	98	Arbeitskräfte mit noch nicht bestimmtem Beruf
90	Körperpfleger	981	Lehrlinge ¹⁾ mit noch nicht feststehendem Beruf
901	Friseure	982	Praktikanten, Volontäre mit noch nicht feststehendem Beruf
902	Sonstige Körperpfleger	983	Arbeitskräfte (arbeitsuchend) mit noch nicht bestimmtem Beruf
91	Gästebetreuer	99	Arbeitskräfte ohne nähere Tätigkeitsangabe
911	Gastwirte, Hoteliers, Gaststättenkaufleute	991	Arbeitskräfte ohne nähere Tätigkeitsangabe
912	Kellner, Stewards		
913	Übrige Gästebetreuer		
92	Hauswirtschaftliche Berufe		
921	Hauswirtschaftsverwalter		
922	Verbraucherberater		
923	Hauswirtschaftliche Betreuer		
93	Reinigungsberufe		
931	Wäscher, Plätter		
932	Textilreiniger, Färber und Chemischreiniger		
933	Raum-, Hausratereiniger		
934	Glas-, Gebäudereiniger		
935	Straßenreiniger, Abfallbeseitiger		
936	Fahrzeugreiniger, -pfleger		
937	Maschinen-, Behälterreiniger und verwandte Berufe		

*) Erläuterungen zu dieser Klassifizierung siehe im Textteil.

1) Im Berufsbildungsgesetz vom 14. August 1969 ersetzt durch "Auszubildende".

Hauptfachrichtung
des Abschlusses an einer wissenschaftlichen Hochschule/Fachhochschule
Fassung für den Mikrozensus
Stand: Juli 1985

Kennziffer	Hauptfachrichtung
<u>01 - 05</u>	<u>Pflanzenbau, Tierwirtschaft, Ernährung, Hauswirtschaft</u>
01	Land- und Tierwirtschaft
02	Garten- und Weinbau
03	Forst- und Fischereiwirtschaft
04	Nahrungs- und Genußmittel
05	Ernährungswissenschaft, Hauswirtschaft
<u>07 - 24</u>	<u>Bergbau, Bauwesen, Industrie, Handwerk</u>
07	Berg- und Hüttenwesen
08	Steine, Erden, Keramik, Glas
09	Architektur (Hochbau)
10	Innenarchitektur
11	Bauingenieurwesen (Tiefbau)
12	Bauausstattung
13	Bauwesen allgemein
14	Metallbe- und -verarbeitung
15	Kunststofferzeugung und -verarbeitung (einschl. Gummi und Farbe)
16	Feinmechanik und Optik
17	Maschinenbau allgemein
18	Fahrzeugbau
19	Elektrotechnik
20	Holzverarbeitung
21	Papierherstellung und -verarbeitung
22	Druck, Fotografie, Graphik
24	Textil- und Lederherstellung und -verarbeitung

Kennziffer	Hauptfachrichtung
<u>26 - 32</u>	<u>Naturwissenschaftliche und wissenschaftlich-technische Fachrichtungen</u>
26	Mathematik und math. Technik
27	Datenverarbeitung
28	Biologie und biol. Technik
29	Chemie und chem. Technik
30	Physik und phys. Technik
31	Wirtschafts- und Betriebstechnik
32	Sonstige naturwissenschaftliche und wissenschaftlich-technische Fachrichtungen
<u>34 - 38</u>	<u>Unternehmensführung, kaufmännische Verwaltung, Handel, Banken, Versicherungen, Verkehr</u>
34	Unternehmensführung, Betriebswirtschaftslehre, Organisation
35	Kaufmännische Verwaltung
36	Warenhandel
37	Banken und Versicherungen
38	Verkehr
<u>40 - 46</u>	<u>Öffentliche Verwaltung und Sicherheit, Recht, Volkswirtschaft</u>
40	Öffentliche Verwaltung
41	Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Verteidigung
42	Rechtswesen
43	Volkswirtschaftslehre
44	Statistik
45	Politik- und Sozialwissenschaften
46	Raumplanung

Kennziffer	Hauptfachrichtung
<u>48 - 52</u>	<u>Gastronomie, Touristik, sonstige Dienstleistungen, a.n.g.</u>
48	Hotel- und Gaststättenwesen
49	Touristik, Fremdenverkehr
52	Sonstige Dienstleistungen a.n.g.
<u>53 - 62</u>	<u>Gesundheits- und Sozialwesen</u>
53	Medizin (Humanmedizin)
54	Zahnmedizin
55	Veterinärmedizin
56	Pharmazie
60	Sozialarbeit, Sozialpädagogik einschl. Heilpädagogik
62	Sonstige Fachrichtungen für Berufe im Gesundheits- und Sozialwesen
<u>64 - 74</u>	<u>Erziehungs- und Bildungswesen, Theologie</u>
64	Erziehungswesen
65	Lehramt an Grund- und Hauptschulen
66	Lehramt an Realschulen
67	Lehramt an Gymnasien (nur wenn keine Angabe der Fachrichtung)
68	Lehramt an Sonderschulen
69	Lehramt an berufsbildenden Schulen (einschl. Diplom-Handelslehramt)
70	Lehramt für musisch-technische Fächer
71	Sonstige Lehrerprüfungen
72	Evangelische Theologie
73	Katholische Theologie
74	Sonstige Religionswissenschaften

Kennziffer	Hauptfachrichtung
<u>75 - 91</u>	<u>Sprach- und Kulturwissenschaften, Kunst</u>
75	Philosophie
76	Geschichtswissenschaft
77	Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik
78	Altphilologie, Neugriechisch
79	Germanistik (ohne Anglistik)
80	Anglistik, Amerikanistik
81	Romanistik
82	Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik
83	Außereuropäische Sprach- und Kultur- wissenschaften
84	Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein
85	Dolmetschen, Übersetzen (soweit nicht bei Einzelsprachen)
86	Psychologie
87	Kunstwissenschaft allgemein
88	Bildende Kunst
89	Gestaltung
90	Darstellende Kunst
91	Musik
<u>99</u>	<u>Ohne Angabe und Hauptfachrichtung nicht erkennbar</u>

Fachserie 1:

Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

Reihe 1: Gebiet und Bevölkerung

Die vierteljährlichen Berichte (z.T. mit langen Reihen) enthalten aktuelle Angaben über die Eheschließungen, Geborenen und Gestorbenen. Ferner werden die Wanderungen der Deutschen und Ausländer zwischen den Bundesländern und über die Grenzen des Bundesgebietes sowie fortgeschriebene Einwohnerzahlen (Bevölkerungsbilanz) nach Bundesländern dargestellt.

Im jährlichen Bericht (z.T. mit langen Reihen und kreisweiser Gliederung) werden detaillierte Ergebnisse über die Bevölkerungsentwicklung veröffentlicht. Nachgewiesen sind u.a. Grund- und Verhältniszahlen über Eheschließungen und Ehelösungen, Geburten, Gestorbene und Wanderungen. Dabei wird nach einer Vielzahl von Merkmalen, wie Geschlecht, Alter, Familienstand und Staatsangehörigkeit differenziert. Ehelösungen werden nach Art des Urteils, nach Scheidungsgründen, Ehedauer, Kinderzahl und Religionszugehörigkeit der Ehegatten aufgeschlüsselt. Die Gesamtwanderung ist nach Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes und nach der Binnenwanderung untergliedert. Außerdem werden Modellrechnungen der Bevölkerung gebracht. Zu Vergleichszwecken enthält der Bericht bevölkerungstatistische Zahlen für das Ausland. Nachgewiesen sind u.a. Grund- und Verhältniszahlen über Eheschließungen, Ehelösungen, Geborene und Gestorbene. Darüber hinaus ist auch die Entwicklung der Bevölkerung sowie ihre Zusammensetzung nach Alter und Familienstand dargestellt.

1.S: Sonderbeiträge (unregelmäßige Folge)

Als 1.S.2 liegt die Allgemeine Sterbetafel 1972 für die Bundesrepublik Deutschland mit ausführlichen Erläuterungen der Berechnungsmethode und der Ergebnisse vor.

Reihe 2: Ausländer

Die Ausländer im Bundesgebiet werden jährlich nach Staatsangehörigkeit, Alter, Familienstand, Geschlecht und Aufenthaltsdauer nachgewiesen. Regional wird nach Bundesländern und z.T. nach kreisfreien Städten und Landkreisen differenziert.

Reihe 3: Haushalte und Familien

In jährlicher Folge bringt diese Reihe eine Fülle von Angaben aus dem Mikrozensus über Haushalte und Familien. Sie vermitteln – z.T. in länderweiser Gliederung – wichtige Strukturzahlen über Größe und Zusammensetzung der Familien sowie über die soziale und wirtschaftliche Situation der Haushalte.

Reihe 4: Erwerbstätigkeit

4.1: Struktur der Erwerbsbevölkerung

4.1.1: Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit

Diese Jahresreihe enthält Ergebnisse des Mikrozensus und informiert über nahezu alle wichtigen Aspekte des Erwerbslebens. Die Erwerbstätigen, Erwerbspersonen und Erwerbslosen werden u.a. in Bezug zur Bevölkerung gesetzt und nach persönlichen und wirtschaftsfachlichen Merkmalen aufgegliedert. Regional wird z.T. nach Regierungsbezirken untergliedert. Internationale Übersichten informieren über die Bevölkerung des Auslandes nach der Erwerbstätigkeit, Erwerbspersonen nach der Stellung im Beruf, Wirtschaftsabteilungen und nach Altersgruppen sowie altersspezifische Erwerbsquoten.

4.1.2: Beruf, Ausbildung und Arbeitsbedingungen der Erwerbstätigen

Diese Reihe erscheint in zweijährlicher Folge und weist Ergebnisse vorwiegend aus dem variablen Teil des Mikrozensus nach. U.a. werden Ergebnisse über den Bildungs- und Ausbildungsabschluß der Bevölkerung, über die Zusammenhänge zwischen Erwerbstätigkeit und Ausbildung bzw. zwischen Beruf und Ausbildung sowie über Arbeitsbedingungen und Pendler gebracht. Teilweise werden diese Angaben auch für Gebietseinheiten des Bundesraumordnungsprogramms nachgewiesen.

4.2: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

4.2.1: Struktur der Arbeitnehmer

Vierteljährlich erscheinen in dieser Reihe Ergebnisse über die sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer (einschl. Ausländer) in tiefer wirtschaftlicher und regionaler Gliederung (bis zur Ebene der Regierungsbezirke).

Zusätzlich erscheint jährlich ein Bericht mit ausführlichen Ergebnissen – jeweils mit dem Stichtag 30. Juni – zur Struktur dieser Personengruppe. Hierzu zählen insbesondere demographische und erwerbsstatistische Merkmale wie berufliche Tätigkeit, beruflicher Ausbildungsabschluß und Stellung im Beruf.

4.2.2: Entgelte und Beschäftigungsdauer der Arbeitnehmer

In jährlicher Folge werden in dieser Reihe Ergebnisse der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach dem Bruttoarbeitsentgelt, der Beschäftigungsdauer und weiteren sozialen Merkmalen, wie z.B. Alter, Geschlecht, Ausbildung, Wirtschaftszweig und Beruf dargestellt.

4.3: Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt

In dieser Reihe werden monatlich die wichtigsten kurzfristigen Daten über Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt dargestellt, wie z.B. die Anzahl der Erwerbstätigen, die der Beschäftigten in ausgewählten Wirtschaftszweigen sowie der Arbeitslosen und offenen Stellen.

Ergebnisse von Einzelveröffentlichungen

Die Ergebnisse der Bundestagswahlen sowie der Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments erscheinen in folgender Gliederung:

Wahlen zum Deutschen Bundestag

Heft 1: Ergebnisse und Vergleichszahlen früherer Bundestags- Europa- und Landtagswahlen sowie Strukturdaten für die Bundestagswahlkreise; Heft 2: Vorläufige Ergebnisse nach Wahlkreisen; Heft 3: Endgültige Ergebnisse nach Wahlkreisen; Heft 4: Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen nach dem Alter; Heft 5: Textliche Auswertung der Wahlergebnisse; Sonderheft: Die Wahlbewerber für die Wahl zum ... Deutschen Bundestag.

Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland

Heft 1: Ergebnisse und Vergleichszahlen der Europawahl 1979, früherer Bundestags- und Landtagswahlen sowie Strukturdaten für die kreisfreien Städte und Landkreise; Heft 2: Vorläufige Ergebnisse nach kreisfreien Städten und Landkreisen; Heft 3: Endgültige Ergebnisse nach kreisfreien Städten und Landkreisen; Heft 4: Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen nach dem Alter; Heft 5: Textliche Auswertung der Wahlergebnisse; Sonderheft: Die Wahlbewerber für die Wahl zum Europäischen Parlament aus der Bundesrepublik Deutschland.

Volkszählung vom 27. Mai 1970

Hierzu wurden insgesamt 26 thematisch gegliederte Hefte veröffentlicht. Eine Titelliste steht auf Anforderung zur Verfügung.

Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979.

Amtliche Schlüsselnummern und Bevölkerungsdaten der Gemeinden und Verwaltungsbezirke in der Bundesrepublik Deutschland.

Staatsangehörigkeits- und Gebietsschlüssel – Alphabetisches und systematisches Verzeichnis –.

Klassifizierung der Berufe (Systematisches und alphabetisches Verzeichnis der Berufsbenennungen).

Verzeichnis der Religionsbenennungen.



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W.Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 421120, 6500 Mainz 42, Tel. (061 31) 5 9094/95, erhältlich.